A. gr. a. 1255 f

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,
PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG VII—XII.

NEUNTE BERICHTIGTE AUFLAGE.

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1893.

Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

A. Griechische Schriftsteller.

Aeschylos' Agamemnon. Von Rob. Enger. 2. Aufl. von W. Gilbert........ ℳ 2.25
—— **Perser.** Von W. S. Teuffel. 3. Aufl. von N. Wecklein.................. 1.20
—— **Prometheus.** Von N. Wecklein. 3. Aufl.......................... 1.80
—— —— Von L. Schmidt.. 1.20
—— **die Orestie.** Von N. Wecklein..................................... 6.—
Daraus einzeln à ℳ 2.— I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden.
Anthologie aus den griech. Lyrikern. Von E. Buchholz. I. Bd. Elegiker u. Iambographen. 4. Aufl. II. Bd. Die melischen u. chorischen Dichter u. d. Bukoliker. 3. Aufl. je 1.80
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler...... 2.70
Aristoteles' Staat der Athener, historischer Hauptteil. Von K. Hude.......... —.60
Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte ℳ 1.80. II. Heft 2.25
Demosthenes ausgew. Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blafs. I. Teil in 2 Heften.
I. Heft. I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 8. Auflage 1.20
II. Heft. I. Abt. V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 5. Aufl................. 1.50
II. Heft. II. Abt. Indices. 4. Aufl. 1.80
—— —— —— II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blafs................. 2.10
Euripides Phoenissen. Von G. Kinkel..................................... —.75
—— **ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein. I. Medea. 3. Aufl........... 1.80
II. Iphigenie im Taurierland. 2. Aufl. III. Bacchen. IV. Hippolytos. je 1.50
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Band. I. Heft. Buch I. nebst Einleitung und Übersicht über den Dialekt. 4. Aufl. ℳ 1.80. II. Heft. Buch II. 3. Aufl. 1.50
—— II. Band. I. Heft. Buch III. 3. Aufl.................................. 1.50
—— II. Band. II. Heft. Buch IV. 3. Aufl................................. 1.50
—— III. Band. Buch V u. VI. 3. Aufl..................................... 1.80
—— IV. Band. Buch VII. Mit 2 Karten. 4. Aufl.......................... 1.80
—— V. Band. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten. 4. Aufl. 1.80
Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Bd. I. Hft. Gesang I—VI. 9. Aufl. 1.35
—— —— I. Band. II. Heft. Gesang VII—XII. 9. Aufl....................... 1.35
—— —— II. Band. I. Heft. Gesang XIII—XVIII. 7. Aufl.................... 1.35
—— —— II. Band. II. Heft. Gesang XIX—XXIV. 7. Aufl..................... 1.35
—— —— Anhang. 1. Heft. 4. Aufl. ℳ 1.50. 2. Heft. 3. Aufl. 3. u. 4. Heft. 2. Aufl. je 1.20
—— **Ilias.** Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Bd. I. Heft. Gesang I—III. 4. Aufl. —.90
—— —— I. Band. II. Heft. Gesang IV—VI. 4. Aufl............................ —.90
—— —— I. Band. III. Heft. Gesang VII—IX. 3. Aufl......................... 1.20
—— —— I. Band. IV. Heft. Gesang X—XII. 3. Aufl.......................... 1.20
—— —— II. Band. I. Heft. Gesang XIII—XV. 2. Aufl......................... 1.20
—— —— II. Band. II. Heft. Gesang XVI—XVIII. 2. Aufl...................... 1.20
—— —— II. Band. III. Heft. Gesang XIX—XXI. 2. Aufl....................... 1.20
—— —— II. Band. IV. Heft. Gesang XXII—XXIV. 2. Aufl. 1.50
—— —— Anhang. I. u. II. Heft. 2. Aufl. je ℳ 1.50. III. Heft. 2. Aufl. ℳ 1.80. IV. Heft. 2. Aufl. ℳ 1.20. V. Heft ℳ 1.20. VI. u. VII. Heft je ℳ 1.50. VIII. Heft 1.80
—— **Ilias.** Von J. La Roche. 6 Hefte .... je 1.50
I. Heft: Ges. 1— 4. 3. Aufl. II. Heft: Ges. 5— 8. 3. Aufl. III. Heft: Ges. 9—12. 3. Aufl. IV. Heft: Ges. 13—16. 3. Aufl. V. Heft: Ges. 17—20. 2. Aufl. VI. Heft: Ges. 21—24. 2. Aufl.
Isokrates ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bändchen: [An Demonikos]. Euagoras. Areopagitikos. 3. Aufl..................................... 1.20
—— —— II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. 3. Aufl.................... 1.80
Lucians ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon. Prometheus. Charon. 2. Aufl.. 1.20
—— —— II. Bdchn.: Totengespräche. Ausgew. Göttergespräche. Der Hahn. 2. Aufl. 1.20
—— —— III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis........................ 1.20
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz 2.25
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Kleinere Ausgabe. I. Heft. 2. Aufl. v. G. Gebauer. Prolegomena. Rede g. Eratosthenes (XII). Rede g. Agoratos (XIII). Verteidigung g. die Anklage wegen Umsturzes der demokr. Verfassung (XXV). Rede f. Mantitheos (XVI). Rede g. Philon (XXXI).......... 1.50
—— —— II. Heft. 2. Aufl. v. Th. Thalheim. Reden g. Alkibiades (XIV. XV). Rede g. Nikomachos (XXX). Rede ü. d. Vermögen des Aristophanes dem Fiskus gegenüber (XIX). Rede ü. d. Ölbaum, vor dem Areopag gehalten (VII). Rede g. die Kornhändler (XXII). Rede g. Theomnestos (X). Rede f. d. Gebrechlichen (XXIV). Rede g. Diogeiton (XXXII).. 1.80
—— —— —— Gröfsere Ausgabe. I. Bd. Reden g. Eratosthenes, Agoratos. Vertheidigung g. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl....... 4.50
—— —— II. Bd. Reden g. Alkibiades, Theomnestos, Diogeiton ü. d. Tötung d. Eratosthenes 1.50
—— —— III. Band. Rede f. Mantitheos. — Reden g. Nikomachos, Philon. Über das Vermögen des Aristophanes. Für den Gebrechlichen......................... 1.50
Platons ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Verteidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 9. Auflage....................................... 1.—
—— —— II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl........... 2.10
—— —— —— Anhang: Dispositionen der Apologie und des Gorgias und logische Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle.. —.90
—— —— III. Bändchen, 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl............. 75.—
—— —— III. Bändchen, 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 3. Aufl.......... —.45
—— —— IV. Bändchen: Protagoras. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl.......... 1.50
—— —— V. Bändchen: Symposion. Von A. Hug. 2. Aufl............................ 3.—
—— —— VI. Bändchen: Phaedon. Von M. Wohlrab. 2. Auflage................. 1 50
—— —— VII. Bändchen: Staat, I. Buch. Von M. Wohlrab........................ —.60
Plutarchs Biographien. I. Bdchn.: Philopoemen u. Flamininus. Von Otto Siefert. 2. Aufl. v. Fr. Blafs .... —.90

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,
PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG VII—XII.

NEUNTE BERICHTIGTE AUFLAGE.

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1893.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Η.

Ὀδυσσέως εἴσοδος πρὸς Ἀλκίνουν.

Ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἠρᾶτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
κούρην δὲ προτὶ ἄστυ φέρεν μένος ἡμιόνοιιν.
ἡ δ' ὅτε δὴ οὗ πατρὸς ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἵκανεν,
στῆσεν ἄρ' ἐν προθύροισι, κασίγνητοι δέ μιν ἀμφὶς
ἵσταντ' ἀθανάτοις ἐναλίγκιοι, οἵ ῥ' ὑπ' ἀπήνης
ἡμιόνους ἔλυον ἐσθῆτά τε ἔσφερον εἴσω.
αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον ἑὸν ἤιε· δαῖε δέ οἱ πῦρ
γρῆυς Ἀπειραίη θαλαμηπόλος Εὐρυμέδουσα,
τήν ποτ' Ἀπείρηθεν νέες ἤγαγον ἀμφιέλισσαι·
Ἀλκινόῳ δ' αὐτὴν γέρας ἔξελον, οὕνεκα πᾶσιν
Φαιήκεσσιν ἄνασσε, θεοῦ δ' ὣς δῆμος ἄκουεν·

η

V. 1—13. *Nausikaas Heimkehr.*

1. Vgl. ζ 1. η 344. [Anhang.]

2. *μένος ἡμιόνοιιν* d. i. das kräftige Mauleselpaar: vgl. β 409. η 167.

4. *στῆσεν* liefs 'die Maulesel' still stehen d. h. hielt: vgl. *στῆσα νέας* δ 582. Kr. Di. 60, 7, 4. — *ἐν προθύροισι*, wie δ 20, am Thorweg, der von der Strafse in den Hof führte. — *μὶν ἀμφίς* am Versschlufs statt *ἀμφί μιν*.

5. *οἵ ῥ'* (α) welche denn, ein die Erzählung fortführender Relativsatz. — *ὑπό* mit ablativ. Genetiv: unter hervor, unter weg. [Anhang.]

6. *ἐσθῆτα* (*ϝεσθῆτα*) fafst die einzelnen ζ 38 genannten Stücke kollektiv zusammen, wie ζ 74: Wäsche. — *τὲ ἔσφερον*, erlaubter Hiatus in der bukolischen Cäsur.

7. Erstes Hemistich = Z 288. Ω 191. ο 99. *αὐτή* sie selbst, im Gegensatz zu den Mauleseln und zur Wäsche. — *θάλαμον* Schlafgemach, vgl. ζ 15. — *ἤιε* = attisch *ᾔει*. — *δαῖε* mit *πῦρ*, nicht nur zum Leuchten, sondern auch zum Wärmen, da es nach ε 469. λ 373. ξ 457. ρ 23. 191 im Herbst war; vgl. auch τ 64.

8. *θαλαμηπόλος* Kammerfrau, früher die Erzieherin der Nausikaa: 12, wie die Schaffnerin Eurykleia vorher die Erzieherin des Odysseus gewesen war.

9. *Ἀπείρηθεν*, von *Ἀπείρη* her, einem mythischen Lande der Märchenwelt. — *ἀμφιέλισσαι* auf beiden Seiten ausgeschweift, am Vorder- und Hinterteil.

10. *ἔξελον* 'man hatte herausgenommen', ausgelesen, aus der gesamten Beutemasse, vor der Verteilung: vgl. ι 160. Π 56. Kr. Di. 61, 4, 5. Eurymedusa ist also ein für den König ausgewählter Ehrenanteil an der Beute eines Kriegszuges.

11. *ἀνάσσειν*, wie *κρατεῖν*, *βασιλεύειν*, mit Dativ in lokalem Sinne

ἣ τρέφε Ναυσικάαν λευκώλενον ἐν μεγάροισιν.
ἥ οἱ πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσω δόρπον ἐκόσμειν.
καὶ τότ' Ὀδυσσεὺς ὦρτο πόλινδ' ἴμεν· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
πολλὴν ἠέρα χεῦε φίλα φρονέουσ' Ὀδυσῆι,
μή τις Φαιήκων μεγαθύμων ἀντιβολήσας
κερτομέοι τ' ἐπέεσσι καὶ ἐξερέοιθ', ὅτις εἴη.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι ἐραννήν,
ἔνθα οἱ ἀντεβόλησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
παρθενικῇ ἐικυῖα νεήνιδι κάλπιν ἐχούσῃ.
στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ, ὁ δ' ἀνείρετο δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ τέκος, οὐκ ἄν μοι δόμον ἀνέρος ἡγήσαιο
Ἀλκινόου, ὃς τοῖσδε μετ' ἀνθρώποισι ἀνάσσει;
καὶ γὰρ ἐγὼ ξεῖνος ταλαπείριος ἐνθάδ' ἱκάνω
τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης· τῷ οὔ τινα οἶδα
ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.“

= herrschen unter (μετά η 23, ἐν η 62), mit Genetiv = herrschen über. — θεοῦ δ' ὥς gehört zu dem im Gedanken liegenden, von ἄκουεν abhängigen, persönlichen Genetiv αὐτοῦ 'auf ihn': das Ganze ein Zusatz, wie θεὸς δ' ὣς τίετο δήμῳ, bestimmt ἄνασσε näher: in hohen Ehren waltete. [Anhang.]

12. τρέφε hatte gewartet oder gepflegt, nicht als 'Amme', denn in der Heroenzeit nährten auch die vornehmsten Mütter ihre Säuglinge selbst. Vgl. λ 448. *X* 83 und zu τ 483.

13. εἴσω δόρπον ἐκόσμειν besorgte die Abendmahlzeit hinein, vgl. 232. Die Jungfrau durfte am Mahle im Männersaale nicht teilnehmen: zu θ 458. Die Imperfecta schildernd. [Anhang.]

V. 14—81. *Athene geleitet Odysseus zum Palast des Alkinoos und unterrichtet ihn über die Verhältnisse im königlichen Hause.*

14. Vgl. *Σ* 203. ὦρτο ἴμεν, vgl. ζ 255. Kr. Di. 55, 3, 16. — ἀμφὶ δ', Adverb zu χεῦε, bezieht sich auf das vorhergehende Ὀδυσσεύς, vgl. θ 296, dagegen ist Ὀδυσῆι abhängig von φίλα φρονέουσα. [Anh.]

15. ἠέρα χεῦε: versinnlichender Ausdruck für die Verleihung von Unsichtbarkeit. — φίλα φρονέουσα freundlich gesinnt, wie 42. *Δ* 219. *E* 116, vgl. φίλα εἰδότες γ 277. [Anhang.]

17. κερτομέοι: vgl. ζ 274.

18. Erstes Hemistich = ζ 110. κ 275. ἐραννός, aus ἐρασ-νός durch Assimilation des σ (vgl. ἠράσθην von ἔραμαι), lieblich, von der reizenden Lage. [Anhang.]

20. παρθενικῇ ist Adjektiv zum Substantiv νεῆνις: vgl. *Σ* 418. — ἐικυῖα viersilbig, aus ϝεϝικυῖα. — κάλπιν, als ob sie aus der ζ 292 erwähnten Quelle Wasser holen wollte. Vgl. κ 105.

21. στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ wie *E* 170. *I* 193. π 166. Odysseus kam der von ihr beabsichtigten Anrede zuvor.

22. οὐκ ἄν mit ἡγήσαιο eine Frage in bittendem Tone: zu ζ 57. — δόμον, der bloſse Accusativ wie ζ 114. — ἀνέρος 'eines Mannes', wozu der Eigenname als Epexegese nachfolgt, wie ω 51. φ 26.

23. τοῖσδε den Menschen hier zu Lande: so 26. 32. — ἀνάσσει ursprünglich ϝανάσσει.

24. καὶ γάρ, wie *et enim,* nämlich.

25. τηλόθεν näher bestimmt durch ἐξ ἀπίης γαίης, wie *A* 270.

26 = ζ 177. [Anhang.]

τὸν δ᾽ αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμον, ὅν με κελεύεις,
δείξω, ἐπεί μοι πατρὸς ἀμύμονος ἐγγύθι ναίει.
ἀλλ᾽ ἴθι σιγῇ τοῖον, ἐγὼ δ᾽ ὁδὸν ἡγεμονεύσω,
μηδέ τιν᾽ ἀνθρώπων προτιόσσεο μηδ᾽ ἐρέεινε·
οὐ γὰρ ξείνους οἵδε μάλ᾽ ἀνθρώπους ἀνέχονται,
οὐδ᾽ ἀγαπαζόμενοι φιλέουσ᾽, ὅς κ᾽ ἄλλοθεν ἔλθῃ.
νηυσὶ θοῇσιν τοί γε πεποιθότες ὠκείῃσιν
λαῖτμα μέγ᾽ ἐκπερόωσιν, ἐπεί σφισι δῶκ᾽ ἐνοσίχθων·
τῶν νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερὸν ἠὲ νόημα.“
ὣς ἄρα φωνήσασ᾽ ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ᾽ ἔπειτα μετ᾽ ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
τὸν δ᾽ ἄρα Φαίηκες ναυσικλυτοὶ οὐκ ἐνόησαν
ἐρχόμενον κατὰ ἄστυ διὰ σφέας· οὐ γὰρ Ἀθήνη
εἴα ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ ῥά οἱ ἀχλὺν
θεσπεσίην κατέχευε φίλα φρονέουσ᾽ ἐνὶ θυμῷ.

28. πάτερ d. i. ehrwürdiger, entsprechend dem τέκος 22. — ὅν, nämlich δεῖξαι. Kr. Di. 55, 4, 4.

29. ναίει, nämlich δόμος: zu α 404. πατρὸς für δόμον πατρός; Beispiele zu β 121.

30. τοῖον, zu γ 321, Adv. so recht. — ἐγὼ δ᾽ ὁδὸν ἡγεμονεύσω, wie ζ 261, Parataxe statt eines untergeordneten Satzes (während). Die hier gegebene Mahnung war übrigens schon dadurch geboten, daſs Odysseus durch den Nebel für die Phäaken unsichtbar war.

31. Vgl. ψ 365.

32. οὐ μάλ᾽ ἀνέχονται dulden nicht gern bei sich: vgl. ρ 13.

33. ἀγαπαζόμενοι φιλέουσι nehmen freundlich auf und bewirten gastlich. Das aus dem Vorhergehenden zu entnehmende Objekt ξείνους wird dann distributiv erläutert durch ὅς κ᾽ ἄλλοθεν ἔλθῃ, wo auf ἄλλοθεν aus der Fremde der Ton liegt, wie 52. Über den Konjunktiv zu 72. Der Gedanke 32 und 33 enthält eine nur für Odysseus in der gegenwärtigen Situation berechnete Begründung, um ihn recht vorsichtig zu machen. In Wirklichkeit waren die Phäaken nicht ungastlich (θ 31 ff. ν 51). [Anhang.]

34. Asyndeton adversativum mit nachdrücklicher Aufnahme des Subjekts in τοί γε. — νηυσὶ θοῇσιν, eine stehende Bezeichnung, gilt als ein Begriff: Schnellsegler, worauf das Attribut ὠκείῃσιν, den raschen, das 36 mit Nachdruck aufgenommen und erläutert wird, die Schnelligkeit der Bewegung noch nachdrücklich hervorhebt.

35. δῶκε, nämlich λαῖτμα ἐκπερᾶν.

36. τῶν νέες, erklärendes Asyndeton. — ὠκεῖαι ist zu betonen. — ὡς εἰ eigentlich: wie — ich setze den Fall, übersetze: wie etwa. — νόημα: vgl. Ο 80. [Anhang.]

37. 38 = β 405. 406. γ 29. 30.

39—45. [Anhang.]

40. ἐρχόμενον: Kr. Di. 56, 7, 2. — διὰ σφέας 'durch sie hin'.

41. ἐυπλόκαμος flechtengeschmückt, von Athene nur hier, ἐυπλ. δεινὴ θεός sonst von Kalypso und Kirke. — δεινή die gewaltige. — ἥ ῥα welche eben, weist zurück auf 14 f.

42. Erstes Hemistich = θ 19, zweites = 75, vgl. κ 317.

θαύμαζεν δ' Ὀδυσεὺς λιμένας καὶ νῆας ἐίσας
αὐτῶν θ' ἡρώων ἀγορὰς καὶ τείχεα μακρά,
ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆος ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἵκοντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„οὗτος δή τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμος, ὅν με κελεύεις
πεφραδέμεν· δήεις δὲ διοτρεφέας βασιλῆας
δαίτην δαινυμένους· σὺ δ' ἔσω κίε, μηδέ τι θυμῷ
τάρβει· θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων
ἔργοισιν τελέθει, εἰ καί ποθεν ἄλλοθεν ἔλθοι.
δέσποιναν μὲν πρῶτα κιχήσεαι ἐν μεγάροισιν·
Ἀρήτη δ' ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον, ἐκ δὲ τοκήων
τῶν αὐτῶν, οἵ περ τέκον Ἀλκίνοον βασιλῆα.

43. Sehr auffallend ist an dieser Stelle, wo Odysseus bereits innerhalb der Stadt (40) hinschreitet, die Erwähnung des Eindrucks, welchen die vor dem Eintritt in dieselbe (vgl. ζ 262 ff.) gesehenen Werke auf ihn gemacht hatten. — λιμένας Plur. vgl. ζ 263. — ἐίσας die ebenmäſsigen, gleichmäſsig gebauten, in Bezug auf das Ebenmaſs im Bau.

44. αὐτῶν im Gegensatz zu den Schiffen. — ἀγοράς die einzelnen Sammelplätze der ἀγορή: zu θ 16. — τείχεα die Stadtmauern, wie πύργος ζ 262.

45. ἀρηρότα, wie ἀραρυῖα ζ 70, versehen. — θαῦμα ἰδέσθαι: zu ζ 306.

46. Erstes Hemistich = Κ 494, zweites = η 3.

47 = ν 374. Ε 420. τοῖσι δέ von zweien: unter ihnen, zu ε 202. — δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2.

48. οὗτος δή 'das ist denn', das Pronomen ist hinweisend, zugleich mit Beziehung auf 22: vgl. Γ 167. Κ 477. — κελεύεις Präsens, nicht Aorist, weil die Aufforderung als dauernd gefaſst wird bis zu der abschlieſsenden Erfüllung derselben; ähnlich das Imperf. zu ζ 55.

49. πεφραδέμεν zeigen. — βασιλῆας die Unterkönige, auch γέροντες genannt als Mitglieder der βουλή: vgl. 136. 189 und zu θ 390.

50. δαίτην δαίνυσθαι: das Verbum wird oft nach der sogenannten etymologischen Figur mit einem stamm- oder sinnverwandten Objekt verbunden, aber in der Regel nur so, daſs eine nähere Bestimmung hinzutritt. Wenn diese fehlt, so hat das Substantiv entweder eine spezielle Bedeutung oder einen prägnanten Begriff, wie μάχην μάχεσθαι 'eine tüchtige Schlacht schlagen', δαίτην δαίνυσθαι 'ihre (gewöhnliche) Mahlzeit halten'. — μηδέ τι θυμῷ = Υ 121. Ω 778. [Anhang.]

51. ταρβεῖν zagen. — ἀμείνων tüchtiger. Zum Gedanken vgl. ρ 578 κακὸς δ' αἰδοῖος ἀλήτης.

52. ποθὲν ἄλλοθεν, wie ε 490. Sinn: der Beherzte erreicht mehr als der Blöde, selbst in einem unbekannten Lande. — ἔλθοι konzessiver Optativ: zu θ 139. [Anhang.]

53. κιχήσεαι Futur im Sinne eines milden Imperativ: suche auf. Kr. Spr. 53, 7, 4. Sachlich vgl. ζ 304.

54. ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον ist der Name, der ihr beigelegt ist, bei dem sie genannt wird, wie τ 409. — τοκήων Stammeltern: des Alkinoos Eltern waren ihre Groſseltern, vgl. 63—66. [Anhang.]

55. τῶν αὐτῶν von denselben, vgl. 326. — οἵ περ welche eben.

Ναυσίθοον μὲν πρῶτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
γείνατο καὶ Περίβοια, γυναικῶν εἶδος ἀρίστη,
ὁπλοτάτη θυγάτηρ μεγαλήτορος Εὐρυμέδοντος,
ὅς ποθ' ὑπερθύμοισι Γιγάντεσσιν βασίλευεν.
ἀλλ' ὁ μὲν ὤλεσε λαὸν ἀτάσθαλον, ὤλετο δ' αὐτός·
τῇ δὲ Ποσειδάων ἐμίγη καὶ ἐγείνατο παῖδα
Ναυσίθοον μεγάθυμον, ὃς ἐν Φαίηξιν ἄνασσεν.
Ναυσίθοος δ' ἔτεκεν Ῥηξήνορά τ' Ἀλκίνοόν τε·
τὸν μὲν ἄκουρον ἐόντα βάλ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
νυμφίον, ἐν μεγάρῳ μίαν οἴην παῖδα λιπόντα
Ἀρήτην· τὴν δ' Ἀλκίνοος ποιήσατ' ἄκοιτιν
καί μιν ἔτισ', ὡς οὔ τις ἐπὶ χθονὶ τίεται ἄλλη,
ὅσσαι νῦν γε γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσιν.
ὣς κείνη πέρι κῆρι τετίμηταί τε καὶ ἔστιν
ἔκ τε φίλων παίδων ἔκ τ' αὐτοῦ Ἀλκινόοιο
καὶ λαῶν, οἵ μίν ῥα θεὸν ὣς εἰσορόωντες
δειδέχαται μύθοισιν, ὅτε στείχῃσ' ἀνὰ ἄστυ.
οὐ μὲν γάρ τι νόου γε καὶ αὐτὴ δεύεται ἐσθλοῦ·

56. *Ναυσίθοος*: vgl. ζ 7 ff.

59. Die Giganten der Odyssee (ζ 4. η 206. κ 120) sind als Urvolk des Westens ein riesiges und wildes Menschengeschlecht, das neben den Kyklopen im mythischen Hypereia seinen Wohnsitz hat und den Göttern verwandt ist. Über den Dativ zu 11.

60. Vgl. ψ 68. *X* 104. *ὤλεσε* richtete zu Grunde, durch verwegene Unternehmungen, zu denen das 'frevele' Volk allerdings selbst neigte.

62. *ἐν* 'unter' wie τ 110: zu 11.

64. Zum Asyndeton vgl. δ 282. ξ 29 f. ο 243. *E* 270 f. *Z* 198. — *ἄκουρον* ohne ehelichen männlichen Erben. — *βάλ' ἀργ. Ἀπόλλων* = ρ 251, vom plötzlichen und schmerzlosen Tode: zu γ 280. [Anhang.]

65. *νυμφίον* als jungen Ehemann, wie *Ψ* 223. — *ἐν μεγάρῳ* zu *λιπόντα*: vgl. λ 68. *Ξ* 485. [Anhang.]

66. *τὴν δέ*: der Gegensatz zu *τὸν μέν* 64 ist durch die Ausführung des ersten Gliedes verschoben.

68. *ὑπ' ἀνδράσιν* unter der Botmäſsigkeit der Männer. — *ἔχουσιν* besorgen, wie β 22. δ 737. ζ 183. Es sind die Beschäftigungen und Arbeiten gemeint, die zum Wirkungskreise der homerischen Hausfrau gehörten.

69. *πέρι κῆρι*: zu ε 36. — *τετίμηταί τε καὶ ἔστιν* so eng verbunden, daſs bei *ἔστιν* ein *τετιμημένη* vorschwebt: sie ist geehrt worden und ist's, ist und bleibt in Ehren.

70. *ἐκ* beim Passiv: von seiten, wie *B* 33. 70. 669. ε 335. Kr. Di. 52, 5, 1.

71. *οἵ — ῥα*, welche eben (nämlich), den Hauptgedanken erläuternd. — Zweites Hemistich = ϑ 173. *M* 312.

72. *δειδέχαται* präsentisches Perfekt, begrüſsen. — *ὅτε* mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung neben iterativem Präsens im Hauptsatze.

73. *οὐ* mit *τὶ* keineswegs, *μέν* fürwahr. — *νόου* durch *γέ* markiert im Gegensatz zu der äuſseren Anerkennung, *καὶ αὐτὴ* auch

ἧσί τ' εὖ φρονέῃσι, καὶ ἀνδράσι νείκεα λύει.
εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέῃσ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, λίπε δὲ Σχερίην ἐρατεινήν,
ἵκετο δ' ἐς Μαραθῶνα καὶ εὐρυάγυιαν Ἀθήνην,
δῦνε δ' Ἐρεχθῆος πυκινὸν δόμον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
Ἀλκινόου πρὸς δώματ' ἴε κλυτά· πολλὰ δέ οἱ κῆρ
ὥρμαιν' ἱσταμένῳ πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἱκέσθαι.
ὥς τε γὰρ ἠελίου αἴγλη πέλεν ἠὲ σελήνης
δῶμα καθ' ὑψερεφὲς μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα,

selbst, ihrerseits. Sinn: diese allgemeine Verehrung ist auch wohl begründet: denn es entspricht derselben ihrerseits kluge Einsicht.

74. *ἧσί τ' εὖ φρονέῃσι κτέ.*, der Konjunktiv wie 72, welchen Frauen sie irgend wohlwill, selbst Männern schlichtet sie die Streitigkeiten. Asyndeton explicativum. Sie ist in befreundeten Familien mit ihrer Einsicht eine beglückende Stifterin des Friedens. Andere *οἷσίν τ'*. — *λύει* mit langem *υ*, wie *Ψ* 513. [Anhang.]

75—77 = *ζ* 313—315.

75. *εἴ—κείνη γε* ja wenn jene: zu *α* 163, hier mit folgerndem Asyndeton. *κείνη γε*: zu *λ* 181.

76. Erstes Hemistich = *β* 280. *ψ* 287, zweites = *ε* 41. 114. *δ* 475. *ι* 532.

77 = *ε* 42. 115. *δ* 476. *ι* 533. *κ* 474. Vgl. zu *δ* 476.

78 = *γ* 371; ähnlich *α* 319. *ζ* 41. *E* 133. *ἀπέβη* in der V. 20 bezeichneten Gestalt, die sie zunächst noch beibehalten mufste, weil sie sich dem Odysseus als Göttin nicht zu erkennen geben wollte.

79. *ἀτρύγετος* Beiwort des Meeres und des Äthers (*P* 425), immer bewegt, unermüdlich wogend. — *λίπε δέ* parataktisch zu *ἀπέβη*. — *ἐρατεινήν* lieblich, weil durch die malerischen Formen von Berg und Thal ausgezeichnet. [Anhang.]

80. *Ἀθήνη*, sonst *Ἀθῆναι*.

V. 81—132. *Der Palast und der Garten des Alkinoos.*

81. *πυκινὸν δόμον*, wie 88, nicht von dem späteren Tempel des Erechtheus, welchen dieser mit Athene gemeinsam hatte, sondern dem Palast des damals lebend gedachten Urheros Athens, über dessen Beziehungen zu Athene vgl. *B* 547 ff.

82. *πολλά* bis *ὥρμαινε*, wie *ψ* 85.

83. *ἱσταμένῳ* indem er stehen blieb, womit die folgende Schilderung vorbereitet wird. — *χάλκεον οὐδόν*: vgl. *χαλκοβατὲς δῶ* *ν* 4.

84. 85 = *δ* 45. 46. Die glänzende Beschreibung des Palastes des Alkinoos ist durch die andeutenden Worte der Nausikaa *ζ* 300 ff. vorbereitet. [Anhang.]

86—87 erklären den Eindruck des im Innern des Hauses herrschenden Glanzes, dann folgt 88—94 die Beschreibung der Aufsenseite des Palastes, und 95—102 die Beschreibung dessen, was Odysseus draufsen stehend vom Innern sehen konnte, obwohl in *ἑδριόωντο* 98 (pflegten sich niederzusetzen), *ἔχεσκον* 99 und *νύκτας* 102 die Beschreibung sich verallgemeinert. — *χάλκεοι*: die Wirklichkeit des Lebens bot als Vorbild mit Bronzeblech bekleidete Wände, für 88 f. Thüren mit einem Überzug aus Gold

ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ, περὶ δὲ θριγκὸς κυάνοιο·
χρύσειαι δὲ θύραι πυκινὸν δόμον ἐντὸς ἔεργον·
σταθμοὶ δ' ἀργύρεοι ἐν χαλκέῳ ἕστασαν οὐδῷ,
ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυσέη δὲ κορώνη.
χρύσειοι δ' ἑκάτερθε καὶ ἀργύρεοι κύνες ἦσαν,
οὓς Ἥφαιστος ἔτευξεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν
δῶμα φυλασσέμεναι μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
ἀθανάτους ὄντας καὶ ἀγήρως ἤματα πάντα.
ἐν δὲ θρόνοι περὶ τοῖχον ἐρηρέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῖο διαμπερές, ἔνθ' ἐνὶ πέπλοι
λεπτοὶ ἐύννητοι βεβλήατο, ἔργα γυναικῶν.
ἔνθα δὲ Φαιήκων ἡγήτορες ἑδριόωντο
πίνοντες καὶ ἔδοντες· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχεσκον.
χρύσειοι δ' ἄρα κοῦροι ἐυδμήτων ἐπὶ βωμῶν

und Pfosten mit einem solchen aus Silber. — ἐληλέδατο 'waren hingezogen', zogen sich, für ἐληλέατο aus ἐλήλαντο, Plusqpft. zu ἐλαύνω mit euphonischem δ. Kr. Di. 30, 4, 4. — ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. rechts und links vom Standpunkte des Odysseus aus. [Anhang.]

87. ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ bis in die hinterste Tiefe von der Schwelle aus, von vorn bis hinten. — θριγκός Mauerkranz, ein Streifen, welcher oben an der Wand herumlief. — κύανος ist von einem blauen d. i. mit Kupfer blaugefärbten Glasfluſs zu verstehen, wie er in Ägypten massenhaft, aber auch in Mykene zu allerhand Schmuckstücken verarbeitet gefunden ist; namentlich aber bestehen an dem im Palast von Tiryns entdeckten Friese die Ornamente zum Teil aus eingelegter blauer Glaspaste. [Anhang.]

88. θύραι 'die Thürflügel' oder Doppelthür am Eingang vom Hofe aus. — ἐντὸς ἔεργον schlossen ein, wie *B* 617. 845. *I* 404. *Σ* 512. *Ω* 544.

89. [Anhang.]

90. ἀργύρεον und χρῦσέη (mit Synizese), nämlich ἦν. — ἐπί darüber. — κορώνη: zu α 442.

91. ἑκάτερθε 'von beiden Seiten' der Thür. — κύνες als zwei Paare zu denken, ein goldener und ein silberner Hund an jeder Seite. Übrigens verwendete die ältere griechische Kunst als Thürhüter nicht Hunde, sondern Panther oder Leoparden, Sphinxe, Greife und Löwen. [Anhang.]

92. ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν 'mit kunstsinnigen Gedanken', wie *A* 608. *Σ* 380. 482. *Υ* 12, stets von Hephaistos.

93. φυλασσέμεναι Infinitiv des Zweckes.

94. Vgl. 257. ὄντας mit ἀθανάτους hat sich nach οὕς gerichtet: zu β 119. — ὄντας, wie οὔσης τ 489, sonst stets ἐών: zu θ 580.

95. ἐν δέ darin, im Innern des Männersaals. — ἐρηρέδατο Plusqpft. Pass. von ἐρείδειν, einem verstärkten κλίνειν (ζ 308), 'stützen oder fest anlehnen'. Vgl. θ 66. 473. Die θρόνοι hatten Rückenlehnen: zu α 132.

96. διαμπερές durch und durch d. i. in ununterbrochener Reihe. — ἔνθα wo bezieht sich auf θρόνοι. — ἐνί zu βεβλήατο.

99. = κ 427.

100. Zweites Hemistich: vgl. *A* 448. χρύσειοι κοῦροι goldene Knaben in lebhafter Sprache für 'goldene Bilder von Knaben', und mit gleicher Lebendigkeit φαίνοντες: vgl. τ 230. *Σ* 417 f. Es waren auf Postamenten (βωμῶν) freistehende

ἔστασαν αἰθομένας δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχοντες,
φαίνοντες νύκτας κατὰ δώματα δαιτυμόνεσσιν.
πεντήκοντα δέ οἱ δμωαὶ κατὰ δῶμα γυναῖκες
αἱ μὲν ἀλετρεύουσι μύλης ἔπι μήλοπα καρπόν,
αἱ δ' ἱστοὺς ὑφόωσι καὶ ἠλάκατα στρωφῶσιν
ἥμεναι, οἷά τε φύλλα μακεδνῆς αἰγείροιο·
καιρουσσέων δ' ὀθονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον.
ὅσσον Φαίηκες περὶ πάντων ἴδριες ἀνδρῶν
νῆα θοὴν ἐνὶ πόντῳ ἐλαυνέμεν, ὣς δὲ γυναῖκες
ἱστῶν τεχνῆσσαι· πέρι γάρ σφισι δῶκεν Ἀθήνη

Statuen als Fackelträger. Die menschliche Gestalt wurde von der orientalischen Kunst seit uralter Zeit häufig als Stütze von Sesseln und Baldachinen und zu ähnlichen Zwecken an Geräten verwendet. [Anhang.]

101. *μετὰ χερσίν* inmitten der Hände d. i. in den Händen.

102. *φαίνοντες* leuchtend. — *νύκτας* die Nächte hindurch.

103—131. Die in diesen Versen gegebene Schilderung von der Thätigkeit der Mägde, die in den hinteren Räumen des Hauses stattfindet, sowie die Beschreibung des aufserhalb des Hofes gelegenen Gartens scheint später eingeschoben, da Odysseus von seinem Standpunkt aus (vor dem Eingang in den Palast), zumal am Abend, davon nichts wahrnehmen kann. Die Interpolation verrät sich durch das Präsens, die Beziehungslosigkeit von *οἱ* 103 und 122 und die ungewöhnliche Anwendung von *ἐν Ἀλκινόοιο* 132.

103. *πεντήκοντα*, wie im Hause des Odysseus *χ* 421 und Verg. Aen. I, 703. — *οἱ* ihm, dem Alkinoos. — *γυναῖκες* zu *δμωαί*, weibliche.

104. *δμωαί* — *αἱ μέν* — *αἱ δέ* das Ganze und die Teilbegriffe im gleichen Kasus. — *μύλης ἔπι* auf Handmühlen, vgl. *υ* 106, die vermittelst einer Kurbel umgedreht wurden. Nach der einfachsten und ältesten Konstruktion lag ein beweglicher konischer Stein auf einem platten unbeweglichen auf; der Boden des ersteren zermalmte das auf den unteren Stein durch eine oder mehrere im oberen befindliche Öffnungen herabfallende Getreide. — *μήλοπα καρπόν* quittenfarbige Getreidefrucht d. i. goldgelben Weizen. [Anhang.]

106. *ἥμεναι* auf alle Dienerinnen bezüglich: dasitzend, *οἷά τε* (Adv. wie) *κτέ.*, insofern sie dicht gereiht nebeneinander sitzen. Danach ist hier nicht der sonst bei Homer allein übliche alte aufrechte Webeapparat (zu *β* 94) vorausgesetzt, sondern der eigentliche Webstuhl.

107. *καιρουσσέων* von den gutgeketteten Linnen, in welche so eben der Einschlag kommt. *καιρουσσέων* aus *καιροεσσέων* von *καιρόεις*, einem Adjektiv von *καῖρος*, welches die Ösen oder Schlingen bezeichnet, durch welche die Fäden der Kette gezogen wurden, damit sie nicht ineinander gerieten. — *ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον* tröpfelt das geschmeidige Öl ab, womit man die Fäden der Gewebe bei der Zubereitung besprengte, um sie zu schmeidigen und Glanz hervorzubringen, vgl. *Σ* 596, während unsere Weber die sogenannte Schlichte gebrauchen. [Anhang.]

109. *ὣς δέ* so, in dem Mafse, als Korrelativ zu *ὅσσον*, wie *ὡς* auf *τόσσον* bezogen wird *δ* 105. *φ* 403. *Χ* 425.

110. *ἱστῶν* in Geweben, in der Weberei. Zu Kr. Di. 47, 26, 6. — *τεχνῆσσαι* aus *τεχνήεσσαι* kontrahiert: kunstreich. — *πέρι γάρ*

ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλάς.
ἔκτοσθεν δ' αὐλῆς μέγας ὄρχατος ἄγχι θυράων
τετράγυος· περὶ δ' ἕρκος ἐλήλαται ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθα δὲ δένδρεα μακρὰ πεφύκασι τηλεθόωντα,
ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι
συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι.
τάων οὔ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολείπει
χείματος οὐδὲ θέρευς, ἐπετήσιος· ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
ζεφυρίη πνείουσα τὰ μὲν φύει, ἄλλα δὲ πέσσει.
ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ γηράσκει, μῆλον δ' ἐπὶ μήλῳ,
αὐτὰρ ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή, σῦκον δ' ἐπὶ σύκῳ.
ἔνθα δέ οἱ πολύκαρπος ἀλωὴ ἐρρίζωται,
τῆς ἕτερον μὲν θειλόπεδον λευρῷ ἐνὶ χώρῳ
τέρσεται ἠελίῳ, ἑτέρας δ' ἄρα τε τρυγόωσιν,

bis ἐσθλάς, wie β 116. πέρι Adv. überaus, vor andern. [Anhang.]

112. ὄρχατος eine ganze in symmetrischen Reihen geordnete Pflanzung, ein Garten, aber ὄρχος 127 eine einzelne Reihe von Gartengewächsen: vgl. ω 341. Ξ 123. — θυράων der Hofthür. [Anhang.]

113. ἀμφοτέρωθεν von beiden Seiten, auf beiden Seiten, in die Länge und Breite.

114. ἔνθα δέ, wie 122. 127. Der ganze Garten zerfällt in drei nebeneinander liegende Abteilungen, deren jede mit ἔνθα δέ eingeführt wird: der Obstgarten (114 bis 121), die Rebenflur (122 bis 126), das Gemüseland (127. 128). — πεφύκασι sind gewachsen, mit kurzer Pänultima wie λελόγχασιν λ 304, sonst πεφύᾱσι. [Anhang.]

115. 116 = λ 589. 590.

118. χείματος im Winter, οὐδὲ θέρευς auch nicht im Sommer, wobei χείματος in nachdrücklicher Stellung (vgl. ρ 115) ein Übergewicht hat, also: im Winter so wenig als im Sommer; hierzu alle Jahreszeiten nachträglich zusammenfassend ἐπετήσιος zu καρπός 'das ganze Jahr hindurch'. — ἀλλὰ μάλ' αἰεί = N 557, durchaus immer, immer fort.

119. ζεφυρίη mit gedehntem Anfangsvokal (wie β 195), Westhauch, substantiviertes Femininum des Adjektivs. Der sonst rauhe, Schnee und Regen bringende Zephyr ist in dieser märchenhaften Beschreibung als sanft wehend gedacht, wie δ 567.

120. ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ, explikatives Asyndeton; das ἐπί von der Zeitfolge: auf, unmittelbar nach. Kr. Di. 68, 41, 6. [Anhang.]

121. Die Erwähnung der Traube unter den Früchten der 115 f. genannten Obstbäume ist höchst auffallend, zumal da 122 die spezielle Beschreibung des Weingartens folgt.

122. οἱ, wie 103, dem Alkinoos. — ἀλωή Weingarten, Rebenflur: zu α 193.

123. ἕτερον μὲν θειλόπεδον d. i. das eine Stück, nämlich das Hitzfeld. [Anhang.]

124. ἑτέρας, nämlich σταφυλάς, zweites Glied der Teilung dem ἕτερον μέν 123 entsprechend, während ἄλλας δέ 125 nur eine Unterabteilung des zweiten bildet. Indem so die im ersten Gliede begonnene lokale Teilung im zweiten vor dem sachlichen Gegensatz zurückgetreten ist, scheint der Standort der hier vorauszusetzenden Weinstöcke in einem andern Teile des Gartens und zwar im Gegensatz zu λευρῷ ἐνὶ χώρῳ auf einem Abhang angenommen werden zu müs-

ἄλλας δὲ τραπέουσι· πάροιθε δέ τ' ὄμφακές εἰσιν
ἄνθος ἀφιεῖσαι, ἕτεραι δ' ὑποπερκάζουσιν.
ἔνθα δὲ κοσμηταὶ πρασιαὶ παρὰ νείατον ὄρχον
παντοῖαι πεφύασιν, ἐπηετανὸν γανόωσαι.
ἐν δὲ δύω κρῆναι ἡ μέν τ' ἀνὰ κῆπον ἅπαντα
σκίδναται, ἡ δ' ἑτέρωθεν ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν ἵησιν
πρὸς δόμον ὑψηλόν, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται.
τοῖ' ἄρ' ἐν Ἀλκινόοιο θεῶν ἔσαν ἀγλαὰ δῶρα.
ἔνθα στὰς θηεῖτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ,
καρπαλίμως ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δώματος εἴσω.
εὗρε δὲ Φαιήκων ἡγήτορας ἠδὲ μέδοντας
σπένδοντας δεπάεσσιν ἐυσκόπῳ ἀργεϊφόντῃ,
ᾧ πυμάτῳ σπένδεσκον, ὅτε μνησαίατο κοίτου.
αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς

sen. Wie hier zwei Klassen von reifen, so werden im folgenden zwei von unreifen Trauben unterschieden.

125. *πάροιθε* vorn, an der Vorderseite, nämlich eines und desselben Weinstocks, deren jeder die verschiedensten Trauben trägt.

126. *ἄνθος ἀφιεῖσαι* die Blüte abstofsend, in welcher Zeit die Herlinge erscheinen. [Anhang.]

127. *πρασιαί* Gemüsebeete. — *παρὰ νείατον ὄρχον* neben der letzten Reihe der Weinstöcke hin, an diese sich in die Breite anschliefsend. [Anhang.]

128. *παντοῖαι* d. i. verschieden bepflanzte. — *γανόωσαι* prangend, von dem üppigen Wuchs des frischen Grüns.

129. *ἐν δέ* adverbial: darin, in dem Gemüsegarten. — *κρῆναι ἡ μέν*: zu 104. — *ἀνὰ κῆπον ἅπαντα* 'durch den ganzen Garten hin', vermittelst künstlicher Leitung.

130. *ἑτέρωθεν* d. i. auf der entgegengesetzten Seite. — *ὑπ' αὐλῆς οὐδόν* 'unter der Hofschwelle hin'. — *ἵησιν* sc. *ὕδωρ* vgl. *Φ* 158. Kr. Di. 52, 2, 8.

131. Zweites Hemistich = *ρ* 206. *ὅθεν* woher, aus welcher Quelle. Sie war vorn am Eingang als Brunnen gefafst. — *ὑδρεύοντο* zu schöpfen pflegten. Mit diesem Imperfekt ist die Rückkehr zur Erzählung vorbereitet.

132. *ἄρα* abschliefsend: also. — *ἐν Ἀλκινόοιο* im Besitztum des Alkinoos. Kr. Di. 68, 12, 7. Sind 103—131 eingeschoben, so ist diese Bestimmung in der sonst regelmäfsigen Bedeutung 'im Hause des Alk.' an ihrer Stelle.

V. 133—166. *Odysseus tritt in den Saal und bittet, an die Königin sich wendend, um Heimsendung, worauf Echeneos für ihn zu Alkinoos spricht.*

133. 134 = *ε* 75. 76.

135. Vgl. *ν* 63. *καρπαλίμως*, eingedenk der Mahnung der Athene 50 f. — *εἴσω* mit dem Genetiv, wie noch *θ* 290. Kr. Di. 66, 2, 2.

136. [Anhang.]

137. *ἐυσκόπῳ ἀργεϊφόντῃ*, wie *α* 38. *Ω* 24. 109, spenden sie zuletzt, weil derselbe mit seinem Zauberstabe *ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει ὧν ἐθέλει* *ε* 47, daher auch Schlafgeber ist: vgl. *Ω* 445.

139. Erstes Hemistich = *σ* 153. *δῶμα* vom Männersaale, wie 144 *δόμος*.

πολλὴν ἠέρ' ἔχων, ἥν οἱ περίχευεν Ἀθήνη,
ὄφρ' ἵκετ' Ἀρήτην τε καὶ Ἀλκίνοον βασιλῆα.
ἀμφὶ δ' ἄρ' Ἀρήτης βάλε γούνασι χεῖρας Ὀδυσσεύς,
καὶ τότε δή ῥ' αὐτοῖο πάλιν χύτο θέσφατος ἀήρ.
οἱ δ' ἄνεῳ ἐγένοντο, δόμον κάτα φῶτα ἰδόντες,
θαύμαζον δ' ὁρόωντες. ὁ δὲ λιτάνευεν Ὀδυσσεύς·
„Ἀρήτη, θύγατερ Ῥηξήνορος ἀντιθέοιο,
σόν τε πόσιν σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας
τούσδε τε δαιτυμόνας· τοῖσιν θεοὶ ὄλβια δοῖεν
ζωέμεναι, καὶ παισὶν ἐπιτρέψειεν ἕκαστος
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι γέρας θ', ὅ τι δῆμος ἔδωκεν·
αὐτὰρ ἐμοὶ πομπὴν ὀτρύνετε πατρίδ' ἱκέσθαι
θᾶσσον, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχω.“
ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν
πὰρ πυρί· οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένηος,

140. ἔχων um sich habend, wie ein Kleid, gehüllt in. [Anhang.]

141. Über die Sitze der Arete und des Alkinoos vgl. ζ 305—9.

142. ἀμφὶ δέ zu βάλε; vgl. ζ 310.

143. καὶ τότε δή, wie sonst im Nachsatze nach einem untergeordneten Nebensatze. αὐτοῖο in chiastischer Stellung zu dem an den Schlufs des vorhergehenden Satzes gestellten Ὀδυσσεύς, hängt als ablativ. Genetiv von πάλιν χύτο ab: ergofs sich, flofs von ihm selbst d. i. von seinem Leibe zurück. Ebenso πάλιν τρέπεσθαι mit dem Genetiv Σ 138. Υ 439.

144. Erstes Hemistich = κ 71. ἄνεῳ ἐγένοντο 'wurden lautlos', verstummten, wie 154 ἀκὴν ἐγ. — ἰδόντες da sie erblickten, aber ὁρόωντες beim Anschauen.

147. Vgl. ε 449.

148. τοῖσιν begreift aufser δαιτυμόνας auch σὸν πόσιν mit. — θεοὶ ὄλβια δοῖεν, vgl. θ 413. ω 402. ὄλβια d. i. ὄλβον, aber mit dem Begriff der Fülle an einzelnen Gütern: Segensfülle, Fülle des Glücks. Dieser Segenswunsch bereitet die folgende Bitte vor, wie Α 18—20.

149. ζωέμεναι zum Leben, solange sie leben. — παισίν seinen Kindern, nicht Fremden, ist betont: vgl. Ε 154—158. — ἐπιτρέψειεν, wenn er stirbt. [Anhang.]

150. κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι = λ 341. χ 370 gehört zusammen. — γέρας Ehrenteil, der Inbegriff der mit der Königs- und der Gerontenwürde verbundenen Einkünfte und Güter, namentlich des τέμενος: zu α 117.

151. ὀτρύνετε betreibt.

152. Vgl. θ 411. α 49. θᾶσσον steht stets in Sätzen der Aufforderung oder der Absicht im Sinne von *ocius* 'recht schnell', hier in nachdrücklicher Stellung wie καρπαλίμως 194. — ἄπο fern von. [Anhang.]

153. κατ' ἄρ' ἕζετο formelhaft, ἄρα nach dem Participium wie ῥά: zu θ 458. — Über den Herd, in dessen Nähe auch Arete sitzt, vgl. zu ζ 305. ἐπ' ἐσχάρῃ am Herde, vgl. 160 χαμαί. — Vgl. zu δ 718. [Anhang.]

154. 155 = Η 398. 399. υ 320. 321.

154. πυρί· οἱ, erlaubter Hiatus: zu ε 287. — σιωπῇ: zu α 325. ἀκήν: zu θ 234.

155. Vgl. Ι 432 und β 157. ὀψὲ δή spät erst.

ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν
καὶ μύθοισι κέκαστο, παλαιά τε πολλά τε εἰδώς·
ὅ σφιν ἐῢ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„Ἀλκίνο᾽, οὐ μέν τοι τόδε κάλλιον, οὐδὲ ἔοικεν,
ξεῖνον μὲν χαμαὶ ἧσθαι ἐπ᾽ ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν,
οἵδε δὲ σὸν μῦθον ποτιδέγμενοι ἰσχανόωνται·
ἀλλ᾽ ἄγε δὴ ξεῖνον μὲν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
εἷσον ἀναστήσας, σὺ δὲ κηρύκεσσι κέλευσον
οἶνον ἐπικρῆσαι, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
σπείσομεν, ὅς θ᾽ ἱκέτῃσιν ἅμ᾽ αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.
δόρπον δὲ ξείνῳ ταμίη δότω ἔνδον ἐόντων.“
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ᾽ ἄκουσ᾽ ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
χειρὸς ἑλὼν Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην
ὦρσεν ἀπ᾽ ἐσχαρόφιν καὶ ἐπὶ θρόνου εἷσε φαεινοῦ,
υἱὸν ἀναστήσας ἀγαπήνορα Λαοδάμαντα,

156 = λ 343. *Φαιήκων ἀνδρῶν* partitiver Genetiv zu *ὅς*, und *προγενέστερος* steht absolut. Der Relativsatz motiviert den Umstand, dafs ein Untergeordneter den Alkinoos auffordern konnte. [Anhang.]

157. *παλαιά* bis *εἰδώς*, wie β 188. ω 51, von einer langen und reichen Erfahrung, zur Begründung der vorhergehenden Worte.

158. Vgl. zu β 160.

159. Vgl. Ω 52. *οὐ μέν* mit Nachdruck vorangestellt, entsprechend dem affirmativen *ἦ μέν*, keineswegs wahrlich. — *τόδε* dies hier, deiktisch, wird durch die folgende Gliederung mit *μέν* — *δέ* auseinandergelegt, wobei das zweite Glied aber aus der 160 begonnenen Infinitivkonstruktion gelöst und selbständig hingestellt wird: vgl. zu ε 24. Der durch *τόδε* zusammengefafste einheitliche Gedanke ist: die Ungewifsheit des Fremden über die Aufnahme infolge der Schweigsamkeit des Königs und der Zurückhaltung der Fürsten. — *κάλλιον* rühmlicher, in Beziehung auf das Gegenteil. Kr. Di. 49, 6.

161. Zweites Hemistich = Τ 234. *σὸν μῦθον* einen Ausspruch von dir. — *ἰσχανόωνται* halten an sich.

162. Zweites Hemistich = κ 314. 366. Σ 389.

163. *εἷσον ἀναστήσας*, wodurch der Schutzflehende in die Gemeinschaft und den Schutz des Hauses aufgenommen wird: vgl. ξ 319. Ω 515. — *σὺ δέ*: unter Verschiebung der mit *μέν* eingeleiteten Gliederung wird oft beim zweiten Gliede die Identität des Subjekts hervorgehoben. Vgl. 215. 222.

164. *ἐπικρῆσαι* dazumischen, nämlich zum Wasser: vgl. γ 390 *ἀνὰ κέρασσεν*.

165. Vgl. ι 271, und zu ζ 207. — *ἅμα* bei *ὀπηδεῖν* wie τ 398, sonst bei *ἕπεσθαι*. So erweist sich in der Anwesenheit des Fremden Zeus selbst unmittelbar, daher die Libation.

166. *ἔνδον ἐόντων*: zu α 140, vgl. η 176.

V. 167—225. *Alkinoos nimmt Odysseus auf und stellt die Heimsendung in Aussicht. Odysseus' Antwort.*

167 = θ 143. 446. ν 159. ο 92. Υ 318. Φ 377. Ψ 161. — *ἱερὸν μένος* die frische, rege Kraft, wie *ἱερὴ ἴς* β 409. [Anhang.]

168. *χειρός* bei der Hand. — *Ὀδ. δαΐφρονα ποικιλομήτην* = χ 115. 202. 281. Λ 482.

169. Zweites Hemistich = Σ 422. *ἐσχαρόφιν*: zu ε 59.

ὅς οἱ πλησίον ἷζε, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον
πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
σπείσομεν, ὅς θ' ἱκέτῃσιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ."
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
νῦν μὲν δαισάμενοι κατακείετε οἴκαδ' ἰόντες·
ἠῶθεν δὲ γέροντας ἐπὶ πλέονας καλέσαντες
ξεῖνον ἐνὶ μεγάροις ξεινίσσομεν ἠδὲ θεοῖσιν
ῥέξομεν ἱερὰ καλά, ἔπειτα δὲ καὶ περὶ πομπῆς
μνησόμεθ', ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης
πομπῇ ὑφ' ἡμετέρῃ ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐστίν,

171. *πλησίον ἷζε*, als Lieblingssohn, wie γ 39. — *μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν*, nämlich der Vater den Sohn, ist ein begründender Satz, = Γ 388.

172—176 = α 136—140. δ 52—56. κ 368—372. ο 135—139. ρ 91—95. [Anhang.]

177 = ζ 249, auch ε 94.

178 f. = ν 49 f.

180 f. = ν 51 und η 164 f.

182 = ν 53. *μελίφρων* 'ein Inneres wie Honig habend, honigsüfs'. [Anhang.]

183. Vgl. zu γ 340.

184. Vgl. zu γ 342.

185—187 = θ 25—27.

185. *δέ* im Nachsatze, Kr. Di. 65, 9, 2. [Anhang.]

187 = θ 27. ρ 469. σ 352. φ 276 und in d. Il. — *τά* sc. *εἰπεῖν*.

188 = α 369 und σ 408. *νῦν μέν* im Gegensatz zur Zukunft 189, für jetzt.

189. *γέροντας*: zu β 14. — *ἐπί* zu *καλέσαντες*. — *πλέονας* in gröfserer Zahl.

190. *ξεινίσσομεν*, *ῥέξομεν*, *μνησόμεθα* adhortative Konj.

191. Erstes Hemist.: vgl. δ 473.

192. *ὥς κε* 'damit'. Kr. Di. 54, 8, 4. — *ὁ ξεῖνος* der Fremdling da. — *ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης*, wie sie das stürmische Meer bringt.

193. Zweites Hemist. = ε 26. 144. *ὑπό* unter d. i. im Schutze.

194 = ζ 312. *καρπαλίμως* am Schlusse des Gedankens, weil es in

μηδέ τι μεσσηγύς γε κακὸν καὶ πῆμα πάθῃσιν,
πρίν γε τὸν ἧς γαίης ἐπιβήμεναι· ἔνθα δ' ἔπειτα
πείσεται, ἅσσα οἱ αἶσα κατὰ κλῶθές τε βαρεῖαι
γεινομένῳ νήσαντο λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.
εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθεν,
ἄλλο τι δὴ τόδ' ἔπειτα θεοὶ περιμηχανόωνται.
αἰεὶ γὰρ τὸ πάρος γε θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς
ἡμῖν, εὖτ' ἔρδωμεν ἀγακλειτὰς ἑκατόμβας,
δαίνυνταί τε παρ' ἄμμι καθήμενοι, ἔνθα περ ἡμεῖς.
εἰ δ' ἄρα τις καὶ μοῦνος ἰὼν ξύμβληται ὁδίτης,
οὔ τι κατακρύπτουσιν, ἐπεί σφισιν ἐγγύθεν εἰμέν,
ὥς περ Κύκλωπές τε καὶ ἄγρια φῦλα Γιγάντων."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

dem folgenden Nebensatze eine Steigerung erhält. — *ἐστίν*, Subj. der Fremde. [Anhang.]

195. *μεσσηγύς* inzwischen, auf dem Wege von hier bis zur Heimat. — *πάθῃσιν* noch von *ὥς κε* 192 abhängig.

196. Vgl. *α* 210. [Anhang.]

197 f. Vgl. *Υ* 127 f. *Ω* 209 f. *αἶσα* 'das Schicksal', welches von der Götterversammlung (*γ* 269), insonderheit von Zeus (*ι* 52) bestimmt wird, und in speziellerem Bilde *κλῶθες*, der Plural wie *μοῖραι* *Ω* 49, die Spinnerinnen. *κατά*, von der Spindel herab, zu *νήσαντο*. — *βαρεῖαι*, weil das von ihnen verhängte Geschick schwer auf dem Menschen lastet, vgl. *ο* 233 *ἄτης βαρείης* und *Φ* 548 *θανάτοιο βαρείας κῆρας*: die schwer waltenden. [Anhang.]

198. *γεινομένῳ* zu *οἷ*.

199 = Z 128. *τὶς ἀθανάτων* ist prädikative Apposition zum Subjekt in *εἰλήλουθεν*: in ihm einer der Unsterblichen.

200. *ἄλλο τι* prädikativ zu *τόδε*, wie *ε* 173, dieses als etwas anderes, d. i. damit etwas anderes. — *δή* offenbar. — *ἔπειτα* dann: zu *α* 290. — *περι μηχανόωνται* haben vor.

201. Zweites Hemistich = *π* 161, auch *Υ* 131. *γάρ* nämlich giebt eine für Odysseus berechnete Erklärung, die die Vermutung 199 motiviert. — *πάρος* mit dem Präsens sonst.

202. Zweites Hemist. = *γ* 59. *ἡμὶν* an betonter Versstelle mit Nachdruck, wie *παρ' ἄμμι* und *ἔνθα περ ἡμεῖς* 203, um den Verkehr mit den Göttern als einen besonderen Vorzug der Phäaken hervorzuheben. — *εὖτε* mit dem bloſsen Konjunktiv (zu 72) nur hier. Kr. Di. 54, 17, 4.

203. *ἔνθα περ ἡμεῖς* 'wo eben wir', ebenda wo wir, mit uns auf denselben Sitzen. Vgl. 98.

204. *τὶς*, nämlich *ἡμῶν*, dazu *ὁδίτης* appositiv. — *καὶ μοῦνος* d. i. auch auſser der Zeit der gemeinsamen Opfer. — *ξύμβληται* Konjunktiv Aor. II. Med. (*ἐβλήμην*) vom metathesierten Stamm *βλα* nach der II. Konjugation. [Anhang.]

205. *κατακρύπτουσιν* ohne Objekt, mit *οὔ τι*: so haben sie durchaus kein Hehl d. i. entsprechend dem *φαίνονται ἐναργεῖς* 201: sie zeigen sich in ihrer wahren Gestalt, ohne sich zu verwandeln oder unsichtbar zu machen. Vgl. *δ* 247. — *σφίσιν ἐγγύθεν* d. i. ihnen verwandt: vgl. *ε* 35. Die Phäaken gelten später, wie die Kyklopen und Giganten, als Söhne der Gaia.

„Ἀλκίνο᾽, ἄλλο τί τοι μελέτω φρεσίν· οὐ γὰρ ἐγώ γε
ἀθανάτοισιν ἔοικα, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἀλλὰ θνητοῖσι βροτοῖσιν.
οὕς τινας ὑμεῖς ἴστε μάλιστ᾽ ὀχέοντας ὀιζὺν
ἀνθρώπων, τοῖσίν κεν ἐν ἄλγεσιν ἰσωσαίμην.
καὶ δ᾽ ἔτι κεν καὶ μᾶλλον ἐγὼ κακὰ μυθησαίμην,
ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.
ἀλλ᾽ ἐμὲ μὲν δορπῆσαι ἐάσατε κηδόμενόν περ·
οὐ γάρ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλο
ἔπλετο, ἥ τ᾽ ἐκέλευσε ἕο μνήσασθαι ἀνάγκῃ
καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,
ὡς καὶ ἐγὼ πένθος μὲν ἔχω φρεσίν, ἡ δὲ μάλ᾽ αἰεὶ
ἐσθέμεναι κέλεται καὶ πινέμεν, ἐκ δέ με πάντων
ληθάνει, ὅσσ᾽ ἔπαθον, καὶ ἐνιπλησθῆναι ἀνώγει.
ὑμεῖς δ᾽ ὀτρύνεσθαι ἅμ᾽ ἠοῖ φαινομένηφιν,
ὥς κ᾽ ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐμῆς ἐπιβήσετε πάτρης

208. Vgl. π 187. ἄλλο τι bis φρεσίν ein anderer Gedanke liege dir im Sinne, nicht der, daſs ich ein Gott sei, d. i. hege nicht weiter solchen Gedanken. — ἐγώ γε: Od. hat bei dieser Betonung des ἐγώ im Sinne, was er 211 ff. ausführt: ein Mann, der der unglücklichste von allen ist. [Anhang.]

210. οὐ bis φυήν, wie Α 115. ε 212.

211. οὕς τινας *quoscunque*. — ὀχέοντας ὀιζύν ist eine Übertragung von Lasttieren; vgl. λ 619 und φ 302.

212. ἀνθρώπων zu μάλιστα. — ἐν ἄλγεσιν in meinen Leiden, wie Ω 568, vgl. φ 88. Der Optativ mit κέν als Potentialis.

213. καὶ δέ aber auch. — καὶ μᾶλλον *vel magis*. [Anhang.]

214. = ξ 198, zweites Hemist. = μ 190. ρ 119. ὅσσα γε κτλ. enthält in der Form eines Ausrufs die subjektive Begründung für das vorhergehende Urteil: wenn ich bedenke, wie viel . . . Vgl. δ 75. ξ 362. χ 169.

215—221. Sinn: doch der Hunger verhindert mich meine Leiden zu erzählen. Indes ist dieser Gedanke mit der Auslassung über den Magen im Zusammenhange höchst auffällig, einmal weil überhaupt eine Aufforderung von seinen Leiden zu erzählen gar nicht vorlag, sodann aber nach 177 Odysseus bereits gegessen hatte und von einer Fortsetzung des Essens nicht weiter die Rede ist, vielmehr sofort abgeräumt wird: 232.

215. Zweites Hemist.: vgl. Χ 416.

216. ἐπὶ γαστέρι zu dem Magen hinzu, von einer Reihenfolge, d. i. 'auſser' dem Magen. Kr. Di. 68, 41, 4. — κύντερον ἄλλο = Θ 483. λ 427. υ 18. [Anhang.]

217. ἔπλετο und ἐκέλευσε gnomische Aoriste. Kr. Di. 53, 10, 2. — ἕο ist stets digammiert. — ἀνάγκῃ notgedrungen, in enger Beziehung zu dem folgenden konzessiven Partizip: vgl. Ξ 128. Ο 133.

218. Vgl. ω 233 und Ζ 85.

219. ὡς καί, zu ϑ 176. — μάλ᾽ αἰεί, wie 118.

220. ἐκ zu ληθάνει.

221. [Anhang.]

222. ὑμεῖς δέ entspricht dem ἐμὲ μέν 215: zu 163. — ὀτρύνεσθαι imperativisch 'beeilt euch'. — ἅμ᾽ ἠοῖ φαινομένηφιν: zu δ 407. [Anhang.]

223. ἐπιβήσετε Konjunktiv Aor. I (ἔβησα).

καί περ πολλὰ παθόντα· ἰδόντα με καὶ λίποι αἰὼν
κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος,
αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς,
πὰρ δέ οἱ Ἀρήτη τε καὶ Ἀλκίνοος θεοειδὴς
ἥσθην· ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων·
ἔγνω γὰρ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἰδοῦσα
καλά, τά ῥ' αὐτὴ τεῦξε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν·
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξεῖνε, τὸ μέν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; τίς τοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν;
οὐ δὴ φῆς ἐπὶ πόντον ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκέσθαι;“

224. *καί περ πολλὰ παθόντα* wenn auch erst nach vielen Leiden. *καί περ*, sonst überall getrennt. Kr. Di. 56, 13, 1. — *ἰδόντα* und *παθόντα* bilden durch ihre Stellung einen wirkungsvollen Gleichklang. — *με* bis *αἰών* = *E* 685. *καί* auch, wie *ν* 81, beim konzessiven Optativ *λίποι*, für den das Partizip *ἰδόντα* in konditionalem Sinne, wie *Ω* 226, den vorher zu erfüllenden Wunsch enthält. Dies Zugeständnis in Bezug auf Alkinoos' Worte 195—198.

225 = *τ* 526. *T* 333. *κτῆσιν ἐμήν*, Objekt zu *ἰδόντα*, mein Besitztum, mit nachfolgender Erklärung. Indes scheint der Vers nur eingefügt, um *ἰδόντα* das fehlende, aber aus *πάτρης* leicht zu ergänzende Objekt zu geben. [Anhang.]

V. 226—239. *Nach Entfernung der Phäaken befragt Arete den Odysseus.*

226. 227 = *ν* 47. 48.

226 = *δ* 673. *ϑ* 398, auch *σ* 66. *χ* 255. 265. *Ψ* 539.

228. 229. = *γ* 395. 396.

228. Vgl. zu *γ* 342. Der Vers ist wiederholt aus 184, um den Übergang zum Folgenden zu bilden.

229. Vgl. zu *α* 424. *οἱ μέν* d. h. die übrigen Gäste, nach ihren Wohnungen in der Stadt, die Söhne des Alkinoos (*ζ* 62. *λ*. 170) nach ihren *θάλαμοι* im Hofraume des väterlichen Palastes: zu *γ* 396.

230 = *τ* 1. 51. [Anhang.]

232. *ἀπεκόσμεον ἔντεα*: genauer *τ* 61 f.

233 = *λ* 335.

234. Vgl. *ζ* 214. — *ἰδοῦσα* zu *ἔγνω* hatte erkannt, sobald sie sie gesehen.

235. Vgl. Z 314. *τά ῥα* welche eben (ja) erklärt *ἔγνω* 234. [Anh.]

236. Vgl. zu *β* 269.

237 = *τ* 104 und 509. Formelhafte Einleitung zur Eröffnung eines Gesprächs, wobei *τὸ μέν* auf die Möglichkeit eines weiter folgenden Gegenstandes der Unterhaltung deutet und *ἐγὼν αὐτή* 'ich meinerseits' seinen Gegensatz in der Person des Mitunterredners hat, der teils antwortet, teils seinerseits Fragen stellen kann: vgl. *κ* 14—17.

238. *τίς* bis *ἀνδρῶν*: zu *α* 170. Die Verkürzung der Formel (*α* 170), der Anlafs zur Frage (234 f.) und die Begründung 239 zeigen, dafs es Arete vor allem auf die Beantwortung der Frage ankommt, wie Odysseus zu den Kleidern gekommen sei.

239. Zweites Hemistich: vgl. *ζ* 206. *οὐ δὴ φῆς*; *nonne dicebas?* mit

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἀργαλέον, βασίλεια, διηνεκέως ἀγορεῦσαι,
κήδε' ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες·
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
Ὠγυγίη τις νῆσος ἀπόπροθεν εἰν ἁλὶ κεῖται·
ἔνθα μὲν Ἄτλαντος θυγάτηρ, δολόεσσα Καλυψώ,
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός· οὐδέ τις αὐτῇ
μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
ἀλλ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων
οἶον, ἐπεί μοι νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
αὐτὰρ ἐγὼ τρόπιν ἀγκὰς ἑλὼν νεὸς ἀμφιελίσσης
ἐννῆμαρ φερόμην· δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ με λαβοῦσα

Bezug auf 152. — ἐπὶ πόντον ἀλώμενος gehört zusammen und enthält den Hauptbegriff des Gedankens, der als modale, nicht temporale Bestimmung (daher Partic. Präs., nicht Aor.) an ἱκέσθαι geschlossen ist; vgl. dagegen ϑ 14 ἐπιπλαγχθείς. [Anhang.]

V. 240—297. *Odysseus erzählt, wie er von Ogygia zum Phäakenlande gekommen und mit Nausikaa zusammengetroffen sei.*

241. Zweites Hemistich = δ 836. μ 56. ἀργαλέον *difficile est.* Vgl. Verg. Aen. II 3. — διηνεκέως in ununterbrochenem Zusammenhange, vollständig. [Anhang.]

242 = ι 15. κήδε' vor die Konjunktion gestellt ist betont: Beispiele zu υ 47. — Οὐρανίωνες die Himmelsbewohner, wie sonst ἐπουράνιοι. Odysseus knüpft in seiner Antwort an 239 an und beantwortet zunächst die zweite Frage, vgl. 296, während er die erste nach seiner Persönlichkeit und Herkunft umgeht. [Anhang.]

243 = ο 402. Γ 177, auch τ 171. [Anhang.]

244. εἰν ἁλὶ κεῖται = ι 25.

245. δολόεσσα die listenreiche, weil sie den Odysseus durch verschiedene Mittel zurückhalten wollte. Listige Klugheit ist bei Homer kein unbedingter Tadel.

246. ναίει bis θεός = η 255. μ 449.

247. Vgl. Σ 404 und ε 32. μίσγεται gesellt sich, kommt zu ihr. Der Gedanke bezieht sich auf die weite Entfernung der Insel: α 50. ε 101.

248. ἀλλ' im Gegensatz zu dem vorhergehenden allgemeinen niemand beschränkend = nur: zu γ 378. — ἐφέστιον Adjektiv, vgl. γ 234, proleptisch: an ihren Herd, um da ihr Hausgenoſs zu werden. — ἤγαγε δαίμων = Λ 480. ξ 386. ω 149.

249—251 = ε 131—133. [Anh.]

249. οἶον allein, ohne Gefährten.

250. [Anhang.]

251. ἔνθα d. i. als Zeus das Schiff zertrümmerte. [Anhang.]

253 = μ 447. ξ 314. ἐννῆμαρ mit folgendem substantivierten δεκάτῃ, formelhaft als kleine runde Zahl: zu β 374. — φερόμην trieb umher: vgl. 277. [Anhang.]

254 = μ 448.

255 = μ 449. λαβοῦσα 'mich aufnahm' aus dem Schiffbruch.

ἐνδυκέως ἐφίλει τε καὶ ἔτρεφεν ἠδὲ ἔφασκεν
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα·
ἀλλ' ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.]
ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον ἔμπεδον, εἵματα δ' αἰεὶ
δάκρυσι δεύεσκον, τά μοι ἄμβροτα δῶκε Καλυψώ·
ἀλλ' ὅτε δὴ ὀγδόατόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
καὶ τότε δή μ' ἐκέλευσεν ἐποτρύνουσα νέεσθαι
Ζηνὸς ὑπ' ἀγγελίης, ἢ καὶ νόος ἐτράπετ' αὐτῆς.
πέμπε δ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου, πολλὰ δ' ἔδωκεν,
σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ, καὶ ἄμβροτα εἵματα ἕσσεν·
οὖρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἤματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
γαίης ὑμετέρης, γήθησε δέ μοι φίλον ἦτορ
δυσμόρῳ· ἦ γὰρ ἔμελλον ἔτι ξυνέσεσθαι ὀιζυῖ
πολλῇ, τήν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
ὅς μοι ἐφορμήσας ἀνέμους κατέδησε κέλευθον,
ὤρινεν δὲ θάλασσαν ἀθέσφατον, οὐδέ τι κῦμα

256. Erstes Hemistich = ρ 111, zweites = ε 135. ψ 335. ἐνδυκέως fürsorglich. [Anhang.]

257 = ε 136. ψ 336.

258 = ι 33. Vgl. ψ 337. θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν gehören zusammen.

259. ἔνθα bis μένον = ξ 285. ἔνθα dort. — ἔμπεδον ununterbrochen.

261 = ξ 287. ἐπιπλόμενον 'sich heranbewegend', herbeirollend, sonst περιπλόμενον (zu α 16). [Anh.]

262. Zweites Hemistich: vgl. ξ 498.

263. ὑπό 'veranlaſst durch', infolge, daher mit ἀγγελίης auf Befehl des Zeus, den Hermes ε 112 überbracht hatte; Kalypso hatte aber davon Odysseus nichts gesagt, vgl. ε 161, daher die weitere Vermutung. — ἢ καὶ νόος mit parataktischer Selbständigkeit statt eines kausalen ἢ καὶ ὅτι νόος. Kr. Di. 59, 2, 3. Der Gegensatz der Begriffe ist wie δ 712. ι 339. π 356. Z 439. I 703. αὐτῆς ihrer selbst, ihr eigner.

264. πέμπε: vgl. ε 263 ff. — πολύδεσμος: zu ε 33. — πολλὰ δ' ἔδωκεν = Λ 243. Φ 42. Ω 685.

265. Erstes Hemistich = δ 746, zweites: vgl. Π 670. 680. ω 59. εἵματα ἕσσεν d. i. gab Kleider zum Anziehen.

266 = ε 268.

267. 268 = ε 278. 279. [Anhang.]

270. δυσμόρῳ, dem noch Unglück bevorstand. — ὀιζυῖ mit dem Unglück, das sinnlich belebt als Gefährte gedacht ist. Ähnlich λ 7. ξ 275. 338. ρ 271. υ 203.

271. ἐπῶρσε lieſs über mich hereinbrechen; dieser Ausdruck im Hinblick auf ἐφορμήσας ἀνέμους 272: vgl. I 533 mit 539.

272. κατέδησε κέλευθον fesselte, hemmte die Fahrt nach Hause, vgl. ε 383. ξ 61. [Anhang.]

273. ἀθέσφατον als Adverbium. — οὐδέ τι und keineswegs, parataktischer Anschluſs statt eines Folgesatzes: 'so daſs die Flut mich vom Flosse wegstieſs'. Vgl. ε 313 ff.

εἴα ἐπὶ σχεδίης ἀδινὰ στενάχοντα φέρεσθαι.
τὴν μὲν ἔπειτα θύελλα διεσκέδασ᾽· αὐτὰρ ἐγώ γε
νηχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον, ὄφρα με γαίῃ
ὑμετέρῃ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
ἔνθα κέ μ᾽ ἐκβαίνοντα βιήσατο κῦμ᾽ ἐπὶ χέρσου,
πέτρῃς πρὸς μεγάλῃσι βαλὸν καὶ ἀτερπέι χώρῳ·
ἀλλ᾽ ἀναχασσάμενος νῆχον πάλιν, εἷος ἐπῆλθον
ἐς ποταμόν, τῇ δή μοι ἐείσατο χῶρος ἄριστος,
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
ἐκ δὲ πεσὼν θυμηγέρεον, ἐπὶ δ᾽ ἀμβροσίη νὺξ
ἤλυθ᾽. ἐγὼ δ᾽ ἀπάνευθε διιπετέος ποταμοῖο
ἐκβὰς ἐν θάμνοισι κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ φύλλα
ἠφυσάμην· ὕπνον δὲ θεὸς κατ᾽ ἀπείρονα χεῦεν.
ἔνθα μὲν ἐν φύλλοισι φίλον τετιημένος ἦτορ
εὗδον παννύχιος καὶ ἐπ᾽ ἠῶ καὶ μέσον ἦμαρ.
δείλετό τ᾽ ἠέλιος καί με γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.
ἀμφιπόλους δ᾽ ἐπὶ θινὶ τεῆς ἐνόησα θυγατρὸς
παιζούσας, ἐν δ᾽ αὐτὴ ἔην ἐικυῖα θεῇσιν·
τὴν ἱκέτευσ᾽· ἡ δ᾽ οὔ τι νοήματος ἤμβροτεν ἐσθλοῦ,

276. Vgl. ε 409. *τόδε λαῖτμα* die Flut hier, da nur die letzte Strecke des Meeres zu durchmessen war, welche ihn noch vom Lande der Phäaken trennte (vgl. 268) und welche dieses unmittelbar bespülte.

277 = γ 300. ο 482.

278. *κέ* mit *βιήσατο* hätte überwältigt, Irrealis der Vergangenheit, an den sich 280 statt eines Bedingungssatzes mit *εἰ μή* parataktisch der Gegensatz mit *ἀλλά* schliefst. — *ἐκβαίνοντα* *de conatu*, wie ε 415: wenn ich hätte ans Land steigen wollen.

279. Erstes Hemistich: vgl. δ 501. *ἀτερπέι* unhold, Litotes für: verderblich.

280. Erstes Hemistich = *H* 264. *N* 740. *πάλιν* zurück, in entgegengesetzter Richtung, vom Gestade ab.

281. 282 = ε 442. 443.

283. *ἐκ δὲ πεσὼν θυμηγέρεον* nachdem ich ans Land gesunken war, kam ich allmählich (Imperf.) wieder zu mir: vgl. ε 454—457. Die überlieferte Lesart *ἐκ δ᾽ ἔπεσον θυμηγερέων* ist unverständlich. — *ἐπί* bis *ἤλυθ᾽*: vgl. δ 429. [Anhang.]

284. *διιπετέος*: zu δ 477.

285. *ἐκβάς*: *ἐκ ποταμοῖο λιασθείς* ε 462.

287. Zweites Hemistich: zu α 114.

288. Erstes Hemistich = *B* 2. *K* 2. *Ω* 678. *ἐπί* mit Acc. von zeitlicher Erstreckung: den Morgen über.

289. Erstes Hemistich: vgl. ζ 321, *γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν* = σ 199. *B* 71. *δείλετο* neigte sich zum Untergange, ging zur Rüste, vgl. die Tageseinteilung *Φ* 111. — *τέ* und *καί* korrespondieren einander: vgl. zu β 388. — *ἀνῆκεν* liefs los, wich von mir. [Anhang.]

291. *παιζούσας*: ζ 100. — *ἐικυῖα θεῇσιν* = *Θ* 305. *Λ* 638. *Τ* 286.

292. *οὔ τι* mit *ἤμβροτεν* = *ἥμαρτεν* verfehlte keineswegs d. i. traf durchaus, *νοήματος ἐσθλοῦ* den trefflichen d. i. verständigen Gedanken, Entschlufs. Vgl. *φρένες ἐσθλαί* β 117. λ 511.

ὡς οὐκ ἂν ἔλποιο νεώτερον ἀντιάσαντα
ἐρξέμεν· αἰεὶ γάρ τε νεώτεροι ἀφραδέουσιν.
ἥ μοι σῖτον ἔδωκεν ἅλις ἠδ' αἴθοπα οἶνον
καὶ λοῦσ' ἐν ποταμῷ καί μοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν.
ταῦτά τοι ἀχνύμενός περ ἀληθείην κατέλεξα."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν
παῖς ἐμή, οὕνεκά σ' οὔ τι μετ' ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἦγεν ἐς ἡμετέρου, σὺ δ' ἄρα πρώτην ἱκέτευσας."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἥρως, μή μοι τοὔνεκ' ἀμύμονα νείκεε κούρην·
ἡ μὲν γάρ μ' ἐκέλευε σὺν ἀμφιπόλοισιν ἕπεσθαι,
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἔθελον δείσας αἰσχυνόμενός τε,
μή πως καὶ σοὶ θυμὸς ἐπισκύσσαιτο ἰδόντι·
δύσζηλοι γάρ τ' εἰμὲν ἐπὶ χθονὶ φῦλ' ἀνθρώπων."

293. *οὐκ ἂν ἔλποιο* 'man' nicht hoffen sollte. Kr. Di. 61, 3. — *ἂν* hier lang, weil *ἔλποιο* digammiert ist. — *ἀντιάσαντα*, wie *ζ* 193.

294. *νεώτεροι ἀφραδέουσιν*, ähnlich *Γ* 108. *Ψ* 589. [Anhang.]

296. *λούω* und *λοέω* in faktitiver Bedeutung: jemanden sich baden lassen, indem der Ort ihm angewiesen wird und die dazu erforderlichen Gegenstände dargereicht werden: vgl. *ζ* 210 mit 216. Polysyndeton mit *καί*: vgl. *δ* 171. *E* 190. *I* 349.

297. Zweites Hemistich = *ρ* 122. *ἀχνύμενός περ*: zu *κ* 189. — *ἀληθείην* als Wahrheit, prädikativ zu *ταῦτα*. Kr. Di. 61, 8 Anm. — *κατέλεξα* abschliefsender Aorist, wie *dixi*. [Anhang.]

V. 298—347. *Unterredung über Nausikaa. Nachtruhe.* [Anhang.]

299. Vgl. *β* 122. *ἦτοι μέν* traun freilich. — *τοῦτό γε* dieses wenigstens, womit er im übrigen des Odysseus Urteil 292 anerkennt. — *ἐναίσιμον* aus *ἐν αἴσῃ* schicklich, prädikativ zu *τοῦτο*.

300. *οὕνεκα* dafs: zu *ε* 216. — *μετ' ἀμφιπόλοισιν* unter den Dienerinnen d. i. sogleich mit. [Anh.]

301. *ἐς ἡμετέρου*: zu *β* 55. — *σὺ δ' ἄρα* 'du hattest ja doch', parataktischer Konzessivsatz, mit dem vorhergehenden eng verbunden durch die anaphorische Voranstellung von *σύ* nach *σέ* 300; vgl. *ο* 201. *π* 420. *Δ* 61. *I* 438. — *πρώτην ἱκέτευσας*: vgl. *ζ* 176. *θ* 462. [Anhang.]

303. *νείκεε* Imperat. Präs.: tadele weiter. [Anhang.]

304. *σὺν ἀμφιπόλοισιν* ist mit *μέ* zu verbinden, wie *ζ* 260.

305. *ἐγὼ οὐκ ἔθελον* ich mochte nicht, ich lehnte es ab, womit der kluge Odysseus ganz auf sich nimmt, was Nausikaa (*ζ* 260 ff.) als zartes Bedenken geäufsert hatte. — *δείσας αἰσχυνόμενός τε*, das Präsens für die dauernde Stimmung der achtungsvollen Scheu, die nach dem im Aorist bezeichneten Affekt der Furcht zurückbleibt: vgl. *A* 331. *B*. 223. 374.

306. *μή πως καί* dafs nicht etwa gar. — *ἐπισκύζεσθαι* (vgl. *σκυθρός*) sich dabei verfinstern, darob ergrimmen.

307. *δύσζηλοι* arg eifrig, aufbrausend. — *ἐπὶ χθονί* zu *φῦλα ἀνθρ.* (= *Ξ* 361. *γ* 282. *ο* 409), nachträgliche Apposition, wie *λ* 34, hier hinzugefügt, um den Jähzorn als angeborene Art des ganzen Geschlechts zu bezeichnen, vgl. unser: wir Menschenkinder.

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ξεῖν', οὔ μοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
μαψιδίως κεχολῶσθαι· ἀμείνω δ' αἴσιμα πάντα.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοῖος ἐών, οἷός ἐσσι, τά τε φρονέων, ἅ τ' ἐγώ περ,
παῖδά τ' ἐμὴν ἐχέμεν καὶ ἐμὸς γαμβρὸς καλέεσθαι
αὖθι μένων· οἶκον δέ τ' ἐγὼ καὶ κτήματα δοίην,
εἴ κ' ἐθέλων γε μένοις· ἀέκοντα δέ σ' οὔ τις ἐρύξει
Φαιήκων· μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο.
πομπὴν δ' ἐς τόδ' ἐγὼ τεκμαίρομαι, ὄφρ' ἐὺ εἰδῇς,
αὔριον ἔς· τῆμος δὲ σὺ μὲν δεδμημένος ὕπνῳ
λέξεαι, οἱ δ' ἐλόωσι γαλήνην, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν,
εἴ περ καὶ μάλα πολλὸν ἑκαστέρω ἔστ' Εὐβοίης,

309. Vgl. ρ 403, auch ν 330 und α 341. οὐ mit Nachdruck vorangestellt zur Abwehr der von Odysseus 306 ausgesprochenen Befürchtung: keineswegs: zu β 137.

310. Zweites Hemistich = ο 71. μαψ. κεχολῶσθαι Inf. der vorgestellten Folge, zu τοιοῦτον. — δέ begründend. αἴσιμα Besonnenes, Mafsvolles.

311. αἲ γάρ, Ζεῦ κτέ.: zu δ 341. [Anhang.]

312. τοῖος von der äufsern Erscheinung, vgl. θ 14. η 199. — οἷος mit verkürzter Anfangssilbe. — τά τε φρονέων, ἅ τ' ἐγώ περ ebenso denkend wie ich selbst, von der gleichen Gesinnung. Beide Participia motivieren den folgenden Wunsch.

313. ἐχέμεν, zu δ 569; der Infinitiv als Vertreter des Optativs 2. Person, wie ω 380 der 1. Person.

314. δοίην ohne κέ setzt die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Vorstellung fort, ohne auf die dafür nötigen Voraussetzungen weiter Rücksicht zu nehmen: ein Haus könnte ich dir geben; vgl. Z 480, zu Δ 541. σ 368. Zur Sache Ξ 121 ff. Z 192. Dieser Wunsch soll den günstigen Eindruck zeigen, welchen Odysseus sogleich bei seinem Auftreten hervorbringt. An eine Verwirklichung dieses Wunsches war nach Odysseus' Äufserungen 223 f. und 256 ff. nicht wohl zu denken, und dafs Alkinoos nicht ernstlich daran denkt, zeigt 317 ff., vgl. auch θ 243. [Anhang.]

315. εἴ κε angenommen etwa, falls. Bei dieser Aufnahme von αὖθι μένων ruht der Nachdruck auf dem durch γέ betonten ἐθέλων freiwillig.

316. Zweites Hemistich: vgl. ξ 440. ο 341. μή bis γένοιτο, wie unser volkstümliches: das verhüte Gott! Ähnlich ρ 399. υ 344.

317. ὄφρ' ἐὺ εἰδῇς = Α 185. Φ 487. Ζ 150. Τ 213. [Anhang.]

318. αὔριον ἔς (= ἐς αὔριον λ 351. Θ 538) erklärt das vorhergehende ἐς τόδε 'auf diesen Zeitpunkt'. — τῆμος alsdann. — δεδμημένος ὕπνῳ = ν 119. ο 6.

319. ἐλόωσι, welches Tempus? Kr. Di. 29, 2, 4. — γαλήνην, wie ε 391. Sinn: dann wird deine Fahrt so ruhig und sicher sein, dafs du schlafend deine Heimat erreichen wirst. — ὄφρ' ἂν ἵκηαι = ζ 304.

320 = κ 66. καὶ εἴ που und wenn irgend wo, nämlich εἶναι, = wo sonst etwa.

321. εἴ περ wenn selbst. — καὶ μάλα πολλόν zur Verstärkung

τήν περ τηλοτάτω φάσ' ἔμμεναι, οἵ μιν ἴδοντο
λαῶν ἡμετέρων, ὅτε τε ξανθὸν Ῥαδάμανθυν
ἦγον ἐποψόμενον Τιτυὸν Γαιήιον υἱόν.
καὶ μὲν οἱ ἔνθ' ἦλθον καὶ ἄτερ καμάτοιο τέλεσσαν
ἤματι τῷ αὐτῷ καὶ ἀπήνυσαν οἴκαδ' ὀπίσσω.
εἰδήσεις δὲ καὶ αὐτὸς ἐνὶ φρεσίν, ὅσσον ἄρισται
νῆες ἐμαὶ καὶ κοῦροι ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῷ."
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ζεῦ πάτερ, αἴθ', ὅσα εἶπε, τελευτήσειεν ἅπαντα
Ἀλκίνοος· τοῦ μέν κεν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν
ἄσβεστον κλέος εἴη, ἐγὼ δέ κε πατρίδ' ἱκοίμην."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
κέκλετο δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἀμφιπόλοισιν
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας
χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἕσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι·
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσαι,

des folgenden Begriffs, wie noch *Ψ* 832.

322. *τήν περ* welches doch.

323. *λαῶν* partitiver Genetiv zu *οἵ*. — Die Fahrt des Rhadamanthys, der *δ* 564 im Elysion weilt, ist sonst unbekannt.

324. *ἐποψόμενον*, zu *β* 294, da er besuchen wollte. — *Τιτυόν*, über dessen Strafe und Frevel *λ* 576 bis 581. — *Γαιήιον υἱόν* 'den Sohn der Gaia'. Kr. Di. 47, 5, 7.

325. *καὶ μέν*, vgl. *κ* 13. *Α* 269. *Ι* 632, mit *ἔνθα*: ja auch (selbst) dahin. — *τέλεσσαν* gelangten zum Ziel. [Anhang.]

326. *ἤματι τῷ αὐτῷ* an demselben Tage, eine zu beiden Verben gehörende Zeitbestimmung (zu *λ* 303. *Ν* 800. *Ο* 511), indem sie, nach des Odysseus Heimfahrt zu schliefsen, die Nacht zur Hinfahrt benutzten und am folgenden Tage heimkehrten. — *ἀπήνυσαν ὀπίσσω* legten den Weg wieder zurück.

327. *εἰδήσεις* du wirst erfahren. *καὶ αὐτός* d. i. persönlich, vgl. *ζ* 126.

328. *ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῷ*, wie *ν* 78.

329 = *θ* 199. *ν* 250. 353. *σ* 281. *φ* 414, auch *ε* 486. *ω* 504. *γήθησεν* Aorist: geriet in Freude.

330. Erstes Hemistich = *Π* 513, vgl. *Τ* 257. *ἔπος* bis *ὀνόμαζεν*: zu *β* 302.

331. *εἶπε τελευτήσειεν* Zusammenstellung korrespondierender Begriffe: zu *θ* 520.

332. *τοῦ μέν*: parataktischer Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatze.

333. *ἄσβεστον κλέος εἴη* = *δ* 584, indem Odysseus mit dankbarem Herzen ihn überall rühmen wird.

334. Vgl. zu *θ* 333.

335. *κέκλετο* mit Dativ befahl zurufend.

336—339 = *δ* 297—300. *Ω* 644 bis 647.

339 = *χ* 497. *ἴσαν* = attisch *ᾖεσαν*.

340 = *ψ* 291. Vgl. *Ω* 648. *στόρεσαν*: zu *δ* 301. — *πυκινὸν λέχος* die feste Bettstelle: vgl. *ψ* 179 mit 177. — *ἐγκονέουσαι* prägnant,

ὤτρυνον δ' Ὀδυσῆα παριστάμεναι ἐπέεσσιν·
„ὄρσο κέων, ὦ ξεῖνε· πεποίηται δέ τοι εὐνή.“
ὣς φάν, τῷ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι.
ὣς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ·
Ἀλκίνοος δ' ἄρα λέκτο μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
πὰρ δὲ γυνὴ δέσποινα λέχος πόρσυνε καὶ εὐνήν.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Θ.

Ὀδυσσέως σύστασις πρὸς Φαίακας.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆς ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἂν δ' ἄρα διογενὴς ὦρτο πτολίπορθος Ὀδυσσεύς.
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Φαιήκων ἀγορήνδ', ἥ σφιν παρὰ νηυσὶ τέτυκτο.
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν
πλησίον. ἡ δ' ἀνὰ ἄστυ μετῴχετο Παλλὰς Ἀθήνη
εἰδομένη κήρυκι δαΐφρονος Ἀλκινόοιο,
νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα,

diensteifrig, nur von weiblicher Thätigkeit, wie von der männlichen nur ἀμφιέποντες.

341. Vgl. Γ 249. Erstes Hemistich = ζ 254, zweites = Δ 233. δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2.

342. ὄρσο Imperativ von ὤρμην. — κέων nur hier statt des sonstigen κείων.

343 = ϑ 295.

344 = ζ 1. [Anhang.]

345 = γ 399. Vgl. zu α 440.

346. 347. Vgl. γ 402. 403. δ 304. 305.

ϑ

V. 1—45. *Volksversammlung der Phäaken: Alkinoos' Rede über Entsendung des Gastes.*

1 = β 1. γ 404. δ 306.

2. Erstes Hemistich = β 2. γ 405. δ 307, zweites = η 167. ϑ 4. 385. ν 20. 24.

3. ἄν = ἀνά zu ὦρτο. — ἄρα ferner, auch. — πτολίπορθος ein allgemeines ehrendes Beiwort, nicht blofs beschränkt auf die Eroberung Trojas.

4 = 421. τοῖσιν von zweien, wie ε 202.

5. ἀγορήνδε, an den ζ 266 erwähnten Versammlungsplatz.

6. Vgl. π 408, auch ϑ 422. Zweites Hemistich = γ 406. Σ 504. λίθοι Steinsitze, wie Σ 504: zu ζ 267. Jede öffentliche Versammlung wurde unter freiem Himmel gehalten.

7. πλησίον neben einander. — μετῴχετο absolut: 'ging hin'. [Anhang.]

8. Erstes Hemistich = Β 280.

9 = ζ 14.

καί ῥα ἑκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον·
„δεῦτ' ἄγε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
εἰς ἀγορὴν ἰέναι, ὄφρα ξείνοιο πύθησθε,
ὃς νέον Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα
πόντον ἐπιπλαγχθείς, δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος.“
ὣς εἰποῦσ' ὄτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου.
καρπαλίμως δ' ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἕδραι
ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἐθηήσαντο ἰδόντες
υἱὸν Λαέρταο δαΐφρονα· τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
θεσπεσίην κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις
καί μιν μακρότερον καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι,
ὥς κεν Φαιήκεσσι φίλος πάντεσσι γένοιτο
δεινός τ' αἰδοῖός τε καὶ ἐκτελέσειεν ἀέθλους
πολλούς, τοὺς Φαίηκες ἐπειρήσαντ' Ὀδυσῆος.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
ξεῖνος ὅδ', οὐκ οἶδ' ὅς τις, ἀλώμενος ἵκετ' ἐμὸν δῶ,

10 = β 384. ἑκάστῳ φωτί, näml. von den Geronten: vgl. 11 f. η 189.

12. ἰέναι nicht von δεῦτε abhängig, sondern imperativisch. [Anhang.]

14. Zweites Hemistich = γ 468. ψ 163. [Anhang.]

15 = Ε 792 und sonst in d. Il., in d. Od. nur hier. μένος καὶ θυμόν Verlangen und Begier. [Anhang.]

16. βροτῶν allgemein, denn wie 40 zeigt, kamen nicht allein die Geronten. — ἀγοραί, wie η 44, die Sammelplätze, einzelne Abteilungen der ἀγορή, durch τε καί eng verbunden mit ἕδραι, Sitzreihen, die wohl gewissen Gliederungen des Volkes entsprachen, wie γ 7.

17. ἀγρομένων nachträgliche Bestimmung zu βροτῶν, das von ἔμπληντο abhängt. — πολλοὶ δ' ἄρα, die Folge von ἔμπληντο, prädikativ zum Subjekt in ἐθηήσαντο: in groſser Zahl. [Anhang.]

18. Erstes Hemistich = ι 505. χ 191. ἄρα nämlich. — τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη = ε 491.

19 = ζ 235. Vgl. auch β 12. η 42. ψ 162.

20 = σ 195. Vgl. ζ 230. [Anh.]

21. ὥς κεν auf daſs.

22. δεινός τ' αἰδοῖός τε ehrfurcht gebietend und ehrwürdig, wie ξ 234. Σ 394; auch Γ 172. — Zweites Hemistich: vgl. φ 180. ἐκτελέσειεν 'bestehen könnte', die Kraft dazu hätte.

23. τούς, Accusativ des Bezugs: 'in welchen' sie nachher den Odysseus versuchten d. i. zu welchen sie ihn aufforderten: die Aufforderung 145 f. ist ganz allgemein und Odysseus erklärt sich zu allen bereit, wenn er auch nur den Diskoswurf besteht. [Anhang.]

24. Vgl. zu β 9.

25—27 = η 185—187.

28. οὐκ οἶδ' ὅς τις nescio quis. Kr. Di. 61, 6, 1. ἀλώμενος ἵκετ': zu η 239.

ἠὲ πρὸς ἠοίων ἢ ἑσπερίων ἀνθρώπων·
πομπὴν δ' ὀτρύνει, καὶ λίσσεται ἔμπεδον εἶναι.
ἡμεῖς δ', ὡς τὸ πάρος περ, ἐποτρυνώμεθα πομπήν·
οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος, ὅτις κ' ἐμὰ δώμαθ' ἵκηται,
ἐνθάδ' ὀδυρόμενος δηρὸν μένει εἵνεκα πομπῆς.
ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἅλα δῖαν
πρωτόπλοον, κούρω δὲ δύω καὶ πεντήκοντα
κρινάσθων κατὰ δῆμον, ὅσοι πάρος εἰσὶν ἄριστοι.
δησάμενοι δ' ἐὺ πάντες ἐπὶ κληῖσιν ἐρετμὰ
ἔκβητ'· αὐτὰρ ἔπειτα θοὴν ἀλεγύνετε δαῖτα
ἡμετερόνδ' ἐλθόντες· ἐγὼ δ' ἐὺ πᾶσι παρέξω.
κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
σκηπτοῦχοι βασιλῆες ἐμὰ πρὸς δώματα καλὰ
ἔρχεσθ', ὄφρα ξεῖνον ἐνὶ μεγάροισι φιλέωμεν·
μηδέ τις ἀρνείσθω. καλέσασθε δὲ θεῖον ἀοιδόν,

29. ἠέ und ἤ, *utrum — an*, ob von den Ostleuten oder Westleuten, eine Spezialisierung des allgemeinen πόθεν in der Formel τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν (zu α 170). Der Gesichtskreis wird bei Homer gewöhnlich mit Morgen und Abend bezeichnet, was vom Standpunkt des Vogelschauers entlehnt ist: zu β 154. [Anhang.]

30. Erstes Hemistich: vgl. ι 518. λ 357. ἔμπεδον εἶναι dafs sie fest sei d. i. sicher erfolge. Vgl. η 151 f.

31. ὡς τὸ πάρος περ wie vorher eben, wie auch sonst, d. i. wie wir es gewohnt sind. [Anhang.]

32. Erstes Hemistich = κ 327, zweites = γ 355. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite (*ne — quidem*) nur auf das Subjekt. — ἵκηται Konjunktiv: zu η 72.

34 = π 348. Α 141. μέλαινα bezieht sich, wie πρωτόπλοον beweist, auf den schwarzen Anstrich, der in homerischer Zeit für die Schiffe der gebräuchlichste war, zu ι 125. — ἐρύσσομεν Konj. Aor. [Anhang.]

35. πρωτόπλοον, in der Mitte ohne Position, eine nachträgliche bedeutsame Bestimmung, zum erstenmal in See gehend d. i. ein neugezimmertes. — κούρω der Dual wie 48, wodurch zwei als die Hauptpersonen (Führer des Schiffs und Steuermann) der 50 Mann starken Rudermannschaft gegenüber hervorgehoben werden, wie auch 49 (βήτην) das Prädikat nur auf diese zwei bezogen wird.

36. Erstes Hemistich: vgl. δ 530, zweites: Λ 825. Π 23. κρινάσθων soll man sich (*sibi*) wählen, wozu κούρω das Objekt ist. Kr. Di. 61, 4, 5. — πάρος sonst. Kr. Di. 53, 1, 1. [Anhang.]

37. δησάμενοι Medium des Interesses. — ἐύ gehörig. — πάντες, nämlich jeder an dem ihm angewiesenen Platze. — ἐπὶ κληῖσιν: zu δ 782.

38. θοήν ein schnelles, schnell zu Ende gehendes. — ἀλεγύνειν δαῖτα des Mahles pflegen, ein allgemeiner Ausdruck, welcher zugleich die Bereitung wie den Genufs der Mahlzeit begreift, wie α 374. β 139. λ 186. ν 23.

39. ἡμετερόνδε (Neutr.) in unser Haus, wie ο 513. ω 267. ὑμετερόνδε Ψ 86. Kr. Di. 43, 3, 6. — ἐύ reichlich: vgl. 59 f.

40 = Ι 68. οἱ ἄλλοι ihr andern da, ihr andrerseits, das Pronomen in der Anrede, wie Γ 73, vgl. δ 235.

41. Erstes Hemistich = Β 86.

43. καλέσασθε lafst rufen, durch den Herold: 62.

Δημόδοκον· τῷ γάρ ῥα θεὸς πέρι δῶκεν ἀοιδὴν
τέρπειν, ὅππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν ἀείδειν.“
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο
σκηπτοῦχοι· κῆρυξ δὲ μετῴχετο θεῖον ἀοιδόν.
κούρω δὲ κρινθέντε δύω καὶ πεντήκοντα
βήτην, ὡς ἐκέλευσ', ἐπὶ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἁλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν,
ἐν δ' ἱστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἠρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν.]
ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν· αὐτὰρ ἔπειτα
βάν ῥ' ἴμεν Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἐς μέγα δῶμα.
πλῆντο δ' ἄρ' αἴθουσαί τε καὶ ἕρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν
[ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἔσαν, νέοι ἠδὲ παλαιοί].
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δυοκαίδεκα μῆλ' ἱέρευσεν,
ὀκτὼ δ' ἀργιόδοντας ὕας, δύο δ' εἰλίποδας βοῦς·
τοὺς δέρον ἀμφί θ' ἕπον τετύκοντό τε δαῖτ' ἐρατεινήν.
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,

44. θεός, die Muse vgl. 63 f. 488. πέρι δῶκεν, wie β 116. πέρι über die Maſsen, vor andern.

45. ὅππῃ wie, nach Inhalt (ob Heldensage, wie 73 ff., oder Göttersage, wie 266 ff.) und Form. Vgl. α 347. Konjunkt.: zu η 72.

V. 46—103. *Ausrüstung des Schiffes. Mahlzeit und Gesang. Wie Odysseus von dem Gesange ergriffen wird und Alkinoos deshalb Kampfspiele anordnet.*

46 = β 413. θ 104. Μ 251. Ν 833; der Anfang auch Υ 144. ἡγήσατο ging voran.

47. σκηπτοῦχος ohne βασιλεύς substantiviert, wie Ξ 93. — κῆρυξ d. i. Ποντόνοος 65. η 179. 182. — μετῴχετο ἀοιδόν ging nach d. i. um zu holen.

48. κρινθέντε: der Dual ist durch das danebenstehende δύω veranlaſst: zu 35. — δύω alte Dualform (wie ἄμφω, ἵππω), später in δύο verkürzt. [Anhang.]

49. ἀτρυγέτοιο: zu η 79. [Anh.]

50 = β 407. δ 428. 573. λ 1. μ 391. ν 70.

51—55 = δ 780—783. 785. Vgl. Α 485. οἵ γε steht epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1. [Anhang zu 52. 54.]

57. αἴθουσαι überbaute Säulenhallen, mindestens zwei, die eine im Hofe zu beiden Seiten des Thorweges, αἴθουσα αὐλῆς, die andere gegenüber vor dem Eingange in den Männersaal, αἴθουσα δώματος; nach dem Plan des Tirynthischen Palastes aber sind wahrscheinlich auch an beiden Seiten des Hofes solche anzunehmen. — ἕρκεα die Räume des Hofes; δόμοι die Räume des Hauses, besonders Männersaal und πρόδομος.

58 = 17 und δ 720. [Anhang.]

59. ἱέρευσεν gab zum Opfer, lieſs schlachten: das Verzehren von Schlachtvieh war in der Regel mit einem Opfer verbunden.

60. εἰλίποδας: zu α 92.

61. δέρον ἀμφί θ' ἕπον wie τ 421. Η 316. Vgl. γ 456 ff.

62 = 471. ἐρίηρον ἀοιδόν, wie α 346.

τὸν πέρι μοῦσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε·
ὀφθαλμῶν μὲν ἄμερσε, δίδου δ' ἡδεῖαν ἀοιδήν.
τῷ δ' ἄρα Ποντόνοος θῆκε θρόνον ἀργυρόηλον
μέσσῳ δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας·
κὰδ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν
αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ ἐπέφραδε χερσὶν ἑλέσθαι
κῆρυξ· πὰρ δ' ἐτίθει κάνεον καλήν τε τράπεζαν,
πὰρ δὲ δέπας οἴνοιο πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδέμεναι κλέα ἀνδρῶν
οἴμης, τῆς τότ' ἄρα κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἵκανεν,
νεῖκος Ὀδυσσῆος καὶ Πηλεΐδεω Ἀχιλῆος,

63. πέρι, wie 44. — φίλησε Liebe erwies, parataktisch erklärt durch δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε d. i. Gutes sowie Schlimmes, Gutes zum Schlimmen, in der Weise, dafs jenes dieses voll aufwiegend gedacht ist, indem ein aufserordentlicher Vorzug mit einem Verlust erkauft werden mufs. Zum Gedanken vgl. Ω 527 ff. ο 488. [Anhang.]

64. ἄμερσε expertem fecit: ἀμέρδω von μέρ[ος]. — δίδου bis ἀοιδήν zeigt die Wirkung des δ-Lautes.

66 = 473. μέσσῳ: lokaler Dativ mit einem abhängigen Genetiv, wie Γ 416. Η 277. Man will, dafs der Sänger von allen Seiten gut gehört werden könne. — ἐρείσας: zu η 95.

67 = 105. κάδ zu κρέμασεν herab, mit ἐκ πασσ. vom Nagel (aus), wir: an den Nagel.

68. αὐτοῦ 'ebenda', an der Säule, mit der näheren Bestimmung 'über seinem Haupte'. — ἐπέφραδε 'zeigte', wies an, indem er ihm bemerklich machte, wohin er über sich greifen müsse, um die Phorminx herab zu nehmen. [Anhang.]

69. πάρ daneben (neben ihm). κάνεον den Korb mit Brot: ρ 335. σ 120. Dazu kam selbstverständlich auch Fleisch.

70. πὰρ δὲ δέπας = Δ 632. Zweites Hemistich = Δ 263. Θ 189. ἀνώγοι der Optativ bezeichnet die Vorstellung des Heroldes.

71. 72. Vgl. zu α 149. 150.

73. Zweites Hemistich: vgl. Ι 189. ἀνῆκεν: vgl. 45. — κλέα die Mären d. i. die sagengefeierten Thaten, wie Ι 189. 524.

74. Zweites Hemistich = τ 108. οἴμης partitiver Genetiv: aus dem Liedergange (Cyklus), τῆς von welchem, zu κλέος. Die οἴμη ist das Ganze, welches einzelne Lieder, κλέα ἀνδρῶν, einschliefst, nach 489 der οἶτος Ἀχαιῶν, aus dem der Sänger einzelne Partieen vorträgt, hier νεῖκος Ὀδ. κτέ., unten ἵππου κόσμον: zu 492. — ἄρα nämlich (ja). [Anh.]

75. νεῖκος fügt appositiv zu dem allgemeinen κλέα ἀνδρῶν den speziellen Inhalt der zunächst vorgetragenen Märe hinzu. Es war der in den Kyprien erzählte Streit, ob List, ob Gewalt im Kriege den Ausschlag gebe, indem Odysseus Klugheit und Kriegslist, Achilleus Tapferkeit und offene Gewalt als das wesentlichere Erfordernis zur Eroberung von Ilios einseitig hervorhob. Der Dichter brauchte den Inhalt des Liedes nur kurz anzudeuten, da dasselbe nach V. 74 allgemein bekannt und beliebt war.

ὥς ποτε δηρίσαντο θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ
ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν, ἄναξ δ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
χαῖρε νόῳ, ὅ τ' ἄριστοι Ἀχαιῶν δηριόωντο.
ὣς γάρ οἱ χρείων μυθήσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
Πυθοῖ ἐν ἠγαθέῃ, ὅθ' ὑπέρβη λάινον οὐδὸν
χρησόμενος· τότε γάρ ῥα κυλίνδετο πήματος ἀρχὴ
Τρωσί τε καὶ Δαναοῖσι Διὸς μεγάλου διὰ βουλάς.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
κὰκ κεφαλῆς εἴρυσσε, κάλυψε δὲ καλὰ πρόσωπα·
αἴδετο γὰρ Φαίηκας ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων.
ἦ τοι ὅτε λήξειεν ἀείδων θεῖος ἀοιδός,
δάκρυ ὀμορξάμενος κεφαλῆς ἄπο φᾶρος ἕλεσκεν
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον ἑλὼν σπείσασκε θεοῖσιν·
αὐτὰρ ὅτ' ἂψ ἄρχοιτο καὶ ὀτρύνειαν ἀείδειν
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν,
ἂψ Ὀδυσσεὺς κατὰ κρᾶτα καλυψάμενος γοάασκεν.

76. ὡς wie. δηρίσαντο Aor.: in Hader gerieten, aber 78 δηριόωντο haderten. — θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ, vgl. γ 336. 420.

77. Erstes Hemistich = *O* 198.

78. νόῳ in seinem Sinne, im stillen. — ὅ τ' d. h. ὅτι τε, dafs: der Streit war der Gegenstand seiner Freude, die Ursache der Freude aber ist 79 angegeben. Apollon nämlich hatte ihm geweissagt, er werde Ilios einnehmen, sobald sich die Besten in Bezug auf ihre Vorzüge stritten.

79. ὥς, wie *H* 53, so d. i. des Inhalts.

80. Πυθώ der älteste Name von Delphi, das schon in homerischer Zeit durch seine Schätze berühmt war: *I* 404. — ὑπέρβη bis οὐδόν = π 41. ρ 30. ψ 88.

81. κυλίνδετο: zu β 163. — πήματος d. i. des ganzen Zuges nach Troja.

82. διὰ βουλάς, wie λ 276. 437.

83 = 367. 521. ἄρα abschliefsend, also.

84 = *Θ* 221 und δ 506 (= *M* 397).

85. κὰκ κεφαλῆς: die Enden des quer umgenommenen Obergewandes wurden von hinten über den Kopf herab gezogen, so dafs auch das Gesicht bedeckt wurde. Die chiastisch gestellten Verba εἴρυσσε und κάλυψε bezeichnen also koincidente Handlungen: und verhüllte so. Beides ist 92 zusammengefafst in κατακαλύψασθαι. — πρόσωπα, der Plural: Kr. Di. 44, 3. [Anhang.]

86. Zweites Hemistich = *N* 88, vgl. δ 153. λείβων: zu θ 368.

87. ὅτε mit gedehntem Endvokal vor der Liquida. — ἀείδων: zu μ 440. Kr. Di. 56, 5, 1. [Anhang.]

88. Erstes Hemistich = λ 530. *Σ* 124. δάκρυ oft kollektiv: zu 531.

89. ἀμφικύπελλον auf beiden Seiten gehenkelt, nur Beiwort von δέπας, ein zweihenkliger Becher. — σπείσασκε spendete jedesmal, wenn der Sänger nach Beendigung eines Abschnitts seines Vortrags innehielt: Odysseus dankte wiederholt den Göttern für ihre Hilfe.

90. ἄρχοιτο, die Hauptsache steht voran, die Veranlassung folgt nach: vgl. zu γ 392.

91. ἐπέεσσιν Erzählungen: zu δ 597, vom Liede des Sängers auch ρ 519.

92. κατά zu καλυψάμενος: zu 85.

ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν
ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.
ἤδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν ἐίσης
φόρμιγγός θ', ἣ δαιτὶ συνήορός ἐστι θαλείῃ·
νῦν δ' ἐξέλθωμεν καὶ ἀέθλων πειρηθῶμεν
πάντων, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν
οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
πύξ τε παλαισμοσύνῃ τε καὶ ἅλμασιν ἠδὲ πόδεσσιν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
κὰδ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν,
Δημοδόκου δ' ἕλε χεῖρα καὶ ἔξαγεν ἐκ μεγάροιο
κῆρυξ· ἦρχε δὲ τῷ αὐτὴν ὁδόν, ἥν περ οἱ ἄλλοι
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἀέθλια θαυμανέοντες.
βὰν δ' ἴμεν εἰς ἀγορήν, ἅμα δ' ἕσπετο πουλὺς ὅμιλος,
μυρίοι· ἂν δ' ἵσταντο νέοι πολλοί τε καὶ ἐσθλοί.

93—97 = 532—536.

93. *λανθάνω* mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 4. [Anhang.]

94. Zweites Hemistich = *Ε* 665. — *ἐπεφράσατο* beachtete, *νόησε* bemerkte, *μίν* ihn, nämlich *δάκρυα λείβοντα*.

95. *στενάχοντος*: zu *α* 289.

96 = 386. *ν* 36.

98. *ἤδη μέν* — *νῦν δέ* (100) nunmehr — jetzt aber, eine parataktische Gliederung, welche die Aufforderung zu einer neuen Handlung in Beziehung setzt zu der vorher abgeschlossenen: Beispiele zu *χ* 5. — *κεκορήμεθα θυμόν*: vgl. *ξ* 28. — *ἐίσης* mit *δαιτός*: des gleichen, an dem alle gleichen Anteil haben.

99. *συνήορος* eigentlich zusammengekoppelt (von Pferden), beigesellt, gleich *ἑταίρῃ* *ρ* 271. [Anhang.]

101 = 251. *πάντων* d. i. alle, die üblich sind. — *ὁ ξεῖνος* wie *η* 192.

102 = 252.

103. *πόδεσσιν*, wie 120, d. i. im Lauf. — 129 kommt noch der Diskoswurf hinzu.

V. 104—130. *Rückkehr zum Versammlungsplatze. Dort Kampfspiele.*

104. 105 = 46. 67.

106. Erstes Hemistich: vgl. *γ* 374.

107. *αὐτὴν ὁδόν* (vgl. *κ* 263. *π* 138), *ἥν περ οἱ ἄλλοι* denselben Weg, den eben die andern, nämlich 'gingen': vgl. *η* 54. Kr. Di. 62, 4, 2. — Der Sänger begleitet später den Tanz, aber dieser ist nicht von vornherein beabsichtigt, weil die Phorminx im Saale zurückbleibt: 255.

108. Erstes Hemistich = 91. *ἀέθλια* und 160 *ἄθλα*, hier Kampfspiele, wie *ἄεθλοι* 154, sonst 'Kampfpreise'. Für hellenische Zuhörer hatte die Schilderung solcher Kampfspiele einen besondern Reiz. — *θαυμανέοντες*: zu *α* 94.

109. Erstes Hemistich = *β* 10. *υ* 146. *βὰν δ' ἴμεν*: zu *β* 298.

110. *ἂν δ' ἵσταντο*, in der Versammlung, um sich an den Kampfspielen zu beteiligen. — *πολλοί τε καὶ ἐσθλοί* = *Ν* 709, auch *Ε* 624.

ὦρτο μὲν Ἀκρόνεώς τε καὶ Ὠκύαλος καὶ Ἐλατρεύς,
Ναυτεύς τε Πρυμνεύς τε καὶ Ἀγχίαλος καὶ Ἐρετμεύς,
Ποντεύς τε Πρωρεύς τε, Θόων Ἀναβησίνεώς τε
Ἀμφίαλός θ' υἱὸς Πολυνήου Τεκτονίδαο·
ἂν δὲ καὶ Εὐρύαλος βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηι
Ναυβολίδης, ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
πάντων Φαιήκων μετ' ἀμύμονα Λαοδάμαντα.
ἂν δ' ἔσταν τρεῖς παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο,
Λαοδάμας θ' Ἅλιός τε καὶ ἀντίθεος Κλυτόνηος.
οἱ δ' ἤ τοι πρῶτον μὲν ἐπειρήσαντο πόδεσσιν.
τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· οἱ δ' ἅμα πάντες
καρπαλίμως ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο·
τῶν δὲ θέειν ὄχ' ἄριστος ἔην Κλυτόνηος ἀμύμων·
ὅσσον τ' ἐν νειῷ οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν,
τόσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκεθ', οἱ δὲ λίποντο.
οἱ δὲ παλαισμοσύνης ἀλεγεινῆς πειρήσαντο·

111 ff. ὦρτο μέν — ἂν δέ (115) — ἂν δ' ἔσταν (118) explikative Anaphora, welche das allgemeine ἂν δ' ἵσταντο νέοι 110 ausführt. — Fast alle Phäakennamen sind vom Meere und von der Schiffahrt entlehnt, ausgenommen Ἀλκίνοος, Ἀρήτη, Λαοδάμας, Πόλυβος, Ῥηξήνωρ. [Anhang.]

114. Τεκτονίδης: von τέκτων, dem Schiffbaumeister. Die im folgenden als Sieger Bezeichneten oder sonst besonders Hervortretenden, wie Euryalos, werden schon hier durch nähere Angaben über ihre Abstammung und besondere Eigenschaften ausgezeichnet.

115. ἂν δέ d. i. ἀνέστη δέ: vgl. 110. 118. — βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηι, wegen seiner siegreichen Körperstärke im Ringkampf 127, sonst in der Ilias von tapferen Kriegshelden.

116 = λ 469. ω 17. [Anhang.]

117. Erstes Hemistich = ζ 35. 257. ϑ 207. Vgl. zu λ 470.

120. οἱ δέ von der Gesamtheit der Aufgezählten, wenn auch bei den einzelnen Wettkämpfen nicht alle teilnehmen: zu 126.

121 = Ψ 758. ἀπὸ νύσσης von der Schranke, die den Ausgangspunkt und nach Erreichung des vorgesteckten Zieles wieder den Endpunkt für den Wettlauf bildete. — τέτατο war gespannt, gestreckt d. i. ihr gestreckter Lauf ging von der Schranke aus.

122. Vgl. Ψ 372. 449. πεδίοιο durch die Ebene, epischer Lokalgenetiv. Kr. Di. 46, 1, 2.

123. θέειν, Infinitiv der Beziehung: im Lauf.

124. Vgl. Κ 351. ὅσσον τε mit οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν soweit die Strecke eines Mauleselgespanns geht, welche sie in einem Atem ziehen, ohne anzuhalten. [Anhang.]

125. ὑπεκπροθέων, wie Ι 506. Φ 604, darunter d. i. aus der Mitte der andern heraus- und voranlaufend d. i. allen andern voranlaufend, Partic. Präs. als modale Bestimmung zu ἵκετο: mit einem solchen Vorsprung. — λαοὺς ἵκετο erreichte die Leute wieder, die als Zuschauer bei der νύσσα standen. Vgl. Ψ 768 ff. — οἱ δὲ λίποντο = Μ 14. ν 67. [Anhang.]

126. οἱ δέ jene aber d. i. andere, was dem πρῶτον μέν 120 entspricht. — παλαισμοσύνης ἀλεγεινῆς wie Ψ 701.

τῇ δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπεκαίνυτο πάντας ἀρίστους.
ἅλματι δ' Ἀμφίαλος πάντων προφερέστατος ἦεν·
δίσκῳ δ' αὖ πάντων πολὺ φέρτατος ἦεν Ἐλατρεύς,
πὺξ δ' αὖ Λαοδάμας, ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθησαν φρέν' ἀέθλοις,
τοῖς ἄρα Λαοδάμας μετέφη πάις Ἀλκινόοιο·
„δεῦτε, φίλοι, τὸν ξεῖνον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἄεθλον
οἶδέ τε καὶ δεδάηκε. φυήν γε μὲν οὐ κακός ἐστιν,
μηρούς τε κνήμας τε καὶ ἄμφω χεῖρας ὕπερθεν
αὐχένα τε στιβαρὸν μέγα τε σθένος· οὐδέ τι ἥβης
δεύεται, ἀλλὰ κακοῖσι συνέρρηκται πολέεσσιν·
οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι κακώτερον ἄλλο θαλάσσης,
ἄνδρα γε συγχεῦαι, εἰ καὶ μάλα καρτερὸς εἴη."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„Λαοδάμα, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες.
αὐτὸς νῦν προκάλεσσαι ἰὼν καὶ πέφραδε μῦθον."

127. Die Sieger im Ring- und Faustkampfe kämpften, nach dem Lose gepaart, je zwei und zwei, bis zuletzt nur ein Sieger blieb.

129. δίσκῳ einer steinernen Wurfscheibe, die in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurde. Von dem bei den Griechen gebräuchlichen πένταθλον *quinquertium* fehlt hier nur der Speerwurf.

V. 131—185. *Wie Odysseus von Euryalos gekränkt wird und die Kränkung zurückweist.*

131 = ρ 174. πάντες, die sich 110 erhoben hatten. — φρένα, der Singular von mehreren.

133. δεῦτε, φίλοι = β 410. Ν 481. — τὸν ξεῖνον: zu η 192. — ἐρώμεθα εἰ, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur.

134. οἶδέ τε καὶ δεδάηκε, wie δ 493. — γὲ μέν stets mit Asyndeton, stellt hier der Ungewifsheit der vorhergehenden Frage das gegenüber, was der Augenschein als sicher ergiebt: jedenfalls sind die natürlichen Vorbedingungen vorhanden.

135. ἄμφω und ὕπερθεν oben (am Leibe) gehören zur epischen Malerei: zu δ 150.

136. Erstes Hemistich = Σ 415. μέγα τε σθένος ein Zusatz zu den Gliedern, wie Υ 361 χερσίν τε ποσίν τε καὶ σθένει, vgl. βίῃ καὶ χερσί Γ 431. — οὐδέ τι auch keineswegs. [Anhang.]

137. συνέρρηκται ist gebrochen.

138. Erstes Hemistich = ι 5. κακώτερον ἄλλο wie Τ 321. ο 343. οὐ mit τί φημι *nego quidquam.* — γάρ zur Motivierung der den Leiden zugeschriebenen Wirkung.

139. Zweites Hemistich = χ 13. Vgl. Ε 410. Ν 316. γέ beschränkt die Allgemeinheit des vorhergehenden Urteils auf die besondere Beziehung (ἄνδρα συγχεῦαι), in der es hier gelten soll. — συγχεῦαι 'aufzureiben', Inf. der Beziehung zu κακώτερον. — εἴη konzessiver Optativ, wie ε 485. ϑ 218. η 52.

140 = 400. [Anhang.]

141 = Ο 206, auch φ 278. Λαοδάμα hier und 153 ein Vokativ wie Πουλυδάμα Μ 231. [Anhang.]

142. Erstes Hemistich = Η 50. ἰών hingehend. — πέφραδε μῦθον, wie α 273. [Anhang.]

αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο,
στῆ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν καὶ Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
„δεῦρ' ἄγε καὶ σύ, ξεῖνε πάτερ, πείρησαι ἀέθλων,
εἴ τινά που δεδάηκας· ἔοικε δέ σ' ἴδμεν ἀέθλους·
οὐ μὲν γὰρ μεῖζον κλέος ἀνέρος, ὄφρα κ' ἔῃσιν,
ἢ ὅ τι ποσσίν τε ῥέξῃ καὶ χερσὶν ἑῇσιν.
ἀλλ' ἄγε πείρησαι, σκέδασον δ' ἀπὸ κήδεα θυμοῦ.
σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἀλλά τοι ἤδη
νηῦς τε κατείρυσται καὶ ἐπαρτέες εἰσὶν ἑταῖροι.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Λαοδάμα, τί με ταῦτα κελεύετε κερτομέοντες;
κήδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἤ περ ἄεθλοι,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα,
νῦν δὲ μεθ' ὑμετέρῃ ἀγορῇ νόστοιο χατίζων
ἧμαι, λισσόμενος βασιλῆά τε πάντα τε δῆμον.“
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο νείκεσέ τ' ἄντην·
„οὐ γάρ σ' οὐδέ, ξεῖνε, δαήμονι φωτὶ ἐίσκω
ἄθλων, οἷά τε πολλὰ μετ' ἀνθρώποισι πέλονται,

143 = η 167 und θ 130.
144. *στῆ ῥ' ἐς μέσσον* 'trat er in die Mitte' der Versammelten.
145. *ξεῖνε πάτερ*: zu η 28.
146. *ἔοικε δέ*, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der vorhergehenden subjektiven Vermutung (*που*): es ziemte sich doch (jedenfalls): zu δ 140. — *ἴδμεν*: zu 213. — *ἀέθλους* nach *ἀέθλων* an gleicher Versstelle mit Nachdruck wiederholt. [Anhang.]
147. *μέν* wahrlich. — *ἔῃσιν* lebt. [Anhang.]
148. *ῥέξῃ* leistet, Konjunktiv: zu η 72. Beachte den Reim *ἔῃσιν* — *ἑῇσιν*.
149. *ἀπό* Adverb zu *σκέδασον*. — *κήδεα θυμοῦ* verbunden wie ξ 197.
150. Vgl. β 285. *ἀλλά τοι ἤδη* = Π 852. Ω 131. *δέ* begründend. — *ὁδός* 'die Fahrt' nach Hause.
151 = ξ 332. τ 289.
153. Vgl. Υ 87. *κελεύετε* der Plural, weil auch Euryalos mit herzugetreten ist, wie 158 zeigt.
154. *καὶ μᾶλλον* weit mehr, wie η 213. — *ἤ περ* als eben.
155. Erstes Hemistich = ν 90. Vgl. ε 223. Ι 492. *ὅς* d. i. da ich. — *πρίν* d. i. bis jetzt.
156. *μετά* inmitten, vgl. Τ 50 und λ 449. — *νόστοιο χατίζων* = λ 350.
157. Während *χατίζων* in engster Verbindung mit *ἧμαι* die dauernde Stimmung bezeichnet und den Hauptbegriff des Gedankens enthält, wird *λισσόμενος* erklärend hinzugefügt: indem ich (darum) bitte.
158 = 140 und Κ 158. *ἄντην* 'ins Gesicht', geradezu.
159. *γάρ* knüpft höhnisch an die in 154 liegende Weigerung des Odysseus, an den Kampfspielen teilzunehmen, in der Weise an, daſs der Redende scheinbar zustimmt, übersetze: freilich. — *οὐδέ* hebt *δαήμονι* mit *ἄθλων* nachdrücklich hervor (zu 32): auch gar nicht einmal für einen in Wettkämpfen Erfahrenen sehe ich dich an, mit Beziehung auf Laodamas' Worte 134 ff., der die Möglichkeit einer solchen Erfahrung ausgesprochen hatte. [Anhang.]
160. Zweites Hemistich = σ 225. *ἄθλων* von *ἆθλα* wie 108 *ἀέθλια*. — *οἷά τε πολλά*, wie ε 422. λ 536,

ἀλλὰ τῷ, ὅς θ' ἅμα νηὶ πολυκλήιδι θαμίζων
ἀρχὸς ναυτάων, οἵ τε πρηκτῆρες ἔασιν,
φόρτου τε μνήμων καὶ ἐπίσκοπος ᾖσιν ὁδαίων
κερδέων θ' ἁρπαλέων· οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ξεῖν', οὐ καλὸν ἔειπες· ἀτασθάλῳ ἀνδρὶ ἔοικας.
οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν
ἀνδράσιν, οὔτε φυὴν οὔτ' ἂρ φρένας οὔτ' ἀγορητύν.
ἄλλος μὲν γάρ τ' εἶδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνήρ,
ἀλλὰ θεὸς μορφὴν ἔπεσι στέφει, οἱ δέ τ' ἐς αὐτὸν
τερπόμενοι λεύσσουσιν· ὁ δ' ἀσφαλέως ἀγορεύει
αἰδοῖ μειλιχίῃ, μετὰ δὲ πρέπει ἀγρομένοισιν,

dergleichen in Menge, zu ι 128. [Anhang.]

161. Der Kaufmann steht hier im Gegensatz zu einem Manne, den Waffen und Kämpfe beschäftigen. *τῷ* einem solchen. — *ἅμα*: bei dieser Präposition ist die überall zu Grunde liegende Vorstellung das Gehen zugleich mit dem Gehenden: auch das Schiff geht oder läuft. — *θαμίζων* häufig umherfahrend. [Anhang.]

162. *πρηκτῆρες* Geschäftsleute, Handelsleute. [Anhang.]

163. *φόρτου μνήμων* auf Ladung bedacht d. i. auf die an bestimmte Orte zu schaffende Schiffsfracht, *ἐπίσκοπος ὁδαίων* 'ausspähend nach Kaufmannsgütern', nach einzutauschenden Waren d. i. für Rückfracht besorgt. [Anhang.]

164. *ἁρπαλέων* gierig ergriffen, lockend. — *οὐδέ* aber nicht: der Gedanke kehrt zurück zu 159.

165 = Δ 349. Ξ 82. σ 14. χ 60. 320. σ 337. τ 70. χ 34. *ὑπόδρα* aus *ὑπόδρακ* (*ἔ-δρακ-ον*): 'von unten aufblickend', finster, nur bei *ἰδών*.

166. *οὐ καλόν* Ungeziemendes: vgl. zu β 63.

167. *οὕτως* so, wie du es beweisest. — *χαρίεντα* anmutige Gaben. Nach der 169—175 folgenden Ausführung erwartet man hier den allgemeinen Gedanken: Körperliche und geistige Vorzüge sind nicht immer in einem und demselben Subjekte vereinigt. Vgl. Δ 320. Ν 726 ff. Allein dieser Gedanke ist durch eine ungezwungene Erklärung aus den Worten nicht zu gewinnen. Wie hier, so besteht unten zwischen der Ausführung 169—175 und der Anwendung auf Euryalos 176 ff. eine störende Differenz, indem jene von der Anmut der Rede spricht, Odysseus aber dem Euryalos den Inhalt seiner Worte zum Vorwurf macht. [Anhang.]

168. Vgl. Α 115. *οὔτ' ἂρ φρ. οὔτ' ἀγορ.* bilden zusammen den Gegensatz zu *οὔτε φυήν*: vgl. δ 566. — *ἄρα* ferner, auch. — *ἀγορητύς* die Gabe des Sprechens in der *ἀγορά*, Beredsamkeit. [Anhang.]

169. *εἶδος ἀκιδνότερος* wie ε 217, von Gestalt unansehnlicher.

170. *στέφει* verleiht in Fülle, eigentlich häuft, vgl. 175. Σ 205. — *μορφή* Form, Gestalt, figürlich wie λ 367 = Anmut; der Ausdruck ist veranlafst durch die Beziehung auf *εἶδος*. — *οἱ δέ* sie aber, die Versammelten.

171. *ἀσφαλέως* (*ἀ* priv. und *σφάλλω*) ohne Anstofs, sicher.

172. *αἰδοῖ μειλιχίῃ* mit sanfter Scheu, Bescheidenheit, welche die Herzen zu gewinnen weifs. — *μετά* unter zu *πρέπει* strahlt hervor, obwohl er *εἶδος ἀκιδνότερος* ist.

ἐρχόμενον δ' ἀνὰ ἄστυ θεὸν ὣς εἰσορόωσιν.
ἄλλος δ' αὖ εἶδος μὲν ἀλίγκιος ἀθανάτοισιν,
ἀλλ' οὔ οἱ χάρις ἀμφὶ περιστέφεται ἐπέεσσιν,
ὡς καὶ σοὶ εἶδος μὲν ἀριπρεπές, οὐδέ κεν ἄλλως
οὐδὲ θεὸς τεύξειε, νόον δ' ἀποφώλιός ἐσσι.
ὤρινάς μοι θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
εἰπὼν οὐ κατὰ κόσμον. ἐγὼ δ' οὐ νῆις ἀέθλων,
ὡς σύ γε μυθεῖαι, ἀλλ' ἐν πρώτοισιν ὀίω
ἔμμεναι, ὄφρ' ἥβῃ τε πεποίθεα χερσί τ' ἐμῇσιν.
νῦν δ' ἔχομαι κακότητι καὶ ἄλγεσι· πολλὰ γὰρ ἔτλην
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων.
ἀλλὰ καὶ ὧς, κακὰ πολλὰ παθών, πειρήσομ' ἀέθλων·
θυμοδακὴς γὰρ μῦθος, ἐπώτρυνας δέ με εἰπών."
ἦ ῥα καὶ αὐτῷ φάρει ἀναΐξας λάβε δίσκον
μείζονα καὶ πάχετον, στιβαρώτερον οὐκ ὀλίγον περ
ἢ οἵῳ Φαίηκες ἐδίσκεον ἀλλήλοισιν.

173 = η 40 und *M* 312; zu η 71. [Anhang.]

174. δ' αὖ, dem μέν 169 entsprechend.

175. οἱ = σϝοι. ἀμφὶ περιστέφεται wird rings herum (in Fülle) verliehen, sobald er als Redner auftritt. [Anhang.]

176. ὡς καί wie auch, bei der Anwendung eines allgemeinen Gedankens auf einen besondern Fall, wie α 35. η 219. ϑ 330. — οὐδέ κεν ἄλλως = υ 211. ω 107. Ξ 53, bis τεύξειε ein parataktischer Folgesatz mit potentialem Optativ. ἄλλως d. i. besser.

177. οὐδὲ θεός *ne deus quidem.* — νόον δ' ἀποφώλιος an Einsicht eitel, nichtig. [Anhang.]

178. Vgl. υ 9. ὤρινάς μοι θυμόν = μ' ἐχόλωσας 205.

180. μυθεῖαι aus μυθέεαι. Kr. Di. 34, 3, 8. — Zweites Hemistich = Θ 536.

181. ἔμμεναι Inf. Imperfecti, vgl. *E* 639. ϑ 516. χ 321. 322. *I* 402. *Ω* 543.

182. Erstes Hemistich = ρ 318. κακότητι καὶ ἄλγεσι = υ 203. ἔχομαι 'ich werde gehalten', bin behaftet. [Anhang.]

183 = ν 91. 264. *Ω* 8. πτολέμους auch mit πείρων zeugmatisch verbunden.

184. καὶ ὧς weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück und wird dann durch παθών nochmals erläutert: vgl. α 6.

185. μῦθος, nämlich ἦν.

V. 186—233. *Der Diskoswurf des Odysseus und sein Erbieten zu anderen Wettkampfspielen.*

186. ἦ ῥα καί: diese Abschlufsformel wird besonders dann gebraucht, wenn die folgende Handlung durch die vorhergehenden Worte des Redenden, hier 184, angekündigt ist. — αὐτῷ φάρει, sociativer Dativ, mitsamt dem Mantel, den die übrigen wohl, um sich freier zu bewegen, abgelegt hatten. Kr. Di. 48, 15, 16. — δίσκον: zu 129. [Anhang.]

187. μείζονα καὶ πάχετον einen gröfsern d. i. recht grofsen und dicken. πάχετος ist eine verstärkte Positivform wie περιμήκετος. — στιβαρώτερον gewichtiger, wegen seiner Gröfse und Dicke. — οὐκ ὀλίγον περ, wie noch *T* 217, nicht eben wenig, zu 212.

188. ἤ ist von στιβαρώτερον abhängig. — ἀλλήλοισιν untereinander, der Dativ wie bei den Verben des Kämpfens.

τόν ῥα περιστρέψας ἧκε στιβαρῆς ἀπὸ χειρός,
βόμβησεν δὲ λίθος· κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίῃ
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες,
λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ὑπέρπτατο σήματα πάντων
ῥίμφα θέων ἀπὸ χειρός. ἔθηκε δὲ τέρματ' Ἀθήνη
ἀνδρὶ δέμας εἰκυῖα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„καί κ' ἀλαός τοι, ξεῖνε, διακρίνειε τὸ σῆμα
ἀμφαφόων, ἐπεὶ οὔ τι μεμιγμένον ἐστὶν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτον. σὺ δὲ θάρσει τόνδε γ' ἄεθλον·
οὔ τις Φαιήκων τόδε γ' ἵξεται, οὐδ' ὑπερήσει.“
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
χαίρων, οὕνεχ' ἑταῖρον ἐνηέα λεῦσσ' ἐν ἀγῶνι.
καὶ τότε κουφότερον μετεφώνεε Φαιήκεσσιν·
„τοῦτον νῦν ἀφίκεσθε, νέοι· τάχα δ' ὕστερον ἄλλον
ἥσειν ἢ τοσσοῦτον ὀίομαι ἢ ἔτι μᾶσσον.
τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη θυμός τε κελεύει,
δεῦρ' ἄγε πειρηθήτω, ἐπεί μ' ἐχολώσατε λίην,

189. περιστρέψας beim Ausholen zum Wurfe: anschaulich am sog. δισκοβόλος des Myron. — στιβαρῆς ἀπὸ χειρός = *N* 505. *O* 126. *Π* 615.

190. βόμβησεν sauste, ein nachahmendes Tonwort. — λίθος, der Diskos.

191 = 369. ν 166. Die Attribute sind hier mit einem gewissen Humor hinzugefügt.

192 = *M* 462 und *Ψ* 843. ὑπὸ ῥιπῆς unter dem Schwunge. ὑπό mit gedehnter ultima, weil ursprünglich ϝριπῆς. [Anhang.]

193. ἔθ. τέρματα sie setzte die Ziele, wie weit jeder (der Phäaken 129 und Odysseus) geworfen hatte, indem sie die erreichten Punkte durch Pflöcke oder Steine oder ein anderes Merkmal (σῆμα 195) kenntlich machte. [Anhang.]

194. εἰκυῖα = ϝεϝικυῖα.

195. τὸ σῆμα hinweisend: das Zeichen da.

196. ὁμίλῳ 'mit dem Haufen' der übrigen Zeichen.

197. Erstes Hemistich = ι 449. *Θ* 256. πρῶτον das vorderste. — τόνδε γ' ἄεθλον Accus. des Bezugs. Die Betonung durch γέ (wenigstens) mit Bezug auf andere etwa noch folgende. [Anhang.]

198. τόδε γε, nämlich σῆμα, auf welches Athene wie 195 hinweist. [Anhang.]

199. Vgl. zu η 329.

200. χαίρων mit γήθησεν, wie ν 250, zu η 305. — ἑταῖρον d. i. einen hilfreichen Freund. — ἐν ἀγῶνι in der Kampfversammlung. [Anhang.]

201. κουφότερον leichteren Sinnes. [Anhang.]

202. τοῦτον diesen Diskos d. i. das damit erreichte Ziel. — τάχα: bald. — ὕστερον ἄλλον 'einen spätern andern' Diskos d. i. noch einen zweiten: ὕστερος mit Bezug auf τοῦτον als πρότερον gedacht, vgl. *E* 17. *Π* 479. ι 351.

204 = ο 395. Zweites Hemistich = φ 198 und sonst. τῶν δ' ἄλλων im Gegensatz zu den 202 angeredeten νέοι, die gerade den Diskoswurf geübt hatten, zu 120. 126. — κελεύει Indikativ statt des zu erwartenden Konjunkt.: zu β 114.

205. Zweites Hemistich: vgl. υ 99. δεῦρ' ἄγε, hier bei der dritten Person. — ἐπεί motiviert entschul-

ἢ πὺξ ἠὲ πάλῃ, ἢ καὶ ποσίν, οὔ τι μεγαίρω,
πάντων Φαιήκων, πλήν γ' αὐτοῦ Λαοδάμαντος.
ξεῖνος γάρ μοι ὅδ' ἐστί· τίς ἂν φιλέοντι μάχοιτο;
ἄφρων δὴ κεῖνός γε καὶ οὐτιδανὸς πέλει ἀνήρ,
ὅς τις ξεινοδόκῳ ἔριδα προφέρηται ἀέθλων
δήμῳ ἐν ἀλλοδαπῷ· ἕο δ' αὐτοῦ πάντα κολούει.
τῶν δ' ἄλλων οὔ πέρ τιν' ἀναίνομαι οὐδ' ἀθερίζω,
ἀλλ' ἐθέλω ἴδμεν καὶ πειρηθήμεναι ἄντην.
πάντα γὰρ οὐ κακός εἰμι, μετ' ἀνδράσιν ὅσσοι ἄεθλοι·
εὖ μὲν τόξον οἶδα ἐΰξοον ἀμφαφάασθαι·
πρῶτός κ' ἄνδρα βάλοιμι ὀϊστεύσας ἐν ὁμίλῳ
ἀνδρῶν δυσμενέων, εἰ καὶ μάλα πολλοὶ ἑταῖροι
ἄγχι παρασταῖεν καὶ τοξαζοίατο φωτῶν.

digend, dafs er seinerseits zur Herausforderung schreitet.

206. *ἢ καί* oder auch, womit er, wie durch den Zusatz *οὔ τι μεγαίρω*, für sich das Bedenkliche des Wettlaufs andeutet, was 230 ff. begründet wird. — *οὔ τι μεγαίρω* = *Η* 408. *β* 235. [Anhang.]

207. *πάντων Φαιήκων* zu *τῶν ἄλλων* 204. — *γέ* beschränkend: jedoch. — *αὐτοῦ Λ.* des L. selbst, gerade des L., der ihn zuerst zum Wettkampfe aufgefordert hatte, mit kluger Rücksicht darauf gesagt, dafs Laodamas der Lieblingssohn des Alkinoos (*η* 170 f.) war, — um diesem eine demütigende Niederlage zu ersparen.

208. *φιλέειν* besonders von gastlicher Pflege. — *τίς ἂν μάχοιτο*: ähnlich *Ι* 77. *κ* 573. *ε* 100. *φ* 259, wer wird kämpfen wollen?

209. *δή* offenbar. — *κεῖνός γε* mit *ἀνήρ* Subjekt.

210. *ἔριδα προφέρηται* Medium wie *Γ* 7: Wettstreit zum Vorschein bringt, anbietet, beginnt: vgl. *ζ* 92. Konjunktiv: zu *η* 72.

211. *ἕο* bis *κολούει* sein eigenes Alles zerstört er, schädigt sich selbst nur, statt, wie er beabsichtigte, über den Herausgeforderten zu triumphieren. Auf diesen im Gedanken liegenden Gegensatz deutet die Voranstellung von *ἕο δ' αὐτοῦ* im Gegensatz zu *ξεινοδόκῳ*: zu *β* 202. [Anhang.]

212. *οὔ πέρ τιν'*: auch nicht einen: vgl. *Ξ* 416. — *ἀναίνομαι* weise zurück. — *ἀθερίζω* verschmähe, als einen nicht Ebenbürtigen. [Anhang.]

213. *ἴδμεν καὶ πειρηθήμεναι* ihn kennen lernen und mich mit ihm versuchen, wie *φ* 159. *ζ* 126. — *ἴδμεν* hier Infinitiv wie noch 146 und *Λ* 719, was sonst für eine Form? — *ἄντην* Aug' in Auge, Mann gegen Mann.

214. *πάντα* in allen Stücken, erläutert durch *ὅσσοι ἄεθλοι*. — *οὐ κακός* nicht untüchtig, Litotes.

215. *εὖ μέν*: diese Erläuterung ist angelegt auf eine anaphorische Gliederung, indem folgen sollte *εὖ δέ* 229. — *τόξον* mit gedehnter Endsilbe, weil *οἶδα* digammiert ist. — *οἶδα ἐΰξοον*, wie 216 *βάλοιμι ὀϊστεύσας*, statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fufses. [Anhang.]

216. Zweites Hemistich = *Θ* 269. *πρῶτος* asyndetisch, parataktischer Folgesatz. — *ἄνδρα* zu verbinden mit *ἐν ὁμίλῳ ἀνδρῶν*. Er fühlt sich als Meister im schnellen und sichern Schufs.

217. *ἑταῖροι*, nämlich des Odysseus, wie *πρῶτος* beweist.

218. *φωτῶν*, zu *δ* 247, von *τοξάζεσθαι* abhängig. Kr. Di. 47, 14, 1.

οἷος δή με Φιλοκτήτης ἀπεκαίνυτο τόξῳ
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅτε τοξαζοίμεθ' Ἀχαιοί.
τῶν δ' ἄλλων ἐμέ φημι πολὺ προφερέστερον εἶναι,
ὅσσοι νῦν βροτοί εἰσιν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες.
ἀνδράσι δὲ προτέροισιν ἐριζέμεν οὐκ ἐθελήσω,
οὔθ' Ἡρακλῆι οὔτ' Εὐρύτῳ Οἰχαλιῆι,
οἵ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἐρίζεσκον περὶ τόξων.
τῷ ῥα καὶ αἶψ' ἔθανεν μέγας Εὔρυτος, οὐδ' ἐπὶ γῆρας
ἵκετ' ἐνὶ μεγάροισι· χολωσάμενος γὰρ Ἀπόλλων
ἔκτανεν, οὕνεκά μιν προκαλίζετο τοξάζεσθαι.
δουρὶ δ' ἀκοντίζω, ὅσον οὐκ ἄλλος τις ὀιστῷ.
οἴοισιν δείδοικα ποσὶν μή τίς με παρέλθῃ
Φαιήκων· λίην γὰρ ἀεικελίως ἐδαμάσθην
κύμασιν ἐν πολλοῖς, ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κατὰ νῆα
ἦεν ἐπηετανός· τῷ μοι φίλα γυῖα λέλυνται.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.

219. *δή* versteht sich. — Die Verse 219—228 enthalten wahrscheinlich eine Interpolation. Nach den Fragen des Alkinoos 577—586 kann sich Odysseus unmöglich schon hier als einen der Helden vor Troja zu erkennen gegeben haben, während er sonst gerade geflissentlich es vermeidet, Näheres über seine Person zu verraten. — *ἀπεκαίνυτο* iterativ, daher 220 *ὅτε* mit Optativ.

222. *ὅσσοι*, sonst *οἷοι νῦν βροτοί εἰσιν*: *Ε* 304. *Μ* 383. 449. *Υ* 287, vgl. *Α* 272. Zweites Hemistich = *ι* 89. *κ* 101.

223. *προτέροισιν* der Vorzeit. — *ἐριζέμεν* zu wetteifern d. i. mich ihnen gleich oder überlegen hinzustellen. — *οὐκ ἐθελήσω* ist unser 'fällt mir nicht ein'.

224. *Ἡρακλῆι*: zu *ζ* 248. *λ* 601 ff. — Oichalia in Thessalien, nach *Β* 730.

225. Erstes Hemistich = *λ* 313. *οἵ ῥα* welche ja. Mit dem von Eurytos hinterlassenen Bogen erlegte Odysseus nachmals die Freier: *φ* 14 ff. — *περὶ τόξων* 'in der Bogenkunde': vgl. *Μ* 423. *Ο* 284.

226. *τῷ ῥα καί* deshalb denn auch. — Zum Gedanken vgl. *Ε* 407. Z 131 ff.

228. *προκαλίζετο* Imperf.: zu *ζ* 55.

230. Der Gedanke ist schon 206 vorbereitet. — *οἴοισιν* mit *ποσίν* zu *παρέλθῃ*.

231. *ἐδαμάσθην*, wie *δ* 244, wurde übel zugerichtet.

232. *κύμασιν ἐν πολλοῖς* d. i. im Schwalle der Wogen, als Schwimmer nach dem Schiffbruch: vgl. *η* 276. *ε* 455 ff. — *ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κτἑ.* da keineswegs die Pflege auf dem Schiffe beständig war. *κομιδὴ κατὰ νῆα* gehört eng zusammen und steht im Gegensatz zu *κύμασιν ἐν πολλοῖς*. Sinn: 'da ich keineswegs die Pflege, wie man sie auf einem Schiffe hat, die ganze Fahrt hindurch genoſs', weil das Schiff zertrümmert wurde. Vgl. *θ* 451. 453. [Anhang.]

233. *φίλα γυῖα λέλυνται* = *σ* 242. *Ν* 85.

V. 234—265. *Zur Beruhigung des Odysseus veranstaltet Alkinoos einen Reigentanz.*

234 = *λ* 333. *ν* 1. *π* 393. *υ* 320, auch *η* 154, sonst in d. Il. *ἀκήν* Acc. des Subst. *ἀκή* Stille, als Acc. des Inhalts verbunden mit *ἐγένοντο*: sie verstummten.

Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„ξεῖν᾽, ἐπεὶ οὐκ ἀχάριστα μεθ᾽ ἡμῖν ταῦτ᾽ ἀγορεύεις,
ἀλλ᾽ ἐθέλεις ἀρετὴν σὴν φαινέμεν, ἥ τοι ὀπηδεῖ,
χωόμενος, ὅτι σ᾽ οὗτος ἀνὴρ ἐν ἀγῶνι παραστὰς
νείκεσεν, ὡς ἂν σὴν ἀρετὴν βροτὸς οὔ τις ὄνοιτο,
ὅς τις ἐπίσταιτο ᾗσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν·
ἀλλ᾽ ἄγε νῦν ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα καὶ ἄλλῳ
εἴπῃς ἡρώων, ὅτε κεν σοῖς ἐν μεγάροισιν
δαινύῃ παρὰ σῇ τ᾽ ἀλόχῳ καὶ σοῖσι τέκεσσιν,
ἡμετέρης ἀρετῆς μεμνημένος, οἷα καὶ ἡμῖν
Ζεὺς ἐπὶ ἔργα τίθησι διαμπερὲς ἐξ ἔτι πατρῶν.
οὐ γὰρ πυγμάχοι εἰμὲν ἀμύμονες οὐδὲ παλαισταί,
ἀλλὰ ποσὶ κραιπνῶς θέομεν καὶ νηυσὶν ἄριστοι·
αἰεὶ δ᾽ ἡμῖν δαίς τε φίλη κίθαρίς τε χοροί τε
εἵματά τ᾽ ἐξημοιβὰ λοετρά τε θερμὰ καὶ εὐναί.

235 = β 84.

236. *ἐπεί*: der die Rede einleitende Vordersatz weist 236 die Vorstellung zurück, dafs der herausfordernde Ton in Od. Worten verstimmt habe und entschuldigt denselben 237 f. dadurch, dafs er gereizt ist. Der Hauptgedanke, der unter der Einwirkung des Gegensatzes von *βροτὸς οὔ τις* 239 zu *οὗτος ἀνήρ* 238 mit dem Vordersatze verschlungen ist, würde regelrecht entwickelt gelautet haben: wir erkennen gern deine Heldentugend an, und es bedarf keiner weiteren Proben. Zu ζ 187. — *οὐκ ἀχάριστα*, prädikativ zu *ταῦτα*: keineswegs mifsfällt, was . . .

237. *ὀπηδεῖ* beigesellt ist.

238. *οὗτος* hinweisend: dieser — da.

239. *ὡς* wie denn. — *ὄνομαι* ist ungenügend finden, bemängeln: vgl. ρ 378. [Anhang.]

240 = Ξ 92. *ἐπίσταιτο* mit gedehntem Endvokal in der Arsis vor dem Digamma. [Anhang.]

241. Vgl. ζ 289. *καί* 'auch', wie du es jetzt selbst vernehmen wirst.

242. *σοῖς*, wie *σῇ* und *σοῖσι* 243, malt im Gegensatz zu der jetzigen Lage die behagliche Existenz in der Heimat. Diese geflissentliche Hervorhebung hat den Zweck, Odysseus jeden Zweifel an seiner Heimsendung auch nach dem störenden Zwischenfall zu benehmen.

243. Vgl. κ 61. *δαινύῃ*, auffällige Dehnung des *υ*, gegen τ 328. [Anh.]

245. *ἔργα* Leistungen, vgl. 148, Geschicklichkeiten. — *ἐπί* zu *τίθησι* verleiht. Das Präsens von der unbeschränkten Dauer der Handlung. — *διαμπερές* (*διά*, *ἀνά*, *πέρας*) immerfort. — *ἐξ ἔτι πατρῶν*, wie *ἐξ ἔτι τοῦ* Ι 106. Kr. Di. 68, 5, 3.

246. *ἀμύμονες* ist stark betont, indem Alkinoos vor Odysseus (vgl. 206) sich beugend die 103 gegebene Versicherung wesentlich einschränkt und für seine Phäaken nur das beansprucht, worauf Odysseus 230 verzichtet hatte.

247. *ἄριστοι* sc. *εἰμέν*.

248. *αἰεὶ δ᾽ ἡμῖν* bis *εὐναί* schildert die süfsen Gewohnheiten ihres sinnlich behaglichen Lebens. Indes sind diese beiden Verse im Zusammenhange sehr befremdend, da Alkinoos vorher von den Geschicklichkeiten (*ἔργα*) redet, von denen der Fremdling daheim erzählen soll. [Anhang.]

249. *λοετρὰ θερμά*, wie 435. 451 und sonst. — *εὐναί* Ruhebetten.

ἀλλ' ἄγε, Φαιήκων βητάρμονες ὅσσοι ἄριστοι,
παίσατε, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν
οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
ναυτιλίῃ καὶ ποσσὶ καὶ ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ.
Δημοδόκῳ δέ τις αἶψα κιὼν φόρμιγγα λίγειαν
οἰσέτω, ἥ που κεῖται ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν."
ὣς ἔφατ' Ἀλκίνοος θεοείκελος, ὦρτο δὲ κῆρυξ
οἴσων φόρμιγγα γλαφυρὴν δόμου ἐκ βασιλῆος.
αἰσυμνῆται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν
δήμιοι, οἳ κατ' ἀγῶνας ἐὺ πρήσσεσκον ἕκαστα·
λείηναν δὲ χορόν, καλὸν δ' εὔρυναν ἀγῶνα.
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων φόρμιγγα λίγειαν
Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἔπειτα κί' ἐς μέσον, ἀμφὶ δὲ κοῦροι
πρωθῆβαι ἵσταντο, δαήμονες ὀρχηθμοῖο,
πέπληγον δὲ χορὸν θεῖον ποσίν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μαρμαρυγὰς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῷ.
αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν
ἀμφ' Ἄρεος φιλότητος ἐυστεφάνου τ' Ἀφροδίτης,

251. 252 = 101. 102. *παίσατε* Imper. Aor.: beginnt das Spiel, den Tanz.

253. *ποσσί* im Laufe: zu 103. Polysyndeton mit *καί*: zu η 325. — *ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ* = ρ 605. Auch dieser Vers ist in dem Zusammenhange sehr befremdend.

255. *οἰσέτω* Imper. des gemischten Aor. *οἶσον*: zu 313. 399. — *πού* irgendwo. — *κεῖται* sich befindet: vgl. 105. Der hier erwähnte Umstand zeigt, daſs der folgende Tanz nicht ursprünglich beabsichtigt war, sondern von dem König unter dem Eindruck des Augenblicks in kluger Weise angeordnet wird, um den Zwischenfall vergessen zu machen.

256. Erstes Hemistich = ν 16.

258. *αἰσυμνήτης* eigentlich 'des gebührenden Anteils gedenkend', Kampfrichter, hier überhaupt Kampfordner, eine ständige Behörde, wie 259 das Frequentativ *πρήσσεσκον* zeigt. — *ἐννέα πάντες* neun im ganzen. [Anhang.]

259. *δήμιοι* aus dem Volke. — *ἐὺ πρήσσεσκον ἕκαστα* alles Nötige stets wohl ausrichteten d. i. anordneten.

260. *εὔρυναν ἀγῶνα* sie weiteten den Kampfraum d. i. bestimmten die Weite des Kreises, indem sie die Zuschauer in bestimmter Entfernung zurücktreten lieſsen: vgl. *ἵζανεν εὐρὺν ἀγῶνα* Ψ 258.

261. Erstes Hemistich = 62. 471.

264. *πέπληγον* prägnant mit dem Objekt der Wirkung *χορόν*: tanzend führten sie den Reigen auf nach dem Spiel des Sängers: vgl. Σ 571. Verg. Aen. VI 644: *pars pedibus plaudunt choreas.* [Anhang.]

265. *μαρμαρυγάς* die flimmernden Bewegungen, die flitternden Tanzschritte.

V. 266—369. *Das Lied vom Liebesabenteuer des Ares und der Aphrodite.*

266 = α 155. [Anhang.]

267. *ἀμφί* mit dem Genetiv nur hier und Π 825: Kr. Di. 68, 30, 1. — *ἐυστεφάνου* mit schönem Stirnreif, einem hohen Diadem von Metall, wie 288. σ 193, auch β 120. Φ 511.

ὡς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἡφαίστοιο δόμοισιν
λάθρῃ, πολλὰ δ' ἔδωκε, λέχος δ' ᾔσχυνε καὶ εὐνὴν
Ἡφαίστοιο ἄνακτος. ἄφαρ δέ οἱ ἄγγελος ἦλθεν
Ἥλιος, ὅ σφ' ἐνόησε μιγαζομένους φιλότητι.
Ἥφαιστος δ' ὡς οὖν θυμαλγέα μῦθον ἄκουσεν,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς χαλκεῶνα κακὰ φρεσὶ βυσσοδομεύων,
ἐν δ' ἔθετ' ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, κόπτε δὲ δεσμοὺς
ἀρρήκτους ἀλύτους, ὄφρ' ἔμπεδον αὖθι μένοιεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε δόλον κεχολωμένος Ἄρει,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς θάλαμον, ὅθι οἱ φίλα δέμνια κεῖτο·
ἀμφὶ δ' ἄρ' ἑρμῖσιν χέε δέσματα κύκλῳ ἁπάντῃ·
πολλὰ δὲ καὶ καθύπερθε μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο,
ἠΰτ' ἀράχνια λεπτά, τά γ' οὔ κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο,
οὐδὲ θεῶν μακάρων· πέρι γὰρ δολόεντα τέτυκτο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα δόλον περὶ δέμνια χεῦεν,
εἴσατ' ἴμεν ἐς Λῆμνον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἥ οἱ γαιάων πολὺ φιλτάτη ἐστὶν ἁπασέων.

268. *ὡς τὰ πρῶτα* wie da zum erstenmal: indirekte Rede, aber von *ἄφαρ δέ* 270 an direkt.

269. *πολλὰ ἔδωκε*, zu *η* 264, von Liebesgeschenken, um sie zu gewinnen. — Zweites Hemistich: vgl. *γ* 403. *λέχος* Bett, *εὐνή* Lager.

270. *Ηφ. ἄνακτος* = *Ο* 214. *Σ* 137. — *ἄγγελος ἦλθεν* = *μ* 374 und in d. Il.

271. *Ἥλιος* nur hier, sonst überall *Ἠέλιος*. — *μιγαζομένους* auf *σφέ* bezüglich.

273. Zweites Hemistich: vgl. *ϱ* 66. *ι* 316. *χαλκεῶνα* 'die Schmiede', die sich in seinem Palaste auf dem Olympos befand: vgl. *Σ* 148. 369. — *κακά* Arges.

274. Vgl. *Σ* 476 und 379.

275 = *N* 37. *ἀρρήκτους ἀλύτους* asyndetisch zusammengestellt: vgl. *A* 99. *B* 325. *α* 242. *λ* 72. — *μένοιεν*, nämlich Ares und Aphrodite.

276. *δόλον* konkret vgl. 296 *δεσμοὶ τεχνηέντες*, Trugnetz, wie 282. 317.

277. Erstes Hemistich = *Ξ* 166. *ζ* 15. *ἐς θάλαμον* 'ins Schlafgemach'. — *κεῖτο* stand, Plusquamperf. Passiv. zu *τιθέναι*: vgl. *π* 35. *ϱ* 331. 410. *Γ* 327.

278. *χέειν* 'ausbreiten', der metaphorische Ausdruck 'giefsen' von der Verbreitung der zahllosen bis zur Unsichtbarkeit feinen Fesseln (vgl. *ἠέρα χέειν*).

279. *ἐξεκέχυντο* waren herabgebreitet, hingen herab. — *μελαθρόφιν* als Ablativ nähere Bestimmung zu *καθύπερθε*.

280. *τά γε* Relativsatz mit potentialem Opt. im engen Anschlufs an *λεπτά* d. i. so fein dafs. — *οὐδὲ ἴδοιτο* 'auch nur zu sehen vermochte': vgl. *λ* 366.

281. Erstes Hemistich = *ι* 276. 521. *οὐδέ ne — quidem*. — *πέρι* zu *δολόεντα* überaus trugvoll.

283. *εἴσατο* gab sich den Anschein. — *Λῆμνον*: die vulkanische Insel galt als dem Hephaistos heilig: vgl. *A* 593. — *ἐυκτ. πτολίεθρον* = *γ* 4. *ω* 377 und in d. Il., speziellere Ortsbestimmung nach der allgemeineren *Λῆμνον*, wie 363. *Ξ* 230. [Anhang.]

284. *ἥ* grammatisch dem *γαιάων* assimiliert. Kr. Di. 61, 7. — *γαιάων*: Kr. Di. 44, 3, 1.

οὐδ' ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχε χρυσήνιος Ἄρης,
ὡς ἴδεν Ἥφαιστον κλυτοτέχνην νόσφι κιόντα·
βῆ δ' ἴμεναι πρὸς δῶμα περικλυτοῦ Ἡφαίστοιο
ἰσχανόων φιλότητος ἐυστεφάνου Κυθερείης.
ἡ δὲ νέον παρὰ πατρὸς ἐρισθενέος Κρονίωνος
ἐρχομένη κατ' ἄρ' ἕζεθ'· ὁ δ' εἴσω δώματος ᾔειν,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„δεῦρο, φίλη, λέκτρονδε· τραπείομεν εὐνηθέντες·
οὐ γὰρ ἔθ' Ἥφαιστος μεταδήμιος, ἀλλά που ἤδη
οἴχεται ἐς Λῆμνον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους.“
ὣς φάτο, τῇ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι.
τὼ δ' ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον· ἀμφὶ δὲ δεσμοὶ
τεχνήεντες ἔχυντο πολύφρονος Ἡφαίστοιο,
οὐδέ τι κινῆσαι μελέων ἦν οὐδ' ἀναεῖραι·
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὅ τ' οὐκέτι φυκτὰ πέλοντο.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις,
αὖτις ὑποστρέψας πρὶν Λήμνου γαῖαν ἱκέσθαι·

285. Vgl. *K* 515. *N* 10. *Ξ* 135. — *χρυσήνιος*, wie Z 205, der goldglänzende, im glänzenden Waffenschmuck prangende, entsprechend der *ἐυστέφανος Ἀφροδίτη* 267. [Anhang.]

286. *ἴδεν* vom Eintreten des Gegenstandes in den Gesichtskreis des Betrachtenden. — *Ἥφ. κλυτοτέχνην* = *Σ* 143. 391. *Α* 571. *νόσφι κιόντα* = *Λ* 284. *Ξ* 440.

287. Erstes Hemistich = *β* 298. 394. *ϑ* 303, zweites = *ω* 75.

288. *ἐυστεφάνου Κ.*, wie *σ* 193. [Anhang.]

289. Zweites Hemistich = *Φ* 184.

290. *ἐρχομένη* zurückkehrend, wie *β* 30. — *εἴσω*: zu *η* 135.

291. Vgl. zu *β* 302.

292. *λέκτρονδε* gehört zu *δεῦρο* = *δεῦρ' ἴθι*, zu *ι* 517. — *τραπείομεν* metathetischer Konjunktiv statt *ταρπείομεν* zu *ἐτάρπην* von *τέρπω*, wie *Γ* 441. *Ξ* 314. [Anhang.]

293. *μεταδήμιος* = *μετὰ δήμῳ*, daheim, auf dem Olymp. — *πού*: die Vermutung bezieht sich auf das Ziel *ἐς Λῆμνον*. — *ἀλλά που ἤδη* = *β* 164.

294. *μετά* unter. — *Σίντιας*, auch *Α* 594, die ältesten Bewohner der Insel, 'räuberische' Pelasger. — *ἀγριοφώνους* die wildstimmigen: vgl. *Β* 867 *βαρβαροφώνων*.

295 = *η* 343.

296. *ἀμφί* Adv. hat seine Beziehung in *τώ*: zu *η* 14.

297. *ἔχυντο*, zu 278, ergossen sich, mit *ἀμφί*: umfingen sie.

298. *ἦν* d. i. *ἐξῆν*.

299. Erstes Hemistich = *μ* 295, zweites = *ξ* 489. *Π* 128. *ὅ τ'* d. i. *ὅτι τε* dafs. — *φυκτά* substantiviert, Möglichkeiten zu fliehen, Wege der Flucht, vgl. *υ* 223. *ε* 359. [Anhang.]

300. Erstes Hemistich = *ο* 57. 95. *υ* 173. *ω* 99. 439. *Ω* 283, zweites = 349. 357 und in d. Il. *σφ'* = *σφί*. — *ἀμφιγυήεις* (von *ἀμφί* und *γυῖον*) *utrimque agilibus brachiis instructus*. der armkräftige Meister. [Anh.]

301. Erstes Hemistich = *Λ* 567, zweites: vgl. *ε* 207.

Ἠέλιος γάρ οἱ σκοπιὴν ἔχεν εἶπέ τε μῦθον.
[βῆ δ' ἴμεναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ·]
ἔστη δ' ἐν προθύροισι, χόλος δέ μιν ἄγριος ᾕρειν·
σμερδαλέον δ' ἐβόησε γέγωνέ τε πᾶσι θεοῖσιν·
„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
δεῦθ', ἵνα ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπιεικτὰ ἴδησθε,
ὡς ἐμὲ χωλὸν ἐόντα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
αἰὲν ἀτιμάζει, φιλέει δ' ἀΐδηλον Ἄρηα,
οὕνεχ' ὁ μὲν καλός τε καὶ ἀρτίπος, αὐτὰρ ἐγώ γε
ἠπεδανὸς γενόμην. ἀτὰρ οὔ τί μοι αἴτιος ἄλλος,
ἀλλὰ τοκῆε δύω, τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον.
ἀλλ' ὄψεσθ', ἵνα τώ γε καθεύδετον ἐν φιλότητι
εἰς ἐμὰ δέμνια βάντες, ἐγὼ δ' ὁρόων ἀκάχημαι.
οὐ μέν σφεας ἔτ' ἔολπα μίνυνθά γε κειέμεν οὕτως
καὶ μάλα περ φιλέοντε· τάχ' οὐκ ἐθελήσετον ἄμφω
εὕδειν· ἀλλά σφωε δόλος καὶ δεσμὸς ἐρύξει,

302. εἶπέ τε μῦθον = ε 338. ξ 494, und hatte die Mitteilung gemacht.

303 = β 298. [Anhang.]

304. Erstes Hemistich = π 12, zweites = Δ 23. Θ 460. ἐν προθύροισι 'in den Thürweg d. i. an die Thür' des Saales, in dessen Hintergrunde der θάλαμος 277 war. — χόλος bis ᾕρειν, schilderndes Imperfekt: der Zorn entwickelt sich bei dem, was er sieht, und bricht dann aus in ἐβόησε.

305. Erstes Hemistich = Θ 92. ω 537. ἐβόησε schrie auf, vor Zorn; γέγωνε rief zu, hier als Imperfectum, wie noch Ξ 469. Ω 703. Vgl. ε 400.

306 = ε 7. μ 371. 377.

307. Vgl. Γ 130. δεῦτε d. i. δεῦρ' ἴτε: zu ι 517. — ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπ. Dinge zum Lachen und doch nicht zu dulden, mit bitterm Sarkasmus gesagt, wie 313 und 315. [Anhang.]

308. ὡς ausführendes wie. — Διὸς θυγ. Ἀφροδίτη sonst in d. Il.

309. ἀτιμάζει, φιλέει δέ, vgl. Ι 450, chiastische Stellung koincidenter Handlungen: zu 85. — ἀΐδηλον frech.

310. ἀρτίπος d. i. ἀρτίπους, starkfüſsig, wie Ι 505. Vgl. Οἰδίπος, Πόλυβος usw. Ares heiſst sonst θοός, θοῦρος, λαίλαπι ἶσος, ὠκύτατος 331.

311. ἠπεδανός schwächlich, schwachbeinig. Vgl. Ν 512. — Zum Gedanken λ 558. β 87 f. Φ 275 f.

312. ἀλλά sondern nur: zu γ 378. — τοκῆε Zeus und Here. — τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον, nämlich: wenn sie mir keine bessere Gestalt geben wollten.

313. ὄψεσθε Imperativ des gemischten Aorists, wie ἄξετε οἴσετε u. a. — ἵνα wo d. i. in welcher Lage. — τώ γε mit affektvoller Betonung: die Schändlichen.

314. ἐγὼ — ἀκάχημαι ist parataktisch angeschlossen: für mich zu schmerzlichem Anblick: zu 475.

315. οὐ μὲν ἔολπα freilich denke ich nicht; μίνυνθά γε 'auch nur kurze Zeit'. — κείω Desiderativum, ich wünsche zu liegen. — οὕτως in dieser Lage. [Anhang.]

316. τάχα κτἑ. 'bald werden sie die Lust verlieren', nimmt nach dem konzessiven Partizip den vorhergehenden Hauptgedanken auf unter Hervorhebung von ἄμφω.

εἰς ὅ κέ μοι μάλα πάντα πατὴρ ἀποδῷσιν ἔεδνα,
ὅσσα οἱ ἐγγυάλιξα κυνώπιδος εἵνεκα κούρης,
οὕνεκά οἱ καλὴ θυγάτηρ, ἀτὰρ οὐκ ἐχέθυμος."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀγέροντο θεοὶ ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ·
ἦλθε Ποσειδάων γαιήοχος, ἦλθ' ἐριούνης
Ἑρμείας, ἦλθεν δὲ ἄναξ ἑκάεργος Ἀπόλλων.
θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοῖ οἴκοι ἑκάστη.
ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεοί, δωτῆρες ἑάων·
ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν
τέχνας εἰσορόωσι πολύφρονος Ἡφαίστοιο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„οὐκ ἀρετᾷ κακὰ ἔργα· κιχάνει τοι βραδὺς ὠκύν,
ὡς καὶ νῦν Ἥφαιστος ἐὼν βραδὺς εἷλεν Ἄρηα
ὠκύτατόν περ ἐόντα θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν,
χωλὸς ἐών, τέχνῃσι· τὸ καὶ μοιχάγρι' ὀφέλλει."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Ἑρμῆν δὲ προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·
„Ἑρμεία, Διὸς υἱέ, διάκτορε, δῶτορ ἑάων,

318. *πατήρ* der Vater der Aphrodite, Zeus, die Mutter Dione: *E* 370. — *μάλα πάντα* 'alle zusammen', wir: 'bei Heller und Pfennig'. — *ἀποδῷσιν* Konj. Aor. = Fut. exact., zurückerstattet hat. — *ἔεδνα*: zu *α* 277. Der Kaufpreis konnte zurückverlangt werden, wenn die Frau im Ehebruch betroffen wurde.

319. *εἵνεκα* um zu gewinnen.

320. *οὕνεκα κτἑ.* schliefst an 318 an. — *οὐκ ἐχέθυμος*, welche die Leidenschaft, die Begier nicht im Zaume hält, vgl. *I* 255, leichtfertig. [Anhang.]

321. *ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ* = *ν* 4 und in d. Il., erzschwellig, sonst vom Hause des Zeus und des Alkinoos, vgl. *η* 83. 89; das wirkliche Leben bot wohl hölzerne Schwellen, die mit Bronze beschlagen waren. [Anhang.]

322. Vgl. *Τ* 34 f. *ἦλθε* — *ἦλθε*: explikative Anaphora, mit Asyndeton der Glieder, wie *H* 238. — *γαιήοχος* der erdbewegende.

323. Zweites Hemistich = *O* 253. *Φ* 461. *ἑκάεργος* der Abwehrer, Schirmer.

324. *θηλύτεραι* die weiblichen: zu *λ* 386. Kr. Di. 23, 2, 7. — *αἰδοῖ* aus Scham. Kr. Di. 48, 15, 2.

325. Erstes Hemistich = *κ* 220. *ἑάων* des Guten, metaplastischer Genetiv des Neutrum von *ἐύς*, mit Spiritus asper wie in *ἕηος*. [Anhang.]

326 = *Α* 599. *μακάρεσσι θεοῖσιν*, wie 343, wovon abhängig? Vgl. *Ζ* 499. Kr. Di. 68, 50, 7.

327. *τέχνας artes*, schlaue Vorrichtungen, wie 332.

328 = *κ* 37. *ν* 167. *σ* 72. 400. *φ* 396. *B* 271. *Δ* 81. *X* 372. *ἰδὼν ἐς* indem er den Blick richtete auf. [Anhang.]

330. *ὡς καὶ νῦν*: zu 176. — *εἷλεν* ereilte.

332. *τό* deshalb. [Anhang.]

333. Formelhafter Vers, wo man ein Gespräch ganz oder teilweise abschliefst und zu etwas anderem übergeht, das sich unmittelbar anschliefst. [Anhang.]

334. Vgl. *H* 23. 37. *Τ* 103.

335. Die Häufung der feierlichen Epitheta dient hier der komischen Wirkung. Entsprechend feierlich ist Hermes' erwidernde Anrede 339. — *δῶτορ ἑάων*: Hermes galt besonders als Förderer der Fruchtbarkeit von

ἦ ῥά κεν ἐν δεσμοῖς ἐθέλοις κρατεροῖσι πιεσθεὶς
εὕδειν ἐν λέκτροισι παρὰ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ;“
τὸν δ᾽ ἠμείβετ᾽ ἔπειτα διάκτορος ἀργεϊφόντης·
„αἲ γὰρ τοῦτο γένοιτο, ἄναξ ἑκατηβόλ᾽ Ἄπολλον·
δεσμοὶ μὲν τρὶς τόσσοι ἀπείρονες ἀμφὶς ἔχοιεν,
ὑμεῖς δ᾽ εἰσορόῳτε θεοὶ πᾶσαί τε θέαιναι,
αὐτὰρ ἐγὼν εὕδοιμι παρὰ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ.“
ὣς ἔφατ᾽, ἐν δὲ γέλως ὦρτ᾽ ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
οὐδὲ Ποσειδάωνα γέλως ἔχε, λίσσετο δ᾽ αἰεὶ
Ἥφαιστον κλυτοεργόν, ὅπως λύσειεν Ἄρηα.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„λῦσον· ἐγὼ δέ τοι αὐτὸν ὑπίσχομαι, ὡς σὺ κελεύεις,
τίσειν αἴσιμα πάντα μετ᾽ ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“
τὸν δ᾽ αὖτε προσέειπε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
„μή με, Ποσείδαον γαιήοχε, ταῦτα κέλευε·
δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγύαι ἐγγυάασθαι.
πῶς ἂν ἐγώ σε δέοιμι μετ᾽ ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο χρέος καὶ δεσμὸν ἀλύξας;“

Pflanzen und Tieren und der Gesundheit. [Anhang.]

336. πιεσθείς mit ἐν eingezwängt in.

337. χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ goldgeschmückt, wie ρ 37. τ 54 und in d. Il.

340. τρὶς τόσσοι sprichwörtlich. — ἀπείρονες unendliche, zahllose: vgl. 278 f. — ἀμφὶς ἔχειν *utrimque tenere*, umfangen halten. [Anhang.]

341. Zweites Hemistich = Θ 5. 20. Τ 101. πᾶσαι nur bei θέαιναι, mit Nachdruck, weil gegenwärtig keine von diesen zugegen ist, vgl. 324.

342. αὐτὰρ ἐγών entspricht dem δεσμοὶ μέν 340: die das erste Glied bildenden zwei Optative sind konzessiv, der letzte enthält den Wunsch. Vgl. zu δ 97 f.

344. γέλως ἔχε d. i. er lachte mit.

345. ὅπως wie *ut*. Zu Kr. Di. 69, 55, 2.

347. τοί zu τίσειν: vgl. 356. — αὐτόν er selbst, seinerseits. — ὑπίσχομαι nehme es auf mich, stehe dafür ein. — ὡς σὺ κελεύεις = 402. δ 485 und in d. Il.

348. αἴσιμα was Rechtens ist. — μετ᾽ ἀθανάτοισι θεοῖσιν (= Φ 500. ϑ 352. λ 602. ν 128) als Zeugen in öffentlicher Versammlung. Vgl. Τ 314. Τ 172 ff.

350. κέλευε Imperat. Präs.: fordere weiter.

351. δειλαί τοι κτέ. elend sind für Elende auch Bürgschaften anzunehmen d. i. für einen Taugenichts taugt auch die Bürgschaft nichts: diese giebt auch noch keine Sicherheit. Gesetzt, Ares zahlte nicht: was sollte ich dann wohl mit dir, als dem Bürgen, anfangen? (352). Poseidon: in diesem Falle zahle ich selbst (356). Hephaistos: wenn du freilich so sprichst, so mufs ich wohl nachgeben (358). [Anhang.]

352. πῶς ἂν ἐγώ σε δέοιμι d. i. dich kann ich ja nicht statt des Ares fesseln, mit beabsichtigtem Doppelsinn für ‘beim Wort halten, zur Rechenschaft ziehen’. — μετ᾽ ἀθ. θεοῖσιν aus der Rede Poseidons spöttisch wiederholt: auch jene Garantie der Götterversammlung hülfe mir nichts. [Anhang.]

353. εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο κτέ.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„Ἥφαιστ', εἴ περ γάρ κεν Ἄρης χρεῖος ὑπαλύξας
οἴχηται φεύγων, αὐτός τοι ἐγὼ τάδε τίσω.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
„οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι.“
ὣς εἰπὼν δεσμὸν ἀνίει μένος Ἡφαίστοιο.
τὼ δ' ἐπεὶ ἐκ δεσμοῖο λύθεν κρατεροῦ περ ἐόντος,
αὐτίκ' ἀναΐξαντε ὁ μὲν Θρήκηνδε βεβήκειν,
ἡ δ' ἄρα Κύπρον ἵκανε φιλομμειδὴς Ἀφροδίτη,
ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.
ἔνθα δέ μιν Χάριτες λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ
ἀμβρότῳ, οἷα θεοὺς ἐπενήνοθεν αἰὲν ἐόντας,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσαν ἐπήρατα, θαῦμα ἰδέσθαι.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τέρπετ' ἐνὶ φρεσὶν ᾗσιν ἀκούων ἠδὲ καὶ ἄλλοι
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.

angenommen etwa Ares ginge davon, verließe den Olymp, vgl. 356, seiner Schuld (der übernommenen Sühne) und der Fessel entschlüpft, kurz zusammengefaßt für: indem er, der Fessel entschlüpft, auch der Zahlung der Sühne sich entzöge. [Anhang.]

354 = *O* 205.

355. εἴπερ mit κέ angenommen wirklich etwa mit Konjunktiv zum Ausdruck des eventuell zu erwartenden Falles, für den sich Poseidon verbürgt, dagegen 353 εἴ κεν mit Optativ zum Ausdruck des eventuell Denkbaren, Möglichen. Mit γάρ ja (freilich) knüpft der Redende seine Antwort an 353 an: zu 159. § 402. φ 172.

356. φεύγων modales Partizip: flüchtig.

357 = *Σ* 393. 462.

358 = *Ξ* 212. ἔστ' es ist möglich. — τεόν ist betont, vgl. αὐτός 356. ἔπος ursprünglich ϝέπος.

359. δεσμόν, Dehnung der Kürze in der Hauptcäsur. [Anhang.]

360. κρατεροῦ περ ἐόντος nicht konzessiv, sondern περ hebt κρατεροῦ nur hervor.

361. ἀναΐξαντε ὁ, der Hiatus wie 215. — Θρήκηνδε, in welchem Lande streitbarer Männer Ares *N* 301 seinen Wohnsitz hat. — βεβήκειν ging rasch.

362. φιλομμ. Ἀφροδίτη in der Odyssee nur hier.

363. ἔνθα bis θυήεις = *Θ* 48, auch *Ψ* 148. ἐς Πάφον, genauere Ortsbezeichnung zur allgemeinern Κύπρον. Kr. Di. 57, 10, 1. — δέ begründend. — τέμενος (τέμνω) ein umgrenztes und geweihtes Stück Land, heiliger Bezirk, hier wohl mit Tempel. — θυήεις, von θύος, opferreich. [Anhang.]

364. Zweites Hemistich = *Ω* 587. δ 49. ϑ 454. ρ 88.

365. οἷα wie: zu ι 128. — ἐπενήνοθεν Perf. II von ἐπ-εν-ανέθω (ἀνθέω) mit θεούς über die Götter hinglänzt, sie umstrahlt; Subj. ἔλαιον. [Anhang.]

366. Erstes Hemistich = δ 253. ζ 228. θαῦμα ἰδέσθαι: zu ζ 306.

367 = 83. 521.

368. ἀκούων: das Participium bezeichnet Grund und Ursache oder den Gegenstand des τέρπετο: *audiendo delectabatur*, so auch bei den Ausdrücken der Unzufriedenheit, des Ermattens. — ἄλλοι andrerseits: zu α 128. [Anhang.]

Ἀλκίνοος δ' Ἅλιον καὶ Λαοδάμαντα κέλευσεν
μουνὰξ ὀρχήσασθαι, ἐπεί σφισιν οὔ τις ἔριζεν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σφαῖραν καλὴν μετὰ χερσὶν ἕλοντο,
πορφυρέην, τήν σφιν Πόλυβος ποίησε δαΐφρων,
τὴν ἕτερος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα
ἰδνωθεὶς ὀπίσω, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀερθεὶς
ῥηιδίως μεθέλεσκε, πάρος ποσὶν οὖδας ἱκέσθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σφαίρῃ ἀν' ἰθὺν πειρήσαντο,
ὠρχείσθην δὴ ἔπειτα ποτὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
ταρφέ' ἀμειβομένω· κοῦροι δ' ἐπελήκεον ἄλλοι
ἑστεῶτες κατ' ἀγῶνα, πολὺς δ' ὑπὸ κόμπος ὀρώρειν.
δὴ τότ' ἄρ' Ἀλκίνοον προσεφώνεε δῖος Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἠμὲν ἀπείλησας βητάρμονας εἶναι ἀρίστους,
ἠδ' ἄρ' ἑτοῖμα τέτυκτο· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα."
ὣς φάτο, γήθησεν δ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,

V. 370—415. *Tanz der beiden Ballspieler; Aufforderung zu Gastgeschenken; Aussöhnung des Euryalos mit Odysseus.*

371. ἔριζεν: zu 223. [Anhang.]

372. μετὰ χερσίν: zu η 101.

373. δαΐφρων: zu α 48, hier geschickt.

374. ῥίπτασκε bis σκιόεντα = λ 592. τὴν ἕτερος, Nachsatz. — ῥίπτασκε 'warf jedesmal' mit Schwingen. [Anhang.]

375 = *M* 205 und *Y* 325 mit μ 432. ἰδνωθεὶς ὀπίσω rückwärts gebeugt, um den Ball besser in die Höhe zu schwingen. — ὁ δέ der andere, im Gegensatz zu ἕτερος.

376. ῥηιδίως mühelos, daher gewandt. — μεθέλεσκε 'griff jedesmal danach', fing ihn jedesmal auf. — ποσὶν οὖδας ἱκέσθαι = χ 467.

377. ἀν' ἰθύν gerade in die Höhe, wie Φ 303, ohne ein Verbum der Bewegung (springend): mit Hochsprüngen. [Anhang.]

378. ποτί nahe an, auf, im Gegensatz zu ἀν' ἰθύν und ἀπὸ χθονός 375, sonst ἐπί, wie μ 191. Kr. Di. 68, 38, 1. [Anhang.]

379. ταρφέα (von ταρφύς adverbial) ἀμειβόμενοι 'häufig wechselnd' in den Bewegungen des Tanzes, wobei nicht deutlich ist, ob auch dabei der Ball noch weiter in Anwendung kam. — ἐπελήκεον klatschten dazu taktmäſsig.

380. ἑστεῶτες: diese Form mit εω im ersten Versfuſs, mit αο in daktylischer Messung im zweiten Fuſs. — κατ' ἀγῶνα d. i. auf dem Tanzplatz: 260. ὑπό zu ὀρώρειν darunter d. i. infolge des Tanzens und Klatschens. [Anhang.]

382 = 401. ι 2. λ 355. 378. ν 38. ἀριδείκετος ausgezeichnet, mit partitivem Genetiv. Kr. Di. 47, 28, 7. — λαῶν gleich ἀνδρῶν.

383. ἠμέν und ἠδέ: parataktische Gliederung durch anaphorische Wiederholung der Versicherungspartikel ἦ mit den gegenüberstellenden μέν — δέ, wo wir die Glieder mit wie — so verbinden: vgl. *A* 453. *H* 301.

384. ἄρα nun (ja), wie ich sehe, vgl. Ω 750. μ 280. *M* 164. — ἑτοῖμα wirklich, vgl. Ξ 53. — σέβας κτἑ.: zu γ 123. [Anhang.]

385 = 199 und η 167.

αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.
ὁ ξεῖνος μάλα μοι δοκέει πεπνυμένος εἶναι·
ἀλλ' ἄγε οἱ δῶμεν ξεινήιον, ὡς ἐπιεικές.
δώδεκα γὰρ κατὰ δῆμον ἀριπρεπέες βασιλῆες
ἀρχοὶ κραίνουσι, τρισκαιδέκατος δ' ἐγὼ αὐτός·
τῶν οἱ ἕκαστος φᾶρος ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα
καὶ χρυσοῖο τάλαντον ἐνείκατε τιμήεντος.
αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀολλέα, ὄφρ' ἐνὶ χερσὶν
ξεῖνος ἔχων ἐπὶ δόρπον ἴῃ χαίρων ἐνὶ θυμῷ.
Εὐρύαλος δέ ἑ αὐτὸν ἀρεσσάσθω ἐπέεσσιν
καὶ δώρῳ, ἐπεὶ οὔ τι ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον ἠδὲ κέλευον,
δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
τοιγὰρ ἐγὼ τὸν ξεῖνον ἀρέσσομαι, ὡς σὺ κελεύεις.

386. 387 = 96. 97.

388. Vgl. σ 125. Alkinoos hat aus Odysseus' Äufserung 383 f. die Überzeugung gewonnen, dafs seine Absicht durch Vorführung der Tänzer den unangenehmen Zwischenfall mit Euryalos vergessen zu machen erreicht ist; darauf bezieht sich das Lob der Verständigkeit. [Anh.]

389. Vgl. Ψ 537. Erstes Hemistich auch ν 13.

390. γάρ ja, den folgenden Hauptgedanken (392) vorbereitend: zu α 337. — κατὰ δῆμον zu κραίνουσι. — βασιλῆες die Unterkönige, sonst auch γέροντες genannt, wie η 189. [Anhang.]

391. ἀρχοί prädikativ. — κραίνουσι üben die vollziehende Gewalt aus, walten.

392. τῶν οἱ ἕκαστος: vgl. Κ 215. φᾶρος bis χιτῶνα = 425, vgl. ν 67. π 173. τῶν demonstrativ. — ἕκαστος, appositiv zum Plural ἐνείκατε: zu κ 397, hat hier trotzdem wie Κ 215 noch den partitiven Gen. τῶν bei sich.

393. τάλαντον: das homerische Talent in länglich runder Barrenform ist wahrscheinlich das babylonisch-phönizische Gewicht, welches semitisch *sheqel* heifst, und betrug wahrscheinlich das Doppelte des späteren Dareikos. Homer erwähnt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes. [Anhang.]

394. αἶψα Hauptbegriff, mit Nachdruck vorangestellt. — ἀολλέα proleptisch wie ξ 432, vereint, zusammen. Der Hiatus mit ὄφρα in der bukolischen Cäsur. — ἐνὶ χερσὶν ἔχων hier: im Besitze derselben. [Anhang.]

395. Vgl. α 311.

396. ἑ αὐτόν d. i. τὸν ξεῖνον 402, ihn selbst, ihn persönlich, indem er Abbitte und Geschenk unmittelbar an ihn richtet. [Anhang.]

397. οὔ τι keineswegs, mit Nachdruck vorangestellt. Zweites Hemistich: zu 141.

398 = δ 673. η 226. ν 47.

399 = σ 291. οἰσέμεναι Inf. Aor.: zu 255. — κήρυκα ἕκαστος jeder, appositiv zum Plural des Subjekts, seinen Herold, den er bei sich hatte. Vgl. 418.

400 = 140, auch 158.

401. Vgl. zu 382.

δώσω οἱ τόδ' ἄορ παγχάλκεον, ᾧ ἔπι κώπη
ἀργυρέη, κολεὸν δὲ νεοπρίστου ἐλέφαντος
ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιον ἔσται."
ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει ξίφος ἀργυρόηλον
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε. ἔπος δ' εἴ πέρ τι βέβακται
δεινόν, ἄφαρ τὸ φέροιεν ἀναρπάξασαι ἄελλαι.
σοὶ δὲ θεοὶ ἄλοχόν τ' ἰδέειν καὶ πατρίδ' ἱκέσθαι
δοῖεν, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχεις."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„καὶ σὺ φίλος μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.
μηδέ τί τοι ξίφεός γε ποθὴ μετόπισθε γένοιτο
τούτου, ὃ δή μοι δῶκας ἀρεσσάμενος ἐπέεσσιν."
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισι θέτο ξίφος ἀργυρόηλον.
δύσετό τ' ἠέλιος καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρῆεν.

403—405. Vgl. Ψ 560—562.

403. *τόδε* dies mein. — *ἄορ*: die Wahl dieses Geschenkes zur Anerkennung der kriegerischen Tüchtigkeit des Odysseus, welche Euryalos 159 ff. bezweifelt hatte. — *ἔπι* d. i. *ἔπεστι*. [Anhang.]

404. *ἀργυρέη*, wie Λ 219, weil er mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert ist, daher 406 *ἀργυρόηλον*. — *ἐλέφαντος* Genetiv des Stoffs. Kr. Di. 47, 8. Homer erwähnt zwar das Elfenbein, aber nicht die Elefanten. Vgl. *πριστοῦ ἐλέφαντος* σ 196. τ 564. [Anhang.]

405 = Ψ 562. *ἀμφιδεδίνηται* ist ringsum gelegt, umschließt es.

406. Erstes Hemistich = γ 51. ο 120. 130 und in d. Il. *ἐν χερσὶ τίθει* übergab ihm: zu γ 51.

408. Erstes Hemistich = υ 199. σ 122. *πάτερ ὦ ξεῖνε*: zu δ 26. — *χαῖρε* Heil dir. — *ἔπος δ' εἴ περ*: das dem *εἴ περ* vorgesetzte Wort ist besonders betont. [Anhang.]

409. *δεινόν* ein böses, kränkendes. — *ἄφαρ* im Anfang des Nachsatzes, wie noch Ψ 593. — *φέροιεν ἀναρπάξασαι* mögen auf- und davontragen, spurlos verwehen, wie δ 515. Das Ganze sprichwörtlich, vgl. Δ 363. [Anhang.]

410. *ἄλοχον*, wie auch Alkinoos denkt 243.

411 = η 152.

413. *καὶ σὺ φίλος μάλα*, wie α 301. γ 199. — Beachte die Steigerung des einfachen *χαῖρε* 408 hier zu *μάλα χαῖρε* von ganzem Herzen Heil. — *θεοί* bis *δοῖεν*: zu η 148.

414. *ποθή* das Vermissen. Für den Sinn des Ganzen ist wesentlich der nachdrückliche Zusatz zu *ξίφεος* in 415: möge dich hinterdrein nicht gereuen, mir dies Schwert jetzt als Sühngabe geschenkt zu haben, womit Odysseus seinerseits den Wunsch einer aufrichtigen, dauernden Versöhnung zu erkennen giebt. *μετόπισθε γένοιτο*: vgl. Ω 436. Υ 308. [Anhang.]

415. *δή* soeben.

V. 416—468. *Die Ankunft und Verpackung der Gastgeschenke; Bad des Odysseus; Gespräch mit Nausikaa.*

416. Erstes Hemistich = ρ 197. σ 108. ψ 366. Vgl. zu β 3.

417. *δύσετό τ' ἠέλιος*, zu η 289, an dem mit θ 1 beginnenden Tage. Die parataktischen Worte enthalten den Sinn eines temporalen Vordersatzes: zu β 388. — *παρῆεν* waren zur Stelle, wie Α 213. Zu *καὶ τῷ* vgl. ε 362. [Anhang.]

καὶ τά γ' ἐς Ἀλκινόοιο φέρον κήρυκες ἀγανοί·
δεξάμενοι δ' ἄρα παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο
μητρὶ παρ' αἰδοίῃ ἔθεσαν περικαλλέα δῶρα.
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐν ὑψηλοῖσι θρόνοισιν.
δή ῥα τότ' Ἀρήτην προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„δεῦρο, γύναι, φέρε χηλὸν ἀριπρεπέ', ἥ τις ἀρίστη·
ἐν δ' αὐτὴ θὲς φᾶρος ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα,
ἀμφὶ δέ οἱ πυρὶ χαλκὸν ἰήνατε, θέρμετε δ' ὕδωρ,
ὄφρα λοεσσάμενός τε ἰδών τ' ἐὺ κείμενα πάντα
δῶρα, τά οἱ Φαίηκες ἀμύμονες ἐνθάδ' ἔνεικαν,
δαιτί τε τέρπηται καὶ ἀοιδῆς ὕμνον ἀκούων.
καί οἱ ἐγὼ τόδ' ἄλεισον ἐμὸν περικαλλὲς ὀπάσσω,
χρύσεον, ὄφρ' ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα
σπένδῃ ἐνὶ μεγάρῳ Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν.“
ὣς ἔφατ', Ἀρήτη δὲ μετὰ δμωῇσιν ἔειπεν
ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν ὅττι τάχιστα.

418. κ. ἀγανοί = Γ 268, die erlauchten, edeln, ein ehrendes Beiwort; ähnl. ν 71. Τ 281. [Anh.]

419. δεξάμενοι nachdem sie (die Geschenke im Hause) in Empfang genommen hatten.

420. μητρὶ πάρα, die nach ζ 305 am Herde safs. — περικαλλέα δῶρα = π 327. σ 303.

421 = 4. τοῖσιν δέ, dem Odysseus und den Unterkönigen.

422. Vgl. zu 6. ὑψηλοῖσι: vgl. α 131.

423. Zweites Hemistich = η 178. ν 49.

424. ἤ τις ἀρίστη, wie β 294, hier zur Steigerung des ἀριπρεπέα.

425. αὐτή selbst, deinerseits, im Gegensatz zu den Phäaken, deren für die Truhe bestimmte Geschenke ihr eben übergeben sind. — φᾶρος und χιτῶνα, nach dem Versprechen 392. [Anhang.]

426. ἀμφὶ mit πυρί am Feuer, eigentlich ringsum im Feuer, so dafs das Feuer den Kessel rings umspielt, vgl. 437 πῦρ ἄμφεπε, 435 ἐν πυρί. — χαλκόν = τρίποδα 434. — ἰήνατε und θέρμετε: der Plural mit Bezug auf die zu beauftragenden Dienerinnen.

427. Erstes Hemistich = α 310. ἐὺ κείμενα d. i. gut eingepackt in die Kiste: 439, wohl verwahrt.

428. Vgl. ν 12.

429. ὕμνον die Weise des Gesanges, nur hier. — ἀκούων steht mit δαιτί parallel: zu 368. [Anh.]

430—432. Vgl. δ 591. 592.

430. καί auch zu ἐγώ. — τόδε diesen hier, der vor ihm steht, durch ἐμόν als der bezeichnet, aus dem er gewöhnlich zu trinken pflegt. Dieser tritt also an Stelle des 393 in Aussicht genommenen Talentes und ist 440 in χρυσόν mit enthalten.

431. ἐμέθεν = ἐμοῦ. — μεμνημένος Hauptbegriff des Gedankens.

432. Zweites Hemistich = Ζ 475. Θ 526.

433. Zweites Hemistich = π 336. μετὰ δμωῇσιν: den Dienerinnen im Frauengemach hinter dem Männersaale. — ἔειπεν mit Inf. im Sinne eines Befehles.

434. Vgl. Σ 344. Χ 443. Ψ 40.

αἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἵστασαν ἐν πυρὶ κηλέῳ,
ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεον, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἑλοῦσαι.
γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ·
τόφρα δ' ἄρ' Ἀρήτη ξείνῳ περικαλλέα χηλὸν
ἐξέφερεν θαλάμοιο, τίθει δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα,
ἐσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Φαίηκες ἔδωκαν·
ἐν δ' αὐτὴ φᾶρος θῆκεν καλόν τε χιτῶνα,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„αὐτὸς νῦν ἴδε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἴηλον,
μή τίς τοι καθ' ὁδὸν δηλήσεται, ὁππότ' ἂν αὖτε
εὕδῃσθα γλυκὺν ὕπνον ἰὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
αὐτίκ' ἐπήρτυε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἴηλεν
ποικίλον, ὅν ποτέ μιν δέδαε φρεσὶ πότνια Κίρκη.
αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμίη λούσασθαι ἀνώγειν
ἐς ῥ' ἀσάμινθον βάνθ'· ὁ δ' ἄρ' ἀσπασίως ἴδε θυμῷ
θερμὰ λοετρ', ἐπεὶ οὔ τι κομιζόμενός γε θάμιζεν,
ἐπεὶ δὴ λίπε δῶμα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·
τόφρα δέ οἱ κομιδή γε θεῷ ὣς ἔμπεδος ἦεν.

435—437 = Σ 346—348. λοετροχόος Badewasser spendend. [Anhang.]

436. ἐν δέ 'hinein' und ὑπὸ δέ 'darunter' d. i. unter dem Kessel, adverbial.

437. Dem μέν entspricht 438 δ' ἄρα, während θέρμετο δ' ὕδωρ durch die chiastische Stellung in engere Beziehung zum Vorhergehenden tritt. — ἄμφεπε umloderte.

439. θαλάμοιο Vorratskammer: zu β 337. — κάλλιμα δῶρα = δ 130. ο 206.

440. ἐσθῆτα kollektiv, die Kleider.

443. Zweites Hemistich = φ 241. ἴδε πῶμα sieh den Deckel nach, ob er fest schliefst. — ἐπί zu ἴηλον. [Anhang.]

444. δηλήσεται Schaden bringe, vom Diebstahl, wie ν 124. — αὖτε eigentlich hinwiederum, bezeichnet nicht eine Wiederholung, sondern stellt die zu erwartende Handlung in Gegensatz zu der gegenwärtigen Situation, übersetze: dann. [Anhang.]

445. εὕδῃσθα Konj. in futur. Sinne. Gemeint ist der von Alkinoos η 318 angekündigte Schlaf.

446. Vgl. zu η 167.

448. ποικίλον den vielverschlungenen, künstlichen. — φρεσί im Geiste, mit welchem er die Belehrung aufnahm. — δέδαε: redupliz. Aor. II.

450. Erstes Hemistich = Κ 576. δ 48. ρ 87. ῥά mit βάντα 'nachdem er eben gestiegen wäre'. — ἀσπασίως ἴδε = δ 523. [Anhang.]

451. οὔ τι κομιζόμενος θάμιζεν keineswegs häufig gepflegt war, eine Litotes, Sinn: er aller Pflege hatte entbehren müssen. Vgl. ζ 220. θ 232.

452. Zweites Hemistich = μ 389. ἐπεὶ δή seitdem. Zu Kr. Di. 69, 56, 2. [Anhang.]

453. τόφρα bis dahin, solange er nämlich bei der Kalypso war. — ἔμπεδος beständig.

τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν καλὴν βάλον ἠδὲ χιτῶνα,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βὰς ἄνδρας μέτα οἰνοποτῆρας
ἤιε· Ναυσικάα δὲ θεῶν ἄπο κάλλος ἔχουσα
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
θαύμαζεν δ' Ὀδυσῆα ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶσα,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, ξεῖν', ἵνα καί ποτ' ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ
μνήσῃ ἐμεῦ, — ὅτι μοι πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις.“
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ναυσικάα θύγατερ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης,
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι·
τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῷ ὣς εὐχετοῴμην
αἰεὶ ἤματα πάντα· σὺ γάρ μ' ἐβιώσαο, κούρη.“

454 = δ 49. ρ 88. Ω 587.

455 = κ 365.

456. ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βάς, wie γ 468. ψ 163. — μέτα, zu 294, in die Gesellschaft. — οἰνοποτῆρας, weil sie schon beim Mahle sich befanden: 470. [Anhang.]

457. Zweites Hemistich: vgl. ζ 18 mit 12. In dem Palaste zu Tiryns lag das Badezimmer in nächster Nähe des Männersaales; eine in der Westwand des Vorsaales angebrachte Thür führte zu dem Badezimmer und andern Räumen. — ἤιεν Impf. wollte gehen. [Anh.]

458 = α 333. π 415. σ 209. φ 64. Die Jungfrau durfte ebensowenig als Penelope in den Kreis der Gäste treten.

459. ἐν ὀφθαλμοῖσιν von dem was in dem Gesichtskreis jemandes ist oder geschieht, daher 'vor Augen', wie κ 385. ξ 343 u. sonst. Zu Kr. Di. 68, 12, 3. Das bloſse ὀφθαλμοῖς dagegen steht instrumental. — ὁρῶσα Partic. Präs.: ihr Blick ruhte bewundernd auf Odysseus.

461. χαῖρε — ἵνα: lebe wohl (diesen Gruſs rufe ich dir zu), damit. — καί ποτε auch einmal, letzteres näher bestimmt durch ἐὼν ἐν π. γαίῃ. Übrigens ist diese Abschiedsscene an diese Stelle verlegt, weil Odysseus' Abreise ursprünglich auf den Abend dieses Tages festgesetzt war (η 317 f.) und erst λ 351 verschoben wird. Zweites Hemistich = ξ 143. [Anh.]

462. ὅτι begründet nicht μνήσῃ, sondern motiviert entschuldigend, daſs sie sich dem Odysseus in Erinnerung bringt: so darf ich wohl sprechen, weil. — Zu πρώτῃ vgl. η 301.

464 = ζ 17. 213.

465 = ο 180. οὕτω bezieht sich auf ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ 461 und wird durch 466 erklärt. — Ζεὺς θείη möge Zeus es schaffen: das walte Zeus.

466 = γ 233. ε 220.

467 = ο 181. τῷ dann nimmt den vorhergehenden Wunschsatz (ohne εἰ) auf, um den Nachsatz daran zu knüpfen, wie ο 181. Ν 57. Φ 432. — θεῷ ὣς εὐχετάασθαι d. i. göttliche Ehre erweisen. Odysseus steigert in lebhaftem Gefühl der Dankbarkeit die von Nausikaa gebrauchten Ausdrücke; wie hier μνήσῃ, so 468 καί ποτε durch αἰεὶ ἤματα πάντα und πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις durch ἐβιώσαο. Diese lebhafte Empfindung treibt auch am Schluſs die erneute Anrede κούρη hervor.

ἦ ῥα καὶ ἐς θρόνον ἷζε παρ' Ἀλκίνοον βασιλῆα·
οἱ δ' ἤδη μοίρας τε νέμον κερόωντό τε οἶνον.
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
Δημόδοκον λαοῖσι τετιμένον· εἷσε δ' ἄρ' αὐτὸν
μέσσῳ δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας.
δὴ τότε κήρυκα προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεὺς
νώτου ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο,
ἀργιόδοντος ὑός, θαλερὴ δ' ἦν ἀμφὶς ἀλοιφή·
„κῆρυξ, τῆ δή, τοῦτο πόρε κρέας, ὄφρα φάγῃσιν,
Δημοδόκῳ· καί μιν προσπτύξομαι ἀχνύμενός περ·
πᾶσι γὰρ ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισιν ἀοιδοὶ
τιμῆς ἔμμοροί εἰσι καὶ αἰδοῦς, οὕνεκ' ἄρα σφέας
οἴμας μοῦσ' ἐδίδαξε, φίλησε δὲ φῦλον ἀοιδῶν."
ὣς ἄρ' ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν
ἥρῳ Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
δὴ τότε Δημόδοκον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Δημόδοκ', ἔξοχα δή σε βροτῶν αἰνίζομ' ἁπάντων.
ἢ σέ γε μοῦσ' ἐδίδαξε, Διὸς πάις, ἢ σέ γ' Ἀπόλλων·

V. 469—520. *Gastmahl; Gesang des Demodokos von dem hölzernen Rosse und von Trojas Zerstörung.*

469. [Anhang.]

471 = 62.

472. Vgl. ν 28.

473. *πρὸς κίονα ἐρείσας*: an der Parallelstelle 66 geht *θῆκε θρόνον* voraus, doch vgl. ζ 307.

475. *νώτου*, ablat. Genetiv, von dem Rückenstücke, das Odysseus als Ehrenteil erhalten: zu δ 65. — *ἐπὶ δέ* adverbial daran, Gegensatz zu *ἀπό* in *ἀποπροταμών*. — *πλεῖον* der gröfsere Teil. Das Ganze ein parataktischer Zusatz zum vorhergehenden Partizip.

476. Erstes Hemistich = *K* 264. ξ 423. 438.

477. *τῆ*, zu ε 346, da nimm.

478. *καί μιν προσπτύξομαι* nach dem Finalsatz ein selbständiger Satz, wie ξ 415. Z 260. *H* 296: auch will ich mich an ihn anschmiegen d. i. ihm meine Zuneigung beweisen, nämlich durch diese Aufmerksamkeit.

479. *πᾶσιν ἀνθρώποισιν* lokaler Dativ, bei allen Menschen.

480. *αἰδώς* Achtung. — *ἄρα* ja.

481. *οἴμας* Plur. wie χ 347, zu θ 74. *ἐδίδαξε* und *φίλησε* gnomische Aoriste, in chiastischer Stellung, weil das zweite Glied das erste begründet. Kr. Di. 53, 10, 2.

483. Zweites Hemistich = ξ 113. *ἥρῳ* statt *ἥρωι* wie *H* 453.

484. 485 = 71. 72.

487. Vgl. *N* 374. *ἔξοχα* mit Genet. ausnehmend vor. Kr. Di. 47, 28, 7. — *δή* in der That. [Anhang.]

488. *Ἀπόλλων* ist zwar bei Homer noch nicht Gott des Gesanges, aber doch als Spieler der Phorminx mit den Musen eng verbunden: *A* 603. *Ω* 63 und hier jedenfalls durch Inspiration auf den Sänger einwirkend gedacht. — Das betonte *σέ γε* d. i. *σὲ τοιόνδε ἐόντα* steht des gröfseren Nachdrucks wegen in beiden Satzgliedern, wie *μίν* *X* 175. [Anhang.]

λίην γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις,
ὅσσ' ἔρξαν τ' ἔπαθόν τε καὶ ὅσσ' ἐμόγησαν Ἀχαιοί,
ὥς τέ που ἢ αὐτὸς παρεὼν ἢ ἄλλου ἀκούσας.
ἀλλ' ἄγε δὴ μετάβηθι καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον
δουρατέου, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ,
ὅν ποτ' ἐς ἀκρόπολιν δόλον ἤγαγε δῖος Ὀδυσσεὺς
ἀνδρῶν ἐμπλήσας, οἵ ῥ' Ἴλιον ἐξαλάπαξαν.
αἴ κεν δή μοι ταῦτα κατὰ μοῖραν καταλέξῃς,
αὐτίκα καὶ πᾶσιν μυθήσομαι ἀνθρώποισιν,
ὡς ἄρα τοι πρόφρων θεὸς ὤπασε θέσπιν ἀοιδήν.“
ὣς φάθ', ὁ δ' ὁρμηθεὶς θεοῦ ἤρχετο, φαῖνε δ' ἀοιδήν,
ἔνθεν ἑλών, ὡς οἱ μὲν ἐυσσέλμων ἐπὶ νηῶν

489. *λίην* vor *κατὰ κόσμον* wie sonst *εὖ*, genau nach der Ordnung, durchaus kunstgerecht, *λ* 368 *ἐπισταμένως*, *θ* 496 *κατὰ μοῖραν*. — *Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις*, vgl. *α* 350: die 73 ff. gemachte Erfahrung wird durch das Präsens verallgemeinert: du verstehst zu singen. [Anhang.]

490. *ὅσσ' ἔρξαν* bis *Ἀχαιοί* führt den Inhalt des allgemeinen *Ἀχαιῶν οἶτον* näher aus und zwar wird im ersten Gliede der Begriff *οἶτος* in die beiden Hauptseiten zerlegt, im zweiten aber in *ἐμόγησαν* (Mühsal erlitten) eine besondere Seite des *πάσχειν* hervorgehoben. [Anhang.]

491. *ὥς τε* mit Partizip, wie noch *κ* 295. 322, mit *πού* etwa, wie ähnlich *ὡς εἰ*: zu *η* 36. — *παρεών* Partizip des Imperf.: vgl. *Γ* 44. *ν* 401. *τ* 253. — *ἄλλου*: ergänze *παρεόντος*. Der Gedanke des Verses deutet auf die lebendige und anschauliche Schilderung der Einzelheiten.

492. *μετάβηθι*, an 489 anknüpfend, gehe über, nämlich zu etwas Neuem, hier von der 75 ff. gesungenen Partie zu einer andern aus dem Kreise der Lieder, die den *οἶτος Ἀχαιῶν* behandeln. — *κόσμον* 'Ordnung', Einrichtung, Bau. — *ἄεισον* Imper. Aor.: heb an den Gesang. [Anhang.]

493. *δουρατέου* *trabibus contexti* Verg. Aen. II 112. Vgl. *δ* 272. — *σὺν Ἀθήνῃ* mit Hilfe der Athene, der Vorsteherin und Lehrerin jeder Kunstfertigkeit: *β* 116. *ζ* 233. *υ* 72. *Ε* 61. *Ι* 390.

494. *ὅν* ein zweiter Relativsatz, asyndetisch dem ersten (*τόν*) angeschlossen. — *ἀκρόπολιν* hier und 504, sonst *πόλις ἄκρη*. — *δόλον* prädikativ: als Täuschungsmittel, zur Täuschung: zu 276. Zum Ganzen vgl. 504. [Anhang.]

495. *οἵ ῥα* welche denn. [Anhang.]

496. Vgl. *γ* 331. *καταλέγειν*, wie *λ* 368, erzählen. Konjunkt. Aor. in dem Sinne des Fut. exact.

497. *καὶ πᾶσιν* 'sogar' allen, nicht bloſs dir und den Anwesenden. Vgl. 487.

498. *ὡς ἄρα* wie *Σ* 74, wie ja. — *πρόφρων*: zu *β* 230, huldvoll, und *θέσπιν* gottbegeistert geben eine nachdrückliche Steigerung der sonst gebrauchten Ausdrücke: vgl. *θ* 44. 64. *χ* 347.

499. *ὁρμηθεὶς θεοῦ* (ablativ. Genetiv) von der Gottheit getrieben, nach 488 von der Muse oder von Apollon. Kr. Di. 46, 1, 7. Vgl. *θ* 73 *μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδέμεναι*. — *φαῖνε ἀοιδήν* lieſs erscheinen, ertönen. Vgl. *Α* 87. [Anhang.]

500. Zweites Hemistich = *ω* 117. *ἔνθεν ἑλών* von da anhebend, bezeichnet das Anfangen an einem bestimmten Punkte des Gesanges,

βάντες ἀπέπλειον, πῦρ ἐν κλισίῃσι βαλόντες,
Ἀργεῖοι, τοὶ δ' ἤδη ἀγακλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα
εἵατ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ κεκαλυμμένοι ἵππῳ·
αὐτοὶ γάρ μιν Τρῶες ἐς ἀκρόπολιν ἐρύσαντο.
ὣς ὁ μὲν ἑστήκει, τοὶ δ' ἄκριτα πόλλ' ἀγόρευον
ἥμενοι ἀμφ' αὐτόν· τρίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή,
ἠὲ διαπλῆξαι κοῖλον δόρυ νηλέι χαλκῷ,
ἢ κατὰ πετράων βαλέειν ἐρύσαντας ἐπ' ἄκρης,
ἢ ἐάαν μέγ' ἄγαλμα θεῶν θελκτήριον εἶναι,
τῇ περ δὴ καὶ ἔπειτα τελευτήσεσθαι ἔμελλεν·
αἶσα γὰρ ἦν ἀπολέσθαι, ἐπὴν πόλις ἀμφικαλύψῃ
δουράτεον μέγαν ἵππον, ὅθ' εἵατο πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἤειδεν δ', ὡς ἄστυ διέπραθον υἷες Ἀχαιῶν
ἱππόθεν ἐκχύμενοι, κοῖλον λόχον ἐκπρολιπόντες.
ἄλλον δ' ἄλλῃ ἄειδε πόλιν κεραϊζέμεν αἰπήν,
αὐτὰρ Ὀδυσσῆα προτὶ δώματα Δηιφόβοιο

welcher oft gehört und nach seinem Zusammenhange bekannt war: vgl. α 10. ϑ 492. — Übrigens zeichnen 500—504 die Situation, in welcher die eigentliche Handlung mit 505 beginnt, vgl. α 11 ff. — ἐπὶ νηῶν βάντες: zu α 210. [Anhang.]

501. ἀπέπλειον, zu der verstellten Abfahrt nach Tenedos sich anschickten. Verg. Aen. II 21 ff.

502. τοὶ δέ die andern, Gegensatz zu οἱ μέν 500. Hierzu ἀγακλ. ἀμφ' Ὀδυσῆα: vgl. ω 409.

503. Erstes Hemistich: vgl. *H* 414. ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ d. i. in der Mitte von ringsum versammelten Troern.

504. αὐτοί *ipsi*, nämlich infolge der Veranstaltung des Odysseus, vgl. 494.

505. ὁ μέν, nämlich ἵππος. — ἄκριτα πολλά vieles durcheinander: vgl. *B* 246. τ 560.

506. Zweites Hemistich: vgl. γ 150. ἥμενοι weilend. Verschieden ist die Darstellung bei Verg. Aen. II 31 ff.

507. κοῖλον δόρυ, Gebälk, wie *cavum robur* Verg. Aen. II 260.

508. ἐρύσαντας, nach σφίσιν der Accusativ: zu κ 565. — ἐπ' ἄκρης auf die Höhe der Akropolis. [Anh.]

509. ἢ ἐάαν μέγ' ἄγαλμα gehört nach der Verscäsur zusammen: oder es (unversehrt) zu lassen als ein grofses Weihgeschenk, θεῶν θελκτήριον εἶναι dazu Angabe des Zwecks. [Anhang.]

510. τῇ περ 'wie gerade', gerade so wie: so noch *Θ* 415. *I* 310. Zu Kr. Di. 69, 67. — δὴ καί wirklich auch: zu 520.

511. ἀπολέσθαι: Subjekt πόλιν, aus dem Folgenden zu denken. — ἐπὴν ἀμφικαλύψῃ (wie δ 618) sobald in sich (geborgen) aufgenommen haben wird, so im Konj. nach dem Wortlaut des Orakels.

512. Zweites Hemistich = δ 272. ὅθι d. i. ἐν ᾧ. Kr. Di. 66, 3, 1.

513 = δ 273. *B* 352.

514. ἤειδεν, wie ἄειδε 516 Imperf.: er sang weiter.

515. κοῖλον λόχον, wie δ 277, vgl. ϑ 507, hier durch ἐκχύμενοι vorbereitet.

516. ἄλλῃ anderswo. — κεραϊζέμεν: Infin. Imperf., zu 181.

517. Δηιφόβοιο: zu δ 276. Deiphobos war nach Hektors Tode der Hauptanführer der Troer, auch hatte derselbe nach der kleinen

βήμεναι ἠΰτ' Ἄρηα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ.
κεῖθι δὴ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα
νικῆσαι καὶ ἔπειτα διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τήκετο, δάκρυ δ' ἔδευεν ὑπὸ βλεφάροισι παρειάς.
ὡς δὲ γυνὴ κλαίῃσι φίλον πόσιν ἀμφιπεσοῦσα,
ὅς τε ἑῆς πρόσθεν πόλιος λαῶν τε πέσῃσιν
ἄστεϊ καὶ τεκέεσσιν ἀμύνων νηλεὲς ἦμαρ·
ἡ μὲν τὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα
ἀμφ' αὐτῷ χυμένη λίγα κωκύει· οἱ δέ τ' ὄπισθεν
κόπτοντες δούρεσσι μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὤμους
εἴρερον εἰσανάγουσι, πόνον τ' ἐχέμεν καὶ ὀιζύν·
τῆς δ' ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ φθινύθουσι παρειαί·
ὣς Ὀδυσεὺς ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν.

Ilias nach Paris' Falle die Helena zur Gattin erhalten.

518. Zweites Hemistich = ω 116.

519. δή nunmehr.

520. Zweites Hemistich = ν 121. καί auch setzt νικῆσαι in Beziehung zu τολμήσαντα, wie 510 τελευτήσεσθαι zu βουλή 506; die ungewöhnliche Stellung ist dadurch veranlafst, dafs νικῆσαι, von dem korrespondierenden τολμήσαντα attrahiert, die betonte Stelle im Anfang des Verses eingenommen hat: zu λ 423. — διά 'durch', mit Hilfe. [Anhang.]

V. 521—586. *Odysseus weint, weshalb Alkinoos dem Sänger Schweigen gebietet und den Gast nach seiner Herkunft fragt.*

521 = 83. 367.

522. τήκετο zerflofs in Thränen, war ganz aufgelöst. — δάκρυ kollektiv.

523. ὡς δέ mit dem Konjunktiv im Vergleiche zur Fallsetzung. — πόσιν zu ἀμφιπεσοῦσα, wie 527 ἀμφ' αὐτῷ χυμένη. [Anhang.]

524. πρόσθεν ist wegen des Zusatzes 525 lokal zu verstehen: vor, welches bei λαῶν den Sinn hat: an der Spitze, als Vorkämpfer. — πόλιος Vaterstadt. — λαῶν Mannen, Krieger.

525. Zweites Hemistich = Ρ 511.

615. ἄστεϊ, vorher πόλιος: zu ζ 178. — τεκέεσσιν vertritt den Begriff 'seinem Hause'. — νηλεὲς ἦμαρ, in d. Od. noch ι 17, den grausamen Tag, den Tag des Verderbens: vgl. § 340. α 9.

526. θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα prädikativ zum Objekt τόν.

527. Vgl. Τ 284. ἀμφ' αὐτῷ um ihn selbst d. i. seinen Leib: zu α 207. — οἱ δέ d. i. die Feinde.

528. Zweites Hemistich = Β 265.

529. Zweites Hemistich = Ν 2. εἴρερος Knechtschaft. Wie die homerischen Gleichnisse sich oft nicht darauf beschränken, den einzelnen für die Vergleichung zunächst in Betracht kommenden Moment darzustellen, so wird hier nebenbei der ganze Schicksalsverlauf des armen Weibes vorgeführt. Indessen schildert das Gleichnis einen leidenschaftlichen Ausbruch des Schmerzes, der zu der Situation der Erzählung wenig pafst. [Anhang.]

530. τῆς zu παρειαί. — φθινύθουσι verwelken.

531. Vgl. π 219. ἐλεεινόν prädikativ zu δάκρυον, zum Erbarmen, dem vorhergehenden ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ entsprechend, Vergleichspunkt. — δάκρυον εἶβεν, ungeachtet 532 δάκρυα λείβων folgt, so gewöhnlich ist der Kollektivsinn. [Anhang.]

ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν,
ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
Δημόδοκος δ' ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν·
οὐ γάρ πως πάντεσσι χαριζόμενος τάδ' ἀείδει.
ἐξ οὗ δορπέομέν τε καὶ ὤρορε θεῖος ἀοιδός,
ἐκ τοῦ δ' οὔ πω παύσατ' ὀιζυροῖο γόοιο
ὁ ξεῖνος· μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν.
ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν σχεθέτω, ἵν' ὁμῶς τερπώμεθα πάντες,
ξεινοδόκοι καὶ ξεῖνος, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως·
εἵνεκα γὰρ ξείνοιο τάδ' αἰδοίοιο τέτυκται,
πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τά οἱ δίδομεν φιλέοντες.
ἀντὶ κασιγνήτου ξεῖνός θ' ἱκέτης τε τέτυκται
ἀνέρι, ὅς τ' ὀλίγον περ ἐπιψαύῃ πραπίδεσσιν.

532—536 = 93—97. Da Odysseus sich hier nicht, wie 84 f., verhüllt hat, so ist es unerklärbar, daſs kein anderer der Phäaken auſser dem Könige das Weinen des Odysseus bemerkt. [Anhang.]

537. ἤδη σχεθέτω (zu δ 284) halte nunmehr zurück, lasse ruhen.

538. οὐ mit πως keineswegs, dagegen οὔ πω 540 noch nicht. — χαριζόμενος zu Gefallen, zu Dank. [Anhang.]

539. ὤρορε sich erhob, anhub, Aorist neben dem Präsens δορπέομεν, weil der Gesang erst in dem Verlauf des δόρπον eintrat (485).

540. ἐκ τοῦ δέ, das δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

541. Zweites Hemistich: vgl. Z 355. ἀμφιβέβηκεν hat umkommen, umlagert, wie eine umhüllende Wolke, liegt ihm auf der Seele, vgl. μ 74 mit P 591.

542. ἀλλά darum. — ὁ μὲν σχεθέτω: der im Gedanken liegende Gegensatz: 'der Fremdling aber möge mir mit Offenheit einige Fragen beantworten' ist über der das erste Glied begründenden Ausführung zurückgetreten, wird aber im Anschluſs an diese 548 ausgeführt.

543. Zweites Hemistich = γ 358. — κάλλιον schicklicher.

544. τάδε dies hier, erklärt durch 545.

545. Erstes Hemistich = ν 41. πομπή: ist der Vers ursprünglich, so muſs das der Entsendung vorausgehende Gastmahl als wesentliches Stück der zur πομπή gehörenden Zurüstung mit verstanden sein. — φιλέοντες Liebe erweisend, als Liebeserweis, Hauptbegriff, wozu 546 ein explikatives Asyndeton folgt. [Anhang.]

546. ἀντί an Stelle, von der Gleichstellung oder Gleichgeltung, mit τέτυκται = ἐστίν steht gleich. Kr. Spr. 68, 14, 1. [Anhang.]

547. ἀνέρι ὅς, Hiatus: zu ε 287. Das Relativpronomen lautete ursprünglich mit j an. — ἐπιψαύειν πραπίδεσσιν hinrühren, oberflächlich berühren mit dem Verstande. Sinn: 'der nur ein wenig seinen Verstand gebraucht'.

τῷ νῦν μηδὲ σὺ κεῦθε νοήμασι κερδαλέοισιν,
ὅττι κέ σ' εἴρωμαι· φάσθαι δέ σε κάλλιόν ἐστιν.
εἴπ' ὄνομ', ὅττι σε κεῖθι κάλεον μήτηρ τε πατήρ τε
ἄλλοι θ', οἳ κατὰ ἄστυ καὶ οἳ περιναιετάουσιν·
οὐ μὲν γάρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνθρώπων,
οὐ κακὸς οὐδὲ μὲν ἐσθλός, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται,
ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τίθενται, ἐπεί κε τέκωσι, τοκῆες.
εἰπὲ δέ μοι γαῖάν τε τεὴν δῆμόν τε πόλιν τε,
ὄφρα σε τῇ πέμπωσι τιτυσκόμεναι φρεσὶ νῆες·
οὐ γὰρ Φαιήκεσσι κυβερνητῆρες ἔασιν,
οὐδέ τι πηδάλι' ἔστι, τά τ' ἄλλαι νῆες ἔχουσιν,
ἀλλ' αὐταὶ ἴσασι νοήματα καὶ φρένας ἀνδρῶν
καὶ πάντων ἴσασι πόλιας καὶ πίονας ἀγροὺς
ἀνθρώπων καὶ λαῖτμα τάχισθ' ἁλὸς ἐκπερόωσιν
ἠέρι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμέναι· οὐδέ ποτέ σφιν
οὔτε τι πημανθῆναι ἔπι δέος οὔτ' ἀπολέσθαι.

548. *τῷ* deshalb, weil du bei uns solche brüderliche Liebe, wie sie dem Gastfreund gebührt, genieſsest. *μηδὲ σύ* auch du nicht: der von seiten des Wirtes bewiesenen Liebe muſs auf seiten des Gastes Offenheit entsprechen. — *κεῦθε* Imperat. Präs.: verbirg, verschweige weiter, denn schon *η* 238 hatte Arete nach Namen und Herkunft gefragt.

549. *εἴρωμαι* Konjunktiv in futur. Sinne.

550. Zum Gedanken vgl. *ι* 367. *ὅττι* mit welch einem, Accusativ nach der etymologischen Figur. — *κάλεον* mit Synizese.

551. *οἵ*, nämlich *εἰσίν*. *οἳ περιναιετάουσιν* = *β* 66. *ψ* 136. [Anhang.]

553 = *Z* 489. Erstes Hemistich = *χ* 415. *ψ* 66. *κακός* ein Geringer, *ἐσθλός* ein Edler. *οὐδὲ μέν* (= *μήν*) *nec vero* und vollends nicht. — *ἐπὴν τὰ πρῶτα*: sobald einmal, mit Konjunktiv: zu *η* 72.

554. *ἐπί* zu *τίθενται*, nämlich *ὄνομα* aus *ἀνώνυμος*. Kr. Di. 60, 7, 3.

555. Neben der allgemeinen geographischen Bezeichnung *γαῖαν* ist *δῆμος* der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau, wie *ν* 233. — *δῆμόν τε πόλιν τε* = *ζ* 3. *λ* 14. § 43.

556. *τιτυσκόμεναι φρεσί* 'zielend mit dem Geiste' d. i. dorthin die Gedanken richtend. Die Phäakenschiffe sind hier nach Menschenart beseelt gedacht. Vgl. *η* 36. 93, auch *Σ* 376.

558. *οὐδέ τι* auch keineswegs. — *τά τε* dergleichen: zu *α* 338.

559. *νοήματα καὶ φρένας*: Absichten und Gedanken, in Bezug auf Ziel und Wege der Fahrt. — *ἀνδρῶν*: der auf den Schiffen fahrenden.

560. Polysyndeton mit *καί*, und Wiederholung von *ἴσασι* aus 559 an derselben Versstelle. — *πόλιας*, Synizese wie 574. *B* 648. *Σ* 342. 490. Vgl. Kr. Di. 13, 4, 1. [Anhang.]

562. Vgl. *λ* 15. *ἠέρι καὶ νεφέλῃ*: zu *η* 15. — *οὐδέ* mit *σφὶν ἔπι* (= *ἔπεστι*) *δέος*, wie *A* 515, vgl. *λ* 367, und doch wohnt ihnen nicht die Furcht bei. *οὔτε τι* weder irgend.

563. *ἔπῖ* vor *δέος*, ursprünglich *δϝέος*.

ἀλλὰ τόδ᾽ ὥς ποτε πατρὸς ἐγὼν εἰπόντος ἄκουσα
Ναυσιθόου, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων᾽ ἀγάσασθαι
ἡμῖν, οὕνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἁπάντων.
φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν ἐυεργέα νῆα
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
ῥαισέμεναι, μέγα δ᾽ ἧμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
ὣς ἀγόρευ᾽ ὁ γέρων· τὰ δέ κεν θεὸς ἢ τελέσειεν
ἤ κ᾽ ἀτέλεστ᾽ εἴη, ὥς οἱ φίλον ἔπλετο θυμῷ.
ἀλλ᾽ ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ὅππῃ ἀπεπλάγχθης τε καὶ ἅς τινας ἵκεο χώρας
ἀνθρώπων, αὐτούς τε πόλιάς τ᾽ εὖ ναιετοώσας,
ἠμὲν ὅσοι χαλεποί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,
οἵ τε φιλόξεινοι, καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.
εἰπὲ δ᾽, ὅτι κλαίεις καὶ ὀδύρεαι ἔνδοθι θυμῷ
Ἀργείων Δαναῶν ἠδ᾽ Ἰλίου οἶτον ἀκούων.
τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεῦξαν, ἐπεκλώσαντο δ᾽ ὄλεθρον
ἀνθρώποις, ἵνα ᾖσι καὶ ἐσσομένοισιν ἀοιδή.

564. ἀλλά nur: zu η 248. — τόδ᾽ ὥς weisen beide auf das folgende φῆ ποτέ 567 ff. hin. [Anhang.]

565—570 = ν 173—178.

565. ἀγάσασθαι hätte Eifersucht gefaſst, vgl. δ 181.

566. ἀπήμονες d. i. sichere.

567. ποτέ orthotoniert, weil es den von φῆ abhängigen Satz beginnt, hier ʻeinmalʼ von der Zukunft.

568 = ν 150. ἠεροειδέι: zu β 263.

569. ῥαισέμεναι, nämlich Poseidon.

570. ἢ τελέσειεν ἤ κτέ.: zu δ 80 f. ξ 183 f.

571. Zweites Hemistich = ν 145. ξ 397. σ 113 und in d. Il. ἔπλετο ward, von der Zeit, wo er die Eifersucht faſste und jene Drohung aussprach. — θυμῷ im Herzen. [Anh.]

572. Vgl. zu α 169.

573. ὅππῃ auf welche Weise. — χώρας nur hier in der Bedeutung Wohnplätze.

574. αὐτούς τε κτέ. nach den indirekten Fragen unmittelbare Objekte zu εἰπέ, wie τ 219. — αὐτούς sie selbst, die Bewohner im Gegensatz zu den Wohnsitzen (πόλιας), wie ι 40. — ναιετοώσας: zu α 404. β 400.

575 = ζ 120. ι 175. ν 201. χαλεποί feindselig. — δίκαιοι gesittet.

576 = ζ 121. ι 176. ν 202. τέ entspricht dem ἠμέν. Kr. Di. 69, 32, 1. — οἵ steht mit ὅσοι parallel. — καί σφιν κτέ. mit Aufgabe der relativen Konstruktion. νόος θεουδής, der sie treibt die Rechte der Gastfreundschaft zu achten.

577. ὅτι warum. — ἔνδοθι θυμῷ: vgl. β 315 ἔνδοθι θυμός.

578. Ἀργείων Δαναῶν, der argivischen Danaer, zu α 350, von ihrer Heimat Argos benannt, wie Helena δ 184. [Anhang.]

579. δέ stellt den Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Fragesatzes ὅτι κλαίεις: zu β 265. κ 380. λ 463: das (Schicksal) führten doch die Götter herbei. — ἐπεκλώσαντο δέ κτέ., in chiastischer Stellung zu τεῦξαν, dieses parataktisch erläuternd in einem allgemeinen Satze, daher 580 ἀνθρώποις und der Konjunktiv ᾖσι: zu 481.

580. Zur Form ᾖσι vgl. Τ 202, ὦσι ω 491. Ξ 274, ὄντες η 94. Zum Gedanken γ 204. ω 200. Ζ 358. — ἀοιδή ein Gegenstand des Gesanges.

ἦ τίς τοι καὶ πηὸς ἀπέφθιτο Ἰλιόθι πρὸ
ἐσθλὸς ἐών, γαμβρὸς ἢ πενθερός; οἵ τε μάλιστα
κήδιστοι τελέθουσι μεθ' αἷμά τε καὶ γένος αὐτῶν.
ἦ τίς που καὶ ἑταῖρος ἀνὴρ κεχαρισμένα εἰδώς,
ἐσθλός; ἐπεὶ οὐ μέν τι κασιγνήτοιο χερείων
γίγνεται, ὅς κεν ἑταῖρος ἐὼν πεπνυμένα εἰδῇ."

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ι.

Ἀλκίνου ἀπόλογοι. Κυκλώπεια.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἦ τοι μὲν τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ
τοιοῦδ', οἷος ὅδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδήν.
οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι
ἢ ὅτ' ἐυφροσύνη μὲν ἔχῃ κάτα δῆμον ἅπαντα,

581. ἦ und ἦ 584 sind zwei selbständige Fragen für sich. — Ἰλιόθι πρό bei Ilios vorn d. i. vor Ilios, in der Od. nur hier.

582. μάλιστα d. i. vor andern, vorzugsweise.

583. κήδιστοι ist unmittelbar vom Stamme des Nomens κῆδος gebildet, wie ἔχθιστος. Kr. Di. 23, 5, 2. — μεθ' αἷμα bis αὐτῶν nächst dem eigenen Blut und Geschlechte, αὐτῶν aber ist auf den bei κήδιστοι vorschwebenden allgemeinen Personenbegriff 'den Menschen' bezogen. [Anhang.]

584. ἑταῖρος ἀνήρ gehört zusammen wie P 466, attributive Nominalverbindung. — κεχαρισμένα εἰδώς liebevoll gesinnt: zu ι 189.

585. ἐπεὶ οὐ μέν τι, wie ε 364, χερείων keineswegs wahrlich nachstehend, Litotes d. i. völlig gleich an Wert. Vgl. 546. [Anh.]

586. γίγνεται erweist sich. — εἰδῇ Konjunktiv: zu η 72.

ι.

Die Überschrift Ἀλκίνου ἀπόλογοι 'Erzählungen beim Alkinoos' umfaſst die nächsten vier Gesänge.

V. 1—38. *Odysseus rühmt den Gesang beim Gastmahl, nennt seinen Namen und sein Vaterland.* [Anh.]

2. Vgl. zu θ 382.

3. 4 = α 370. 371. Erwiderung auf θ 537 f. — τόδε erklärt durch ἀκουέμεν. [Anhang.]

5. Erstes Hemistich = θ 138. τέλος Verwirklichung eines Wunsches, errungenes Ziel. Sinn: nichts Lieblicheres kann man sich wünschen. Die hier (5—11) folgende Begründung mit der Schilderung allgemein herrschenden Frohsinns dient dazu, vermittelst des Kontrastes (κήδεα στονόεντα 12) zum Thema überzuleiten. Vgl. I 225 bis 230. [Anhang.]

6. ἔχῃ κάτα = κατέχῃ, innehat, erfüllt. — Von den beiden mit μὲν—δέ gegliederten parataktischen Sätzen hat der erste die Bedeutung

δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται ἀοιδοῦ
ἥμενοι ἑξείης, παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι
σίτου καὶ κρειῶν, μέθυ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσων
οἰνοχόος φορέῃσι καὶ ἐγχείῃ δεπάεσσιν·
τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἴδεται εἶναι.
σοὶ δ' ἐμὰ κήδεα θυμὸς ἐπετράπετο στονόεντα
εἴρεσθ', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω·
τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω,
κήδε' ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες.
νῦν δ' ὄνομα πρῶτον μυθήσομαι, ὄφρα καὶ ὑμεῖς
εἴδετ', ἐγὼ δ' ἂν ἔπειτα φυγὼν ὕπο νηλεὲς ἦμαρ
ὑμῖν ξεῖνος ἔω καὶ ἀπόπροθι δώματα ναίων.
εἴμ' Ὀδυσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν
ἀνθρώποισι μέλω, καί μευ κλέος οὐρανὸν ἵκει.
ναιετάω δ' Ἰθάκην εὐδείελον· ἐν δ' ὄρος αὐτῇ

eines untergeordneten Nebenumstandes: bei einer allgemeinen Festfeier. [Anhang.]

7. Erstes Hemistich: vgl. *δ* 621, zweites vgl. *ν* 9. *ἀνὰ δώματα* durch den Palast hin. — *ἀκουάζομαι* ein Intensivum zu *ἀκούω* 'gern hören', lauschen.

8. *παρὰ δέ* und *μέθυ δέ*, parataktischer Anschlufs gleichzeitiger Nebenumstände: bei reichem Mahl.

9. Erstes Hemistich = *ο* 334. *ρ* 412, zweites: vgl. *A* 598. *ἀφύσσων* Partic. Präs. iterativ, wie *φορέῃσι*.

11. *φρεσὶν εἴδεται εἶναι* = *Ω* 197. *τὶ* zu *κάλλιστον* steigernd, wie *quoddam*, überaus das Schönste.

12. *κήδεα* Objekt zu *εἴρεσθαι*. — V. 12 f. bereiten die 14 folgende Frage in der Weise vor, dafs dieselbe dazu eine Art Nachsatz bildet.

13 = *λ* 214. *π* 195. *ὄφρα*, wie *ἵνα*, bezeichnet bei Homer vielfach nicht die beabsichtigte, sondern nur die natürliche, zu erwartende Folge: vgl. 155. *λ* 94, zu *B* 359. — *ἔτι μᾶλλον*: vgl. *ϑ* 540. 577.

14. *πρῶτον* wie *ὑστάτιον* prädikativ: vgl. *E* 703. — *ἔπειτα* zurückweisend auf 12, demnach: zu *γ* 62. — *καταλέξω* Konj. Aor. in dubitativem Sinne. [Anhang.]

15 = *η* 242.

17. Zweites Hemistich = *Φ* 57, vgl. zu *ϑ* 525. *ἄν* ist: eintretenden Falls und wird durch *φυγών* näher bestimmt.

18. Zweites Hemistich = *δ* 811. *ε* 80. *ἔω* hängt noch von *ὄφρα* ab. Der Satz hat die praktische Bedeutung, dafs Phäaken, wenn sie nach Ithaka kommen, bei ihm gastliche Aufnahme finden: vgl. Z 224 f.

19. *εἴμ'* mit Nachdruck vorangestellt, vgl. *ψ* 7. — *Λαερτιάδης*, wo ein Attiker den Artikel vorgesetzt hätte. — *πᾶσι* allerlei, alle Art von.

20. *μέλω*, persönlich wie *μ* 70, ich bin ein Gegenstand der Teilnahme, viel genannt. — *καί μευ*: zu *ϑ* 576. — *κλέος οὐρανὸν ἵκει* = *Θ* 192, zu *ϑ* 74, d. i. mein Ruhm wird überall laut verkündigt. [Anhang.]

21. *ἐνδείελον*: zu *β* 167, wird durch das Folgende erläutert, namentlich durch *ἀριπρεπές* sehr hervorleuchtend. — *ἐν δέ* d. i. *ἔνεστι δέ*.

Νήριτον εἰνοσίφυλλον, ἀριπρεπές· ἀμφὶ δὲ νῆσοι
πολλαὶ ναιετάουσι μάλα σχεδὸν ἀλλήλῃσιν,
Δουλίχιόν τε Σάμη τε καὶ ὑλήεσσα Ζάκυνθος.
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ πανυπερτάτη εἰν ἁλὶ κεῖται
πρὸς ζόφον, αἱ δέ τ' ἄνευθε πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε,
τρηχεῖ', ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὔ τοι ἐγώ γε
ἧς γαίης δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.
ἦ μέν μ' αὐτόθ' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων,
[ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·]
ὣς δ' αὔτως Κίρκη κατερήτυεν ἐν μεγάροισιν
Αἰαίη δολόεσσα, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·
ἀλλ' ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθον.
ὣς οὐδὲν γλύκιον ἧς πατρίδος οὐδὲ τοκήων
γίγνεται, εἴ περ καί τις ἀπόπροθι πίονα οἶκον
γαίῃ ἐν ἀλλοδαπῇ ναίει ἀπάνευθε τοκήων.

22. *Ν.* εἰνοσίφυλλον, wie *Β* 632, blätterschüttelnd, weil dem Winde ausgesetzt, indem das, was der Berg erleidet, als Akt seiner Thätigkeit erscheint. — Schon in der eingehenden Beschreibung tritt die Liebe zur Heimat hervor. [Anh.]

23. ναιετάουσι: zu α 404.

24. Vgl. zu α 246.

25. Vgl. κ 196. αὐτή sie selbst, Ithaka im Gegensatz zu den vorher genannten Inseln. — χθαμαλή niedrig, niedrig gesenkt d. i. mit flachen Ufern, daher εἰν ἁλὶ κεῖται wie η 244 (ἁλὶ κέκλιται δ 608). — πανυπερτάτη πρὸς ζόφον κτἑ.: so nach der Vorstellung des Dichters, die der Wirklichkeit aber nicht entspricht. [Anhang.]

26. Zweites Hemistich = *Μ* 239. ν. 240.

27. τρηχεῖα wie sonst κραναή: vgl. δ 605; Verg. Aen. III 271: *Neritos ardua saxis.* — Zum Gedanken vgl. *Γ* 201.

28. ἧς γαίης als das eigene Land, hier in Bezug auf die erste Person = mein Land, zu δ 192. ν 320 und α 402, dagegen ist ἧς 34 ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subjekt: einem sein Vaterland. [Anhang.]

29. Vgl. α 14. ἦ μέν, dem ἀλλά 33 entspricht, traun zwar. — αὐτόθι daselbst kann ungezwungen nur auf das eben beschriebene Ithaka bezogen werden, während Ogygia die Insel der Kalypso gemeint ist. V. 29—36 unterliegen auch aus andern Gründen dem Verdacht einer Interpolation. — ἔρυκε, wie κατερήτυεν 31, *de conatu.* [Anh.]

30 = α 15. Der Vers fehlt in den meisten und besten Handschriften.

31. Zweites Hemistich = *Ι* 465. ὣς δ' αὔτως so auf dieselbe Weise, ebenso.

32. *Αἰαίη* die Äaerin, wie μ 268. 273, aber von der Insel κ 135. λ 70. μ 3. — δολόεσσα bezieht sich auf ihre Zauberei. — Zweites Hemistich = α 15. ψ 334.

33 = η 258. ψ 337.

34. ὡς so, aus einem einzelnen Falle einen allgemeinen Satz folgernd, mit Wiederaufnahme des Gedankens von 28: vgl. ϑ 167. λ 427. — ἧς: zu 28. [Anhang.]

35. Vgl. ε 80. εἴ περ καί wie η 321, angenommen selbst auch, gehört zusammen, doch ist καί besonders auf das für den Gedanken bedeutsame πίονα berechnet.

36. ἀπάνευθε τοκήων = *Ω* 211.

εἰ δ' ἄγε τοι καὶ νόστον ἐμὸν πολυκηδέ' ἐνίσπω,
ὅν μοι Ζεὺς ἐφέηκεν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντι.
Ἰλιόθεν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσι πέλασσεν,
Ἰσμάρῳ. ἔνθα δ' ἐγὼ πόλιν ἔπραθον, ὤλεσα δ' αὐτούς·
ἐκ πόλιος δ' ἀλόχους καὶ κτήματα πολλὰ λαβόντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ διερῷ ποδὶ φευγέμεν ἡμέας
ἠνώγεα, τοὶ δὲ μέγα νήπιοι οὐκ ἐπίθοντο.
ἔνθα δὲ πολλὸν μὲν μέθυ πίνετο, πολλὰ δὲ μῆλα
ἔσφαζον παρὰ θῖνα καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς·
τόφρα δ' ἄρ' οἰχόμενοι Κίκονες Κικόνεσσι γεγώνευν,
οἵ σφιν γείτονες ἦσαν, ἅμα πλέονες καὶ ἀρείους,
ἤπειρον ναίοντες, ἐπιστάμενοι μὲν ἀφ' ἵππων
ἀνδράσι μάρνασθαι, καὶ ὅθι χρὴ πεζὸν ἐόντα.
ἦλθον ἔπειθ', ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρῃ,

37. Vgl. ω 336. ψ 351. *εἰ δ' ἄγε*: zu α 271, mit dem Konj. in der 1. Person Sing., wie φ 217. ω 337, eine Selbstaufforderung. — *νόστον* Fahrt, zu δ 519. — *ἔνισπον* synkopierter Aor. II von *ἐνέπω* aus *ἐνι-σεπ-ον* (Stamm *σεπ*, Präposition *ἐνί*).

38. Zweites Hemistich = Ω 492. *ἀπὸ Τροίηθεν* 'von Troia weg'. Vgl. λ 18.

V. 39—81. *Einnahme von Ismaros und Kampf mit den Kikonen; Sturm auf der weiteren Fahrt bis Maleia.*

39. Vgl. γ 300. η 277. *Κίκονες*, in historischer Zeit ein thrakisches Volk am Hebros oberhalb Thasos. Vgl. Herod. VII 110. [Anhang.]

40. *Ἰσμάρῳ*, appositiv zu *Κικόνεσσι*, als spezieller Ortsname: zu θ 363. — *ἔπραθον*: die Kikonen hatten auf seiten der Troer gefochten: vgl. Β 846. Ρ 73. — *αὐτούς* sie selbst, die *πολίτας* aus *πόλιν*.

42 = 549. Vgl. Λ 705. *δασσάμεθα* reciprok. — *ἀτεμβόμενος κίοι* (davon ginge), poetisch bezeichnender als *εἴη*, wie Verg. Aen. V 305: *nemo non donatus abibit*, vgl. Λ 168. — *ἴση* der gleiche Anteil.

43. *διερῷ* rege, rasch: zu ζ 201. [Anhang.]

45 f. Vgl. Ι 466. 469.

46. *ἔσφαζον* nach *πίνετο*: Wechsel zwischen Passiv und Aktiv, wie π 109, die dritte Person, weil Odysseus, der zur Flucht geraten hatte, die Thorheit der Gefährten damit schildert. Vgl. μ 305 ff. — *παρὰ θῖνα* am Strande entlang. — *εἰλίποδας ἕλικας βοῦς*: zu α 92.

47. Erstes Hemistich = κ 571. *Κίκονες Κικόνεσσι*: zu α 313. — *γεγώνευν* aus *γεγώνεον*. [Anhang.]

49. *ἤπειρον* das innere Land, im Gegensatz zur Küste, wo Ismaros lag. — *ἐπιστάμενοι μέν*: die so begonnene anaphorische Gliederung würde für das zweite Glied erfordern: *ἐπιστάμενοι δέ*. Statt dessen folgt *καί*: vgl. Ο 282 f. ξ 27 f. zu μ 380 f. Ι 54. — *ἀφ' ἵππων* vom Wagen.

50. *χρή* sc. *μάρνασθαι*: auf das im Gedanken liegende unbestimmte *τινά* bezieht sich *πεζὸν ἐόντα*. Der ganze Relativsatz aber steht parallel mit *ἀφ' ἵππων*.

51. Vgl. Β 468. *ἦλθον*, die angerufenen Kikonen. — *ὥρῃ*, wie Β 469, zur Zeit d. i. der dazu bestimmten Zeit, im Lenze. Kr. Di. 48, 2, 8. [Anhang.]

ἠέριοι· τότε δή ῥα κακὴ Διὸς αἶσα παρέστη
ἡμῖν αἰνομόροισιν, ἵν' ἄλγεα πολλὰ πάθοιμεν.
στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην παρὰ νηυσὶ θοῇσιν,
βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν.
ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,
τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλέονάς περ ἐόντας.
ἦμος δ' ἠέλιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,
καὶ τότε δὴ Κίκονες κλῖναν δαμάσαντες Ἀχαιούς.
ἓξ δ' ἀφ' ἑκάστης νηὸς ἐυκνήμιδες ἑταῖροι
ὤλονθ'· οἱ δ' ἄλλοι φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.
οὐδ' ἄρα μοι προτέρω νῆες κίον ἀμφιέλισσαι,
πρίν τινα τῶν δειλῶν ἑτάρων τρὶς ἕκαστον ἀῦσαι,
οἳ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων ὕπο δῃωθέντες.

52. *Διὸς αἶσα*: zu η 197. — *παρέστη* trat nahe, vgl. ω 28. Π 853. π 280.

53. Erstes Hemistich = ω 169.

54. 55 = Σ 533. 534; der Schlufs auch Υ 258. λ 40. *στησάμενοι*, nämlich *μάχην*, acie instructa, nachdem sie den Kampf begonnen hatten. — *ἐμάχοντο μάχην*: zu η 50. Subjekt? vgl. *βάλλον ἀλλήλους*. — *βάλλον* sie trafen im Wurfe, von der Verwundung. — *χαλκήρεσιν* erzgefügten, erzbeschlagenen, an der Spitze und am Schuh. [Anh.]

56 = Θ 66. Λ 84. *ὄφρα μέν*: der Gegensatz folgt erst 58 in *ἦμος δέ*. — *ἠώς* ist der ganze erste Teil in der homerischen Tageseinteilung. Vgl. Φ 111. — *ἱερὸν ἦμαρ*, wie *κνέφας* Λ 194, *ἀμβροσίη νύξ* δ 429, weil der Wechsel von Tag und Nacht als Wirkung der göttlichen Macht empfunden wird.

58 = Π 779. *μετενίσσετο* 'hinüberging über den Meridian' d. i. sich neigte: vgl. μ 312. — *βουλυτόνδε* zum Stierabspannen, als Bezeichnung des Feierabends, indem der Hellene bisweilen nach seiner Arbeit die Tageszeit benannte. Vgl. Verg. Ecl. 2, 66. Horat. carm. III 6, 42.

60. Zweites Hemistich = 550. β 402 und sonst. *ἓξ δ' ἀφ' ἑκάστης νηός*: wohl so gemeint, dafs so viele auf ein jedes Schiff kamen, wenn man den ganzen Verlust der auf zwölf Schiffe (159. Β 637) gleichmäfsig verteilten Mannschaft zusammenzählte.

61. *θάνατόν τε μόρον τε* = λ 409. π 421. υ 241.

62 = 105. 565. κ 77. 133. Dieser formelhafte Vers war dem Ohre der Zuhörer ein wohlgefälliger Übergang von einem Reiseerlebnis zum andern. [Anhang.]

63 = 566. κ 134. *ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο* prägnant: froh aus der Todesgefahr entronnen zu sein (vgl. Υ 350 *φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο*) d. i. da wir mit genauer Not dem Tode entronnen waren.

64. *οὐδ' ἄρα*: zu 92. — *ἀμφιέλισσαι*: zu η 9.

65. *τινά* einer, aber in kollektivem Sinne, Subjekt; *ἕκαστον* mit *τῶν δειλῶν ἑτάρων* Objekt. *τὶς* und *ἕκαστος* spezialisieren das zusammenfassende wir und alle. Dieser dreimalige Totenruf hat die Bedeutung, die Seelen der in der Fremde Gefallenen abzurufen, damit sie den Rufenden in die Heimat folgen, wo ein Kenotaphion sie erwartet.

νηυσὶ δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον Βορέην νεφεληγερέτα Ζεὺς
λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
αἱ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσιαι, ἱστία δέ σφιν
τριχθά τε καὶ τετραχθὰ διέσχισεν ἲς ἀνέμοιο.
καὶ τὰ μὲν ἐς νῆας κάθεμεν δείσαντες ὄλεθρον,
αὐτὰς δ' ἐσσυμένως προερέσσαμεν ἤπειρόνδε.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα συνεχὲς αἰεὶ
κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
ἱστοὺς στησάμενοι ἀνά θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες
ἥμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆταί τ' ἴθυνον.
καί νύ κεν ἀσκηθὴς ἱκόμην ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἀλλά με κῦμα ῥόος τε περιγνάμπτοντα Μάλειαν
καὶ Βορέης ἀπέωσε, παρέπλαγξεν δὲ Κυθήρων.
  ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτὰρ δεκάτῃ ἐπέβημεν
γαίης Λωτοφάγων, οἵ τ' ἄνθινον εἶδαρ ἔδουσιν.

67. *ἐπῶρσ' ἄνεμον* = ε 109. — *νεφεληγερέτα Ζεύς* = μ 313.

68. 69 = μ 314. 315, ε 293. 294.

68. *λαίλαπι* sociativer Dativ: mit Sturm. — *σύν* zu *κάλυψεν* zusammen d. i. ganz.

70. *ἐπικάρσιαι* auf den Kopf, vornüber gebeugt, indem durch den von hinten kommenden Druck des Windes auf die Segel der Kopf des Schiffes in das Wasser gedrückt wird. [Anhang.]

71. *τριχθά τε καὶ τετραχθά*, malerisch für das Ohr, wie *Γ* 363. Vgl. unser 'ritz-ratz' oder 'krik-krak'.

72. *δείσαντες ὄλεθρον* = κ 130. μ 244. — *κάθεμεν* von *καθίημι*.

73. *αὐτάς* sie selbst, im Gegensatz zu den Segeln. — *ἐσσυμένως προερέσσαμεν*, um auf kurze Zeit im *ὅρμος* des Ufers zu landen und dort erst den Sturm vorüber zu lassen.

74. Vgl. ε 388 und κ 142. *συνεχές* mit verlängerter Anfangssilbe aus *συνσεχές*, wie *M* 26. [Anhang.]

75 = κ 143. *θυμὸν ἔδοντες* von innerem Grame. — *καμάτῳ* und *ἄλγεσι* kausale Dative. [Anhang.]

76 = ε 390. κ 144. *τέλεσ' Ἠώς*: zu ε 390.

77 = μ 402. *ἱστούς*, der Plural von allen Schiffen. — *ἀνά* zu *ἐρύσαντες*: d. i. das an den unteren Ecken mit den Schoten festgesetzte Segel vermittelst der Rahe in die Höhe ziehen, das Segel setzen oder entfalten. [Anhang.]

78 = λ 10. μ 152. ξ 256. [Anh.]

79. *καί νυ* setzt die in dem folgenden Irrealis (*κεν ἱκόμην*) enthaltene Vorstellung in enge Beziehung zu dem Vorhergehenden: auch würde nun (nach den angegebenen Umständen).

80. *ἀλλά* statt eines konditionalen Nebensatzes mit *εἰ μή* mit Indik. Aor. — *περιγνάμπτοντα de conatu.* — *Μάλειαν*: zu γ 287.

V. 82—104. *Abenteuer bei den Lotophagen.*

82 = μ 447 und μ 425 = ξ 313.

83. Erstes Hemistich = δ 516. ε 420. ψ 317. *T* 378. [Anhang.]

84. *Λωτοφάγοι* 'Lotosesser', in historischer Zeit ein Volk in Libyen. Der Lotos dieser Gegend ist eine stachlichte Baumart, deren purpur-

ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θοῇς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας,
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες
[ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας].
οἱ δ' αἶψ' οἰχόμενοι μίγεν ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν.
οὐδ' ἄρα Λωτοφάγοι μήδονθ' ἑτάροισιν ὄλεθρον
ἡμετέροις, ἀλλά σφι δόσαν λωτοῖο πάσασθαι.
τῶν δ' ὅς τις λωτοῖο φάγοι μελιηδέα καρπόν,
οὐκέτ' ἀπαγγεῖλαι πάλιν ἤθελεν οὐδὲ νέεσθαι,
ἀλλ' αὐτοῦ βούλοντο μετ' ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν
λωτὸν ἐρεπτόμενοι μενέμεν νόστου τε λαθέσθαι.
τοὺς μὲν ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄγον κλαίοντας ἀνάγκῃ,
νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν ὑπὸ ζυγὰ δῆσα ἐρύσσας·
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκειάων,

rote Frucht, von der Gröfse einer Olive, süfs wie Feigen und Datteln schmeckt: vgl. Herod. IV 177. — *ἄνθινον εἶδαρ* 'Blumenspeise', von vegetabilischer Kost überhaupt. — *εἶδαρ ἔδουσιν* = λ 123. ψ 270. [Anhang.]

85—87 = κ 56—58.

88—90 = κ 100—102.

88. [Anhang.]

89. *ἐπὶ χθονὶ σῖτον* (= *ἀρούρης καρπόν*) *ἔδοντες* charakterisiert die Menschen im Gegensatz gegen Götter und Tiere in Bezug auf ihre Nahrungsweise: zu ϑ 222.

90. [Anhang.]

92. *οὐδ' ἄρα* doch nicht etwa, wie 64, wie man hätte erwarten können.

94. *τῶν δέ* abhängig von *ὅς τις*, wer nur, jeder der, mit dem Optativ in iterativem Sinne, wie *B* 188. *Δ* 240. *K* 489. *O* 743. — *μελιηδέα καρπόν* = *Σ* 568.

95. *ἀπαγγεῖλαι πάλιν renuntiare retro.* — *ἤθελεν* mochte, hatte Lust. — *οὐδέ* und (überhaupt) nicht.

96. *βούλοντο*, im Gegensatz zu *ἐθέλειν*, wie ρ 226. 228, *malebant.*

97. Erstes Hemistich = *B* 776. *νόστου λαθέσθαι* der Heimkehr vergessen, die Heimkehr aufgeben: die doppelten Ausdrücke *μενέμεν* und *νόστου λαθέσθαι* sind mit Bezug auf die entsprechenden 95 gesetzt: der zweite erweitert den Begriff des ersten zu einem: für immer dableiben. [Anhang.]

98. *ἄγον* setzt voraus, dafs ein Teil der Gefährten von der Lotosfrucht nicht gegessen (vgl. 94 *τῶν δ' ὅς τις*) und diese ihm von dem eben Erzählten Kunde gebracht hatten. — *κλαίοντας ἀνάγκῃ* d. i. trotz ihres Weinens.

99. *νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν*, Gegensatz zu *ἐπὶ νῆας*: als ich sie in den Schiffen hatte: zu μ 256. — *ὑπὸ ζυγά* unter die Deckbalken, welche als Unterlage des Decks und zur Verbindung der Rippenpaare querschiffs dienten, unter Deck. [Anhang.]

100 = 193.

101. *νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκ.* = *Θ* 197, zu α 210.

μή πώς τις λωτοῖο φαγὼν νόστοιο λάθηται.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῗσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ·
Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ὑπερφιάλων ἀθεμίστων
ἱκόμεθ', οἵ ῥα θεοῖσι πεποιθότες ἀθανάτοισιν
οὔτε φυτεύουσιν χερσὶν φυτὸν οὔτ' ἀρόωσιν,
ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται,
πυροὶ καὶ κριθαὶ ἠδ' ἄμπελοι, αἵ τε φέρουσιν
οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει.
τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βουληφόροι οὔτε θέμιστες,
ἀλλ' οἵ γ' ὑψηλῶν ὀρέων ναίουσι κάρηνα
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, θεμιστεύει δὲ ἕκαστος
παίδων ἠδ' ἀλόχων, οὐδ' ἀλλήλων ἀλέγουσιν.

102. *μή πώς τις* 'damit nicht etwa einer'. — *λάθηται*, nach historischem Tempus der Konjunktiv, vgl. *ϑ* 511. Kr. Di. 54, 8, 2. [Anhang.]

103. 104 = *δ* 579. 580. *ι* 179. 180. 471. 472. 563. 564. *λ* 638. *μ* 146. 147. *ο* 221. 549, wo überall der Befehl vorhergeht. Vgl. zu *β* 419. *δ* 580.

V. 105—151. *Beschreibung der Sitten der Kyklopen; Schilderung der Ziegeninsel und Landung daselbst.*

105. Vgl. zu 62. [Anhang.]

106. *Κυκλώπων ἐς* (= *πρὸς*) *γαῖαν* = 166, zu deren Bereiche auch die nachher beschriebene Ziegeninsel gerechnet wird. Der Dichter denkt sich die Kyklopen an derselben Küste, wie die Lotophagen, da nichts auf eine längere Fahrt von den einen zu den andern deutet. — *ἀθεμίστων* ohne *θέμιστες*, gesetzlos. [Anhang.]

107. *οἵ ῥα* welche eben (nämlich) zur Erläuterung der vorhergehenden Epitheta: zunächst *ὑπερφιάλων* bis 111, dann *ἀθεμίστων* 112—115. — *θεοῖσι πεποιθότες*, nicht aus religiösem Sinn, sondern auf die Götter sich verlassend, ohne selbst Hand anzulegen: vgl. 275 f.

108. *ἀρόωσιν*, wie regelmäſsig? Kr. Di. 34, 8, 2. [Anhang.]

109. *τά γε* 'das' zu *πάντα*, begreift neben *φυτά* die aus *ἀρόωσιν* zu entnehmenden Saaten, durch die folgenden zwei Hauptarten des Getreides und die Weinreben näher erklärt. — *ἄσπαρτα* mit gedehnter Endsilbe in der Hauptcäsur.

110. Erstes Hemistich = *τ* 112. *Λ* 69.

111 = 358. *σφίν*, den Kyklopen. — *ἀέξει*, nämlich *οἶνον*.

112. *ἀγοραί* und *θέμιστες*, vgl. *Λ* 807, Volksversammlungen und Rechtssatzungen, worauf die Rechtspflege beruht, Hauptmerkmale staatlicher Kultur.

113. Der rechtlich und politisch geordneten bürgerlichen Gemeinschaft wird hier die Isoliertheit der Wohnsitze und der Mangel einer häuslichen Existenz entgegengestellt, weil die Gründung gemeinsamer fester Wohnsitze die erste Voraussetzung jeder staatlichen Gemeinschaft ist. Vgl. *Ι* 63.

114. *θεμιστεύει*: der Ausdruck ist mit Bezug auf 112 nicht ohne Ironie gewählt, da *θέμιστες* und somit *θεμιστεύειν* gerade einen gröſseren politischen Verband voraussetzen: handhabt die Satzungen, nimmt des Rechtes wahr, waltet über. [Anhang.]

115. Erstes Hemistich = *Ο* 663. *ἀλόχων*, der Plural dem *παίδων* assimiliert und von der Gesamtheit gesagt, enthält nicht den Begriff der Vielweiberei.

νῆσος ἔπειτα λάχεια παρὲκ λιμένος τετάνυσται,
γαίης Κυκλώπων οὔτε σχεδὸν οὔτ' ἀποτηλοῦ,
ὑλήεσσ'· ἐν δ' αἶγες ἀπειρέσιαι γεγάασιν
ἄγριαι· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,
οὐδέ μιν εἰσοιχνεῦσι κυνηγέται, οἵ τε καθ' ὕλην
ἄλγεα πάσχουσιν κορυφὰς ὀρέων ἐφέποντες.
οὔτ' ἄρα ποίμνῃσιν καταΐσχεται οὔτ' ἀρότοισιν,
ἀλλ' ἥ γ' ἄσπαρτος καὶ ἀνήροτος ἤματα πάντα
ἀνδρῶν χηρεύει, βόσκει δέ τε μηκάδας αἶγας.
οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλτοπάρῃοι,
οὐδ' ἄνδρες νηῶν ἔνι τέκτονες, οἵ κε κάμοιεν
νῆας ἐυσσέλμους, αἵ κεν τελέοιεν ἕκαστα
ἄστε' ἐπ' ἀνθρώπων ἱκνεύμεναι, οἷά τε πολλὰ
ἄνδρες ἐπ' ἀλλήλους νηυσὶν περόωσι θάλασσαν·
οἵ κέ σφιν καὶ νῆσον ἐυκτιμένην ἐκάμοντο.
οὐ μὲν γάρ τι κακή γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·
ἐν μὲν γὰρ λειμῶνες ἁλὸς πολιοῖο παρ' ὄχθας

116. νῆσος ἔπειτα, wie δ 354. — λάχεια flach. — παρὲκ λιμένος seitab vom Hafen d. i. demselben schräg gegenüber. [Anhang.]

117. οὔτε σχεδὸν κτἑ. d. i. in mäſsiger Entfernung: vgl. 166 f. [Anhang.]

118. γεγάασιν sind, leben, wie ν 160. ω 84.

119. πάτος ἀνθρώπων, wie Z 202, betretener Pfad, Concretum in kollektivem Sinne, d. i. menschlicher Verkehr.

120. μίν die Insel; οἰχνέω Frequentativum zu οἴχομαι. [Anhang.]

122. ἄρα ferner, auch. — καταΐσχεται wird innegehalten, ist bedeckt. — ἀρότοισιν von Pflügungen d. i. Ackerbau.

125. πάρα d. i. πάρεισιν. — μιλτοπάρῃοι rotwangig: die Beplankung vorn am Schiff wird als dessen Antlitz angesehen, dem entsprechend die beiden Buge d. h. die Rundungen der Schiffswand zu beiden Seiten des Vorstevens als die Wangen; hier mit Mennig rot angestrichen, wie B 637. Vgl. λ 124, zu ϑ 34. [Anhang.]

126. ἔνι = ἔνεισι, sind im Lande. — οἵ κε κάμοιεν Potentialis, regelmäſsig nach negat. Hauptsatze im Präs. [Anhang.]

127. ἐυσσέλμους: zu β 390. — τελέοιεν ἕκαστα jegliches ausrichten d. i. den geschäftlichen Verkehr vermitteln könnten, mit sinnlicher Belebung der Schiffe. Vgl. ϑ 163 ff.

128. οἷά τε πολλά wie häufig, wie ϑ 160; das adverbiale οἷά τε allein γ 73. η 106. ι 254. λ 364, οἷα ϑ 365.

129. περόωσι θάλασσαν = ζ 272.

130. οἵ diese, die ἄνδρες νηῶν τέκτονες 126. — ἐκάμοντο = κάμνοντες ἐποιήσαντο, mit κέ Irrealis. ἐυκτιμένην prädikativ zum Objekt νῆσον, die Wirkung des ἐκάμοντο. καί gehört zum ganzen Gedanken. Sinn: hätten die Bewohner eine solche Kultur, daſs sie Schiffe bauten, so würden sie auch eine solche Insel nicht unbebaut gelassen haben.

131. Erstes Hemistich: vgl. α 392. μέν fürwahr. — φέροι mit κέ Potentialis. — ὥρια prädikativ zum Objekt: zur Zeit.

132. ἐν μέν — ἐν δέ (134) — ἐν δέ (136) ausführende Anaphora. — πολιοῖο als Femininum, wie ε 410. Υ 229. Zu Kr. Di. 22, 2, 1.

ὑδρηλοὶ μαλακοί· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν.
ἐν δ' ἄροσις λείη· μάλα κεν βαθὺ λήιον αἰεὶ
εἰς ὥρας ἀμῷεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὖδας.
ἐν δὲ λιμὴν εὔορμος, ἵν' οὐ χρεὼ πείσματός ἐστιν,
οὔτ' εὐνὰς βαλέειν οὔτε πρυμνήσι' ἀνάψαι,
ἀλλ' ἐπικέλσαντας μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κε ναυτέων
θυμὸς ἐποτρύνῃ καὶ ἐπιπνεύσωσιν ἀῆται.
αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος ῥέει ἀγλαὸν ὕδωρ,
κρήνη ὑπὸ σπείους· περὶ δ' αἴγειροι πεφύασιν.
ἔνθα κατεπλέομεν, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν
νύκτα δι' ὀρφναίην, οὐδὲ προυφαίνετ' ἰδέσθαι·
ἀὴρ γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ' ἦν, οὐδὲ σελήνη

133. *μαλακοί*, wie ε 72. — *μάλα κ' — εἶεν* parataktischer Folgesatz in potential. Optativ, wie 134. — *ἄφθιτοι* unverwüstlich, immerfort tragend.

134. *ἄροσις λείη* konkret: ebenes Ackerland, zum Pflügen geeignetes Land. — *βαθύ* tief, wegen der hohen Ähren, wie Β 147. Λ 560. — *αἰεὶ εἰς ὥρας* so dafs die Ernte jedesmal trifft auf, eintritt zu den kommenden Horen (zu κ 469), immer zu den bestimmten Zeiten. Kr. Di. 68, 21, 9.

135. *μάλα πῖαρ ὑπ' οὖδας* in reichem Mafse Fett d. i. viel Nahrungsstoff für die Pflanzen ist unter dem Boden hin d. i. unter der Erdoberfläche zieht sich ein fetter Boden hin. Zu *ὑπό* mit dem Accus. vgl. β 181. χ 362. ω 234.

136. Erstes Hemistich = δ 358. *οὐ χρεὼ πείσματος*, ein allgemeiner Ausdruck, der durch die folgenden Infinitive mit negativer Partition genauer erklärt wird. [Anhang.]

137. Vgl. Α 436. ο 498. *εὐναί* Ankersteine d. i. Steingewichte, welche man an weniger sicheren Landungsplätzen an Tauen vom Vorderteile des Schiffes ins Meer auswarf (*βαλέειν — ἐκ δ' ἔβαλον* ο 498), während die Hinterteile der Schiffe dadurch festgehalten wurden, dafs man von denselben aus Hintertaue oder Landfesten mit einer am Ende derselben befindlichen Schleife oder Schlinge um einen Stein oder Pfahl am Ufer festlegte, wie κ 96. 127. ν 77 (*ἀνάψαι*). [Anhang.]

138. *ἀλλ'*: aus dem vorhergehenden negativen *οὐ χρεώ ἐστιν* schwebt hier das positive *ἔστιν* vor; der Hauptbegriff ist *ἐπικέλσαντας*: sondern man braucht nur anzulanden d. i. mit dem Vorderteile auf das flache Ufer aufzulaufen, so dafs das Hinterteil im Wasser bleibt. — *μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κε*, wie ζ 295. [Anhang.]

139. *θυμὸς ἐποτρύνῃ* wie θ 45, 'antreibt' zum Weiterfahren; Konjunktiv: zu η 72. — *ἀῆται* Lufthauche, günstige Winde.

140 = ν 102 und Β 307. *ἐπὶ κρατός* d. i. am Ende landeinwärts.

141. *ὑπό* mit ablat. Gen. *σπείους*: unter — hervor.

142. Zweites Hemistich = κ 141.

143. Erstes Hemistich = Κ 83. 276. 386. *ὀρφναίην* ist bedeutungsvoll, insofern unter südlichem Himmel die Nacht in der Regel ziemlich hell ist. — *οὐδέ* begründend. — *προυφαίνετο* impersonal: es leuchtete hervor, war hell. — *ἰδέσθαι* Infin. der möglichen Folge mit unbestimmtem Subjekt: dafs man sehen konnte. [Anhang.]

144. *βαθεῖα* tief, dicht. [Anh.]

οὐρανόθεν προύφαινε, κατείχετο δὲ νεφέεσσιν.
ἔνθ᾽ οὔ τις τὴν νῆσον ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
οὔτ᾽ οὖν κύματα μακρὰ κυλινδόμενα προτὶ χέρσον
εἰσίδομεν, πρὶν νῆας ἐυσσέλμους ἐπικέλσαι.
κελσάσῃσι δὲ νηυσὶ καθείλομεν ἱστία πάντα,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνθα δ᾽ ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν.
ἦμος δ᾽ ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆσον θαυμάζοντες ἐδινεόμεσθα κατ᾽ αὐτήν.
ὦρσαν δὲ νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
αἶγας ὀρεσκῴους, ἵνα δειπνήσειαν ἑταῖροι·
αὐτίκα καμπύλα τόξα καὶ αἰγανέας δολιχαύλους
εἱλόμεθ᾽ ἐκ νηῶν, διὰ δὲ τρίχα κοσμηθέντες
βάλλομεν· αἶψα δ᾽ ἔδωκε θεὸς μενοεικέα θήρην.
νῆες μέν μοι ἕποντο δυώδεκα, ἐς δὲ ἑκάστην
ἐννέα λάγχανον αἶγες· ἐμοὶ δὲ δέκ᾽ ἔξελον οἴῳ.

145. *προύφαινε* leuchtete hervor, schien. [Anhang.]

146. Zweites Hemistich = τ 476. *τὴν νῆσον* jene Insel. — *ἐσέδρακεν*, scharf sehen, genau wahrnehmen, aber 148 *εἰσίδομεν* erblicken, bemerken.

147. *οὔτ᾽ οὖν*, zu α 414, nicht *οὐδ᾽ οὖν*, als ob von vornherein eine Zweiteilung mit *οὔτε* eingeleitet wäre, wie λ 483. *Χ* 265. — *μακρά* langgestreckte. [Anh.]

148. *νῆας* Subj. zu *ἐπικέλσαι*, wie *κελσάσῃσι* 149 zeigt.

149. *κελσάσῃσι νηυσί*: in diesem Dativ sind die Schiffe als bei der Haupthandlung beteiligt, gleichsam belebt gedacht. — *τὰ ἱστία καθαιρεῖν* ist das Segel bergen d. i. der Wirkung des Windes entziehen, indem die Rahe, an der das Segel entfaltet ist, herabgelassen wird. [Anhang.]

150—152 = μ 6—8.

150 = 547. ο 499. *Α* 437. *ἐπὶ ῥηγμῖνι*: zu δ 430.

151. Schlafend die Morgenröte erwarten d. i. schlafend beharren bis zum Morgen, wie τ 50. 342. *Ι* 662. Derselbe Versschlufs noch ι 306. 436, vgl. π 368. *Λ* 723. *Σ* 255; auch σ 318.

V. 152—215. *Jagd und Schmaus auf der Ziegeninsel; Fahrt zum Kyklopenlande und Besuch der Höhle des Polyphemos.*

152. Vgl. zu β 1.

154. *ὦρσαν* jagten auf. — *νύμφαι κτέ.* = ζ 105. Ζ 420, vgl. ζ 123 f.

155. *ἵνα*: die Absicht geht hier nur auf die Möglichkeit des Mahles.

156. *αὐτίκα* sofort: Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 3. — *αἰγανέη* Jagdspiefs, hier zur Ziegenjagd, sonst bei Spielen gebraucht, wie δ 626. — *δολίχαυλος* langröhrig, mit einer langen ehernen Tülle (*αὐλός* *Ρ* 297), vermittelst deren die Klinge auf das oben zugespitzte Ende des Schaftes aufgesetzt war.

157. *διὰ τρίχα κοσμηθέντες* = *Β* 653. *διά* zu *κοσμηθέντες* verteilt, *τρίχα* Adv. dreifach, in drei Haufen.

159. [Anhang.]

160. *λάγχανον* kamen durch das Los heraus, wie 334, mit *ἐς*: entfielen durch das Los auf. — *ἔξελον*, wie η 10, vgl. 550 f.

ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
οὐ γάρ πω νηῶν ἐξέφθιτο οἶνος ἐρυθρός,
ἀλλ' ἐνέην· πολλὸν γὰρ ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἕκαστοι
ἠφύσαμεν Κικόνων ἱερὸν πτολίεθρον ἑλόντες.
Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντων,
καπνόν τ' αὐτῶν τε φθογγὴν ὀίων τε καὶ αἰγῶν.
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
„ἄλλοι μὲν νῦν μίμνετ', ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηί τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἑτάροισιν
ἐλθὼν τῶνδ' ἀνδρῶν πειρήσομαι, οἵ τινές εἰσιν,
ἤ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,
ἦε φιλόξεινοι καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής."
ὣς εἰπὼν ἀνὰ νηὸς ἔβην, ἐκέλευσα δ' ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν χῶρον ἀφικόμεθ' ἐγγὺς ἐόντα,
ἔνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῇ σπέος εἴδομεν ἄγχι θαλάσσης

161. 162 = 556. 557. κ 183. 184. 476. 477. μ 29. 30.

161 = Α 601. τ 424. πρόπαν nur vor ἦμαρ und stets an dieser Versstelle. [Anhang.]

163. ἐξέφθιτο 'war aufgezehrt' aus den Schiffen: vgl. μ 329.

164. ἕκαστοι die einzelnen, Mann für Mann, appositiv zum Subjekt.

165. ἱερὸν πτολίεθρον wie α 2.

166. ἐλεύσσομεν Imperf. parallel dem ἥμεθα 162.

167. αὐτῶν ihrer selbst d. i. ihre eignen, im Gegensatze zu ὀίων und αἰγῶν. — φθογγήν 'Stimmen', durch Zeugma auch mit ἐλεύσσομεν verbunden: vgl. Ξ 37. [Anhang.]

168—170 = 558—560. κ 185 — 187. Α 475—477: zu δ 430. τ 426.

171 = κ 188. μ 319. ἀγορὴν θέσθαι eine Versammlung (selbst) veranstalten, während θεῖναι nur sie 'veranlassen' bezeichnen würde. Kr. Spr. 52, 8, 1.

172. Zweites Hemistich = 555. μ 199. 397. ξ 249. Ψ 6. ἐμοί ist das Possessivum.

173 = Α 183. ἐμοῖς ἑτάροισιν d. i. der Mannschaft meines Schiffes.

174. τῶνδ' ἀνδρῶν die Männer hier zu Lande, wie η 32. — οἵ τινες von welcher Art.

175. 176. Vgl. zu θ 575. 576. ἤ ῥα ob nämlich.

177—179 = ο 547—549.

177. ἀνὰ νηὸς ἔβην: zu β 416.

179. 180. Vgl. zu 103. 104.

181. Vgl. 543. τὸν χῶρον an jenen Ort, mit Bezug auf 166.

182. ἐπ' ἐσχατιῇ, wie κ 96. ε 238, an dem äufsersten Ende, daher ἄγχι θαλάσσης. [Anhang.]

ὑψηλόν, δάφνῃσι κατηρεφές. ἔνθα δὲ πολλὰ
μῆλ', ὀϊές τε καὶ αἶγες, ἰαύεσκον· περὶ δ' αὐλὴ
ὑψηλὴ δέδμητο κατωρυχέεσσι λίθοισιν
μακρῇσίν τε πίτυσσιν ἰδὲ δρυσὶν ὑψικόμοισιν.
ἔνθα δ' ἀνὴρ ἐνίαυε πελώριος, ὅς ῥα τὰ μῆλα
οἶος ποιμαίνεσκεν ἀπόπροθεν· οὐδὲ μετ' ἄλλους
πωλεῖτ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐὼν ἀθεμίστια ᾔδη.
καὶ γὰρ θαῦμα τέτυκτο πελώριον, οὐδὲ ἐῴκειν
ἀνδρί γε σιτοφάγῳ, ἀλλὰ ῥίῳ ὑλήεντι
ὑψηλῶν ὀρέων, ὅ τε φαίνεται οἶον ἀπ' ἄλλων.
δὴ τότε τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νηΐ τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι,
αὐτὰρ ἐγὼ κρίνας ἑτάρων δυοκαίδεκ' ἀρίστους
βῆν· ἀτὰρ αἴγεον ἀσκὸν ἔχον μέλανος οἴνοιο
ἡδέος, ὅν μοι ἔδωκε Μάρων Εὐάνθεος υἱός,

183. ἔνθα daselbst, in der Höhle und im Vorhof. Odysseus antizipiert in der Erzählung hier bis 193, was er erst später sieht und erfährt. [Anhang.]

184. αὐλή bis δέδμητο: vgl. α 425 f. ξ 5 f. ἰαύεσκον pflegten zu übernachten, während sie nach 188. 217. 315 bei Tage auf der Weide waren, mit Ausnahme der 220 genannten. — αὐλή hier, wie E 138. ξ 5, die Hofmauer, dagegen 239 der von dieser umschlossene Hof. [Anhang.]

185. κατωρυχέεσσι, wie ζ 267. [Anhang.]

186. δρυσὶν ὑψικ. = Ξ 398.

187. τὰ μῆλα jenes (184 bezeichnete) Vieh.

188. ἀπόπροθεν 'fernab' von den übrigen, mit οἶος 'allein, für sich' parallel.

189. πωλεῖτο, Frequentativum zu πέλομαι, mit μετά pflegte zu gehen unter, verkehrte mit. — ἀπάνευθεν ἐών fern, gesondert bleibend d. i. für sich lebend. — ἀθεμίστια ᾔδη 'er wufste Gesetzloses', hegte gesetzlosen Sinn d. i. war wild und roh. Vgl. 215. εἰδέναι mit dem Accusativ eines Wortes (namentlich eines Adj. im Neutrum Pluralis), in dem ein ethischer Begriff liegt, bezeichnet bei Homer nie blofses Wissen, sondern stets die sittliche Denk- und Handlungsweise. [Anhang.]

190. καὶ γάρ et enim. — θαῦμα τέτυκτο = Σ 549. — οὐδὲ ἐῴκειν κτἑ.: vgl. Ω 258 f.

192. Erstes Hemistich = M 282. ι 113. κ 104. ὅ τε, bezogen auf ῥίον die Bergkuppe, der First, der in einsame Höhe emporragt. — οἶον ἀπό einsam von, gesondert von, wie φ 364. T 329. [Anhang.]

193 = 100. Zweites Hemistich = ξ 259. ρ 428.

194 = κ 444. ξ 260. ρ 429. αὐτοῦ πὰρ νηΐ: zu θ 68. — νῆα ist episch wiederholt statt eines Pronomens.

196. αἴγεον ἀσκόν: Lederschläuche wurden bei kleineren Quantitäten für den Bedarf auf Reisen oder Wanderungen angewendet; sonst wurde der Wein in irdenen Gefäfsen verwahrt und verladen: vgl. 204, zu β 340. 349. — μέλανος (Ϝ)οἴνοιο, wie ε 265. ι 346, mit 'dunkelem' (vgl. 163. 208) Wein, Genetiv des Inhalts, wie β 340.

ἱρεὺς Ἀπόλλωνος, ὃς Ἴσμαρον ἀμφιβεβήκειν,
οὕνεκά μιν σὺν παιδὶ περισχόμεθ' ἠδὲ γυναικὶ
ἁζόμενοι· ᾤκει γὰρ ἐν ἄλσεϊ δενδρήεντι
Φοίβου Ἀπόλλωνος. ὁ δέ μοι πόρεν ἀγλαὰ δῶρα·
χρυσοῦ μέν μοι ἔδωκ' ἐυεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκε δέ μοι κρητῆρα πανάργυρον, αὐτὰρ ἔπειτα
οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι δυώδεκα πᾶσιν ἀφύσσας
ἡδὺν ἀκηράσιον, θεῖον ποτόν· οὐδέ τις αὐτὸν
ἠείδη δμώων οὐδ' ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ,
ἀλλ' αὐτὸς ἄλοχός τε φίλη ταμίη τε μί' οἴη.
τὸν δ' ὅτε πίνοιεν μελιηδέα οἶνον ἐρυθρόν,
ἓν δέπας ἐμπλήσας ὕδατος ἀνὰ εἴκοσι μέτρα
χεῦ', ὀδμὴ δ' ἡδεῖα ἀπὸ κρητῆρος ὀδώδειν
θεσπεσίη· τότ' ἂν οὔ τοι ἀποσχέσθαι φίλον ἦεν.
τοῦ φέρον ἐμπλήσας ἀσκὸν μέγαν, ἐν δὲ καὶ ᾖα
κωρύκῳ· αὐτίκα γάρ μοι ὀίσατο θυμὸς ἀγήνωρ
ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν,
ἄγριον, οὔτε δίκας εὖ εἰδότα οὔτε θέμιστας.

198. *ἀμφιβεβήκειν* eigentlich: zu beiden Seiten (zum Schutze) getreten war, schützend waltete über, wie *Α* 37, als nämlich die Stadt noch nicht zerstört war: 40. 165. [Anhang.]

201. *πόρεν ἀγλαὰ δῶρα* = *τ* 413.

202 = *ω* 274. *χρυσοῦ μέν*, erklärendes Asyndeton.

203 = *ω* 275.

204. Erstes Hemistich = *β* 290. 349. 379. *πᾶσιν* im ganzen.

205. *οὐδέ τις αὐτόν κτἑ.*: sein Vorhandensein und Aufbewahrungsort wurde möglichst geheim gehalten.

206. *ἠείδη* = *ᾔδη* von *οἶδα*. Kr. Di. 38, 7, 4. — *ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ*, wie *τ* 514, gehört zusammen.

207. *ἀλλ'* sondern nur: zu *η* 248.

208. *τόν* diesen, wozu *μελιηδέα οἶνον ἐρυθρ.* appositiv steht. — *πίνοιεν* Präs.: trinken wollten.

209. Er goſs einen Becher Weins auf 20 Maſs (Becher) Wasser, während später das gewöhnliche Verhältnis war: drei Teile Wasser und zwei Teile Wein. [Anhang.]

210. *χεῦ'* Aorist, obwohl *ὅτε πίνοιεν* eine wiederholte Handlung bezeichnet, doch folgen die Imperfecta *ὀδώδειν* und *ἦεν*: vgl. *Θ* 270. *Ρ* 733. *Τ* 316.

211. *θεσπεσίη* ein wunderlieblicher, eine Steigerung zu *ἡδεῖα*, wie *Κ* 6, vgl. 205. — *οὔ τοι* zu *φίλον*, Litotes = sehr schmerzlich: vgl. 230 *οὐδ'* — *ἐρατεινός*. — *ἄν* zu *ἦεν*: Irrealis der Vergangenheit im Imperfekt von wiederholter Handlung, wir: wäre gewesen, wie 228. *δ* 178, zu *ι* 304.

212. *τοῦ* ist von *ἀσκόν* abhängig: zu 196. — *ἐν δέ* bis *κωρύκῳ* wie *ε* 266: *ἐν* Adverb, erklärt durch den lokalen Dativ *κωρύκῳ*. — *ᾖα*, nämlich *φέρον*.

213. *ὀίσατο*, wie *α* 323, Aor.: es war in meinem Herzen die Ahnung aufgestiegen.

214. Vgl. 514. *ἄνδρ'* Subjekt zu *ἐπελεύσεσθαι*, denn Odysseus hat den wirklichen Vorgang 233 im Sinn. — *ἐπιειμένον* (*ἐπι-ἕννυμι*) *ἀλκήν* ausgerüstet (eigentlich: bekleidet) mit Stärke, vgl. *γ* 205. Deshalb hatte er den starken Wein mitgenommen.

215. *δίκας* — *εἰδότα*: zu 189.

καρπαλίμως δ' εἰς ἄντρον ἀφικόμεθ', οὐδέ μιν ἔνδον
εὕρομεν, ἀλλ' ἐνόμευε νομὸν κάτα πίονα μῆλα.
ἐλθόντες δ' εἰς ἄντρον ἐθηεύμεσθα ἕκαστα.
ταρσοὶ μὲν τυρῶν βρῖθον, στείνοντο δὲ σηκοὶ
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων· διακεκριμέναι δὲ ἕκασται
ἔρχατο, χωρὶς μὲν πρόγονοι, χωρὶς δὲ μέτασσαι,
χωρὶς δ' αὖθ' ἕρσαι. ναῖον δ' ὀρῷ ἄγγεα πάντα,
γαυλοί τε σκαφίδες τε, τετυγμένα, τοῖς ἐνάμελγεν.
ἔνθ' ἐμὲ μὲν πρώτισθ' ἕταροι λίσσοντ' ἐπέεσσιν
τυρῶν αἰνυμένους ἰέναι πάλιν, αὐτὰρ ἔπειτα
καρπαλίμως ἐπὶ νῆα θοὴν ἐρίφους τε καὶ ἄρνας
σηκῶν ἐξελάσαντας ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ·
ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἦ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν,
ὄφρ' αὐτόν τε ἴδοιμι καὶ εἴ μοι ξείνια δοίη.
οὐδ' ἄρ' ἔμελλ' ἑτάροισι φανεὶς ἐρατεινὸς ἔσεσθαι.
ἔνθα δὲ πῦρ κήαντες ἐθύσαμεν ἠδὲ καὶ αὐτοὶ

V. 216—306. *Das Innere der Höhle; Rückkehr des Kyklopen, seine Thätigkeit, sein Gespräch mit Odysseus und seine Mahlzeiten.*

216. ἄντρον das Innere einer Höhle, σπέος dagegen (182) von dem Äufsern. — οὐδέ aber nicht.

219. Vier Spondeen: vgl. ο 334.

220. Erstes Hemistich = Ω 262. ρ 242. τ 398.

221. ἔρχατο von ἔργω. — χωρὶς μέν—χωρὶς δέ ausführende Anaphora, spezialisiert διακεκριμέναι; drei Altersklassen: πρόγονοι Frühlinge, die älteren Schafe, μέτασσαι Mittlinge d. i. Schafe mittleren Alters, ἕρσαι Spätlinge, neugeborene Lämmer. — Wenn dem Kyklopen Hunde beigegeben wären, so würde Odysseus mehrfach, namentlich bei der Ausführung der List 427 ff. gestört worden sein. [Anhang.]

222. [Anhang.]

224. πρώτιστα zu allererst, dem 225 αὐτὰρ ἔπειτα entspricht, gehört zu αἰνυμένους ἰέναι.

225. τυρῶν partitiver Gen. — αἰνυμένους: das Objekt von λίσσοντο — ἐμέ ist bei ἰέναι erweitert zu ἡμᾶς, indem das Subjekt von λίσσοντο eingeschlossen ist.

226. καρπαλίμως, ein Zeichen der Ängstlichkeit, zu ἐξελάσαντας, eine nachträgliche Bestimmung, die der Zeit nach wie αἰνυμένους dem πάλιν ἰέναι vorausgehen sollte.

227. Zweites Hemistich = 470.

228 = Ε 201. Χ 103. Vgl. λ 358. υ 381. ἦ τε, oft in parenthetischen Zusätzen, adversativ zum Vorhergehenden: traun immerhin = und doch wäre es wahrlich besser gewesen, nämlich πιθέσθαι: zu β 62. Kr. Di. 54, 12, 5.

229. αὐτόν ihn selbst, von dem sie bisher nur Spuren seiner Wirksamkeit gesehen hatten. — εἰ Wunschsatz. Die Koordination desselben durch τέ — καί mit dem vorhergehenden Finalsatz zeigt, wie nahe sich beide berühren. — ξείνια in erster Linie Bewirtung, vgl. 267 f.

230. οὐδ' ἄρ' ἔμελλε wie κ 26. ω 470 und in d. Il, doch nicht ja sollte er. ἄρα: wie sich später ergab. Kr. Di. 53, 8, 4.

231. Erstes Hemistich = Ι 88. — ἠδὲ καὶ αὐτοί = τ 429. Ρ 635. 713 ἐθύσαμεν wir brachten ein Brandopfer, vgl. ο 222, von Käse: die homerischen Helden opfern von dem, was sie eben selbst zu essen haben; so spenden sie μ 363 aus

τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν μένομέν τέ μιν ἔνδον
ἥμενοι, εἷος ἐπῆλθε νέμων. φέρε δ' ὄβριμον ἄχθος
ὕλης ἀζαλέης, ἵνα οἱ ποτιδόρπιον εἴη,
ἔντοσθεν δ' ἄντροιο βαλὼν ὀρυμαγδὸν ἔθηκεν·
ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ' ἐς μυχὸν ἄντρου.
αὐτὰρ ὅ γ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα
πάντα μάλ', ὅσσ' ἤμελγε, τὰ δ' ἄρσενα λεῖπε θύρηφιν,
ἀρνειούς τε τράγους τε, βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' ἀείρας,
ὄβριμον· οὐκ ἂν τόν γε δύω καὶ εἴκοσ' ἄμαξαι
ἐσθλαὶ τετράκυκλοι ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν·
τόσσην ἠλίβατον πέτρην ἐπέθηκε θύρῃσιν.
ἑζόμενος δ' ἤμελγεν ὄις καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτίκα δ' ἥμισυ μὲν θρέψας λευκοῖο γάλακτος
πλεκτοῖς ἐν ταλάροισιν ἀμησάμενος κατέθηκεν,

Not auch Wasser, da sie keinen Wein haben. — *καὶ αὐτοί* mit *φάγομεν*: auch selbst, wie die Götter den Genufs des Brandopfers hatten. [Anhang.]

234. *ποτιδόρπιον* zur Abendmahlzeit dienlich d. i. um ihm dabei zu leuchten.

235. *βαλών*, nämlich *ἄχθος*. — Der Kyklop ging dann zum Eintreiben der Schafe (237) noch einmal hinaus. [Anhang.]

238. *πάντα μάλα* alle miteinander: zu *β* 306, *ὅσσ' ἤμελγε* (zu melken pflegte) d. i. die weiblichen. — *θύρηφιν* mit nachfolgender Erklärung *βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς* (wie 338).

239. *βαθείης* mit Bezug auf die hohe Umfriedigung (185), wie *E* 142, hochumfriedigt. [Anh.]

240 = 340. *θυρεόν* mit Synizese. — *ὑψόσ' ἀείρας*, um die Kraft des Kyklopen sinnlich zu bezeichnen.

241. *οὐκ ἄν* mit *ὀχλίσσειαν*, in engem Anschlufs an *ὄβριμον* ein parataktischer Folgesatz im Potentialis der Vergangenheit. Die Zahl der Wagen, wie *O* 678. *Ψ* 264, ist ein Bild, das die Last des Thürblocks für die sinnliche Anschauung verdeutlichen soll, ohne Rücksicht auf die Möglichkeit der Ausführung.

242. Zweites Hemistich = *M* 448. *τετράκυκλοι* mit verlängerter Anfangssilbe, wie in *τετράκις τετραχθά τετραπλῇ* und andern, und langem *α* in der zweiten Silbe, dagegen *Ω* 324 beide kurz. [Anhang.]

243. *ἠλίβατος* hochragend. — *θύρῃσιν*, vom Eingang in die Höhle. — *ἐπέθηκε θύρῃσιν* = *ν* 370. [Anhang.]

244 = 341. *ὄϊς* aus *ὄιας*.

245 = 309. 342. *πάντα κατὰ μοῖραν* alles nach der Ordnung, wie *δ* 783. *θ* 54. *ι* 309. 342, ein Zusatz, wodurch hier zum Teil mit das Überraschende bezeichnet wird, den ungeschlachten Riesen mit seinen kolossalen Fäusten diese Arbeiten so manierlich verrichten zu sehen. — *ὑπό* zu *ἧκεν*.

246. *τρέφειν*, vgl. § 477. *E* 903, 'dicht machen', gerinnen lassen, mittelst Feigenlab, *ὀπός* *E* 902.

247. Erstes Hemistich = *Σ* 568. *ἐν ταλάροισιν* zu *κατέθηκεν*: in den Körben werden die Käse dann auf die Darren (219) gebracht. — *ἀμησάμενος* nach der Stellung eng verbunden mit *κατέθηκεν*: nachdem er sie (die geronnene Milch) aus den

ἥμισυ δ' αὖτ' ἔστησεν ἐν ἄγγεσιν, ὄφρα οἱ εἴη
πίνειν αἰνυμένῳ καί οἱ ποτιδόρπιον εἴη.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσιδεν, εἴρετο δ' ἡμέας·
‚ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα;
ἤ τι κατὰ πρῆξιν ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεὶρ ἅλα, τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες;'
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
δεισάντων φθόγγον τε βαρὺν αὐτόν τε πέλωρον.
ἀλλὰ καὶ ὣς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ἡμεῖς τοι Τροίηθεν ἀποπλαγχθέντες Ἀχαιοὶ
παντοίοις ἀνέμοισιν ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσης,
οἴκαδε ἱέμενοι, ἄλλην ὁδὸν ἄλλα κέλευθα
ἤλθομεν· οὕτω που Ζεὺς ἤθελε μητίσασθαι.
λαοὶ δ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος εὐχόμεθ' εἶναι,
τοῦ δὴ νῦν γε μέγιστον ὑπουράνιον κλέος ἐστίν·
τόσσην γὰρ διέπερσε πόλιν καὶ ἀπώλεσε λαοὺς

Gefäſsen zusammengefaſst d. i. zu Käsen zusammengeballt hatte.

248. ὄφρα οἱ εἴη = α 261.

249. αἰνυμένῳ Part. Präs.: wenn er nehmen wollte.

250 = 310. 343. σπεῦσε πονησάμενος eifrig verrichtet hatte. Kr. Spr. 56, 5. — τὰ ἃ ἔργα 'diese seine' Geschäfte.

251. Erstes Hemistich = 308. πῦρ ἀνέκαιε: das 231 erwähnte Feuer war erloschen. — εἴσιδεν erblickte uns, sein Blick fiel 'auf uns'.

252—255 = γ 71—74. [Anhang.]

256. Vgl. zu δ 481.

257. δεισάντων nach ἡμῖν: da wir erschraken: vgl. 459 und zu ζ 157. — βαρύν schwer, rauh, mit gedehnter Ultima in der Arsis. — αὐτόν τε πέλωρον d. i. seine ungeheure Leibesgestalt (zu α 207), die erst beim Schein des Feuers recht hervortrat.

258 = δ 484.

259. Odysseus beantwortet in dem einen langatmigen Satze, dem man die Beklommenheit des Sprechenden anmerkt, alle drei Fragen. οἴκαδε ἱέμενοι 261 giebt die Antwort auf 253—255. — τοί ethischer Dativ: vgl. λ 252. μ 61. — Τροίηθεν zu ἤλθομεν, wie auch die Cäsur zeigt.

260. Erstes Hemistich: vgl. ε 293. 305. μέγα λ. θ. = δ 504. ε 174.

261. Erstes Hemistich = γ 160. Β 154. ἄλλην ὁδόν, im Gegensatz zu οἴκαδε, nachdrücklich aufgenommen in ἄλλα κέλευθα: einen andern Weg, andere Bahnen: vgl. δ 389. Kr. Di. 59, 1, 1.

262. πού ἤθελε es beliebte wohl dem Zeus, ein Ausdruck der Resignation: vgl. Ξ 120. — μητίσασθαι Aor. Med.: seinen Beschluſs zu fassen.

263. λαοί Mannen, Kriegsleute. — εὐχόμεθ' εἶναι: zu α 180. — Die hier nach dem allgemeinen Ἀχαιοί 259 gegebene spezielle Bezeichnung als Mannen des Agamemnon nebst dem Folgenden ist darauf berechnet, Respekt einzuflöſsen.

264. δή sicher. — μέγιστον ist Prädikat zu ὑπουράνιον κλέος der Ruhm unter dem Himmel hin d.i. auf der ganzen Erde, wie Κ 212.

πολλούς. ἡμεῖς δ' αὖτε κιχανόμενοι τὰ σὰ γοῦνα
ἱκόμεθ', εἴ τι πόροις ξεινήιον ἠὲ καὶ ἄλλως
δοίης δωτίνην, ἥ τε ξείνων θέμις ἐστίν.
ἀλλ' αἰδεῖο, φέριστε, θεούς· ἱκέται δέ τοί εἰμεν,
Ζεὺς δ' ἐπιτιμήτωρ ἱκετάων τε ξείνων τε,
ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ·
‚νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἢ τηλόθεν εἰλήλουθας,
ὅς με θεοὺς κέλεαι ἢ δειδίμεν ἢ ἀλέασθαι·
οὐ γὰρ Κύκλωπες Διὸς αἰγιόχου ἀλέγουσιν
οὐδὲ θεῶν μακάρων, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰμεν·
οὐδ' ἂν ἐγὼ Διὸς ἔχθος ἀλευάμενος πεφιδοίμην
οὔτε σεῦ οὔθ' ἑτάρων, εἰ μὴ θυμός με κελεύοι.
ἀλλά μοι εἴφ', ὅπῃ ἔσχες ἰὼν εὐεργέα νῆα,
ἤ που ἐπ' ἐσχατιῆς, ἦ καὶ σχεδόν, ὄφρα δαείω.'
ὣς φάτο πειράζων, ἐμὲ δ' οὐ λάθεν εἰδότα πολλά,
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφην δολίοις ἐπέεσσιν·

266. ἡμεῖς δ' αὖτε wir hinwiederum, im Gegensatz zu Agamemnon. — κιχανόμενοι hierher gelangend. — τὰ σὰ γοῦνα hier zu deinen Knieen, zu ἱκόμεθα.

267. εἰ Wunschsatz. — ξεινήιον von der gastlichen Bewirtung, vgl. δ 33; δωτίνην, wie sonst δῶρον, vgl. α 311, ein Gastgeschenk, wie es beim Abschied dem Fremden verehrt wird.

268. ἥ τε mit θέμις: zu δ 691.

269. Vgl. Ω 503. αἰδεῖο aus αἰδέεο. ἱκέται etymologisch 267 vorbereitet durch τὰ σὰ γοῦνα ἱκόμεθα, vgl. ε 449 f. ζ 191 ff., mit τοί εἰμεν wir sind dir d. i. du hast in uns zu sehen.

271. ὃς bis ὀπηδεῖ: zu η 165. [Anh.]

272 = 287. 368. Vgl. zu δ 382.

273 = ν 237, auch δ 371. τηλόθεν εἰλήλουθας, so dafs du mit den Sitten der Kyklopen ganz unbekannt bist. Beide Möglichkeiten werden gefolgert aus der im folgenden Relativsatz enthaltenen Thatsache.

275. Κύκλωπες: objektive Bezeichnung durch den Namen, dann in εἰμέν 276 das subjektive 'wir': zu β 87 und ζ 202.

276 = θ 281 und Υ 135. οὐδέ und (überhaupt) nicht. — ἐπεὶ ἦ da ja. [Anhang.]

277. οὐδ' ἐγώ auch ich nicht, womit der allgemeine Satz 275 von dem Redenden auf sich selbst angewendet wird, wie Φ 357 f., negiert das in ἀλευάμενος enthaltene Motiv: 'nachdem ich Scheu gefafst hätte', aus Scheu vor. [Anhang.]

279. εἴφ' d. i. εἰπέ, wie ο 347. π 131. — ἔσχες hieltest, steuertest, wie κ 91. λ 70; ἰών auf der Fahrt.

280. ἤ που ob etwa; ἐπί mit Gen. ἐσχατιῆς auf — zu, zu ἔσχες. — ὄφρα δαείω = Κ 425. Π 423. Φ 61. δαείω Konj. des passiven Aor. ἐ-δά-ην aus δα-έω: das ε ist in ει verlängert, wie in θείω, als ob es zum Stamm gehörte.

281. λάθεν, wozu πειράζων zu denken ist, vgl. χ 179. Χ 277. — εἰδότα πολλά dem Vielerfahrenen: vgl. α 3.

282. Vgl. 501. ἄψορρον zu προσέφην, wie sonst ἀπαμειβόμενος.

,νέα μέν μοι κατέαξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
πρὸς πέτρῃσι βαλὼν ὑμῆς ἐπὶ πείρασι γαίης,
ἄκρῃ προσπελάσας· ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο νηλέι θυμῷ,
ἀλλ' ὅ γ' ἀναΐξας ἑτάροις ἐπὶ χεῖρας ἴαλλεν,
σὺν δὲ δύω μάρψας ὥς τε σκύλακας ποτὶ γαίῃ
κόπτ'· ἐκ δ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν.
τοὺς δὲ διὰ μελεϊστὶ ταμὼν ὡπλίσσατο δόρπον·
ἤσθιε δ' ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, οὐδ' ἀπέλειπεν,
ἔγκατά τε σάρκας τε καὶ ὀστέα μυελόεντα.
ἡμεῖς δὲ κλαίοντες ἀνεσχέθομεν Διὶ χεῖρας,
σχέτλια ἔργ' ὁρόωντες, ἀμηχανίη δ' ἔχε θυμόν.
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλην ἐμπλήσατο νηδὺν
ἀνδρόμεα κρέ' ἔδων καὶ ἐπ' ἄκρητον γάλα πίνων,
κεῖτ' ἔντοσθ' ἄντροιο τανυσσάμενος διὰ μήλων.
τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατὰ μεγαλήτορα θυμὸν
ἆσσον ἰών, ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ,

283. νέα: zwei Kürzen bilden durch Synizesis eine Länge. Kr. Di. 13, 3, 1. Dem μέν entspricht αὐτάρ 286. [Anhang.]

285. ἄκρῃ an das Vorgebirge, das aus den πέτρῃσι bestand. — ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν denn der Wind hatte es von der hohen See hergetragen. So verfolgt Odysseus von κατέαξε aus durch die Participia und ἔνεικεν das Schicksal des Schiffes in seinen einzelnen Momenten rückwärts, indem er durch diese einzelnen Züge seine Erfindung nachträglich glaubhaft zu machen sucht: vgl. zu ν 258.

286. Zweites Hemistich = μ 446. vgl. 287. Z 57. τοῖσδε ὑπέκφυγον, Hiatus in der Cäsur: zu ϑ 215. [Anhang.]

287 = 272. 368. λ 563.

289. σύν Adv. zusammen, zugleich. Vgl. ι 429 σύντρεις. — δύω, mit jeder Hand einen.

290. Zweites Hemistich = Ψ 220.

291. διά zu ταμών.

292. ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, wie Μ 299. ζ 130. — οὐδ' ἀπέλειπεν, Parataxe, wir: ohne (etwas) übrig zu lassen.

294. ἀνεσχέθομεν mit dem Begriff der Fortdauer, wir hielten empor, die ausgebreiteten Hände mit der Fläche nach oben, wie beim Gebet.

295. ὁρόωντες kausal zu ἀνεσχέθομεν, und im engen Anschlufs an das Partic. (zu ϑ 314. 475) ἀμηχανίη bis θυμόν: da wir — ansehen mufsten, während Ratlosigkeit die Seele gefangen hielt d. i. ohne dafs wir dagegen Rat wufsten.

297. κρέ' = κρέα von κρέον = κρέας. — ἐπί zu πίνων, dazu, zum Essen. — ἄκρητον ungemischt: die mäfsigen Griechen tranken auch die fette Milch meist mit Wasser gemischt wie den Wein.

298. διά mit Gen. von der ununterbrochenen Ausdehnung in einer Richtung: durch die Schafe hin. [Anhang.]

299. Erstes Hemistich = Ι 458. τόν ist von οὐτάμεναι abhängig.

300. ξίφος bis μηροῦ = κ 126. 294. 535. λ 48.

οὐτάμεναι πρὸς στῆθος, ὅθι φρένες ἧπαρ ἔχουσιν,
χείρ' ἐπιμασσάμενος· ἕτερος δέ με θυμὸς ἔρυκεν.
αὐτοῦ γάρ κε καὶ ἄμμες ἀπωλόμεθ' αἰπὺν ὄλεθρον·
οὐ γάρ κεν δυνάμεσθα θυράων ὑψηλάων
χερσὶν ἀπώσασθαι λίθον ὄβριμον, ὃν προσέθηκεν.
ὣς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ ἤμελγε κλυτὰ μῆλα,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
σὺν δ' ὅ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὡπλίσσατο δεῖπνον.
δειπνήσας δ' ἄντρου ἐξήλασε πίονα μῆλα,
ῥηιδίως ἀφελὼν θυρεὸν μέγαν· αὐτὰρ ἔπειτα
ἂψ ἐπέθηχ', ὡς εἴ τε φαρέτρῃ πῶμ' ἐπιθείη.
πολλῇ δὲ ῥοίζῳ πρὸς ὄρος τρέπε πίονα μῆλα
Κύκλωψ· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην κακὰ βυσσοδομεύων,
εἴ πως τισαίμην, δοίη δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.

301. *πρὸς στῆθος* gegen d. i. gerade in die Brust. — *ὅθι* bis *ἔχουσιν* wo das Zwerchfell die Leber umschliefst, an der tödlichen Stelle, nicht wo der starke Knochenbau der Brust dem Eindringen des Schwertes Widerstand leistet. Vgl. *Π* 481 und *Λ* 579. [Anhang.]

302. *χείρ'* d. i. *χειρὶ ἐπιμασσάμενος*, wie *τ* 480, 'nachdem ich mit der Hand danach gesucht', durch leise Berührung, weil er in der finstern Höhle nicht sehen konnte. — *ἕτερος* der entgegengesetzte, *θυμός* 'Gedanke' als lebendiger Antrieb. Der Gegensatz zu *ἔρυκεν* ist *ἀνῆκεν*, wie Z 256.

303. *αὐτοῦ eo ipso loco.* — *αἰπὺν ὄλεθρον* Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6.

304. *κὲν δυνάμεσθα*: das Imperfekt mit *κέ* als Irrealis der Vergangenheit nach dem Aor. *ἀπωλόμεθα* 303, weil die dauernde Situation bezeichnet wird: zu 228. 334. — *θυράων ὑψ.* = *γ* 407. *σ* 32.

306 = 436, vgl. 151.

V. 307—335. *Wie Odysseus während der Abwesenheit des Kyklopen seinen Racheplan gegen denselben vorbereitet.*

308. Erstes Hemistich = 251.

309 = 245. 342.

310 = 250. 343.

311 = 344. *δὴ αὖτε* mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 4. — *δεῖπνον*, weil es Morgen ist, 291 und 344 *δόρπον*.

314. *ὡς εἰ* zur Vergleichung der Qualität der Handlung, wobei der Satz mit *εἰ* gleichsam die Stelle eines Adverbiums vertritt: eigentlich: wie, ich setze den Fall. Das Subjekt ist selbstverständlich: ein Bogenschütz. [Anhang.]

315. *ῥοίζῳ* unter Zischen d. i. dem häufigen Zuruf der Hirten *σίττα* oder *ψίττα*. — *πρὸς ὄρος* den Berg hinan. — *τρέπε* lenkte, trieb. [Anhang.]

316. *αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην* = *ν* 286. *ο* 481. *κακὰ β.* = *ρ* 465. 491. *υ* 184.

317. *εἴ πως* im Wunschsatze, wie *κ* 147. *π* 148. *P* 104. *Δ* 17. — *τισαίμην* absolut: Rache nehmen. — *δοίη* bis *Ἀθήνη*, wie *H* 154, vgl. *φ* 338, chiastisch gestellt zu *τισαίμην*, enthält dafür die Vorbedingung. [Anhang.]

ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.
Κύκλωπος γὰρ ἔκειτο μέγα ῥόπαλον παρὰ σηκῷ,
χλωρὸν ἐλαΐνεον· τὸ μὲν ἔκταμεν, ὄφρα φοροίη
αὐανθέν. τὸ μὲν ἄμμες ἐίσκομεν εἰσορόωντες
ὅσσον θ' ἱστὸν νηὸς ἐεικοσόροιο μελαίνης,
φορτίδος εὐρείης, ἥ τ' ἐκπεράᾳ μέγα λαῖτμα·
τόσσον ἔην μῆκος, τόσσον πάχος εἰσοράασθαι.
τοῦ μὲν ὅσον τ' ὄργυιαν ἐγὼν ἀπέκοψα παραστὰς
καὶ παρέθηχ' ἑτάροισιν, ἀποξῦσαι δὲ κέλευσα.
οἱ δ' ὁμαλὸν ποίησαν· ἐγὼ δ' ἐθόωσα παραστὰς
ἄκρον, ἄφαρ δὲ λαβὼν ἐπυράκτεον ἐν πυρὶ κηλέῳ.
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόπρῳ,
ἥ ῥα κατὰ σπείους κέχυτο μεγάλ' ἤλιθα πολλή·
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλήρῳ πεπαλάσθαι ἄνωγον,

318 = 424. λ 230. *B* 5. *K* 17. *Ξ* 161. ἥδε dies, das Subjekt nach dem Prädikat βουλή konstruiert. Kr. Di. 61, 7. — φαίνετο erschien, von dem festen und sichern Entschlufs. Anders ο 204. [Anhang.]

319. γάρ nämlich: zu α 337. Der hier vorbereitete Hauptgedanke folgt 325. — μέγᾰ vor dem ursprünglichen ϝρόπαλον. — παρὰ σηκῷ neben einem (der 219 erwähnten) Pferche.

320. χλωρόν frisch: vgl. 379. — ἐλαΐνεον, weil der wilde Ölbaum ein besonders hartes Holz hat; daher als Axtstiel gebraucht ε 236. *N* 612. [Anhang.]

321. Zweites Hemistich = λ 363. ἐίσκομεν prägnant: vergleichend schätzen.

322. ὅσσον θ' ἱστόν, ein brachylogischer Relativsatz als Nebenbestimmung zum Objekt des Hauptsatzes = τόσσον ὅσσος τέ ἐστιν ἱστός: vgl. 325. κ 113. 167. 517. λ 25. Kr. Spr. 51, 10, 6, 9. — ἐεικοσόροιο: zu β 212. [Anhang.]

323. Erstes Hemistich = ε 250. εὐρείης κτἑ., ein Zusatz, der den Begriff der Gröfse noch verstärken soll.

324. τόσσον ἔην, Subj. ῥόπαλον. — μῆκος und πάχος Accusative des Bezugs. Zu Kr. Di. 46, 5, 1.

325. ὅσον τε ein Stück so lang etwa wie. [Anhang.]

326. ἀποξῦσαι abschaben, die Äste und die Rinde entfernen, was 327 ὁμαλὸν ποιῆσαι heifst.

328. ἄκρον Neutrum des Adjektivs, bezogen auf das zu denkende Objekt: an der Spitze. — ἐν πυρὶ κηλέῳ wie θ 435. *Σ* 346. [Anhang.]

329. Erstes Hemistich = *Δ* 112. *Ω* 271. ν 20. 370, zweites: vgl. ο 469. εὖ d. i. sorgfältig.

330. ἥ ῥα welcher nämlich. — κατὰ σπείους, wie μ 93, die Höhle hinab, in die Tiefe der Höhle hinein, vgl. *N* 504. — κέχυτο Plusqpf. des Zustandes: geschüttet lag. — μεγάλα weithin. — ἤλιθα πολλή, wie ε 483. τ 443. ξ 215. *Λ* 677. [Anhang.]

331. Vgl. 100. πεπαλάσθαι, Perfect. Med. von παλάζω, mit κλήρῳ mit dem Lose für sich schütteln zu lassen (nämlich den Helm oder sonst ein Gefäfs) d. i. durch das Los entscheiden zu lassen, vgl. *H* 171. Die als Lose dienenden Zeichen wurden in einen Helm geworfen und geschüttelt, bis die erforderliche Zahl herausgesprungen war: vgl. *H* 175 ff. κ 206 f. [Anhang.]

ὅς τις τολμήσειεν ἐμοὶ σὺν μοχλὸν ἀείρας
τρῖψαι ἐπ' ὀφθαλμῷ, ὅτε τὸν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι.
οἱ δ' ἔλαχον, τοὺς ἄν κε καὶ ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι,
τέσσαρες, αὐτὰρ ἐγὼ πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην.
ἑσπέριος δ' ἦλθεν καλλίτριχα μῆλα νομεύων.
αὐτίκα δ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα
πάντα μάλ', οὐδέ τι λεῖπε βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς,
ἤ τι ὀισάμενος, ἢ καὶ θεὸς ὣς ἐκέλευσεν.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' ἀείρας,
ἑζόμενος δ' ἤμελγεν ὄις καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
σὺν δ' ὅ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὡπλίσσατο δόρπον.
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων ἄγχι παραστάς,
κισσύβιον μετὰ χερσὶν ἔχων μέλανος οἴνοιο·
„Κύκλωψ, τῆ, πίε οἶνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα,
ὄφρ' εἰδῇς, οἷόν τι ποτὸν τόδε νηῦς ἐκεκεύθειν

332. *ὅς τις*, kollektiv wie 94, Relativ, beschränkt das allgemeine *τοὺς ἄλλους*: jeden der den Mut gewönne. — *ἐμοὶ σύν* gestellt, wie ν 303. ο 410. ξ 296. *K* 19.

333. Zweites Hemistich = *A* 610. τ 49. *τρῖψαι* 'reiben', drücken, Objekt *μοχλόν* vgl. 382 f. — *ἐπ' ὀφθαλμῷ* auf das Auge, um es zu vernichten. [Anhang.]

334. *ἔλαχον*, wie 160. — *ἄν κε*: Kr. Di. 54, 10, 2, mit *ἤθελον* Irrealis der Vergangenheit: zu 304. — *καί* zeigt die Übereinstimmung des Wunsches mit der Wirklichkeit (*ἔλαχον*) an: zu θ 520. — *ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι* = ω 279. [Anhang.]

335. *μετὰ τοῖσιν* unter ihnen, proleptisch. — *ἐλέγμην* ich zählte mich: zu δ 451.

V. 336—412. *Die Ausführung des Anschlags gegen den Kyklopen.*

337 = 237.

338. Vgl. 238 und 239. [Anhang.]

339. *ἤ τι ὀισάμενος* sei es, dafs eine Ahnung in ihm aufgestiegen war, zu 213; *τὶ*: etwas Schlimmes, das ihm bevorstehe. — *ἢ καί* nach der Partizipialkonstruktion mit selbständigem Satze: zu η 263. — *θεός*, ein dem Odysseus günstiger, weil nur dadurch die Rettung aus der Höhle möglich war, 425 ff.

340 = 240.

341. 342 = 244. 245. Vgl. 308. 309.

343 = 250. 310.

344 = 311.

345 = 474 (492) und π 338.

346. Zweites Hemistich = 196, vgl. ε 265. *κισσύβιον* ein gröfserer oder kleinerer runder Napf, der als Misch- oder Trinkgefäfs dient. [Anhang.]

347. *τῆ* da nimm, zu ε 346.

348. Erstes Hemistich: vgl. χ 234. *οἷόν τι*, wobei das unbestimmte *τὶ* der Phantasie jedes Mafs des Denkbaren gestattet, vgl. κ 45. *H* 156. Kr. Di. 51, 14, 1. Die Cäsur im zweiten und vierten Fufse verlangt die Verbindung *οἷόν τι ποτόν* was für eine Art von Trank nur d. i. was für einen köstlichen Trank, *τόδε* hier. Kr. Di. 51, 7, 1.

ἡμετέρῃ. σοὶ δ' αὖ λοιβὴν φέρον, εἴ μ' ἐλεήσας
οἴκαδε πέμψειας· σὺ δὲ μαίνεαι οὐκέτ' ἀνεκτῶς.
σχέτλιε, πῶς κέν τίς σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἵκοιτο
ἀνθρώπων πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔρεξας;‘
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν· ἥσατο δ' αἰνῶς
ἡδὺ ποτὸν πίνων καὶ μ' ᾔτεε δεύτερον αὖτις·
‚δός μοι ἔτι πρόφρων, καί μοι τεὸν οὔνομα εἰπὲ
αὐτίκα νῦν, ἵνα τοι δῶ ξείνιον, ᾧ κε σὺ χαίρῃς.
καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ζείδωρος ἄρουρα
οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει·
ἀλλὰ τόδ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπορρώξ.‘
ὣς φάτ', ἀτάρ οἱ αὖτις ἐγὼ πόρον αἴθοπα οἶνον.
τρὶς μὲν ἔδωκα φέρων, τρὶς δ' ἔκπιεν ἀφραδίῃσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωπα περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·
‚Κύκλωψ, εἰρωτᾷς μ' ὄνομα κλυτόν, αὐτὰρ ἐγώ τοι

349. *λοιβήν* als ein Trankopfer. Odysseus behandelt mit ironischer Klugheit (vgl. 276) den Kyklopen wie einen Gott. — *φέρον* brachte her vom Schiffe. — *εἰ* wie 267.

350. Erstes Hemistich = *κ* 484, zweites = *Θ* 355. *σὺ δέ* nach vorhergehendem *σοί* 349: adversative Anaphora: der Gegensatz ruht besonders auf *μαίνεαι* und *ἐλεήσας*. — *οὐκέτι*, wie *οὐδ' ἔτι* *β* 63. [Anhang.]

351. *καὶ ὕστερον* auch künftighin, wie ich jetzt.

352. *ἀνθρ. πολέων* = *Σ* 467, so zahlreich sie sind, konzessiv zu dem in der Fragform enthaltenen Gedanken: niemand wird kommen. [Anhang.]

353. *ἥσατο* mit *πίνων*: zu *ϑ* 368. — *αἰνῶς* über die Maſsen.

354. *δεύτερον αὖτις* zum zweitenmal wieder.

355. *ἔτι* noch einmal. — *πρόφρων* geneigten Sinnes, gütig.

356. *αὐτίκα νῦν, ἵνα* = *σ* 203. *ᾧ κε σὺ χαίρῃς* in finalem Sinne, zu *β* 192. Kr. Di. 53, 7, 4.

357. Zweites Hemistich = *δ* 229. *καί* auch, zu *Κυκλώπεσσι*. Die durch *γάρ* eingeleitete Begründung selbst folgt erst 359 und dieser ist ein konzessiver Nebengedanke parataktisch vorangestellt.

358 = 111.

359. *τόδε* als allgemeiner Gattungsbegriff deiktisch: dies hier, was ich hier genieſse. — *ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἀπορρώξ* (vgl. *κ* 514) ein Ausfluſs von Ambrosia und Nektar, der göttlichen Nahrung, daher von gleicher Beschaffenheit d. i. 'hier flieſst ja Nektar und Ambrosia'.

360. [Anhang.]

361. *ἀφραδίῃσιν* in seinem Unverstande d. i. arglos.

362. Zweites Hemistich: vgl. *Κ* 139. *Κύκλωπα* und *φρένας* Parataxe des Ganzen und des Teils. Kr. Di. 46, 16, 2. — *περί* zu *ἤλυθεν* umfing, umnebelte.

363. Erstes Hemistich = *ε* 96, zweites = *Δ* 256. *Ζ* 343. *λ* 552. *υ* 165. *φ* 192.

364. *αὐτάρ* (*αὖτε—ἄρα*) hinwiederum denn: so will ich denn meinerseits. Zur Parataxe der Sätze zu *γ* 80.

ἐξερέω· σὺ δέ μοι δὸς ξείνιον, ὥς περ ὑπέστης.
Οὖτις ἐμοί γ' ὄνομα· Οὖτιν δέ με κικλήσκουσιν
μήτηρ ἠδὲ πατὴρ ἠδ' ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ·
,Οὖτιν ἐγὼ πύματον ἔδομαι μετὰ οἷς ἑτάροισιν,
τοὺς δ' ἄλλους πρόσθεν· τὸ δέ τοι ξεινήιον ἔσται.'
ἦ καὶ ἀνακλινθεὶς πέσεν ὕπτιος, αὐτὰρ ἔπειτα
κεῖτ' ἀποδοχμώσας παχὺν αὐχένα, κὰδ δέ μιν ὕπνος
ᾕρει πανδαμάτωρ· φάρυγος δ' ἐξέσσυτο οἶνος
ψωμοί τ' ἀνδρόμεοι· ὁ δ' ἐρεύγετο οἰνοβαρείων.
καὶ τότ' ἐγὼ τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα πολλῆς,
εἵως θερμαίνοιτο· ἔπεσσι δὲ πάντας ἑταίρους
θάρσυνον, μή τίς μοι ὑποδείσας ἀναδύη.
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ὁ μοχλὸς ἐλάινος ἐν πυρὶ μέλλεν
ἅψεσθαι χλωρός περ ἐών, διεφαίνετο δ' αἰνῶς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἆσσον φέρον ἐκ πυρός, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
ἵσταντ'· αὐτὰρ θάρσος ἐνέπνευσεν μέγα δαίμων.
οἱ μὲν μοχλὸν ἑλόντες ἐλάινον, ὀξὺν ἐπ' ἄκρῳ,
ὀφθαλμῷ ἐνέρεισαν· ἐγὼ δ' ἐφύπερθεν ἐρεισθεὶς

366. ὄνομα: von drei kurzen Silben wird die letzte in der Arsis einer Hauptcäsur auch vor Vokalen gedehnt. [Anhang.]

367. ἄλλοι sonst.

368=272. 287.

369. μετά unter, proleptisch: vgl. 335. — οἷς in Bezug auf das Objekt, wie α 218. ζ 278. λ 282. ψ 153. ω 365. Π 753.

370. τούς hinweisend. — τὸ δέ bis ἔσται, als Antwort auf 365; nicht ἔστω, denn in der Form der Zusicherung (Futurum) liegt ein stärkerer Hohn, als im Ausdruck des Willens (Imperativ). [Anhang.]

371. ἦ καί: zu β 321. — ἀνακλινθείς zurückgesunken, wie δ 794.

372. ἀποδοχμώσας seitwärts gebogen habend den Hals d. i. mit seitwärts gebogenem Halse, modale Bestimmung zu κεῖτο. Verg. Aen. III 631: *cervicem inflexam posuit.* — κὰδ δέ μιν bis πανδαμάτωρ, wie Ω 4. 5.

373. πανδαμάτωρ der Allbezwinger, nur hier und Ω 5, kein stehendes Beiwort, sondern mit besonderer Beziehung, hier auf den gewaltigen Leib des Riesen.

374. ὁ δ' ἐρεύγετο parataktisch das Vorhergehende erläuternd.

375. ὑπὸ σποδοῦ πολλῆς unter dem Aschenhaufen, proleptisch verbunden mit ἤλασα stiefs: vgl. λ 52. Zu Kr. Di. 68, 43, 2.

376. εἵως, zu δ 800, in finalem Sinne.

377. ὑποδείσας davor (vor dem Ungetüm) erschrocken. — ἀναδύη Optativ des Aor. II statt ἀναδυίη, Kr. Di. 39 unter δύω. [Anh.]

378. ὁ μοχλὸς ἐλάινος jener Pfahl, der von Ölbaumholz. Kr. Di. 50, 8, 3.

379. χλωρός: zu 320. — διαφαίνεσθαι durchglüht erscheinen.

381. Zweites Hemistich: vgl. τ 138.

383. ἐφύπερθεν ἐρεισθείς oben (da die Spitze nach unten gerichtet ist) angestemmt, wie auf einen Drillbohrer. [Anhang.]

δίνεον, ὡς ὅτε τις τρυπῷ δόρυ νήιον ἀνὴρ
τρυπάνῳ, οἱ δέ τ' ἔνερθεν ὑποσσείουσιν ἱμάντι
ἁψάμενοι ἑκάτερθε, τὸ δὲ τρέχει ἐμμενὲς αἰεί·
ὣς τοῦ ἐν ὀφθαλμῷ πυριήκεα μοχλὸν ἑλόντες
δινέομεν, τὸν δ' αἷμα περίρρεε θερμὸν ἰόντα.
πάντα δέ οἱ βλέφαρ' ἀμφὶ καὶ ὀφρύας εὗσεν ἀυτμὴ
γλήνης καιομένης, σφαραγεῦντο δέ οἱ πυρὶ ῥίζαι.
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ χαλκεὺς πέλεκυν μέγαν ἠὲ σκέπαρνον
εἰν ὕδατι ψυχρῷ βάπτῃ μεγάλα ἰάχοντα
φαρμάσσων· τὸ γὰρ αὖτε σιδήρου γε κράτος ἐστίν·
ὣς τοῦ σίζ' ὀφθαλμὸς ἐλαϊνέῳ περὶ μοχλῷ.
σμερδαλέον δὲ μέγ' ᾤμωξεν, περὶ δ' ἴαχε πέτρη,
ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ'· αὐτὰρ ὁ μοχλὸν
ἐξέρυσ' ὀφθαλμοῖο πεφυρμένον αἵματι πολλῷ·

384. *ὡς ὅτε τις* wie wann einer: trotz dieser objektiven Einleitung (nicht *εἰ*) des Vergleichs folgt der Optativ als Ausdruck der subjektiven Stimmung, weil Odysseus wohl im Sinne hat: ich drehte so rücksichtslos, als ob ich ein Stück Holz, nicht ein lebendiges Wesen unter mir hätte. [Anhang.]

385. *τρυπάνῳ* mit dem Drillbohrer, auf dessen Kopf, unter welchem das obere Ende des Bohrers läuft, sich einer mit voller Leibeskraft anstemmt, um dem Werkzeug Nachdruck und Halt zu geben, während die andern (*οἱ δέ*, die Gehilfen des *τὶς*) mit dem Riemen (*ἱμάντι*, der von der Mitte des Bohrers aus nach entgegengesetzten Richtungen um den Schaft geschlungen ist), nachdem sie von beiden Seiten die Enden des Riemens angefaſst haben (*ἁψάμενοι ἑκάτερθε*, indem sie einander gegenüberstehen), unterhalb (*ἔνερθεν*), von dem sich Anstemmenden aus, die untere Schneide (*ὑπό*) des Bohrers in Bewegung setzen, *σείουσιν*. [Anh.]

386. *ἐμμενὲς αἰεί* = *φ* 69. *K* 361. 364. *N* 517.

387. *πυριήκεα* vgl. 327 f. — *ἑλόντες* mit *δινέομεν* faſst *ἑλόντες ἐνέρεισαν* und *δίνεον* 382—384 zusammen. [Anhang.]

388. *θερμόν* zu *αἷμα*. — *ἰόντα* zu *τόν*: während er in Bewegung war, umlief. Vgl. *τρέχει αἰεί* 386. [Anhang.]

389. *πάντα* die ganzen. — *ἀμφί* Adverb ringsum, in Bezug auf die *γλήνη*.

390. *σφαραγεῦντο* zischten. [Anhang.]

391. *πέλεκυν* und *σκέπαρνον*: zu *ε* 234. 237.

392. *μεγάλα* laut zu *ἰάχοντα*, welches sich nach dem Hauptbegriff *πέλεκυν* gerichtet hat und proleptisch steht: so daſs es laut zischt; Vergleichspunkt. Zu Kr. Di. 58, 2, 2.

393. *φαρμάσσων de conatu:* wenn er es härten will (zu Stahl). — *τό*, das Eintauchen ins kalte Wasser. — *αὖτε* hinwiederum, dann wieder, mit Bezug darauf, daſs das Eisen vorher im Feuer erweicht war. — *γέ* beschränkt die Wirkung auf *σιδήρου*. — *κράτος ἐστίν*: vgl. *I* 706. [Anhang.]

394. *περὶ μοχλῷ* um den Pfahl herum, der im Auge steckte.

395. *σμερδαλέον* schrecklich, bezeichnet den Eindruck auf die Hörer, neben *μέγα* laut, vgl. *Λ* 10. Verg. Aen. III 672 ff. — *περὶ δέ*: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

396. Vgl. 236.

τὸν μὲν ἔπειτ' ἔρριψεν ἀπὸ ἕο χερσὶν ἀλύων,
αὐτὰρ ὁ Κύκλωπας μεγάλ' ἤπυεν, οἵ ῥά μιν ἀμφὶς
ᾤκεον ἐν σπήεσσι δι' ἄκριας ἠνεμοέσσας.
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος,
ἱστάμενοι δ' εἴροντο περὶ σπέος, ὅττι ἑ κήδοι·
‚τίπτε τόσον, Πολύφημ', ἀρημένος ὧδε βόησας
νύκτα δι' ἀμβροσίην καὶ ἀύπνους ἄμμε τίθησθα;
ἦ μή τίς σευ μῆλα βροτῶν ἀέκοντος ἐλαύνει;
ἦ μή τίς σ' αὐτὸν κτείνει δόλῳ ἠὲ βίηφιν;‘
τοὺς δ' αὖτ' ἐξ ἄντρου προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
‚ὦ φίλοι, Οὖτίς με κτείνει δόλῳ οὐδὲ βίηφιν.‘
οἱ δ' ἀπαμειβόμενοι ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον·
‚εἰ μὲν δή μή τίς σε βιάζεται οἶον ἐόντα,
νοῦσόν γ' οὔ πως ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι,
ἀλλὰ σύ γ' εὔχεο πατρὶ Ποσειδάωνι ἄνακτι.‘
ὣς ἄρ' ἔφαν ἀπιόντες, ἐμὸν δ' ἐγέλασσε φίλον κῆρ,

398. *ἕο* ursprünglich *σϝέο*. — *χερσίν* zu *ἀλύων* rasend, wie ein Rasender hin und her fahrend. — *ἀλύω* nur hier mit langem *υ*.

399. *μὶν ἀμφίς* um ihn her.

400. *δι' ἄκριας*, wie *κ* 281. *ξ* 2, durch die Bergspitzen hin, zwischen den Bergspitzen, auf den Höhen (*κάρηνα* 113). [Anhang.]

401. Vgl. *ω* 415. Erstes Hemistich = *ξ* 266. *ρ* 435, zweites = *λ* 42. *ἀίοντες* Partic. Präs. von wiederholter Handlung, entsprechend dem Frequentativum *ἐφοίτων*.

402. *περὶ σπέος* zu *ἱστάμενοι*.

403. *τίπτε* mit *τόσον* (vgl. *Δ* 31 f.) zu *ἀρημένος*: das Partizip enthält den Hauptbegriff wie *τί παθών* *Λ* 313. *ω* 106: was hat dich nur so sehr überwältigt, daſs du so schrieest: vgl. *ε* 339 f. — *Πολύφημος*, der bisher nur mit *Κύκλωψ* bezeichnet wurde. Daher jetzt (407) auch Od. ihn so nennt.

404. Erstes Hemistich = *Κ* 41. 142. *Ω* 363. *ο* 8. *ἀμβροσίην*: zu *δ* 429.

405. *ἦ μή* doch nicht, wie *ζ* 200. — *σεῦ ἀέκοντος*, also mit Gewalt. — [Anhang.]

406. *κτείνει de conatu.*

407. Vgl. 446.

408. *οὐδέ* giebt eine beabsichtigte Zweideutigkeit, indem Polyphemos, der aus Hochmut die Anwendung von Gewalt von seiten des schwächlichen Fremden nicht anerkennen will (515), 'nicht aber' meint, die Kyklopen dagegen statt *Οὖτις* — *οὔ τις* (vgl. 410) und dann *οὐδέ* 'auch nicht' verstehen.

409. Zweites Hemistich = *ν* 165. *Γ* 155. *Ω* 142.

410. Zweites Hemistich: vgl. *μ* 297. *εἰ μὲν δή* wenn denn. — *μή τις* zeigt deutlich das Miſsverständnis. Der Hörer aber konnte auch *μῆτις* verstehen: vgl. 414. — *οἶον ἐόντα* in deiner Einsamkeit.

411. *νοῦσον* mit dem ablativisch. Gen. *Διός*, die von Zeus gesandte Krankheit, mit Nachdruck vorangestellt und durch *γέ* betont im Gegensatz zu *βιάζεται* als innere, ohne nachweisbare äuſsere Einflüsse entstandene. Die Kyklopen halten ihn für wahnsinnig. — *οὔ πως ἔστι* es ist auf keine Weise möglich, wie *ε* 103. Übrigens faſst der Satz welche zwei Gedanken kurz zusammen? [Anh.]

V. 413—479. *Wie Odysseus mit seinen Gefährten aus der Höhle entkommt und dann den Kyklopen verhöhnt.*

ὡς ὄνομ' ἐξαπάτησεν ἐμὸν καὶ μῆτις ἀμύμων.
Κύκλωψ δὲ στενάχων τε καὶ ὠδίνων ὀδύνῃσιν,
χερσὶ ψηλαφόων ἀπὸ μὲν λίθον εἷλε θυράων,
αὐτὸς δ' εἰνὶ θύρῃσι καθέζετο χεῖρε πετάσσας,
εἴ τινά που μετ' ὄεσσι λάβοι στείχοντα θύραζε·
οὕτω γάρ πού μ' ἤλπετ' ἐνὶ φρεσὶ νήπιον εἶναι.
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο,
εἴ τιν' ἑταίροισιν θανάτου λύσιν ἠδ' ἐμοὶ αὐτῷ
εὑροίμην· πάντας δὲ δόλους καὶ μῆτιν ὕφαινον
ὥς τε περὶ ψυχῆς· μέγα γὰρ κακὸν ἐγγύθεν ἦεν.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.
ἄρσενες ὄιες ἦσαν ἐυτρεφέες δασύμαλλοι,
καλοί τε μεγάλοι τε, ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχοντες·
τοὺς ἀκέων συνέεργον ἐυστρεφέεσσι λύγοισιν,
τῇς ἔπι Κύκλωψ εὗδε πέλωρ ἀθεμίστια εἰδώς,
σὺν τρεῖς αἰνύμενος· ὁ μὲν ἐν μέσῳ ἄνδρα φέρεσκεν,
τὼ δ' ἑτέρω ἑκάτερθεν ἴτην σώοντες ἑταίρους.

414. ὡς: zu κ 326. — ὄνομ' ἐμόν wird durch den Zusatz καὶ μῆτις ἀμύμων als der in listiger Absicht erfundene Name (Οὖτις) bestimmt. [Anhang.]

415. ὠδίνων ὀδύνῃσιν Wortspiel: vgl. ὀδύναι δῦνον Λ 268.

416. ἀπό zu εἷλε: vgl. 313.

417. Zweites Hemistich = Φ 115. Ξ 495. εἰνί statt ἐν, wie κ 310. μ 256. Θ 199. Ο 150, stets an derselben Versstelle. Kr. Di. 68, 12. — χεῖρε πετάσσας, wie ε 374. ω 397. Ξ 495. Φ 115.

418. εἴ που Wunschsatz aus der Seele des Kyklopen. — στείχοντα: *de conatu*.

419. οὕτω zu νήπιον. — ἤλπετ' er wähnte, mit ἐνὶ φρεσί: vgl. φ 157. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = λ 229, zweites = γ 129. ν 365. ψ 117.

421. εἴ τιν' κτέ. Epexegese des vorhergehenden indirekten Fragsatzes in Form eines Wunschsatzes. — θανάτου: abl. Genetiv.

422. εὑροίμην, das Medium bei ἐμοὶ αὐτῷ. Kr. Spr. 52, 8, 4. — πάντας, wie 19. — μῆτιν ὕφαινον = δ 678.

423. ὥς τε wie nur immer. περὶ ψυχῆς, wie bei den Verben des Kämpfens, vgl. χ 245. Χ 161, um das Leben, dem Sinne nach: da es sich ja um das Leben handelte.

424. Vgl. zu 318.

425. Der Satz bereitet den 427 folgenden Hauptgedanken vor, wie sonst mit γάρ, wie 432. — ὄιες nur hier mit in der Arsis gedehnter Anfangssilbe. — ἦσαν waren da. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = δ 135. ἔχοντες an sich habend wie ein Gewand, bekleidet mit.

427. Die folgenden Imperfecta schildern nach der Ankündigung der βουλή (424) sofort die Ausführung der Vorbereitungen, in φέρεσκεν und ἴτην 429 f. den eigentlichen Plan.

428. ἀθεμίστια εἰδώς: zu 189. [Anhang.]

429. σὺν τρεῖς 'drei zusammen', vgl. ξ 98. — αἰνύμενος iterativ: jedesmal. — φέρεσκεν trug jedesmal, indem Odysseus selbst seine Gefährten unter den mittelsten Widdern anband. Vgl. 443. 463.

430. σώοντες aus σαόοντες, schützend, zur Deckung. [Anh.]

τρεῖς δὲ ἕκαστον φῶτ' ὄϊες φέρον· αὐτὰρ ἐγώ γε —
ἀρνειὸς γὰρ ἔην μήλων ὄχ' ἄριστος ἁπάντων·
τοῦ κατὰ νῶτα λαβών, λασίην ὑπὸ γαστέρ' ἐλυσθεὶς
κείμην· αὐτὰρ χερσὶν ἀώτου θεσπεσίοιο
νωλεμέως στρεφθεὶς ἐχόμην τετληότι θυμῷ.
ὣς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἔπειτα νομόνδ' ἐξέσσυτο ἄρσενα μῆλα,
θήλειαι δὲ μέμηκον ἀνήμελκτοι περὶ σηκούς·
οὔθατα γὰρ σφαραγεῦντο. ἄναξ δ' ὀδύνῃσι κακῇσιν
τειρόμενος πάντων ὀίων ἐπεμαίετο νῶτα
ὀρθῶν ἑσταότων· τὸ δὲ νήπιος οὐκ ἐνόησεν,
ὥς οἱ ὑπ' εἰροπόκων ὀίων στέρνοισι δέδεντο.
ὕστατος ἀρνειὸς μήλων ἔστειχε θύραζε,
λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοὶ πυκινὰ φρονέοντι.
τὸν δ' ἐπιμασσάμενος προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
„κριὲ πέπον, τί μοι ὧδε διὰ σπέος ἔσσυο μήλων

431. τρεῖς δέ: die Zusammenfassung des Vorhergehenden bereitet den folgenden Gegensatz vor. — ἕκαστον immer einen.

432. γάρ nämlich: zu α 337. — ὄχ' ἄριστος ἁπάντων = ν 297. *M* 344. 357. — ἔην war da.

433. τοῦ demonstrativ, wie 427. — κατά zu λαβών. — ἐλυσθείς κείμην wand mich (durch eine Drehung seitwärts) unter den Bauch und hing so.

435. νωλεμέως zu ἐχόμην, wie μ 437, mit dem στρεφθείς eingedreht, eingekrallt in die Wolle, eng verbunden ist, wie μ 433 προσφὺς ἐχόμην, *A* 513 ἔχετ' ἐμπεφυυῖα. — ἐχόμην mit ἀώτου hielt ich mich an. — τετληότι θυμῷ: zu δ 447. [Anhang.]

436. 437 = 306. 307.

439. μέμηκον, ein vom Perf. μέμηκα (μηκάομαι) gebildetes Impf., blökten unablässig. — περὶ σηκούς in den Hürden (Pferchen) umher: vgl. δ 90. Vgl. 219.

440. ἄναξ, wie 452, Herr als Besitzer.

442. Zweites Hemistich = χ 32. ὀρθῶν ἑστ. wie sie aufrecht standen, hervorgehoben mit Bezug auf ὑπὸ στέρνοισι 443. — νήπιος prädikativ, wie χ 32. 370, vgl. ι 44: in seiner Thorheit.

443. ὡς dafs, Erklärung von τὸ δέ, wie χ 33. — οἱ ethischer Dativ mit ironischer Färbung. — δέδεντο Plusqpf. des dauernden Zustandes: gebunden hingen.

444. ὕστατος, emphatisches Asyndeton, wodurch das durch den Vers gemalte schwerfällige Hinausschreiten des Herdenbocks nachdrücklich eingeleitet wird.

445. λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοί, komische Verbindung: mit der Wolle beladen und mir, πυκινὰ φρονέοντι mit meinen klugen Gedanken. In diesem Zusatz spricht sich das Selbstgefühl über die gelingende List aus, sowie die Andeutung, dafs jetzt die Hauptperson kam, welche die ganze List ausgedacht hatte.

446. Vgl. 407. ἐπιμασσάμενος von ἐπιμαίομαι: W. μασ-.

447. ἔσσυο Aor. II Med. von σεύω ohne Bindevokal. Kr. Di. 30, 3, 3. [Anhang.]

ὕστατος; οὔ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἰῶν,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτος νέμεαι τέρεν' ἄνθεα ποίης
μακρὰ βιβάς, πρῶτος δὲ ῥοὰς ποταμῶν ἀφικάνεις,
πρῶτος δὲ σταθμόνδε λιλαίεαι ἀπονέεσθαι
ἑσπέριος· νῦν αὖτε πανύστατος. ἦ σύ γ' ἄνακτος
ὀφθαλμὸν ποθέεις, τὸν ἀνὴρ κακὸς ἐξαλάωσεν
σὺν λυγροῖς ἑτάροισι δαμασσάμενος φρένας οἴνῳ,
Οὖτις, ὃν οὔ πώ φημι πεφυγμένον εἶναι ὄλεθρον.
εἰ δὴ ὁμοφρονέοις ποτιφωνήεις τε γένοιο
εἰπεῖν, ὅππῃ κεῖνος ἐμὸν μένος ἠλασκάζει·
τῷ κέ οἱ ἐγκέφαλός γε διὰ σπέος ἄλλυδις ἄλλῃ
θεινομένου ῥαίοιτο πρὸς οὔδεϊ, κὰδ δέ κ' ἐμὸν κῆρ
λωφήσειε κακῶν, τά μοι οὐτιδανὸς πόρεν Οὖτις.‘
  ὣς εἰπὼν τὸν κριὸν ἀπὸ ἕο πέμπε θύραζε.
ἐλθόντες δ' ἠβαιὸν ἀπὸ σπείους τε καὶ αὐλῆς
πρῶτος ὑπ' ἀρνειοῦ λυόμην, ὑπέλυσα δ' ἑταίρους.

448. *ὕστατος* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfang; dem gegenüber die nachdrucksvolle Anaphora von *πρῶτος* 449. 450. 451. — *πάρος* beim Präs. sonst. — *λείπεσθαί τινος* zurückbleiben hinter jemandem, wie *Ψ* 522. 529. Kr. Spr. 47, 13, 5. Es ist an den Leitbock zu denken. Vgl. *Ν* 492. [Anhang.]

450. *μακρὰ βιβάς* weit ausschreitend, sonst von Kriegshelden. [Anhang.]

452. *νῦν αὖτε πανύστατος*, ein gesteigerter (vgl. 448 *ὕστατος*) Ausruf des wehmütigen Schmerzes. — *ἦ* gewifs: zu *κ* 284. — *σύ γε* mit affektvoller Betonung. — *ἄνακτος* deines Herrn.

453. *κακός* feige, vgl. 475, erklärt durch *δαμασσάμενος κτέ.* 454.

454. *λυγροῖς* jämmerlichen, wegen ihrer Schwäche und Feigheit.

455. *ὅν* bis *ὄλεθρον* in drohendem Sinne, relativisch angeschlossen, wie Vergils *quos ego:* vgl. *σ* 27. *τ* 92. — *φημί* ich versichere.

456. *εἰ δὴ ὁμοφρονέοις* Wunschsatz: wenn du doch so dächtest wie ich d. i. mit mir empfinden könntest. — *ποτιφωνήεις* mit der Fähigkeit der Ansprache begabt d. i. sprechen könntest. [Anhang.]

457. *εἰπεῖν* dafs du sagen könntest. — *μένος* Grimm. — *ἠλασκάζω* ein intensives Frequentativum zu *ἀλάομαι*, sich fort und fort entziehen. [Anhang.]

459. *θεινομένου* nach *οἱ*: zu *ζ* 157. — *ῥαίεσθαι πρὸς οὔδεϊ* gehört zusammen.

460. *κακῶν* ablativ. Genetiv. — *οὐτιδανός* und *Οὖτις* Gleichklang.

461. *πέμπε* liefs gehen.

462. *ἠβαιόν* nur hier mitten im Verse, sonst überall mit vorhergehendem *οὐδ'* im Versschlufs. [Anhang.]

463. *ὑπό* mit ablat. Gen. unter hervor, wie *η* 5. — *λυόμην* und *ὑπέλυσα ἑταίρους*: das bei *ἐλθόντες* vorschwebende Subjekt wir verlangte als Prädikat *ἐλυόμεθα*; die statt dessen eintretende Zerlegung des Subjekts in seine Teile: ich und die Gefährten, hat nur das Unregelmäfsige, dafs der zweite die Stelle des Objekts einnimmt. Die anaphorische Wiederholung der Präposition in *ὑπέλυσα* deutet kurz an: *ὑπ' ἀρνῶν*.

καρπαλίμως δὲ τὰ μῆλα τανύποδα, πίονα δημῷ,
πολλὰ περιτροπέοντες ἐλαύνομεν, ὄφρ' ἐπὶ νῆα
ἱκόμεθ'. ἀσπάσιοι δὲ φίλοις ἑτάροισι φάνημεν,
οἳ φύγομεν θάνατον, τοὺς δὲ στενάχοντο γοῶντες.
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ εἴων, ἀνὰ δ' ὀφρύσι νεῦον ἑκάστῳ,
κλαίειν, ἀλλ' ἐκέλευσα θοῶς καλλίτριχα μῆλα
πόλλ' ἐν νηὶ βαλόντας ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας,
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων κερτομίοισιν·
‚Κύκλωψ, οὐκ ἄρ' ἔμελλες ἀνάλκιδος ἀνδρὸς ἑταίρους
ἔδμεναι ἐν σπῆι γλαφυρῷ κρατερῆφι βίηφιν.
καὶ λίην σέ γ' ἔμελλε κιχήσεσθαι κακὰ ἔργα,
σχέτλι', ἐπεὶ ξείνους οὐχ ἅζεο σῷ ἐνὶ οἴκῳ
ἐσθέμεναι· τῷ σε Ζεὺς τίσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.'

464. τανύποδα von einem Adjektivum τανα*F*ός gebildet: streckfüſsig, die Füſse streckend, Gegensatz εἰλίποδες βόες α 92. — πίονα δημῷ, wie Ψ 750.

465. πολλὰ περιτροπέοντες, ein intransitives Frequentativum wie Β 295, oft uns rings (nach allen Seiten) umwendend, nämlich aus Furcht, daſs Polyphemos von irgend einer Seite her uns nachsetze.

467. τοὺς δέ die andern aber, welche Polyphemos verzehrt hatte. — στενάχοντο γοῶντες = Σ 315. 355.

468. ἀνά bis ἑκάστῳ parataktische Ausführung zu οὐκ εἴων statt eines Participium. — ἀνά mit νεύειν durch Emporziehen der Augenbrauen, durch einen Wink verbieten, im Gegensatz zu κατανεύειν 490: der Kyklop sollte nicht vorzeitig ihre Rettung erfahren.

469. κλαίειν Inf. Präs. weiter weinen, von οὐκ εἴων abhängig. — καλλ. μῆλα wie 336.

470. πολλά die vielen, die sie zu ihrer Rettung benutzt hatten. Vgl. 226 f.

471. 472 = 103. 104.

473 = ε 400. μ 181. ἀπῆν erste Person, vgl. 491 ἀπῆμεν. [Anh.]

474. Erstes Hemistich = 345. 492, zweites = υ 177. κερτομίοισιν substantiviertes Neutrum: mit höhnenden Worten. [Anhang.]

475. οὐκ ἄρ' ἔμελλες wie λ 553. ν 293, vgl. ω 470. Ε 205. 686. Σ 98. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt, zu ἀνάλκιδος, welches der Hauptbegriff des Gedankens ist; ἄρα, wie sich nun ergeben hat: mit nichten war das, wie du siehst, ein schwacher Mann, dessen u. s. w. ἔμελλες mit dem Präsens ἔδμεναι. Kr. Di. 53, 8, 6. Es ist eine Erwiderung auf 453 und 460.

476. Vgl. μ 210.

477. καὶ λίην, zu α 46, bestätigt und erklärt hier den vorhergehenden Gedanken: es muſsten ja auch. σέ durch γέ betont mit Bezug auf die nachfolgende Begründung: einen Mann wie dich: zu θ 488. — κιχήσεσθαι kommen über, treffen. — κακὰ ἔργα 'die Frevelthaten' mit ihren Folgen.

478. σχέτλιε Ruchloser! — σῷ ἐνὶ οἴκῳ in deiner Behausung: so hier statt ἐν σπῆι γλαφυρῷ (476), weil nur mit dem Begriff des Hauses dem Griechen die ethischen Begriffe von Gastrecht und Gastfreundschaft sich verknüpften.

479. τῷ σε κτέ.: der Gedanke mit Beziehung auf 269—277. [Anhang.]

ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
ἧκε δ' ἀπορρήξας κορυφὴν ὄρεος μεγάλοιο,
κὰδ δ' ἔβαλε προπάροιθε νεὸς κυανοπρῴροιο
[τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἱκέσθαι].
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δ' ἂψ ἤπειρόνδε παλιρρόθιον φέρε κῦμα,
πλημυρὶς ἐκ πόντοιο, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
αὐτὰρ ἐγὼ χείρεσσι λαβὼν περιμήκεα κοντὸν
ὦσα παρέξ, ἑτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν,
κρατὶ κατανεύων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον.
ἀλλ' ὅτε δὴ δὶς τόσσον ἅλα πρήσσοντες ἀπῆμεν,
καὶ τότε δὴ Κύκλωπα προσηύδων· ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
‚σχέτλιε, τίπτ' ἐθέλεις ἐρεθιζέμεν ἄγριον ἄνδρα;
ὃς καὶ νῦν πόντονδε βαλὼν βέλος ἤγαγε νῆα

V. 480—542. *Des Polyphemos Wurf; sein Gespräch mit Odysseus; sein Gebet zu Poseidon und nochmaliger Wurf.*

480. Erstes Hemistich = 526. ξ 490, zweites = Φ 136. ρ 458. σ 387. χ 224. — μᾶλλον nicht sowohl vergleichend als steigernd: 'immer mehr'.

481. Zweites Hemistich = Π 297.

482—484 = 539—541.

482. Vgl. κ 172. προπάροιθε νεός d. i. am Vorderteile nieder, so dafs der Wurf über das Schiff hinausging. — κυανοπρῴροιο: zu γ 299.

483. Vgl. zu 540. [Anhang.]

484. Erstes Hemistich = Ξ 392. ὑπό unter, als bewirkende Ursache.

485. παλιρρόθιον, wie ε 430.

486. Zweites Hemistich = 542. πλημυρὶς ἐκ πόντοιο die Flut (der Andrang) aus der hohen See, Apposition zu παλιρρόθιον κῦμα. — θέμωσε vom Stamm θε (θεῖναι) 'bewirkte', zwang. [Anhang.]

488. ὦσα παρέξ ich stiefs das Schiff seit ab, so dafs es die direkte Richtung dem Lande zu verlor und zunächst eine demselben parallele Stellung erhielt: vgl. ε 439. — ἑτάροισι bis ἐκέλευσα = 561. κ 128. λ 44. ο 217. ἐποτρύνας steht für sich.

489 = κ 129. Zweites Hemistich auch γ 175. ἐμβαλέειν sich zu werfen auf, *incumbere remis* Verg. Aen. V 15. Zu Kr. Di. 52, 2, 7.

490. Zweites Hemistich = μ 194. κατανεύων, zu 468, von wiederholter Handlung, vgl. 468 ἑκάστῳ, zur näheren Bestimmung von ἐποτρύνας ἐκέλευσα, was hier wegen des Kyklopen nicht mit Worten geschah: vgl. 497. — προπεσόντες sich vorwärts werfend, beim Abstofsen des Rudergriffs, Gegensatz ἀνακλινθέντες ν 78 beim Anziehen. [Anhang.]

491. δὶς τόσσον, mit Bezug auf 473: die dort gegebene Bestimmung der Entfernung ist eine an sich dehnbare und ungefähre und überdies formelhafte, an deren eigentliche Bedeutung man nicht mehr denkt, daher ist hier kein Anstofs daran zu nehmen, dafs er bei Verdoppelung derselben noch dem Kyklopen vernehmlich redet. — πρήσσοντες durchfahrend. [Anh.]

492. Vgl. 345. 474. προσηύδων *de conatu*, wie 493 ἐρήτυον. [Anh.]

493 = κ 442.

494. σχέτλιε Verwegener!

495. καὶ νῦν schon jetzt. — βέλος Wurfwaffe.

αὖτις ἐς ἤπειρον, καὶ δὴ φάμεν αὐτόϑ' ὀλέσϑαι.
εἰ δὲ φϑεγξαμένου τευ ἢ αὐδήσαντος ἄκουσεν,
σύν κεν ἄραξ' ἡμέων κεφαλὰς καὶ νήια δοῦρα
μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλών· τόσσον γὰρ ἵησιν.‘
ὣς φάσαν, ἀλλ' οὐ πεῖϑον ἐμὸν μεγαλήτορα ϑυμόν,
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφην κεκοτηότι ϑυμῷ·
‚Κύκλωψ, αἴ κέν τίς σε καταϑνητῶν ἀνϑρώπων
ὀφϑαλμοῦ εἴρηται ἀεικελίην ἀλαωτύν,
φάσϑαι Ὀδυσσῆα πτολιπόρϑιον ἐξαλαῶσαι,
υἱὸν Λαέρτεω, Ἰϑάκῃ ἔνι οἰκί' ἔχοντα.‘
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύϑῳ·
‚ὢ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα ϑέσφαϑ' ἱκάνει.
ἔσκε τις ἐνϑάδε μάντις ἀνὴρ ἠύς τε μέγας τε,
Τήλεμος Εὐρυμίδης, ὃς μαντοσύνῃ ἐκέκαστο
καὶ μαντευόμενος κατεγήρα Κυκλώπεσσιν·
ὅς μοι ἔφη τάδε πάντα τελευτήσεσϑαι ὀπίσσω,
χειρῶν ἐξ Ὀδυσῆος ἁμαρτήσεσϑαι ὀπωπῆς.
ἀλλ' αἰεί τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην
ἐνϑάδ' ἐλεύσεσϑαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν·

496. *καὶ δή* und schon, *αὐτόϑι* ebendort, am Lande. — *ὀλέσϑαι*, der Inf. Aoristi statt des Futurum vom zuversichtlich erwarteten Eintritt der Handlung: Beispiele zu *Γ* 28. [Anhang.]

497. *φϑέγγεσϑαι* einen Laut von sich geben, *αὐδᾶν* sprechen. — *τευ* = *του* = *τινός*.

498. *σύν* zu *ἀράσσειν*, wie *μ* 412. Chiastische Stellung des Verbum in Vorder- und Nachsatz.

499. *μαρμάρῳ* bis *βαλών* = *M* 380. *τόσσον* so stark. Kr. Di. 60, 7, 4.

501 = 282 und *τ* 71 (= *χ* 477. *Φ* 456).

502. *καταϑνητῶν ἀνϑρ.* = Z 123 und sonst in d. Od.

504. *φάσϑαι* imperativisch. [Anh.]

505 = 531. *δ* 555.

506 = *λ* 59.

507 = *ν* 172. Erstes Hemistich = *X* 297 und sonst. *ἦ μάλα δή* fürwahr ganz gewiſs, Ausruf der Überraschung. — *ἱκάνει* mit *μέ* sind über mich gekommen d. i. das, was die Göttersprüche in Aussicht stellten, hat mich betroffen. Vgl. 477.

508. *ἔσκε τις* ein gewöhnlicher Eingang zu einer Erzählung. — *ἀνὴρ ἠύς τε μέγας τε*, sonst in d. Il., schön und groſs verbunden, weil nach hellenischen Begriffen beides für eine Respektsperson zusammengehört. [Anhang.]

509. *ἐκέκαστο* von *καίνυμαι* (aus *κάδνυμαι*).

510. *Κυκλώπεσσιν*, lokaler Dativ, bei den Kyklopen.

511. *ὅς* demonstrativ, zur Aufnahme der 508—510 beschriebenen Person: zu *α* 337, vgl. *ι* 425—427. — *τάδε*, was gegenwärtig geschehen ist.

512. [Anhang.]

513. *αἰεί* zu *ἐδέγμην*.

514 = 214. Erstes Hemistich auch *O* 180. *Ψ* 497.

νῦν δέ μ' ἐὼν ὀλίγος τε καὶ οὐτιδανὸς καὶ ἄκικυς
ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν, ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο οἴνῳ.
ἀλλ' ἄγε δεῦρ', Ὀδυσεῦ, ἵνα τοι πὰρ ξείνια θείω
πομπήν τ' ὀτρύνω δόμεναι κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
τοῦ γὰρ ἐγὼ πάις εἰμί, πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεται εἶναι·
αὐτὸς δ', αἴ κ' ἐθέλῃσ', ἰήσεται, οὐδέ τις ἄλλος
οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,αἲ γὰρ δὴ ψυχῆς τε καὶ αἰῶνός σε δυναίμην
εὖνιν ποιήσας πέμψαι δόμον Ἄιδος εἴσω,
ὡς οὐκ ὀφθαλμόν γ' ἰήσεται οὐδ' ἐνοσίχθων.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα Ποσειδάωνι ἄνακτι
εὔχετο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
,κλῦθι, Ποσείδαον γαιήοχε κυανοχαῖτα,
εἰ ἐτεόν γε σός εἰμι, πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεαι εἶναι,
δὸς μὴ Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον οἴκαδ' ἱκέσθαι

515. *νῦν δέ* Gegensatz der Wirklichkeit zu der 513 bezeichneten Erwartung: so aber. — *ἐών* einer der ist. — *ὀλίγος* klein, ein Knirps. — *οὐτιδανός* nichtsnutzig d. i. untüchtig, ein elender Wicht. — Polysyndeton.

516. Erstes Hemistich = α 69. *ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο* hebt, wie 453f., nachdrucksvoll im Gegensatz zu der erwarteten Gewalt die Anwendung der List hervor.

517. Zweites Hemistich = ε 91. Σ 387. *δεῦρο* ein kräftigeres *δεῦρ' ἴθι*, wie θ 292. 307. λ 561. P 685. — *πάρ* zu *θείω* darreiche.

518. *πομπήν* ist zunächst Objekt zu *ὀτρύνω*, vgl. η 151. θ 30. λ 357, und zu dem nachfolgenden Accusativ cum Infin., der die ausführende Erklärung giebt, hinzu zu denken, ähnlich Π 454. — *κλυτὸν ἐννοσίγαιον* wie ε 423. ζ 326 und in d. Il. [Anhang.]

520. *αὐτός* er selbst mit dem negativen Parallelismus *οὐδέ τις ἄλλος* zeigt, wie *αὐτός* bei starker Betonung die Bedeutung von allein erhalten kann.

521. Vgl. ε 32. η 247. A 339.

523. *ψυχῆς τε καὶ αἰῶνος* des Odems und des Lebens.

524. *εὖνιν*: Kr. Di. 47, 26, 3. — *δόμον Ἄιδος εἴσω* = λ 150. 627. ψ 252 und in d. Il.

525. *ὡς* 'wie', so gewifs als: bei dieser Gedankenverbindung hat der Wunsch des Hauptsatzes, der jedesmal ein solcher ist, dafs an der Aufrichtigkeit des Wünschenden nicht zu zweifeln ist, die Bedeutung, die Zuverlässigkeit der im Nebensatz enthaltenen Zusicherung oder Behauptung zum Ausdruck zu bringen, wie ρ 253. Θ 541. N 828. Σ 464. X 348. *οὐκ* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der Behauptung Polyphems: mitnichten. — *ὀφθαλμόν* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ψυχῆς* und *αἰῶνος*. — *οὐδέ* auch nicht. [Anhang.]

526 = 480 und 412.

527 = O 371. *χεῖρ'* d. i. *χεῖρε*: vgl. zu 294 und Verg. Aen. I 93. X 667. — *ἀστερόεντα* ein stehendes Beiwort. [Anhang.]

528. Vgl. γ 55. *κυανοχαῖτα*: zu γ 6.

529. *εἰ ἐτεόν γε* wenn wirklich, wie ich voraussetze. [Anh.]

530. *δός* in Gebeten wie das lat. *da*, gewähre, mit Accusativ und Infinitiv, wie γ 60. ζ 327. Γ 322. 351. E 118. Z 307. K 281. P 646. Ω 309. [Anhang.]

[υἱὸν Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκί' ἔχοντα].
ἀλλ' εἴ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
ὀψὲ κακῶς ἔλθοι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους,
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, εὕροι δ' ἐν πήματα οἴκῳ.'
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε κυανοχαίτης.
αὐτὰρ ὅ γ' ἐξαῦτις πολὺ μείζονα λᾶαν ἀείρας
ἧκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ ἶν' ἀπέλεθρον,
κὰδ δ' ἔβαλεν μετόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἱκέσθαι.
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δὲ πρόσσω φέρε κῦμα, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφικόμεθ', ἔνθα περ ἄλλαι
νῆες ἐύσσελμοι μένον ἀθρόαι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
εἵατ' ὀδυρόμενοι, ἡμέας ποτιδέγμενοι αἰεί,
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
μῆλα δὲ Κύκλωπος γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλόντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἀρνειὸν δ' ἐμοὶ οἴῳ ἐυκνήμιδες ἑταῖροι

531 = 505. [Anhang.]

532. 533 = ε 114. 115. Vgl. ε 41 f. η 76 f.

534 = λ 114. μ 141. κακῶς, erläutert durch ὀλέσας bis ἀλλοτρίης.

535 = λ 115, auch ω 301. [Anh.]

536. Vgl. γ 385. ζ 328. υ 102. κυανοχαίτης als Substantiv wie noch Υ 144.

537. Zweites Hemistich = Η 268.

538 = Η 269. ἐπιδινήσας: zu θ 189. — ἐπερείδω daranstemmen, wir: dahintersetzen, mitgeben. — ἶν' ἀπέλεθρον: wegen der gröſseren Entfernung. Vgl. 491.

539. Vgl. 482.

540. Vgl. 483. τυτθόν, nachdrücklicher Zusatz an betonter Versstelle: doch nur wenig, wie Κ 345. Ν 185. Ρ 306, zu ἔβαλεν μετόπισθε. — ἐδεύησεν δέ: parataktischer Folgesatz, mit dem betonten ἱκέσθαι: 'er verfehlte' nur zu erreichen, er erreichte beinahe, vgl. *tantum non attigit.* [Anhang.]

541 = 484.

542. Vgl. 485 f. κῦμα d. i. das durch den Steinwurf erregte Gewoge. — χέρσον 'ans Land' der Ziegeninsel, wie 486 ans Land der Kyklopen.

V. 543—566. *Rückfahrt zur Ziegeninsel; Weiterfahrt.*

543. Vgl. 181 und ε 55.

544. ἐύσσελμοι gutbedeckt, zu β 390. — ἀμφί: vgl. ι 140 f.

545. εἵατ' = ἥντο. — ποτιδέγμενοι αἰεί, wie Τ 336. χ 380. Kr. Di. 56, 15, 4.

546 = μ 5, auch λ 20. νῆα μέν, Nachsatz zu 543, wobei ἔνθ' ἐλθόντες den Inhalt des Vordersatzes 543 wiederholt. — ἐν ψαμάθοισιν auf die Sanddünen, zu δ 426.

547. Vgl. zu 150.

548. Zweites Hemistich = ν 283.

549 = 42.

550. ἀρνειόν den Widder: vgl. 432 ff. — οἴῳ, wie 160. [Anhang.]

μήλων δαιομένων δόσαν ἔξοχα· τὸν δ' ἐπὶ θινὶ
Ζηνὶ κελαινεφέι Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει,
ῥέξας μηρί' ἔκαιον· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο ἱρῶν,
ἀλλ' ὅ γε μερμήριζεν, ὅπως ἀπολοίατο πᾶσαι
νῆες ἐύσσελμοι καὶ ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Κ.

Τὰ περὶ Αἰόλου καὶ Λαιστρυγόνων καὶ Κίρκης.

Αἰολίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν
Αἴολος Ἱπποτάδης, φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
πλωτῇ ἐνὶ νήσῳ· πᾶσαν δέ τέ μιν πέρι τεῖχος

551. *μήλων δαιομένων* absolute Genetive. — *ἔξοχα*, parallel dem *οἴῳ*, abgesondert von der Verteilung als besonderes *γέρας*, voraus.

552 = ν 25. *Ζηνί* als dem höchsten Lenker des menschlichen Geschicks, der sie als Rächer des verletzten Gastrechts (vgl. 270 f. 478 f.) aus der Gewalt des Kyklopen errettet hatte.

553. Zweites Hemistich: vgl. ρ 488. *μηρία*: zu γ 456. — *οὐκ ἐμπάζετο* Imperf. gleichzeitig mit *ἔκαιον*, das schon jetzt erzählte Resultat der späteren Erfahrung.

554. [Anhang.]

555. *ἐμοί* wie 172.

556. 557 = 161. 162.

558—560 = 168—170.

561. Erstes Hemistich = μ 153. 270, zweites: zu 488.

562—564 = 178—180. 564 = 472

565. 566 = 62. 63.

κ

V. 1—76. *Odysseus und der Windwart Aiolos.*

1 = 135. *Αἰολίην* Adjektiv, dem Aiolos gehörig, mit *νῆσον*, die Insel des Aiolos. [Anhang.]

2. *Αἴολος Ἱπποτάδης* deuten beide auf Schnelligkeit hin. — Zweites Hemistich = Υ 347.

3. *πλωτῇ* von *πλώειν*, schwimmend, ein märchenhafter Zug. — *πᾶσαν δέ τέ μιν*: diese vorangestellte Bestimmung ist auf die beiden folgenden Glieder berechnet,

χάλκεον ἄρρηκτον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη.
τοῦ καὶ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν,
ἓξ μὲν θυγατέρες, ἓξ δ' υἱέες ἡβώοντες·
ἔνθ' ὅ γε θυγατέρας πόρεν υἱάσιν εἶναι ἀκοίτις.
οἱ δ' αἰεὶ παρὰ πατρὶ φίλῳ καὶ μητέρι κεδνῇ
δαίνυνται, παρὰ δέ σφιν ὀνείατα μυρία κεῖται,
κνισῆεν δέ τε δῶμα περιστεναχίζεται αὐλῇ
ἤματα· νύκτας δ' αὖτε παρ' αἰδοίῃς ἀλόχοισιν
εὕδουσ' ἔν τε τάπησι καὶ ἐν τρητοῖσι λέχεσσιν.
καὶ μὲν τῶν ἱκόμεσθα πόλιν καὶ δώματα καλά.
μῆνα δὲ πάντα φίλει με καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα,
Ἴλιον Ἀργείων τε νέας καὶ νόστον Ἀχαιῶν·
καὶ μὲν ἐγὼ τῷ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼν ὁδὸν ᾔτεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεν, οὐδέ τι κεῖνος ἀνήνατο, τεῦχε δὲ πομπήν.

deren Wortstellung chiastisch ist. [Anhang.]

4. *χάλκεον ἄρρηκτον,* weil darin die Winde eingeschlossen gedacht werden. — *λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη* = ε 412. [Anhang.]

5. Zweites Hemistich = ζ 62. *τοῦ* ablativ. Genet.: von dem. — *καί* auch, zu ihm hinzukommend. — *γεγάασιν* sind entstammt, wie ε 35. ζ 62. τ 279. [Anhang.]

6 = Ω 604.

7. *ἔνθα* da, weist zurück auf die eben geschilderten Verhältnisse: die Abgeschlossenheit der Insel und die durch die Natur gegebene gleiche Zahl der Söhne und Töchter. — *εἶναι* ausführender Infinit. der Folge: zu 25. Kr. Di. 55, 3, 21. — *ἀκοίτῖς* aus *ἀκοίτιας*. Kr. Di. 18, 5, 2. Ehen zwischen Geschwistern werden abgesehen von den Göttern (Zeus und Hera) bei Homer nur hier erwähnt.

9. *ὀνείατα* Labsale: zu α 149.

10. *κνισῆεν* voll Bratenduft. — *περιστεναχίζεται* erschallt rings, hallt rings wieder, nämlich von Gesang und Tanz als den *ἀναθήματα δαιτός*, vgl. ψ 146. ρ 269 ff., auch κ 454. — *αὐλῇ* lokaler Dativ, in dem Hofe, ein auffallender Zusatz, der vielleicht dadurch erklärt wird, daſs Odysseus bei dieser allgemeinen Schilderung seine besondere Erfahrung beim Betreten des Hofes in Gedanken hat, vgl. κ 227. [Anhang.]

11. Zweites Hemistich = Ζ 250. *ἤματα* an den Schluſs gestellt wegen des folgenden Gegensatzes.

12. *τάπησι* wollene gewirkte Decken. — *τρητοῖσι* durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher zu ziehen. [Anhang.]

13. *καὶ μέν* d. i. *καὶ μήν*, zu η 325: *καί* auch zu *τῶν*, damit kehrt die Erzählung zurück zu V 1. — Wie nach der 3 f. geschilderten Beschaffenheit der Insel die Landung möglich war, kümmert die märchenhafte Erzählung nicht. — *πόλιν* Burg.

14. *μῆνα δὲ πάντα* = μ 325. Zweites Hemistich = μ 34. τ 463. ρ 70.

15. *Ἴλιον Ἀργείων τε νέας* kurz andeutend für: die Fahrt der Argiver nach Ilios.

16 = μ 35. [Anhang.]

17. *καὶ ἐγών* in Beziehung auf 14 *ἐξερέεινεν ἕκαστα.* — *ὁδόν* die Abfahrt.

18. *οὐδέ τι* ‘auch gar nicht’, Nachsatz: zu α 18.

δῶκε δέ μ' ἐκδείρας ἀσκὸν βοὸς ἐννεώροιο,
ἔνθα δὲ βυκτάων ἀνέμων κατέδησε κέλευθα·
κεῖνον γὰρ ταμίην ἀνέμων ποίησε Κρονίων,
ἠμὲν παυέμεναι ἠδ' ὀρνύμεν, ὅν κ' ἐθέλῃσιν.
νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κατέδει μέρμιθι φαεινῇ
ἀργυρέῃ, ἵνα μή τι παραπνεύσῃ ὀλίγον περ·
αὐτὰρ ἐμοὶ πνοιὴν Ζεφύρου προέηκεν ἀῆναι,
ὄφρα φέροι νῆάς τε καὶ αὐτούς· οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν
ἐκτελέειν· αὐτῶν γὰρ ἀπωλόμεθ' ἀφραδίῃσιν.
ἐννῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ,
τῇ δεκάτῃ δ' ἤδη ἀνεφαίνετο πατρὶς ἄρουρα,
καὶ δὴ πυρπολέοντας ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντες·
ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα·

19. μ' d. i. μοι, wie δ 367. — βοός gehört nach der Verscäsur zu ἀσκόν: die zu einem Schlauch zusammengenähte Haut eines Farren. — ἐννεώροιο eines neunjährigen d. i. eines grofsen, mit runder Zahlbestimmung [Anhang.]

20. Zweites Hemistich = ε 383. ἔνθα darin, in dem Schlauche band er die Bahnen der heulenden Winde fest d. i. er bannte sie hinein, indem er ihnen die freie Bewegung nahm, vgl. ε 383 f. Ebenso gaben die Lappländer den Seeleuten Beutel und Schläuche mit eingeschlossenen Winden.

21. ταμίης ἀνέμων Windwart.

22. ὅν κ' ἐθέλῃσιν, Konj.: zu η 72, nach dem Aor. ποίησε, weil die erteilte Befugnis nicht auf die Zeit der Erteilung beschränkt ist: vgl. *I* 98 f.

23. νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κτἑ. noch eine besondere Vorsichtsmafsregel, welche dazu dient, die Vermutung der Gefährten über den Inhalt (45) zu motivieren.

24. παραπνεύσῃ vorbeiwehe, neben der zu einem Knoten verschlungenen Schnur: der Konjunktiv nach einem historischen Tempus. — ὀλίγον περ auch nur ein wenig. [Anhang.]

25. προέηκεν ἀῆναι, wie γ 183. — ἀῆναι ausführender Infinitiv: zu 7.

26. αὐτούς 'uns' selbst. Kr. Di. 51, 2, 4. — οὐδ' ἄρ' (ja) ἔμελλεν: Schlufs aus dem Erfolge: zu ι 230.

27. Vgl. α 7. αὐτῶν mit ἀφραδ. durch eigenen Unverstand, nicht durch fremde Schuld. Kr. Di. 51, 2, 4. — ἀπωλόμεθ', nicht vom Tode, wir stürzten ins Unglück.

28 = 80. ο 476. ἐννῆμαρ: zu η 253. — ὁμῶς auf gleiche Weise, so dafs Tag und Nacht keinen Unterschied machte, also ununterbrochen, wie auch ω 63. Ω 73. — νύκτας τε καὶ ἦμαρ: zu β 345.

29. τῇ δεκάτῃ δέ 'dann' am zehnten aber: vgl. γ 306. — δέ an dritter Stelle: zu ϑ 540. — ἀνεφαίνετο stieg vor den Blicken empor. — πατρὶς ἄρουρα = α 407. ν 193.

30. Zweites Hemistich: vgl. ι 166. καὶ δή und schon. — πυρπολέοντας Hirten, welche Wachtfeuer unterhielten. Vgl. *T* 375 ff. [Anhang.]

31 = ν 282. ἐπήλυθε mit persönlichem Accus., kam über mich, nur an diesen beiden Stellen und δ 793, sonst mit Dativ. Das Verhältnis des Aorist zu den Imperfekten 29 f. ist das gleiche, wie bei lateinischem *cum inversum*: vgl. χ 9. ο 222. Hypotaktisch entspricht 156 f. π 471 f. [Anhang.]

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

αἰεὶ γὰρ πόδα νηὸς ἐνώμων, οὐδέ τῳ ἄλλῳ
δῶχ' ἑτάρων, ἵνα θᾶσσον ἱκοίμεθα πατρίδα γαῖαν.
οἱ δ' ἕταροι ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον
καί μ' ἔφασαν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον οἴκαδ' ἄγεσθαι
δῶρα παρ' Αἰόλου μεγαλήτορος Ἱπποτάδαο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
‚ὢ πόποι, ὡς ὅδε πᾶσι φίλος καὶ τίμιός ἐστιν
ἀνθρώποις, ὅτεών τε πόλιν καὶ γαῖαν ἵκηται.
πολλὰ μὲν ἐκ Τροίης ἄγεται κειμήλια καλὰ
ληίδος, ἡμεῖς δ' αὖτε ὁμὴν ὁδὸν ἐκτελέσαντες
οἴκαδε νισσόμεθα κενεὰς σὺν χεῖρας ἔχοντες·
καὶ νῦν οἱ τάδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότητι
Αἴολος. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ἰδώμεθα, ὅττι τάδ' ἐστίν,
ὅσσος τις χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἀσκῷ ἔνεστιν.'
ὣς ἔφασαν, βουλὴ δὲ κακὴ νίκησεν ἑταίρων·
ἀσκὸν μὲν λῦσαν, ἄνεμοι δ' ἐκ πάντες ὄρουσαν.
τοὺς δ' αἶψ' ἁρπάξασα φέρεν πόντονδε θύελλα
κλαίοντας, γαίης ἄπο πατρίδος. αὐτὰρ ἐγώ γε

32. *πόδα* das Segeltau: zu ε 260. Od. hat stets die Leeschote d. h. die Schote an der dem Winde abgewendeten Seite des Schiffs in der Hand, um sie einmal, wenn ein plötzlicher Windstofs ins Segel fällt, sofort fliegen lassen zu können und das Umschlagen zu verhüten, dann aber auch, um bald durch Anholen, bald durch Nachlassen dem etwa umspringenden Winde stets die volle Hinterfläche des Segels zu bieten. — *ἐνώμων* Impf. der Dauer bis zum Eintritt des Schlafes, wir: Plusqpf. [Anhang.]

33. *δῶκα* ich überliefs. — *θᾶσσον*: zu η 152.

34. Vgl. zu θ 333.

35. *καί* und zwar. — *ἔφασαν* sie meinten. — *ἄγεσθαι*, Medium 'für mich': vgl. 40.

36. *Αἰόλου* mit gedehntem Mittelvokal in der Thesis. [Anhang.]

37. Vgl. zu θ 328.

38. *ὢ πόποι* wunderbar! danach ein Ausruf mit *ὡς* 'wie': ebenso ο 381. π 364. σ 26. — *φίλος καὶ τίμιος* lieb und wert.

39. *ὅτεων* mit *ἵκηται*, Konj.: zu η 72.

40. *Τροίης* Landesname wie ε 39. [Anhang.]

41. *ληίδος* aus der Beute, zu *κειμήλια*. — *ἡμεῖς δέ κτἑ* ein untergeordneter Gegensatz (während).

42. Erstes Hemistich: vgl. δ 701. ε 19. *νισσόμεθα* mit verlängerter Endsilbe: zu γ 230. — *σύν* zu *ἔχοντες* 'zusammenhaltend'. — *κενεάς* prädikativ zum Objekt, erklärt zugleich das *συνέχειν*.

43. *καὶ* (auch) *νῦν* bildet das zweite Glied zu *πολλὰ μέν* 40, dem eigentlich *πολλὰ δέ* entsprechen sollte: zu ι 49. Die Gliederung ist dadurch verschoben, dafs sich beim zweiten der temporale Gegensatz geltend machte. — *τάδε* hinweisend. — *φιλότητι* aus Freundschaft.

45. *ὅσσος τις* wie viel nur: zu ι 348.

46. *νίκησεν* Aor.: gewann die Oberhand d. i. drang durch. Vgl. σ 404.

48. Vgl. δ 515 f. — *πόντονδε* auf das hohe Meer, nachdrücklich erklärt durch *γαίης ἄπο* im Gegensatz zu *ἐγγὺς ἐόντες* 30.

ἐγρόμενος κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμήριξα,
ἠὲ πεσὼν ἐκ νηὸς ἀποφθίμην ἐνὶ πόντῳ,
ἦ ἀκέων τλαίην καὶ ἔτι ζωοῖσι μετείην.
ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νηὶ
κείμην. αἱ δ' ἐφέροντο κακῇ ἀνέμοιο θυέλλῃ
αὖτις ἐπ' Αἰολίην νῆσον, στενάχοντο δ' ἑταῖροι.
ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θοῇς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
δὴ τότ' ἐγὼ κήρυκά τ' ὀπασσάμενος καὶ ἑταῖρον
βῆν εἰς Αἰόλου κλυτὰ δώματα· τὸν δὲ κίχανον
δαινύμενον παρὰ ᾗ τ' ἀλόχῳ καὶ οἷσι τέκεσσιν.
ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα παρὰ σταθμοῖσιν ἐπ' οὐδοῦ
ἑζόμεθ'· οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον ἔκ τ' ἐρέοντο·
‚πῶς ἦλθες, Ὀδυσεῦ; τίς τοι κακὸς ἔχραε δαίμων;
ἦ μέν σ' ἐνδυκέως ἀπεπέμπομεν, ὄφρ' ἀφίκοιο
πατρίδα σὴν καὶ δῶμα καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν.'
ὣς φάσαν, αὐτὰρ ἐγὼ μετεφώνεον ἀχνύμενος κῆρ·
‚ἄασάν μ' ἕταροί τε κακοὶ πρὸς τοῖσί τε ὕπνος
σχέτλιος. ἀλλ' ἀκέσασθε, φίλοι· δύναμις γὰρ ἐν ὑμῖν.'

50. κατά bis μερμήριξα = π 237, vgl. Π 119.

51. πεσών 'mich stürzen und ..., vgl. ε 50. — ἀποφθίμην Optativ Aor. aus ἀποφθιίμην. Kr. Di. 30, 6, 1.

52. τλαίην aushalten, mich darein ergeben sollte. — ἔτι noch weiter. — ζωοῖσι μετείην wie Ψ 47.

53. ἔμεινα ich harrte aus, entspricht den Worten ἔτι — μετείην 52. — καλυψάμενος, aus Schmerz: zu ϑ 85.

54. Zweites Hemistich = Z 346. αἱ δέ, Plural: vgl. ι 159. [Anh.]

55. Zweites Hemistich = Δ 154.

56—58 = ι 85—87.

59. Vgl. zu 102.

60. εἰς zu, zu 87, nicht in, vgl. 62 ἐς δῶμα. — κίχανον δαιν. d. i. als ich kam, schmauste er: vgl. ε 58.

61. Vgl. ϑ 243.

62. Erstes Hemistich = Τ 10. υ 248. ἐπ' οὐδοῦ als Schutzflehende: vgl. δ 718.

63. Vgl. δ 638.

64. πῶς ἦλθες wie λ 57. 155, d. i. wie geht es zu, daſs du zurückkamst? Frage der Verwunderung. — ἔχραε δαίμων = ε 396, fiel an. — δαίμων: zu β 134.

65. ἦ μέν fürwahr doch leitet mit Nachdruck einen zum Vorhergehenden adversativen Gedanken ein, wie Γ 430. — ἐνδυκέως fürsorglich. Versschluſs vgl. η 319. [Anhang.]

66 = η 320.

67. ὣς φάσαν αὐτάρ = φ 366. — μετεφώνεον 'unter' ihnen, wenn auch von der Schwelle aus, vgl. 62, wie Z 375: zu ρ 467.

68. Vgl. λ 61. ἄασάν με stürzten mich ins Unglück. — πρὸς τοῖσί τε und auſser diesen. Kr. Di. 68, 38, 2. τέ an dritter Stelle: zu ϑ 540.

69. σχέτλιος in nachdrücklicher Stellung als Ausruf: der arge, böse. Der Schlaf ist personifiziert gedacht. — ἀκέσασθε heilet den Schaden, machet es wieder gut. Vgl. Ν 115.

ὣς ἐφάμην μαλακοῖσι καθαπτόμενος ἐπέεσσιν,
οἱ δ' ἄνεῳ ἐγένοντο· πατὴρ δ' ἠμείβετο μύθῳ·
‚ἔρρ' ἐκ νήσου θᾶσσον, ἐλέγχιστε ζωόντων·
οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κομιζέμεν οὐδ' ἀποπέμπειν
ἄνδρα τόν, ὅς κε θεοῖσιν ἀπέχθηται μακάρεσσιν·
ἔρρε, ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος τόδ' ἱκάνεις.'
ὣς εἰπὼν ἀπέπεμπε δόμων βαρέα στενάχοντα.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ.
τείρετο δ' ἀνδρῶν θυμὸς ὑπ' εἰρεσίης ἀλεγεινῆς
ἡμετέρῃ ματίῃ, ἐπεὶ οὐκέτι φαίνετο πομπή.
ἑξῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ,
ἑβδομάτῃ δ' ἱκόμεσθα Λάμου αἰπὺ πτολίεθρον,
Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην, ὅθι ποιμένα ποιμὴν
ἠπύει εἰσελάων, ὁ δέ τ' ἐξελάων ὑπακούει.
ἔνθα κ' ἄυπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθούς,
τὸν μὲν βουκολέων, τὸν δ' ἄργυφα μῆλα νομεύων·

70. *καθαπτόμενος ἐπ.* = β 240. γ 345, zuredend.

71. Erstes Hemistich = η 144.

72. *ἔρρε* packe dich: zu ε 139. — *θᾶσσον*: zu η 152. — Spondeischer Vers.

73. *οὐ θέμις ἐστί*: zu ξ 56. — *κομιζέμεν* gastlich verpflegen. — *ἀποπέμπειν* geleiten, durch günstigen Wind: zu 79.

74. *ἄνδρα τόν* einen Mann, wie *eum qui*. Kr. Di. 50, 2, 3. — *ὅς κε* mit Konjunktiv: zu η 72.

75. *ἐπεὶ ἄρα θεοῖσιν ἀπεχθόμενος κτέ.*: der Redende wendet hier den 74 allgemein ausgesprochenen Gedanken speziell auf Odysseus an; daher die genaue Wiederholung der vorhergehenden Wendung in *θεοῖσιν ἀπεχθόμενος*. Übrigens wird das Verhafstsein aus seiner Ankunft geschlossen (*ἄρα*): denn du bist ja den Göttern verhafst, dafs du daher gekommen bist. — *τόδ' ἱκάνεις*, wie α 409. Ξ 298. [Anh.]

76. Erstes Hemistich = Κ 72. *ἀπέπεμπε* hier: wies ab. — *βαρέα στενάχοντα*, wie ε 420, sonst in d. Il.

V. 77—132. *Die Erlebnisse bei den Laistrygonen.*

77. Vgl. ι 62.

79. *ἡμετέρῃ ματίῃ* infolge unserer eignen Thorheit. — *οὐκέτι* nicht mehr, wie vorher durch den Zephyros. — *πομπή* ein Geleit: vgl. δ 362.

80. Vgl. zu 28.

81. *Λάμος* ein alter Heros als Gründer der Stadt. Vgl. Ovid. Met. XIV 233. — *αἰπὺ πτολ.* = γ 485. Β 538.

82. *ποιμένα ποιμήν* ein Hirt den andern: zu α 313. ι 47. Sinn: wo der Schafhirt, der am spätesten von der Weide heimkehrt, gerade eintreibt, wenn der Rinderhirt schon wieder austreibt. [Anhang.]

83. *ἠπύει* 'anruft' zum Grufs. — *ὑπακούει*, wie δ 283, antwortet, erwidert den Grufs.

84. *ἄυπνος ἀνήρ* ein schlafloser Mann d. i. der allen Schlaf entbehren könnte. — *ἐξήρατο* mit *κέ* als Potentialis der Vergangenheit: hätte erwerben können: vgl. Π 638.

85. *τὸν μὲν βουκολέων κτέ.*, wenn er als Rinderhirt auszöge zu derselben Zeit, wo er mit der Schafherde von der Weide heimkehrte.

ἐγγὺς γὰρ νυκτός τε καὶ ἤματός εἰσι κέλευθοι.
ἔνθ' ἐπεὶ ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν, ὃν πέρι πέτρη
ἠλίβατος τετύχηκε διαμπερὲς ἀμφοτέρωθεν,
ἀκταὶ δὲ προβλῆτες ἐναντίαι ἀλλήλῃσιν
ἐν στόματι προύχουσιν, ἀραιὴ δ' εἴσοδός ἐστιν,
ἔνθ' οἵ γ' εἴσω πάντες ἔχον νέας ἀμφιελίσσας.
αἱ μὲν ἄρ' ἔντοσθεν λιμένος κοίλοιο δέδεντο
πλησίαι· οὐ μὲν γάρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὐτῷ,
οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον, λευκὴ δ' ἦν ἀμφὶ γαλήνη·
αὐτὰρ ἐγὼν οἶος σχέθον ἔξω νῆα μέλαιναν,
αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ, πέτρης ἐκ πείσματα δήσας.
ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθών·
ἔνθα μὲν οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν φαίνετο ἔργα,
καπνὸν δ' οἶον ὁρῶμεν ἀπὸ χθονὸς ἀίσσοντα.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας,
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες,

86. ἐγγὺς γὰρ κτἑ. denn nahe bei einander sind die Bahnen der Nacht und des Tages d. i. sie folgen dicht aufeinander: kaum ist die Nacht herangekommen, so naht schon wieder der Tag. Dies weist ohne Zweifel auf eine den Griechen vielleicht durch die Phönizier zugekommene Kunde von den kurzen und hellen Nächten des hohen Norden. [Anhang.]

87. Vgl. ο 472. ἔνθα 'dort'. — ἐς zu, von der unmittelbaren Nähe, wie 107. 512. λ 13. Ι 354. Kr. Spr. 68, 21, 2. Die Einfahrt geschieht 91. — κλυτόν herrlich.

88. ἠλίβατος schroff. — τετύχηκε 'sich befindet', sich hinzieht. — διαμπερές durchgehends, ununterbrochen. — ἀμφοτέρωθεν vom Eingang des Hafens aus gedacht.

89. Zweites Hemistich = Λ 67. προβλῆτες wie ε 405 und ν 97.

90. ἀραιὴ δέ: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

91. ἔνθα, Nachsatz zu 87. — οἵ γε: der Gegensatz folgt 95 αὐτὰρ ἐγών. — ἔχον νέας: zu ι 279. — ἀμφιελίσσας: zu η 9.

92. κοίλοιο, weil rings von Felsen umschlossen, buchtig. — δέδεντο Plusqpf. des Zustandes: lagen angebunden.

93. πλησίαι nahe bei einander: an diese Stelle gerückt, weil der folgende Satz mit γάρ erläutert, weshalb das ohne Gefahr geschehen konnte.

94. οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον spezialisiert das allgemeine οὔ ποτε κῦμα durch Gegensätze. — λευκή hell, heiter. — ἀμφί adverbial.

95. σχέθον mit dem Begriff der Fortdauer: hielt zurück, entsprechend dem Plusqpf. δέδεντο 92.

96. αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ 'daselbst' an der äufsersten Stelle: zu ϑ 68. — πέτρης ἐκ zu δήσας an einen Felsen. Zu Kr. Di. 68, 17, 3.

97 = 148, auch 194. σκοπιὴν ἐς π. zu ἀνελθών, vgl. 194. παιπαλόεσσαν emporspringend: zu γ 170. [Anhang.]

98. οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν ἔργα d. i. weder Ackerland noch Wein- oder andere Pflanzungen: vgl. ι 108.

99. καπνὸν δ' οἶον, nämlich von Dingen, die auf menschliche Bewohner schliefsen liefsen. Vgl. 147. — ὁρῶμεν, obwohl 97 Begleiter nicht erwähnt sind.

100—102 = ι 88—90.

ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ᾽ ἅμ᾽ ὀπάσσας.
οἱ δ᾽ ἴσαν ἐκβάντες λείην ὁδόν, ᾗ περ ἅμαξαι
ἄστυδ᾽ ἀφ᾽ ὑψηλῶν ὀρέων καταγίνεον ὕλην,
κούρῃ δὲ ξύμβληντο πρὸ ἄστεος ὑδρευούσῃ,
θυγατέρ᾽ ἰφθίμῃ Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο.
ἡ μὲν ἄρ᾽ ἐς κρήνην κατεβήσετο καλλιρέεθρον
Ἀρτακίην· ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ἄστυ φέρεσκον·
οἱ δὲ παριστάμενοι προσεφώνεον ἔκ τ᾽ ἐρέοντο,
ὅς τις τῶνδ᾽ εἴη βασιλεὺς καὶ τοῖσιν ἀνάσσοι.
ἡ δὲ μάλ᾽ αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑψερεφὲς δῶ.
οἱ δ᾽ ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δώματα, τὴν δὲ γυναῖκα
εὗρον, ὅσην τ᾽ ὄρεος κορυφήν, κατὰ δ᾽ ἔστυγον αὐτήν.
ἡ δ᾽ αἶψ᾽ ἐξ ἀγορῆς ἐκάλει κλυτὸν Ἀντιφατῆα,
ὃν πόσιν, ὃς δὴ τοῖσιν ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον.
αὐτίχ᾽ ἕνα μάρψας ἑτάρων ὡπλίσσατο δεῖπνον·
τὼ δὲ δύ᾽ ἀΐξαντε φυγῇ ἐπὶ νῆας ἱκέσθην.

102. Wo zwei Männer mit oder ohne Herold gesendet werden, da ist eine förmliche Gesandtschaft verstanden. — ἅμ᾽ ὀπάσσας: zu η 165. [Anhang.]

103. ἴσαν = ᾖσαν von εἶμι. — ἐκβάντες: die Mannschaft war also bis dahin an Bord geblieben. — λείην einen geebneten, durch Lichtung des Waldes und Ebnung des holprichten oder felsigen Bodens. [Anhang.]

104. καταγίνεον herabzuführen pflegten. — ὕλην, wie ι 234, Waldholz.

105. ξύμβληντο: zu η 204. — ὑδρευούσῃ: vgl. η 20. 131.

106. Erstes Hemistich = ο 364. ἰφθίμῃ stark. [Anhang.]

107. ἄρα nämlich. — ἐς zu, nach. — κατεβήσετο hinab-, weil das Becken der Quelle tiefer lag.

108. Ἀρτακίην: diesen Namen führte eine Quelle bei der Stadt Kyzikos. Der Vers scheint erst aus der Argonautensage herübergenommen zu sein; denn es ist schwer begreiflich, was den Dichter bei der sonstigen Kürze und Allgemeinheit der Darstellung bewogen haben sollte, diese spezielle Angabe einzufügen, die doch für das Ganze ohne Bedeutung ist. [Anhang.]

109. Vgl. ε 159 und κ 63.

110. τῶνδε: der Leute hier im Lande: das Pronomen, dessen Stelle eigentlich in der *oratio recta* wäre, vgl. ι 174, ist hier lebhaft in die indirekte Frage hinübergenommen. — τοῖσιν scheint für τέοισιν = τίσιν zu stehen: unter welchen. [Anh.]

111 = ο 424. ἐπέφραδεν sie zeigte, beschied. Vgl. η 49. — Daktylischer Rhythmus.

112. Vgl. Ω 719. τὴν δὲ γυναῖκα κτἑ. 'dort sein Weib', Nachsatz. [Anhang.]

113. ὅσην τε d. i. τόσην ὅση τ᾽ ὄρεος κορυφή: zu ι 322. Zum Vergleich ι 191. Ν 753. — κατά mit ἔστυγον entsetzten sich.

114. ἐξ ἀγορῆς, also sind die von einem König beherrschten Laistrygonen in den Formen der Civilisation weiter als die Kyklopen ι 112 ff. — ἐκάλει liefs rufen: Imperfekt: zu ζ 55.

115. ὃς δή welcher denn: zu η 5. — ἐμήσατο bis ὄλεθρον = γ 194. ω 96.

116. Vgl. ι 311. 344. [Anhang.]

117. τὼ δὲ δύ᾽ die zwei andern aber. — φυγῇ Dativ der Art und Weise, flüchtig, zu ἱκέσθην. Kr. Di. 48, 15, 12.

αὐτὰρ ὁ τεῦχε βοὴν διὰ ἄστεος· οἱ δ' ἀίοντες
φοίτων ἴφθιμοι Λαιστρυγόνες ἄλλοθεν ἄλλος,
μυρίοι, οὐκ ἄνδρεσσιν ἐοικότες, ἀλλὰ Γίγασιν.
οἵ ῥ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθέσι χερμαδίοισιν
βάλλον· ἄφαρ δὲ κακὸς κόναβος κατὰ νῆας ὀρώρειν
ἀνδρῶν τ' ὀλλυμένων νηῶν θ' ἅμα ἀγνυμενάων·
ἰχθῦς δ' ὣς πείροντες ἀτερπέα δαῖτα φέροντο.
ὄφρ' οἱ τοὺς ὄλεκον λιμένος πολυβενθέος ἐντός,
τόφρα δ' ἐγὼ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
τῷ ἀπὸ πείσματ' ἔκοψα νεὸς κυανοπρῴροιο.
αἶψα δ' ἐμοῖς ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν·
οἱ δ' ἅλα πάντες ἀνέρριψαν δείσαντες ὄλεθρον.
ἀσπασίως δ' ἐς πόντον ἐπηρεφέας φύγε πέτρας
νηῦς ἐμή· αὐτὰρ αἱ ἄλλαι ἀολλέες αὐτόθ' ὄλοντο.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,

118. *τεῦχε βοήν* liefs den Kriegsruf erheben. — *οἱ δ' ἀίοντες κτἑ.*: zu ι 401.

120. *Γίγασιν*: zu η 59.

121. *πετράων* am Hafen: vgl. 87 f. — *ἀνδραχθέσι* die eine Manneslast ausmachen, woran ein Mann schwer zu tragen hat, männerbelastend.

122. Beachte die daktylischen Rhythmen mit dem A- und O-Laute, die Allitteration mit κ, und 123 den vierfach wiederholten Anklang der Endung ων.

123. *ἀνδρῶν* ablat. Genet.

124. *πείροντες*, mit dreizackigen Harpunen, womit man hauptsächlich Thunfische und Aale stach; Partic. Imperf., nicht Aor., mit *φέροντο* von der sich bei den einzelnen wiederholenden Handlung. — *φέροντο* Med. trugen für sich fort, *δαῖτα* 'zum Mahle' prädikativ zum Objekt. — *ἀτερπέα*, Litotes: grausig.

125. Zweites Hemistich = π 352. *ὄφρα* asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3, im Nachsatze *τόφρα δέ*. Kr. Di. 65, 9, 2.

126. *ξίφος* bis *μηροῦ* = ι 300. κ 294. 535. λ 48, vgl. κ 321. λ 24. Φ 173. — *ἐρυσσάμενος* Medium: 'zog mein Schwert'. [Anhang.]

127. *τῷ* mit diesem (Schwerte), wie κ 440, vgl. μ 433. Ω 295. Vgl. Verg. Aen. IV 580. Das sonst übliche Losmachen der *πρυμνήσια* am Lande und Zurücknehmen an Bord war wegen der Gefahr zu weitläufig.

128. Vgl. zu ι 488. *ἐποτρύνας* steht für sich und gleichzeitig mit *ἐκέλευσα*. — *ἐμοῖς* ist betont im Gegensatz zu der Mannschaft der andern Schiffe.

129 = ι 489.

130. *ἅλα ἀνέρριψαν*, nämlich *πηδῷ* wie η 328. Vgl. Verg. Aen. III 290. — *δείσαντες ὄλεθρον* = ι 72. μ 244. [Anhang.]

131. *ἀσπασίως* mit *φύγε* d. i. konnte froh sein, dafs es entkam, entkam noch glücklich, noch eben; vgl. *ἄσμενοι* ι 63. — *ἐπηρεφέας*, wie Μ 54. μ 59, überdachend, überhangend: vgl. 90, die also dieselbe Gefahr dem Odysseus drohten, wie sie die Gefährten 121 (*ἀπὸ πετράων*) betroffen hatte. — *φύγε* mit Acc. und zugleich der Angabe des Ziels *ἐς*, wie ι 457. χ 43.

132. *ἀολλέες* erklärt sich aus *πλησίαι* 93.

V. 133—182. *Ankunft auf der Insel der Kirke. Erlegung eines Hirsches zum Mahle.*

133. 134 = ι 62. 63. 565. 566. [Anh.]

ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.
Αἰαίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
αὐτοκασιγνήτη ὀλοόφρονος Αἰήταο·
ἄμφω δ' ἐκγεγάτην φαεσιμβρότου Ἠελίοιο
μητρός τ' ἐκ Πέρσης, τὴν Ὠκεανὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δ' ἐπ' ἀκτῆς νηὶ κατηγαγόμεσθα σιωπῇ
ναύλοχον ἐς λιμένα, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν.
ἔνθα τότ' ἐκβάντες δύο τ' ἤματα καὶ δύο νύκτας
κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἐμὸν ἔγχος ἑλὼν καὶ φάσγανον ὀξὺ
καρπαλίμως παρὰ νηὸς ἀνήιον ἐς περιωπήν,
εἴ πως ἔργα ἴδοιμι βροτῶν ἐνοπήν τε πυθοίμην.
ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθών,
καί μοι ἐείσατο καπνὸς ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης,
Κίρκης ἐν μεγάροισι, διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην.
μερμήριξα δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν
ἐλθεῖν ἠδὲ πυθέσθαι, ἐπεὶ ἴδον αἴθοπα καπνόν.
ὧδε δέ μοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,

135 = 1. *Αἰαίη* mit *νῆσος* wie *Sicula tellus, Africa terra.* [Anh.]

136 = λ 8. μ 150. *δεινή* die gewaltige, wegen ihrer Zauberei. — *αὐδήεσσα,* zu ε 334, mit menschlicher Stimme begabt.

137. *ὀλοόφρονος* unheilsinnend als Zeichen überlegener Klugheit, die andern verderblich werden kann. [Anhang.]

139. *μητρός* 'als' Mutter. — Zweites Hemistich: vgl. γ 489.

140. *σιωπῇ*, ein nachdenkliches Schweigen, in banger Spannung, was ihnen hier wieder begegnen könne.

141. *λιμένα* mit gedehnter Ultima in der Hauptcäsur. — *καί* bis *ἡγεμόνευεν*, wie ι 142: obwohl hier keine besonderen Schwierigkeiten der Einfahrt entgegenstehen, wird doch die glückliche Landung der Gottheit zugeschrieben. [Anhang.]

142. Vgl. ι 74.

143. 144 = ι 75. 76 (ε 390).

146. *παρὰ νηὸς ἀνήιον* = 274. 446. *ἤιον* von *εἶμι* Impf. nach der 1. Konj.

147. *εἴ πως* Wunschsatz: zu ι 317. *ἔργα βροτῶν* Ackerfelder, wie 98. *βροτῶν* gehört auch zu *ἐνοπήν* Stimmen.

148 = 97. [Anhang.]

149. *καί*, wie im Nachsatze, vgl. 98 *ἔνθα* und 145 *καὶ τότε*, zu ν 198. — *ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης* = γ 453. Π 635, vgl. λ 52, zu *καπνός*, ohne *ἀίσσων*, vgl. 99. [Anhang.]

150. *Κίρκης ἐν μεγάροισι* = λ 62 ist aus der späteren Erfahrung zur Erklärung eingefügt. Vgl. 196 *ἐν μέσσῃ*. — Zweites Hemistich = 197. Λ 118. [Anhang.]

151 = δ 117. ω 235. Ε 671.

152. *ἐλθεῖν*: Inf. nach *μερμήριξα*, wie 440. ω 236. Θ 168. — *αἴθοπα*, weil der Rauch hier auf dem Herde der Kirke (150) von dem lodernden Feuer beleuchtet, gegen das dunkle Gebüsch grell abstechend, hell schimmernd erscheint.

153 = ο 204. σ 93. χ 338. ω 239 und in d. Il.

πρῶτ' ἐλθόντ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
δεῖπνον ἑταίροισιν δόμεναι προέμεν τε πυθέσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε τίς με θεῶν ὀλοφύρατο μοῦνον ἐόντα,
ὅς ῥά μοι ὑψίκερων ἔλαφον μέγαν εἰς ὁδὸν αὐτὴν
ἧκεν. ὁ μὲν ποταμόνδε κατήιεν ἐκ νομοῦ ὕλης
πιόμενος· δὴ γάρ μιν ἔχεν μένος ἠελίοιο·
τὸν δ' ἐγὼ ἐκβαίνοντα κατ' ἄκνηστιν μέσα νῶτα
πλῆξα· τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
τῷ δ' ἐγὼ ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς
εἰρυσάμην· τὸ μὲν αὖθι κατακλίνας ἐπὶ γαίῃ
εἴασ'· αὐτὰρ ἐγὼ σπασάμην ῥῶπάς τε λύγους τε,
πεῖσμα δ', ὅσον τ' ὄργυιαν, ἐυστρεφὲς ἀμφοτέρωθεν
πλεξάμενος συνέδησα πόδας δεινοῖο πελώρου,
βῆν δὲ καταλοφάδεια φέρων ἐπὶ νῆα μέλαιναν

154. *ἐλθόντ'* ist Accusativ: zu κ 565. — *ἐπί* bis *θαλάσσης* = 402. 569 und sonst in d. Od.

155. *δεῖπνον δόμεναι*, von den im Schiff noch vorhandenen Vorräten, die aber sehr zusammengeschmolzen sein mufsten, da sie von der Insel des Aiolos mindestens 30 Tage unterwegs waren, ohne ihre Vorräte ergänzen zu können. — *πυθέσθαι* auf Kundschaft, wie 100.

156 = μ 368. *ἦα κιών* auch π 472.

157. Vgl. δ 364.

158. *ὅς ῥα* welcher nämlich (= indem er), erläutert *ὀλοφύρατο*. — *αὐτήν* *ipsam*, gerade.

159. *κατήιεν* *de conatu*, vgl. 161.

160. *δὴ γάρ* denn schon, obwohl es noch frühmorgens war. — *ἔχεν* hatte ihn inne, quälte ihn. — *μένος ἠελ.* = Ψ 190. [Anhang.]

161. *ἐκβαίνοντα*, nämlich *ἐξ ὕλης*. — *μέσα νῶτα* ist zu *τόν* der epexegetische Accusativ des Teiles. Kr. Di. 46, 16, 1.

162 = Π 346. *τὸ δέ* mit nachfolgender Erklärung *δόρυ*.

163 = τ 454. Π 469, auch σ 98. *μακών* Partic. Aor. zu *μηκάομαι*, aufschreiend.

164. *τῷ* zu *ἐμβαίνων* 'auf den Hirsch den Fufs setzend'. Zweites Hemistich = Π 862.

165. *κατακλίνας* mit *εἴασα*: legte nieder und liefs (niedergelegt), eine Verbindung, wie *ἔχειν* mit Part. Aor. Activi, um die Handlung in ihrer fortdauernden unveränderten Wirkung zu bezeichnen.

167. *ὅσον τ' ὄργυιαν*: zu ι 322. — *ἐυστρεφές* zu *πεῖσμα*, proleptisch, *ἀμφοτέρωθεν* zu *πλεξάμενος*: von beiden Seiten her, indem er die Ruten in beide Hände nahm und sie so von den beiden Enden aus zusammendrehte.

168. *δεινοῖο πελώρου* = Ε 741.

169. *καταλοφάδεια* adverbial: auf dem Nacken, quer über den Nacken gelegt, so dafs die zusammengeschnürten vier Füfse des Hirsches, zwischen welche Odysseus seinen Kopf hindurchgesteckt hatte, nach vorn hinunterhingen, das grofse Tier aber durch eigene Schwere auf dem Nacken festlag, ohne dafs es gehalten zu werden brauchte. [Anhang.]

ἔγχει ἐρειδόμενος, ἐπεὶ οὔ πως ἦεν ἐπ' ὤμου
χειρὶ φέρειν ἑτέρῃ· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν.
κὰδ δ' ἔβαλον προπάροιθε νεός, ἀνέγειρα δ' ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
‚ὦ φίλοι, οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ
εἰς Ἀίδαο δόμους, πρὶν μόρσιμον ἦμαρ ἐπέλθῃ·
ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἐν νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε,
μνησόμεθα βρώμης, μηδὲ τρυχώμεθα λιμῷ.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο,
ἐκ δὲ καλυψάμενοι παρὰ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο
θηήσαντ' ἔλαφον· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
χεῖρας νιψάμενοι τεύχοντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,

170. *ἔγχει ἐρειδόμενος*, wie *Ξ* 38. *Τ* 49, 'auf die (wiederergriffene) Lanze mich stützend' in gekrümmter Stellung mit beiden Händen, wie das folgende *χειρὶ ἑτέρῃ* beweist. — *οὔ πως ἦεν* es auf keine Weise möglich war.

171. Zweites Hemistich = 180. *θηρίον* ist kein Deminutiv, sondern bezeichnet das einzelne Tier dem ursprünglichen Gattungsbegriff *θήρ* gegenüber.

172. Vgl. *ι* 482. *νεός*, Verlängerung der kurzen Ultima in der Cäsur des vierten Fuſses. — *ἀνέγειρα* erweckte, ermunterte, weil sie ermattet und in Trauer waren: 143. 179.

173 = 547. *μ* 207. *ἕκαστον* zu *ἑταίρους* appositiv: zu 397.

174. Erstes Hemistich = 190. *μ* 208. *οὐ γάρ πω* ja noch nicht, bereitet die folgende Aufforderung 176 vor, wie 190. 226. *μ* 154. 208. 320. *χ* 70. *ψ* 248. — *ἀχνύμενοί περ*: so bekümmert wir auch sind, trotz unserer übeln Lage.

175. Erstes Hemistich = 491. 564. *ξ* 208. *πρίν* mit dem Konjunktiv ohne *ἄν* oder *κέν* nach negiertem Futurum oder futurischem Ausdruck im Hauptsatze giebt eine schärfere Zeitbestimmung als mit dem Infinitiv, an sechs Stellen: *ν* 336. *ρ* 9. *Σ* 135. 190. *Ω* 781. Kr. Di. 54, 16, 7.

176. Vgl. *μ* 320. *ὄφρα* 'so lange als' ist, mit zu ergänzendem Konjunktiv. Kr. Di. 62, 1, 3.

178 = 428. *μ* 222. *ὦκα ἐμοῖς*, statthafter Hiatus: zu *θ* 215.

179. Zweites Hemistich = *Α* 316. 327. *ἐκ* zu *καλυψάμενοι* nachdem sie sich enthüllt hatten, ihre Verhüllung (wegen der Trauer) abgelegt hatten: zu *θ* 85.

181 = *δ* 47.

182 = *β* 261 und *γ* 66. *χεῖρας νιψάμενοι*, womit wohl ein Gebet verbunden war, wie sonst vor dem Schlachten des Tieres: *β* 261. Die Media 'ihre Hände' und 'bereiteten sich'.

V. 183—260. *Nach der Mahlzeit Beratung und Aussendung des Eurylochos mit 22 Gefährten; das Schicksal derselben im Palaste der Kirke.*

183—187 = *ι* 556—560.

καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
„[κέκλυτέ μευ μύθων, κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι·]
ὦ φίλοι, οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπῃ ζόφος οὐδ' ὅπῃ ἠώς,
οὐδ' ὅπῃ ἠέλιος φαεσίμβροτος εἶσ' ὑπὸ γαῖαν,
οὐδ' ὅπῃ ἀννεῖται· ἀλλὰ φραζώμεθα θᾶσσον,
εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις. ἐγὼ δ' οὐκ οἴομαι εἶναι.
εἶδον γὰρ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν
νῆσον, τὴν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωται·
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ κεῖται· καπνὸν δ' ἐνὶ μέσσῃ
ἔδρακον ὀφθαλμοῖσι διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ
μνησαμένοις ἔργων Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο
Κύκλωπός τε βίης μεγαλήτορος ἀνδροφάγοιο.
κλαῖον δὲ λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.
αὐτὰρ ἐγὼ δίχα πάντας ἐυκνήμιδας ἑταίρους
ἠρίθμεον, ἀρχὸν δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ὄπασσα·
τῶν μὲν ἐγὼν ἦρχον, τῶν δ' Εὐρύλοχος θεοειδής.

188 = ι 171. μ 319. [Anhang.]

189 = μ 271. 340. κακά περ πάσχοντες: vgl. η 297, weil Schmerz und Bekümmernis die Empfänglichkeit für Mitteilungen nimmt. [Anh.]

190. Erstes Hemistich vgl. ρ 78. οὐ γάρ τ' ἴδμεν κτέ. d. i. wir wissen ja nicht, wo wir sind, wir können uns in der Gegend nicht zurecht finden, was nach dem sinnlichen Gesichtskreise (zu θ 29) bezeichnet und mit Nachdruck 191 f. epexegetisch erläutert wird. γάρ τε verbunden wie *namque:* zu ι 174. [Anh.]

191. εἶσι präsentisch. [Anh.]

192. θᾶσσον: zu η 152.

193. εἰ ob. — μῆτις Ausweg.

194. Vgl. 97. 148.

195. τὴν πέρι κτέ., also eine Insel im weiten offnen Weltmeer, weit entfernt von jedem Festlande. Wie diese Wahrnehmung die Fahrt, zumal ohne Lebensmittel, widerrät, so legt die Wahrnehmung des Rauches die Notwendigkeit Kundschafter auszusenden nahe, wie Odysseus schon 153 ff. beabsichtigte. Odysseus scheut sich den Gefährten gegenüber diese Folgerung selbst zu ziehen.

196. Erstes Hemistich = ι 25.

197. ἔδρακον ὀφθαλμοῖσιν, wie ι 146. — Zweites Hemistich = κ 150. Λ 118.

198 = 566. μ 277. Vgl. zu δ 481.

199. μνησαμένοις kausal.

200. βίης der Gewaltthat. — μεγαλήτορος 'des starkmütigen', übermütigen, mit ἀνδροφάγοιο: stehendes Asyndeton bei nachträglichen Attributen. Kr. Di. 57, 2, 2. [Anhang.]

201. Erstes Hemistich = π 216, zweites = 570. λ 5. 466. μ 12. δ 556. κ 409. Z 496.

202 = 568, vgl. Ω 524. ἀλλά mit γάρ = *at enim,* aber ja (freilich), wie λ 393. τ 591. Η 242. — πρῆξις prägnant: erfolgreiches Handeln. Sinn: 'aber es konnte ihnen ja nichts helfen, dafs sie jammerten'. — ἐγίγνετο Imperf. parallel dem κλαῖον.

203. δίχα zwiefach, in zwei Hälften. Vgl. ι 157.

204. μετ' ἀμφοτέροισιν proleptisch: unter beiden Haufen d. i. zu beiden Haufen. Vgl. ι 335. 369.

205. Εὐρύλοχος: zu 441.

κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλομεν ὦκα·
ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος μεγαλήτορος Εὐρυλόχοιο.
βῆ δ' ἰέναι, ἅμα τῷ γε δύω καὶ εἴκοσ' ἑταῖροι
κλαίοντες· κατὰ δ' ἄμμε λίπον γοόωντας ὄπισθεν.
εὗρον δ' ἐν βήσσῃσι τετυγμένα δώματα Κίρκης
ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ·
ἀμφὶ δέ μιν λύκοι ἦσαν ὀρέστεροι ἠδὲ λέοντες,
τοὺς αὐτὴ κατέθελξεν, ἐπεὶ κακὰ φάρμακ' ἔδωκεν.
οὐδ' οἵ γ' ὡρμήθησαν ἐπ' ἀνδράσιν, ἀλλ' ἄρα τοί γε
οὐρῇσιν μακρῇσι περισσαίνοντες ἀνέσταν.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀμφὶ ἄνακτα κύνες δαίτηθεν ἰόντα
σαίνωσ'· αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλίγματα θυμοῦ·
ὣς τοὺς ἀμφὶ λύκοι κρατερώνυχες ἠδὲ λέοντες
σαῖνον· τοὶ δ' ἔδεισαν, ἐπεὶ ἴδον αἰνὰ πέλωρα.
ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο,
Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὀπὶ καλῇ,
ἱστὸν ἐποιχομένης μέγαν ἄμβροτον, οἷα θεάων
λεπτά τε καὶ χαρίεντα καὶ ἀγλαὰ ἔργα πέλονται.

206 = *Γ* 316. *Ψ* 861. *κλήρους*: zu *ι* 331.

207. Erstes Hemistich = *H* 182. *ἐκ δ' ἔθορε*: chiastische Stellung der Worte zu dem vorhergehenden Satze: zu *ζ* 116. *κ* 220 f. *μ* 337 f. *ξ* 257 f. Der Aorist bezeichnet den Abschlufs der vorhergehenden Handlung im Imperf.; Parataxe für: bis.

208. Die Verluste *ι* 60. 289. 311. 344. *κ* 116 betragen 13 Mann, noch vorhanden waren 44 aufser Od. und Eurylochos, das würde als ursprüngliche Gesamtzahl bei der Abfahrt von Troja 57 Mann ergeben, während die Bemannung *θ* 35 aus 50 Mann (mit 2 Führern) besteht und im Schiffskataloge teils auf 50, teils auf 120 Mann angegeben wird.

209. *κατά* zu *λίπον*.

210. *βήσσῃσι* Waldgründen. — *τετυγμένα*, wozu hier zu verbinden *ξεστοῖσιν λάεσσι*.

211. Zweites Hemistich = *α* 426. *ξ* 6. *περισκέπτῳ* rings geschützt.

212. *μίν* bezieht sich auf den Einheitsbegriff *δώματα*. Sie fanden die Tiere draufsen: vgl. 220. [Anh.]

213. *κατέθελξεν* verzaubert d. i. aus Menschen in Tiere verwandelt hatte, vgl. 291. 326. 432 f. [Anh.]

214. *οἵ γε* betont: sie die doch wilde Tiere waren. — Die nochmalige Hervorhebung des Subjekts *τοί γε* im Gegensatz, wie *ι* 554, vgl. *ω* 223.

216. *ὡς δ' ὅτ'* mit *ἄν* ist seltener als ohne *ἄν* mit dem Konjunktiv. Kr. Di. 54, 17, 4. — *ἄνακτα*, wie *ι* 452.

217. *μειλίγματα θυμοῦ*, was die Begier befriedigt, den Appetit stillt, vgl. *ε* 95, erfreuende Bissen.

219. *ἔδεισαν* mit gedehntem Anfangsvokal, ursprünglich *ἔδϝεισαν*. [Anhang.]

220. Erstes Hemistich = *θ* 325, vgl. *θ* 304. *π* 12, zweites = 310 *ἐν προθύροισι* an die (verschlossene) Hofthür. Kr. Spr. 68, 12, 1. [Anh.]

221. Vgl. *ε* 61. *δέ* im parataktischen Nachsatze: zu 149.

222. *ἱστὸν ἐποιχομένης* = *ε* 62. *Α* 31, zu *β* 94, als gleichzeitiger Nebenumstand dem *ἀειδούσης* untergeordnet. — *ἱστόν* das Gewebe.

223. Erstes Hemistich = *X* 511, vgl. *ε* 231. *καὶ ἀγλαὰ ἔργα* = *ν* 289 und sonst.

τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Πολίτης ὄρχαμος ἀνδρῶν,
ὅς μοι κήδιστος ἑτάρων ἦν κεδνότατός τε·
‚ὦ φίλοι, ἔνδον γάρ τις ἐποιχομένη μέγαν ἱστὸν
καλὸν ἀοιδιάει, δάπεδον δ' ἅπαν ἀμφιμέμυκεν,
ἢ θεὸς ἠὲ γυνή· ἀλλὰ φθεγγώμεθα θᾶσσον.'
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες.
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς
καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀιδρείῃσιν ἕποντο·
Εὐρύλοχος δ' ὑπέμεινεν, ὀισάμενος δόλον εἶναι.
εἷσεν δ' εἰσαγαγοῦσα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
ἐν δέ σφιν τυρόν τε καὶ ἄλφιτα καὶ μέλι χλωρὸν
οἴνῳ Πραμνείῳ ἐκύκα· ἀνέμισγε δὲ σίτῳ
φάρμακα λύγρ', ἵνα πάγχυ λαθοίατο πατρίδος αἴης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, αὐτίκ' ἔπειτα
ῥάβδῳ πεπληγυῖα κατὰ συφεοῖσιν ἐέργνυ.
οἱ δὲ συῶν μὲν ἔχον κεφαλὰς φωνήν τε τρίχας τε
καὶ δέμας, αὐτὰρ νοῦς ἦν ἔμπεδος, ὡς τὸ πάρος περ.

225. *κήδιστος κεδνότατός τε* der liebste und trauteste.

226. *ἔνδον γάρ*: zu 174.

227. *καλὸν ἀοιδιάει* sie läfst schönen Gesang erklingen; denn das poetische *ἀοιδιάειν* enthält eine intensive Verstärkung, = *λίγ' ἀείδειν* 254. — *δάπεδον δ' ἅπαν*: parataktischer Folgesatz: die ganze Hausflur, so dafs sie es draufsen hörten.

229. Erstes Hemistich = *β* 257 und sonst, zweites = 255. *μ* 249. *φθέγγοντο καλεῦντες* sie liefsen ihre Stimme erschallen und riefen.

230 = 256. 312, vgl. *Ξ* 169. *ἐξελθοῦσα* aus dem Hause an die Hofthür.

231. *κάλει* 'sie rief' hinein, lud sie ein, Imperf.: zu *ζ* 55.

232. *ὀισάμενος*: zu *ι* 339. — *δόλον* tückischer Anschlag, eine Falle, *εἶναι* vorhanden sein, wie *δ* 453, vorliegen.

233. Erstes Hemistich = 314. *ξ* 49, zweites = *ο* 134 und sonst. *κλισμός* und *θρόνος*: zu *α* 132.

234. *ἐν* 'hinein' zu *ἐκύκα*.

235. Der *οἶνος Πράμνειος*, dessen Herkunft unsicher ist, galt als starker und herber Rotwein, wie *Λ* 639. — *ἐκύκα*, wovon der ganze Rührtrank, eine Art dicker Kaltschale, 290. 316 *κυκεών* heifst. — *σίτῳ* an die Kost. [Anhang.]

236. *πάγχυ λαθοίατο* d. i. infolge ihrer Verwandlung der Heimat völlig verlustig gingen: zu *ι* 97.

238. Erstes Hemistich = 319. *π* 456. *ῥάβδῳ* Zauberstab: zu *ε* 47. — *πέπληγα*, wie eine Reihe ähnlicher Formen, die einen Laut der menschlichen oder tierischen Stimme bezeichnen (*κέκληγα* u. a.), scheinen alte Präsensbildungen, in denen die Reduplikation den Verbalbegriff verstärkend Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet. [Anhang.]

240. *καὶ δέμας* 'den Körperbau', den ganzen Leib, fafst, nachdem einzelne hervorstechende Züge der Verwandlung hervorgehoben sind, das Ganze zusammen; *καί* = und überhaupt. — *νοῦς* die Vernunft, das Bewufstsein, nur hier in kontrahierter Form. Kr. Di. 16, 5, 1. — *ἔμπεδος* d. i. unverändert, wie 493. [Anhang.]

ὣς οἱ μὲν κλαίοντες ἐέρχατο, τοῖσι δὲ Κίρκη
πάρ ῥ' ἄκυλον βάλανόν τε βάλεν καρπόν τε κρανείης
ἔδμεναι, οἷα σύες χαμαιευνάδες αἰὲν ἔδουσιν·
Εὐρύλοχος δ' αἶψ' ἦλθε θοὴν ἐπὶ νῆα μέλαιναν
ἀγγελίην ἑτάρων ἐρέων καὶ ἀδευκέα πότμον.
οὐδέ τι ἐκφάσθαι δύνατο ἔπος ἱέμενός περ,
κῆρ ἄχεϊ μεγάλῳ βεβολημένος· ἐν δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὠίετο θυμός.
ἀλλ' ὅτε δή μιν πάντες ἀγαζόμεθ' ἐξερέοντες,
καὶ τότε τῶν ἄλλων ἑτάρων κατέλεξεν ὄλεθρον·
„ἤομεν, ὡς ἐκέλευες, ἀνὰ δρυμά, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ·
εὕρομεν ἐν βήσσῃσι τετυγμένα δώματα καλὰ
[ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ].
ἔνθα δέ τις μέγαν ἱστὸν ἐποιχομένη λίγ' ἄειδεν
ἢ θεὸς ἠὲ γυνή· τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες·
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς
καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀιδρείῃσιν ἕποντο·
αὐτὰρ ἐγὼν ὑπέμεινα, ὀισάμενος δόλον εἶναι.
οἱ δ' ἅμ' ἀιστώθησαν ἀολλέες, οὐδέ τις αὐτῶν
ἐξεφάνη· δηρὸν δὲ καθήμενος ἐσκοπίαζον."

241. ἐέρχατο Plusqpf. von ἔργω (Ϝεργω) aus ϜεϜέρχατο.

242. ἄκυλος die eſsbare Eichel. Die Cäsur im zweiten und vierten Fuſse. [Anhang.]

243. οἷα faſst die vorhergehenden Einzelbegriffe zusammen, dergleichen. — χαμαιευνάδες mit verkürztem Diphthongen in der Mitte. Kr. Di. 3, 3, Anm. 1.

244. Zweites Hemistich: vgl. β 430. αἶψα, weil ihn Angst und Jammer (247 f.) zur Eile trieb. [Anhang.]

245. καί und zwar fügt zu ἀγγελίην den Inhalt. — ἀδευκέα πότμον den schmählichen Untergang, den er im ἀιστωθῆναι 259 vermutet: vgl. 250. 269.

246. οὐδέ aber nicht. — δύνατō (Ϝ)έπος, Dehnung: zu γ 230.

247. κῆρ bis βεβολημένος: vgl. Ι 9. — ἐν δέ οἱ ὄσσε = ζ 131. Τ 16. — βεβολημένος: diese Perfektform nur in übertragener Bedeutung.

248 = υ 349. γόον δ' ὠίετο θυμός sein Herz ahnte laute Wehklage d. i. es war ihm, als müsse er laut wehklagen, aber er konnte nicht. Vgl. 374.

249. ἀγαζόμεθ' ἐξερέοντες verwundert ausfragten: zu ι 250.

251. ἤομεν aus ἠίομεν: zu 146. — φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ = λ 100. 202. 488. μ 82. [Anhang.]

252. Vgl. 210. εὕρομεν: das Asyndeton ein Zeichen der Erregung.

253 = 211. [Anhang.]

254—258. Vgl. 226—232.

259. ἅμα mit ἀολλέες, wie 257 mit πάντες, zugleich insgesamt. — ἀιστώθησαν wurden unsichtbar, verschwanden spurlos, vgl. α 235. υ 79.

260. ἐξεφάνη kam zum Vorschein. — δηρὸν δέ: parataktischer Konzessivsatz mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. μ 232. Ψ 463, zu δ 664. υ 272. — καθήμενος verweilend.

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ περὶ μὲν ξίφος ἀργυρόηλον
ὤμοιιν βαλόμην, μέγα χάλκεον, ἀμφὶ δὲ τόξα·
τὸν δ' ἂψ ἠνώγεα αὐτὴν ὁδὸν ἡγήσασθαι.
αὐτὰρ ὅ γ' ἀμφοτέρῃσι λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων
[καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]·
‚μή μ' ἄγε κεῖσ' ἀέκοντα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ·
οἶδα γάρ, ὡς οὔτ' αὐτὸς ἐλεύσεαι οὔτε τιν' ἄλλον
ἄξεις σῶν ἑτάρων. ἀλλὰ ξὺν τοίσδεσι θᾶσσον
φεύγωμεν· ἔτι γάρ κεν ἀλύξαιμεν κακὸν ἦμαρ.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚Εὐρύλοχ', ἦ τοι μὲν σὺ μέν' αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ χώρῳ
ἔσθων καὶ πίνων κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ·
αὐτὰρ ἐγὼν εἶμι, κρατερὴ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη.'
ὣς εἰπὼν παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλον ἰὼν ἱερὰς ἀνὰ βήσσας
Κίρκης ἵξεσθαι πολυφαρμάκου ἐς μέγα δῶμα,
ἔνθα μοι Ἑρμείας χρυσόρραπις ἀντεβόλησεν
ἐρχομένῳ πρὸς δῶμα, νεηνίῃ ἀνδρὶ ἐοικώς,

V. 261—306. *Wie Odysseus zur Kirke eilt und von Hermes ein Schutzmittel erhält.*

261. Erstes Hemistich = 438. λ 204 und sonst.

262. ἀμφὶ δέ mit dem vorhergehenden περὶ μέν parallel, wie P 4. 6, und auf dasselbe Verbum bezüglich. — τόξα, der Plural mit Bezug auf die drei Teile des Bogens.

263. ἠνώγεα = ἠνώγειν mit Synizese, wie ι 44. ρ 55. — αὐτήν denselben, wie ϑ 107. π 138. Vgl. dagegen ὁδὸν αὐτήν κ 158.

264. Zweites Hemistich = Z 45. ἀμφοτέρῃσι substantiviert. — γούνων zu λαβών.

265 = β 362 und sonst. [Anh.]

267. οἶδα d. i. ich bin überzeugt. — ἐλεύσεαι zurückkommen wirst.

268. σῶν Pronomen, nicht von σῶς. [Anhang.]

269. Zweites Hemistich: vgl. 288. Τ 315. κακὸν ἦμαρ den Tag des Unheils, das ἀιστωθῆναι 259, vgl. 245, worin er 432 ff. die Verwandlung ahnt.

271. αὐτοῦ hier, wozu τῷδ' ἐνὶ χώρῳ die nähere Erklärung bildet, dazu noch die speziellere Ortsbestimmung 272 παρὰ νηί, eine Häufung der Bezeichnungen, die den heftigen Unwillen des Redenden verrät.

272. ἔσθων καὶ πίνων, wie υ 337. Ω 476 d. i. in behaglichem Genufs, was um so gehässiger, da die Vorräte auf die Neige gingen. — Zweites Hemistich = γ 365.

273. μοὶ ἔπλετ' (Aor.) ἀνάγκη für mich trat eine starke d. i. zwingende Notwendigkeit ein d. h. ich sehe es als eine unabweisbare Pflicht an zu gehen.

274. Vgl. 446. ἀνήιον hinauf, von der Meeresküste ins Binnenland.

275. Erstes Hemistich = ζ 110. η 18. ἔμελλον mit ἵξεσθαι, wie δ 514. — ἱεράς heilige, weil sie zum Gebiete der Göttin Kirke gehören, wie 426. 445. [Anhang.]

276. ἐς: zu 87.

278. ἐρχομένῳ zu μοί, nimmt den Vordersatz auf.

πρῶτον ὑπηνήτῃ, τοῦ περ χαριεστάτη ἥβη·
ἔν τ' ἄρα μοι φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„πῇ δὴ αὖτ', ὦ δύστηνε, δι' ἄκριας ἔρχεαι οἶος,
χώρου ἄιδρις ἐών; ἕταροι δέ τοι οἵδ' ἐνὶ Κίρκης
ἔρχαται ὥς τε σύες πυκινοὺς κευθμῶνας ἔχοντες.
ἦ τοὺς λυσόμενος δεῦρ' ἔρχεαι; οὐδὲ σέ φημι
αὐτὸν νοστήσειν, μενέεις δὲ σύ γ', ἔνθα περ ἄλλοι.
ἀλλ' ἄγε δή σε κακῶν ἐκλύσομαι ἠδὲ σαώσω·
τῆ, τόδε φάρμακον ἐσθλὸν ἔχων ἐς δώματα Κίρκης
ἔρχευ, ὅ κέν τοι κρατὸς ἀλάλκῃσιν κακὸν ἦμαρ.
πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια δήνεα Κίρκης.
τεύξει τοι κυκεῶ, βαλέει δ' ἐν φάρμακα σίτῳ·
ἀλλ' οὐδ' ὧς θέλξαι σε δυνήσεται· οὐ γὰρ ἐάσει
φάρμακον ἐσθλόν, ὅ τοι δώσω, ἐρέω δὲ ἕκαστα.
ὁππότε κεν Κίρκη σ' ἐλάσῃ περιμήκεϊ ῥάβδῳ,
δὴ τότε σὺ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
Κίρκῃ ἐπαΐξαι, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.

279 = Ω 348. *πρῶτον ὑπηνήτῃ* dem das erste Barthaar keimt. — Die plötzliche Erscheinung des Jünglings, seine über menschliche Einsicht hinausgehende Kenntnis der Verhältnisse und die von ihm geleistete Hilfe konnten Odysseus nicht zweifeln lassen, dafs er es mit dem freundlichen Geleiter und Beschützer der Wanderer zu thun habe. — Übrigens haben diese homerische Zeichnung des Hermes die Späteren nicht selten wiederholt, die plastischen Künstler im wesentlichen festgehalten.

280. Vgl. zu β 302.

281. Erstes Hemistich: vgl. λ 93. *πῇ δὴ αὖτε* wohin doch wieder, im Tone eines mitleidigen Vorwurfs. *δὴ αὖτε* mit Synizese. [Anhang.]

282. *χώρου ἄιδρις* der Stätte unkundig d. i. ohne zu wissen, was hier den Deinigen widerfahren ist und dir droht. Daher das Folgende, wo der Nachdruck zunächst auf *ἐνὶ Κίρκης* ruht, deren Namen Odysseus hier zuerst erfährt. — *τοί* dir d. i. wisse. — *οἵδε* deiktisch: hier. — *ἐνὶ Κίρκης*, nämlich *δώμασι*. Kr. Di. 43, 3, 5.

283. *ἔρχαται*: vgl. zu 241.

284. *ἦ* gewifs, Selbstbeantwortung der 281 aufgeworfenen Frage in Form einer Vermutung, wie 330. 380. — *οὐδὲ σέ* auch du nicht. — *φημί* ich versichere.

285. *μενέεις*, der Indikativ nachdrücklicher, als die fortgesetzte Infinitivkonstruktion sein würde. — *σύ γε* betont im Gegensatz zu *ἄλλοι*.

287. *τῆ* da nimm, zu ε 346. — *ἐσθλόν* heilsam, Gegensatz von *λυγρόν* 236. — 287 f. sind mit 292 nicht wohl vereinbar. [Anhang.]

288. *ὅ κε* mit dem Konjunktiv *ἀλάλκῃσιν* Relativsatz in finalem Sinne. Kr. Di. 54, 14, 3. — *κρατός*: ablativ. Genet. — *κακὸν ἦμαρ*: zu 269, die Verwandlung.

289. Vgl. δ 410. *ὀλοφώια* hier Adjektiv. — *δήνεα* Anschläge, Tücken.

292. *ἕκαστα* alles Nötige, was du thun sollst.

293. *ἐλάσῃ* Konj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — *περιμήκεϊ ῥάβδῳ* = μ 251.

294. Vgl. zu ι 300.

295 = 322.

ἡ δέ σ' ὑποδείσασα κελήσεται εὐνηθῆναι·
ἔνθα σὺ μηκέτ' ἔπειτ' ἀπανήνασθαι θεοῦ εὐνήν,
ὄφρα κέ τοι λύσῃ θ' ἑτάρους αὐτόν τε κομίσσῃ·
ἀλλὰ κέλεσθαί μιν μακάρων μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο,
μή σ' ἀπογυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείῃ.'
ὣς ἄρα φωνήσας πόρε φάρμακον ἀργεϊφόντης
ἐκ γαίης ἐρύσας καί μοι φύσιν αὐτοῦ ἔδειξεν.
ῥίζῃ μὲν μέλαν ἔσκε, γάλακτι δὲ εἴκελον ἄνθος·
μῶλυ δέ μιν καλέουσι θεοί· χαλεπὸν δέ τ' ὀρύσσειν
ἀνδράσι γε θνητοῖσι, θεοὶ δέ τε πάντα δύνανται.
Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον
νῆσον ἀν' ὑλήεσσαν, ἐγὼ δ' ἐς δώματα Κίρκης
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
ἔστην δ' εἰνὶ θύρῃσι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο·
ἔνθα στὰς ἐβόησα, θεὰ δέ μευ ἔκλυεν αὐδῆς.
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς
καὶ κάλει· αὐτὰρ ἐγὼν ἑπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ.

296. σέ zu κελήσεται.

297. ἔνθα da, in diesem Falle und ἔπειτα dann. — μηκέτι nicht mehr, hat seine Beziehung in dem folgenden Gegensatz mit ἀλλά 299 = aber (nur): zu β 148 und γ 265. [Anhang.]

298. αὐτόν 'dich selbst': Kr. Di. 51, 2, 4.

299. μακάρων ὅρκον: zu β 377, μάκαρες nur hier ohne beigefügtes θεοί. — μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι = ε 178. κ 343.

300 = ε 179. 187. κ 344. τοὶ αὐτῷ, hier im Gegensatz zu den verwandelten Gefährten. — ἄλλο sonst, aufser dem vorher durch den Zaubertrank beabsichtigten.

301. ἀπογυμνωθέντα wenn du dich entkleidet hast. — κακόν elend. — θείῃ gedehnt aus θέῃ, attisch θῇ.

303. φύσιν die äufserliche (natürliche) Beschaffenheit, wie sie im folgenden beschrieben wird.

304. ῥίζῃ lokaler Dativ.

305. καλέουσι θεοί: verdunkelte altertümliche Benennungen statt der gewöhnlichen pflegt Homer den Göttern beizulegen. Hier wird das Wort μῶλυ der Göttersprache zugewiesen, weil der Gebrauch dieses Zauberkrautes nur den Göttern bekannt ist. — χαλεπόν bis δύνανται: chiastische Wortstellung mit besonderer Betonung des Anfangs- und Schlufswortes. [Anhang.]

306. Erstes Hemistich = *K* 403. *P* 77. *Y* 266.

V. 307—374. *Odysseus im Palaste der Kirke; Vereitelung des Zaubers; Anstalten zur Bewirtung.*

307 = *Ω* 694, vgl. *Ω* 468. ο 43.

308. ἐς: vgl. zu 87.

309 = δ 427. 572. *Φ* 551. ἤια = ᾔειν.

310. εἰνὶ θύρῃσι, wie 220, an die verschlossene Hofthür.

311. Erstes Hemistich: vgl. *Λ* 10, zweites = κ 481. [Anhang.]

312. 313 = 230. 231.

εἷσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
[καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν·]
τεῦχε δέ μοι κυκεῶ χρυσέῳ δέπαι, ὄφρα πίοιμι,
ἐν δέ τε φάρμακον ἧκε κακὰ φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, οὐδέ μ' ἔθελξεν,
ῥάβδῳ πεπληγυῖα ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
‚ἔρχεο νῦν συφεόνδε, μετ' ἄλλων λέξο ἑταίρων.'
ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
Κίρκῃ ἐπήιξα, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.
ἡ δὲ μέγα ἰάχουσα ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων,
καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
θαῦμά μ' ἔχει, ὡς οὔ τι πιὼν τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης·
οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος ἀνὴρ τάδε φάρμακ' ἀνέτλη,
ὅς κε πίῃ καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἕρκος ὀδόντων.

314. Erstes Hemistich = 233, zweites = 366. *η* 162. *Σ* 389. *εἷσε* mit *ἐπὶ θρόνου*, Konstruktion wie *posuit in sella* und Schillers Tell IV 3: 'Auf dieser Bank von Stein will ich mich setzen.'

315 = *α* 131. *κ* 367. *Σ* 390. [Anhang.]

316. *τεῦχε κυκεῶ* wie *Λ* 624: vgl. oben zu 235. — *δέπαι* aus *δέπαϊ* kontrahiert, wie *γήραι, σέλαι, κέραι*, Kr. Di. 18, 7, 1. [Anhang.]

317. Zweites Hemistich: vgl. *η* 42.

318. Vgl. 237. *οὐδέ μ' ἔθελξεν* ohne mich jedoch zu verzaubern, parataktisch, wie *ι* 292.

319. Erstes Hemistich = 238. *π* 456, zweites: zu *β* 302.

320. *ἔρχεο, λέξο*: stehendes Asyndeton zwischen engverbundenen Imperativen. — *μετά* mit Genetiv bei Homer nur vereinzelt, wenig verschieden von *μετά* mit Dativ: inmitten. — *λέξο* Imper. Aor. II Med. von W. *λεχ-*. [Anhang.]

321. *ἄορ* bis *μηροῦ* = *λ* 24. *Φ* 173.

322 = 295. *ἐπήιξα* mit gedehntem *α*, weil ursprünglich diese Verbalform konsonantisch schlofs und *ὡς* mit *j* begann.

323 = *Ε* 343 und *Φ* 68. *ἰάχουσα* ursprünglich *Ϝιάχουσα*. — *ὑπέδραμε* 'lief darunter', unter den erhobenen Arm, der das Schwert hielt.

324. Vgl. zu 265. *ὀλοφυρομένη* in kläglichem Tone, die naturgemäfse Milderung des anfänglichen *μέγα ἰάχουσα*.

325. Vgl. zu *α* 170. Die Frage ist hier Ausdruck der höchsten Überraschung, dafs ihr Zaubermittel nicht gewirkt hat: zu *η* 238.

326. *ὡς* eigentlich wie, als Ausruf, wir: dafs, bei Verben des Affekts mit Andeutung der Art und Weise oder des Grades, wie *δ* 841. *ι* 414. *τ* 230. *φ* 123. — *οὔ τι* gar nicht, mit Nachdruck vorangestellt, weil im Gegensatz zu ihrer Erwartung, gehört zu *ἐθέλχθης*. [Anh.]

327. Erstes Hemistich = *θ* 32. — *ἀνέτλη* vertrug, gnomischer Aorist, daher *ὅς* 328 mit Konjunktiv: vgl. *π* 208. *μ* 66. Kr. Di. 53, 10, 2.

328. Zweites Hemistich = *Ι* 409. *καί* bis *ὀδόντων* erklärende Ausführung zu *ὅς κε πίῃ*: zu *γ* 392, worin *φάρμακα* Subjekt und *οὗ* aus *ὅς* zu *ἕρκος* zu denken ist: Kr. Di. 60, 6, 1. — *ἀμείψεται*, Conjunctiv. Aor. 'verlassen haben' durch Hineingehen, gekommen sind über. — *πρῶτον* einmal. — *ἕρκος ὀδόντων*: zu *α* 64.

[σοὶ δέ τις ἐν στήθεσσιν ἀκήλητος νόος ἐστίν.]
ἦ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι πολύτροπος, ὅν τέ μοι αἰεὶ
φάσκεν ἐλεύσεσθαι χρυσόρραπις ἀργεϊφόντης
ἐκ Τροίης ἀνιόντα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.
ἀλλ' ἄγε δὴ κολεῷ μὲν ἄορ θέο, νῶι δ' ἔπειτα
εὐνῆς ἡμετέρης ἐπιβήομεν, ὄφρα μιγέντε
εὐνῇ καὶ φιλότητι πεποίθομεν ἀλλήλοισιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Κίρκη, πῶς γάρ με κέλῃ σοὶ ἤπιον εἶναι,
ἥ μοι σῦς μὲν ἔθηκας ἐνὶ μεγάροισιν ἑταίρους,
αὐτὸν δ' ἐνθάδ' ἔχουσα δολοφρονέουσα κελεύεις
ἐς θάλαμόν τ' ἰέναι καὶ σῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,
ὄφρα με γυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θείῃς.
οὐδ' ἂν ἐγώ γ' ἐθέλοιμι τεῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,
εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυεν, ὡς ἐκέλευον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρκον,
καὶ τότ' ἐγὼ Κίρκης ἐπέβην περικαλλέος εὐνῆς.
ἀμφίπολοι δ' ἄρα τέως μὲν ἐνὶ μεγάροισι πένοντο
τέσσαρες, αἵ οἱ δῶμα κάτα δρήστειραι ἔασιν·

329. Vgl. Γ 63. τὶς steigert ἀκήλητος: zu ι 348 und σ 382. Der Vers steht im Widerspruch mit 240. [Anhang.]

330. ἦ: zu 284. — σύ durch γέ betont und πολύτροπος, zu α 1 vielgewandt, mit Bezug auf die eben an ihm gemachte Erfahrung: 326. — ἐσσί die ursprüngliche Form für εἶ.

331. φάσκεν Iterativform.

332. Erstes Hemistich: vgl. α 259, zweites = γ 61. σύν als Ausdruck der Zugehörigkeit. [Anhang.]

333. κολεῷ lokaler Dativ des Zieles. — θέο Medium: stecke 'dein' Schwert.

334. ἡμετέρης proleptisch im Anschlufs an νῶι, 340 σῆς. — ἐπιβήομεν aus ἐπιβάωμεν = ἐπιβῶμεν.

335. Erstes Hemistich = ο 421. πεποίθομεν Konjunktiv. [Anhang.]

337. πῶς fragt nicht nach der Art und Weise, sondern der Möglichkeit der Handlung: zu λ 155. κ 64. — γάρ in Fragen, die sich so unmittelbar an die Worte des andern anschliefsen, dafs sie sich daraus ergeben: vgl. 383. 501. — ἤπιον geneigt. [Anhang.]

339. αὐτόν 'mich selbst': zu 298. — ἔχουσα zurückhaltend.

341. Vgl. 301.

342. Vgl. ε 177. οὐδέ aber nicht. — ἐθέλειν bereit sein, sich dazu verstehen. [Anhang.]

343. 344 = ε 178. 179. Vgl. zu κ 300.

345 = μ 303. ο 437. σ 58. ἀπώμνυεν: zu β 377. Vgl. ε 184 ff.

346 = β 378. μ 304. ο 438. σ 59. Ξ 280.

347 = 480.

348. Zweites Hemistich = δ 624. ω 412. τέως indessen, einsilbig. [Anhang.]

349. ἔασιν aus ἔσ-ανσιν = εἰσίν.

γίγνονται δ' ἄρα ταί γ' ἔκ τε κρηνέων ἀπό τ' ἀλσέων
ἔκ θ' ἱερῶν ποταμῶν, οἵ τ' εἰς ἅλαδε προρέουσιν.
τάων ἡ μὲν ἔβαλλε θρόνοις ἔνι ῥήγεα καλὰ
πορφύρεα καθύπερθ', ὑπένερθε δὲ λῖθ' ὑπέβαλλεν·
ἡ δ' ἑτέρη προπάροιθε θρόνων ἐτίταινε τραπέζας
ἀργυρέας, ἐπὶ δέ σφι τίθει χρύσεια κάνεια·
ἡ δὲ τρίτη κρητῆρι μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα
ἡδὺν ἐν ἀργυρέῳ, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·
ἡ δὲ τετάρτη ὕδωρ ἐφόρει καὶ πῦρ ἀνέκαιεν
πολλὸν ὑπὸ τρίποδι μεγάλῳ, ἰαίνετο δ' ὕδωρ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ ἐνὶ ἤνοπι χαλκῷ,
ἔς ῥ' ἀσάμινθον ἕσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο,
θυμῆρες κεράσασα, κατὰ κρατός τε καὶ ὤμων,
ὄφρα μοι ἐκ κάματον θυμοφθόρον εἵλετο γυίων.
αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ με χλαῖναν καλὴν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,
εἷσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
καλοῦ δαιδαλέου, ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.

350. *γίγνονται*: allgemeine Bemerkungen über die Herkunft oder die Eigenschaften und Neigungen der Götter werden nicht selten mit dem Präsens gegeben. Hier sind Quell-, Wald- und Flufsnymphen gemeint. — *ἄρα* nämlich. — *ταί* durch *γέ* betont: die Dienerinnen der Göttin im Gegensatz zu denen sterblicher Frauen. [Anhang.]

351. *ἱερῶν*, mit Bezug auf die Flufsgötter, vgl. *Λ* 726. — *εἰς ἅλαδε* ins Meer hinein. *ἅλαδε προρέουσιν* = *Μ* 19. [Anhang.]

353. *πορφύρεα* mit gedehnter Endsilbe in der Arsis einer Hauptcäsur. — *ὑπένερθε* d. i. unterhalb der purpurnen, als Unterlage derselben: zu *α* 130. [Anhang.]

354. *ἐτίταινε*: zu *α* 138. — *τραπέζας*, nämlich einen vor jedem *θρόνος*.

355. *ἐπί* Adv. darauf, auf die Tische. — *σφί* 'für sie'.

356. Zweites Hemistich = *η* 182. *ν* 53.

357. *νέμε* verteilte, wozu noch nicht das Einschenken gehört. [Anhang.]

359. *ἰαίνετο* mit langem Anlaut vermöge des Augments.

360 = *Σ* 349. *χαλκῷ* = *τρίποδι* 359, Erzkessel.

361. *λόε* sc. *μέ*, mit *ἐκ τρίποδος*, weil aus diesem das warme Wasser entnommen wurde, dann bei *κατὰ κρατός* in dem Sinne von *λοετρὰ ἔχεε* gedacht.

362. *θυμῆρες κεράσασα* nachdem sie eine behagliche Mischung bereitet hatte, nämlich mit dem kalten Wasser in der Badewanne, was dem *ἕσασα* vorausging, vgl. *τ* 388. — *κατὰ κρατός κτέ.* mit *λόε*, über Haupt und Schultern herab, indem sie das aus der Wanne mittelst des Kessels geschöpfte Wasser über ihn gofs. Versschlufs wie *Ε* 7. *Ρ* 205.

363. *ἐκ* zu *εἵλετο*. — *θυμοφθόρον* die Lebenskraft erschöpfend.

364. 365 = *γ* 466. *θ* 455, vgl. *γ* 467.

366. 367 = 314. 315. *εἷσε δέ*, hier Nachsatz. — *εἰσαγαγοῦσα*, weil das Baden nicht im Saale stattfand. [Anhang.]

[χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
ἐσθέμεναι δ' ἐκέλευεν· ἐμῷ δ' οὐχ ἥνδανε θυμῷ,
ἀλλ' ἥμην ἄλλο φρονέων, κακὰ δ' ὄσσετο θυμός.
Κίρκη δ' ὡς ἐνόησεν ἔμ' ἥμενον οὐδ' ἐπὶ σίτῳ
χεῖρας ἰάλλοντα, κρατερὸν δέ με πένθος ἔχοντα,
ἄγχι παρισταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τίφθ' οὕτως, Ὀδυσεῦ, κατ' ἄρ' ἕζεαι ἶσος ἀναύδῳ,
θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἅπτεαι οὐδὲ ποτῆτος;
ἦ τινά που δόλον ἄλλον ὀίεαι; οὐδέ τί σε χρὴ
δειδίμεν· ἤδη γάρ τοι ἀπώμοσα καρτερὸν ὅρκον.‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Κίρκη, τίς γάρ κεν ἀνήρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη,
πρὶν τλαίη πάσσασθαι ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
πρὶν λύσασθ' ἑτάρους καὶ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι;
ἀλλ' εἰ δὴ πρόφρασσα πιεῖν φαγέμεν τε κελεύεις,
λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω ἐρίηρας ἑταίρους.‘
ὣς ἐφάμην, Κίρκη δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν

368—372 = α 136—140. [Anh.]

373. Nach dem nötigen Ausfall von V. 368—372 ist das Subjekt in *ἐκέλευεν* die Dienerin, die ihn gebadet hatte.

374. *ἄλλο φρονέων* 'etwas anderes denkend', mit einem andern Gedanken beschäftigt. — *κακὰ δ' ὄσσετο θυμός* = σ 154, vgl. Σ 224. — *ὄσσετο* ahnte. [Anh.]

V. 375—448. *Wie Kirke die Gefährten des Odysseus entzaubert, und wie dieser seine übrigen Gefährten vom Schiffe abholt.*

376. *μέ* nach *ἐμέ* 375 aufgenommen. — *πένθος ἔχοντα* = η 218. ω 233.

377. Erstes Hemistich = π 455 und sonst. *ἄγχι* sc. *μεν*: vgl. 400.

378. [Anhang.]

379. *θυμὸν ἔδων*: zu ι 75. — *βρώμης δ' οὐχ ἅπτεαι*, ein dem vorhergehenden Participium entgegengesetztes Glied im Verbum finitum (während).

380. *ἦ*: zu 284. — *ὀίεαι* argwöhnst du. — *οὐδέ τί σε χρή* aber du brauchst doch keineswegs: zu δ 492 und θ 579. [Anh.]

381. Zweites Hemistich: vgl. δ 253. *ἀπώμοσα ὅρκον* d. i. ich habe es verschworen mit einem Eide.

383. Vgl. Z 521. *τίς γάρ*: zu 337. — *ἐναίσιμος* von schicklicher, rechter Gesinnung.

384. *τλαίη* mit *κέν* könnte es über sich gewinnen.

385. *λύσασθαι* Med. sich *(sibi)* lösen, die Lösung bewirken, aber *λῦσαι* 387 losgeben. — *ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι* (vgl. Α 587) und 387 *ὀφθαλμοῖσιν*: zu θ 459.

386. *εἰ δή* wenn denn. — *πρόφρασσα* ernstlich, wie ε 161. Kr. Di. 22, 9, 2.

387 = Ω 555 und κ 405.

388. Zweites Hemistich = ρ 61 und öfter. *διέκ* durch den Saal hindurch und hinaus.

ῥάβδον ἔχουσ' ἐν χειρί, θύρας δ' ἀνέῳξε συφειοῦ,
ἐκ δ' ἔλασεν σιάλοισιν ἐοικότας ἐννεώροισιν.
οἱ μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐναντίοι, ἡ δὲ δι' αὐτῶν
ἐρχομένη προσάλειφεν ἑκάστῳ φάρμακον ἄλλο·
τῶν δ' ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔρρεον, ἃς πρὶν ἔφυσεν
φάρμακον οὐλόμενον, τό σφιν πόρε πότνια Κίρκη·
ἄνδρες δ' ἂψ ἐγένοντο νεώτεροι, ἢ πάρος ἦσαν,
καὶ πολὺ καλλίονες καὶ μείζονες εἰσοράασθαι.
ἔγνωσαν δέ μ' ἐκεῖνοι ἔφυν τ' ἐν χερσὶν ἕκαστος.
πᾶσιν δ' ἱμερόεις ὑπέδυ γόος, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδαλέον κονάβιζε· θεὰ δ' ἐλέαιρε καὶ αὐτή.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἔρχεο νῦν ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσατε ἤπειρόνδε,
κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσατε ὅπλα τε πάντα·
αὐτὸς δ' ἂψ ἰέναι καὶ ἄγειν ἐρίηρας ἑταίρους.'

389. ἀνέῳξε neben ὦξε *Ω* 457.

390. ἐοικότας 'sie' welche gleich waren, die Gestalt hatten von. — ἐννεώροισιν, wie 19.

391. ἐναντίοι 'einander' gegenüber: vgl. *θ* 7 πλησίον. — δι' αὐτῶν durch sie einzeln der Reihe nach hindurch, bis zum letzten: vgl. *η* 40.

392. φάρμακον hier als eine Salbe. — ἄλλο, als das in den Trank gemischte 236.

393. τῶν hängt ab von μελέων. — ἔρρεον Imperf. parallel dem προσάλειφεν, dann aber der abschliefsende Aor. ἐγένοντο 395.

394. πόρε gereicht hatte, in dem Tranke. — πότνια die hehre d. i. mächtig waltende, als Herrin über die Naturkräfte.

395. νεώτεροι κτἑ. gehört zu dem Märchenhaften bei der Zauberin.

397. ἔγνωσαν scheint hier die Folge der Rückverwandlung, vgl. aber 240. — ἔφυν τ' ἐν χερσίν, wie *ω* 410: zu *β* 302. — ἕκαστος ein jeder für sich, einer nach dem andern, nach dem Plural eine distributive Apposition, welche nach der zusammenfassenden Angabe im Plural individualisierend den Anteil des einzelnen an der Handlung vorführt. [Anhang.]

398. ἀμφί bis κονάβιζε = *ρ* 541 f. vgl. *B* 333 f. ὑπέδυ *subiit*, nahte, beschlich, ἱμερόεις γόος die sehnsuchtreiche Klage, die Klage der Sehnsucht, die Nachwirkung der früheren schmerzlichen Trennung. — δῶμα der ganze Palast: sie befanden sich im Hofe, wo die Ställe waren.

400 = 455. ἡ δέ bis στᾶσα auch *δ* 370.

401. διογενὲς κτἑ. ein Formelvers, in welchem das Wortende erst nach der Länge des vierten Fufses eintritt. — πολυμήχανε erfindungsreicher.

402. Vgl. zu 154.

403 = 423. *λ* 2. [Anhang.]

404 = 424. ἐν σπήεσσι πελάσσατε, Konstruktion wie bei τιθέναι, indem proleptisch das Verbleiben des Gegenstandes an dem Orte ins Auge gefafst wird. Kr. Di. 68, 12, 2. — ὅπλα Schiffsgeräte: zu *β* 390. [Anh.]

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
εὗρον ἔπειτ' ἐπὶ νηὶ θοῇ ἐρίηρας ἑταίρους
οἴκτρ' ὀλοφυρομένους θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντας.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἄγραυλοι πόριες περὶ βοῦς ἀγελαίας,
ἐλθούσας ἐς κόπρον, ἐπὴν βοτάνης κορέσωνται·
πᾶσαι ἅμα σκαίρουσιν ἐναντίαι, οὐδ' ἔτι σηκοὶ
ἴσχουσ', ἀλλ' ἁδινὸν μυκώμεναι ἀμφιθέουσιν
μητέρας· ὣς ἐμὲ κεῖνοι ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
δακρυόεντες ἔχυντο· δόκησε δ' ἄρα σφίσι θυμὸς
ὣς ἔμεν, ὡς εἰ πατρίδ' ἱκοίατο καὶ πόλιν αὐτὴν
τρηχείης Ἰθάκης, ἵνα τε τράφεν ἠδὲ γένοντο.
καί μ' ὀλοφυρόμενοι ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚σοὶ μὲν νοστήσαντι, διοτρεφές, ὣς ἐχάρημεν,
ὡς εἴ τ' εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα πατρίδα γαῖαν·
ἀλλ' ἄγε, τῶν ἄλλων ἑτάρων κατάλεξον ὄλεθρον.‘
ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐγὼ προσέφην μαλακοῖς ἐπέεσσιν·

406 = 475.

407 = μ 367. δ 779.

409. Erstes Hemistich = δ 719. τ 543. ω 59, zweites: zu 201. ὀλοφυρομένους ist dem χέοντας untergeordnet: unter jammervoller Wehklage Thränen vergiefsend: vgl. 454.

410. ἄγραυλοι im ländlichen Viehhofe.

411. ἐλθούσας wenn sie zurückkehren. — κόπρος der von vorn offenen (412 f.), aber bedachten σηκοῖς, Ställen, umschlossene Viehhof. [Anhang.]

412. Das den Konjunktiv verlangende ὅτ' ἄν ist ohne Verbum geblieben. Mit πᾶσαι—σκαίρουσιν 412 folgt anakoluthisch ein Hauptsatz, indem der Dichter durch ἐλθούσας κτέ. auf das der Ankunft zunächst folgende Moment σκαίρουσιν ἐναντίαι geführt wird, während er auf die 410 περὶ βοῦς angedeutete Situation erst 413 in ἀμφιθέουσιν zurückkommt. — πᾶσαι mit Nachdruck vorangestellt. — οὐδ' ἔτι und nicht mehr, wie vor der Rückkehr der Kühe. [Anh.]

413. ἁδινόν ‘in dicht gedrängten Tönen’ d. i. unaufhörlich.

414. Zweites Hemistich = β 155. λ 615. ψ 92. Χ 236. ἐμέ gehört ebensowohl zu ἴδον, als zu ἔχυντο: vgl. Ζ 474. Der blofse Accusativ bei ἔχυντο ohne Präposition ist freilich auffallend.

415. δακρυόεντες, wie ὀλοφυρόμενοι 418, vor Freude. — δόκησε bis ὣς ἔμεν es deuchte ihnen so die Gemütsstimmung, so zu Mute zu sein. ἄρα nämlich. [Anhang.]

416. αὐτήν selbst, als Mittelpunkt der Heimat.

417. Erstes Hemistich = 463. τρηχείης: zu ι 27. Dies für Ithaka charakteristische Epitheton, sowie die folgenden Worte sind hier hinzugefügt, um der Stimmung gemäfs dasselbe nachdrücklich als das zweifellos echte Heimatland zu bezeichnen. — τράφεν ἠδὲ γένοντο = Α 251. δ 723. § 201, Hysteron proteron.

418 = 324. Vgl. π 22. ρ 40. [Anhang.]

419. σοὶ μὲν νοστήσαντι: zu β 250 und γ 52.

420. ὡς εἴ τε: zu ι 314. [Anh.]

421. Vgl. 250.

,νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσομεν ἤπειρόνδε,
κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσομεν ὅπλα τε πάντα·
αὐτοὶ δ' ὀτρύνεσθε ἐμοὶ ἅμα πάντες ἕπεσθαι,
ὄφρα ἴδηθ' ἑτάρους ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης
πίνοντας καὶ ἔδοντας· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχουσιν.
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
Εὐρύλοχος δέ μοι οἶος ἐρύκανε πάντας ἑταίρους
[καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]·
,ἆ δειλοί, πόσ' ἴμεν; τί κακῶν ἱμείρετε τούτων,
Κίρκης ἐς μέγαρον καταβήμεναι, ἥ κεν ἅπαντας
ἢ σῦς ἠὲ λύκους ποιήσεται ἠὲ λέοντας,
οἵ κέν οἱ μέγα δῶμα φυλάσσοιμεν καὶ ἀνάγκῃ,
ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ', ὅτε οἱ μέσσαυλον ἵκοντο
ἡμέτεροι ἕταροι, σὺν δ' ὁ θρασὺς εἵπετ' Ὀδυσσεύς·
τούτου γὰρ καὶ κεῖνοι ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.'

423 f. = 403 f. *ἐρύσσομεν* und *πελάσσομεν* Conj. Aor.

425. *ὀτρύνεσθε* beeilt euch, mit dem Infinitiv wie *ρ* 183. *H* 420. *Ξ* 369. Mit *ἐμοί* Hiatus? zu *ϑ* 215. [Anhang.]

426. Zweites Hemistich = 554. Den Namen der Kirke vernehmen die Gefährten hier zuerst, wie Odysseus 282. Nach der erschreckenden Mitteilung *ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης* folgt dann um so überraschender *πίνοντας καὶ ἔδοντας* als Antwort auf die Frage der Gefährten nach dem *ὄλεθρος* der übrigen. [Anhang.]

427 = *η* 99.

428. Vgl. zu 178.

429. *ἐρύκανε*: *de conatu*.

430 = *δ* 77. [Anhang.]

431. *πόσ' ἴμεν* ist Indikativ, wie in *πόσε φεύγετε* *ζ* 199. *Π* 422, nur hat *ἴμεν* Futurbedeutung: 'wohin d. i. an welchen gefährlichen Ort, wollen wir gehen?' Kr. Spr. 53, 7, 3. [Anhang.]

432. *καταβήμεναι* epexegetischer Infinitiv. Kr. Di. 57, 10, 5. *κατά* weil das Haus der Kirke in einem Thalgrunde lag. — *ἥ κεν* mit dem Indicativ. Futuri *ποιήσεται κτἑ.*: der Dichter läſst den Eurylochos unbefangen so sprechen, als ob er von der Verwandlung der Gefährten in Schweine wisse, obwohl er selbst davon nichts gesehen oder gehört hat und höchstens aus der Beobachtung der verzauberten Wölfe und Löwen (212 ff.) auf eine Verwandlung der Gefährten überhaupt schlieſsen könnte. [Anhang.]

434. *οἵ κεν* mit *φυλάσσοιμεν*: der Optativ mit *κέ* bezeichnet nach dem Futurum die daran sich weiter knüpfende vorgestellte Folge: die (eigentlich 'als welche') wir dann ihr das Haus hüten müssen, vom beständigen Aufenthalt daselbst: vgl. *ε* 208. — *καὶ ἀνάγκῃ* auch wider Willen (wie *ε* 154. *ν* 307. *χ* 451. *O* 199. 655), weil wir nicht entfliehen können.

435. Zweites Hemistich = *Ω* 29. *ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ'* gerade wie der Kyklop 'sie' (unsere Gefährten) einsperrte, kurz für: gerade so wie es der Kyklop machte, indem er unsere Gefährten einsperrte; das *φυλάσσειν καὶ ἀνάγκῃ* ist soviel als eingesperrt sein: vgl. *μ* 210. [Anhang.]

436. *ὁ θρασὺς Ὀδυσσεύς* der tollkühne Odysseus da.

437. Zweites Hemistich = *α* 7. *Δ* 409. *γάρ* motiviert das tadelnde *θρασύς*. Dieser dem Odysseus

ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ ἐγώ γε μετὰ φρεσὶ μερμήριξα,
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ,
τῷ οἱ ἀποπλήξας κεφαλὴν οὖδάσδε πελάσσαι
καὶ πηῷ περ ἐόντι μάλα σχεδόν· ἀλλά μ᾽ ἑταῖροι
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
‚διογενές, τοῦτον μὲν ἐάσομεν, εἰ σὺ κελεύεις,
αὐτοῦ πὰρ νηί τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι·
ἡμῖν δ᾽ ἡγεμόνευ᾽ ἱερὰ πρὸς δώματα Κίρκης.‘
ὣς φάμενοι παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
οὐδὲ μὲν Εὐρύλοχος κοίλῃ παρὰ νηὶ λέλειπτο,
ἀλλ᾽ ἕπετ᾽· ἔδεισεν γὰρ ἐμὴν ἔκπαγλον ἐνιπήν.
τόφρα δὲ τοὺς ἄλλους ἑτάρους ἐν δώμασι Κίρκη
ἐνδυκέως λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ᾽ ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ᾽ ἄρα χλαίνας οὔλας βάλεν ἠδὲ χιτῶνας·
δαινυμένους δ᾽ εὖ πάντας ἐφεύρομεν ἐν μεγάροισιν.
οἱ δ᾽ ἐπεὶ ἀλλήλους εἶδον φράσσαντό τ᾽ ἐσάντα,
κλαῖον ὀδυρόμενοι, περὶ δὲ στεναχίζετο δῶμα.
ἡ δέ μεν ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων·
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν᾽ Ὀδυσσεῦ,]

gemachte Vorwurf war nicht unbegründet, da er trotz des Abratens seiner Gefährten aus Neugier den Kyklopen selbst zu sehen in der Höhle geblieben war: ι 228 ff.

438. *μετὰ φρεσί* innerhalb d. i. in meinem Sinn, sonst *ἐνί*, wie β 93.

439 = λ 231. Π 473. *σπασσάμενος ἄορ*, nachdem ich mein Schwert gezogen hätte, aus der Seele des Überlegenden gesagt, gehört wie *ἀποπλήξας* zum Infinitiv *πελάσσαι*. [Anhang.]

440. *τῷ* 'mit diesem' Schwerte, wie 127. — *οὖδάσδε πελάσσαι* vgl. unser 'den Kopf vor die Füſse legen'. [Anhang.]

441. *πηῷ*: nach späterer Sage hat er des Odysseus Schwester Ktimene (ο 363) zur Frau gehabt.

442 = ι 493.

443. *ἐάσομεν*, Futurum, werden wir lassen, gewähren lassen, mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge: zu ϑ 509. — *εἰ σὺ κελεύεις*, wie Θ 466. Φ 372, wenn du es so willst, wenn du damit zufrieden bist.

444. Vgl. zu ι 194.

446. Vgl. 274.

447. *οὐδὲ μέν* (= *μήν*) doch auch Eur. nicht. — *παρὰ νηὶ λέλειπτο* = Κ 255.

448. *ἔδεισεν*: zu 219, war erschrocken. — *ἐνιπήν*, vor dem nach 438 f. drohenden Zornausbruch.

V. 449—540. *Wie Odysseus gut gepflegt wird und die Weisung erhält, in die Unterwelt zu Teiresias zu gehen.*

450. Vgl. zu 364. *λοῦσεν*: zu η 296. — *λίπ᾽* = *λίπα* Adv. glänzend.

451 = δ 50. ρ 89.

452. *εὖ* reichlich zu *δαινυμένους*: vgl. ϑ 39. σ 408.

453. Erstes Hemistich = Μ 105. *οἱ δέ*: von beiden Parteien der Gefährten. — *φράσσαντό τ᾽ ἐσάντα* und von Angesicht zu Angesicht erkannt hatten.

455. 456 = 400. 401. [Anhang.]

μηκέτι νῦν θαλερὸν γόον ὄρνυτε· οἶδα καὶ αὐτή,
ἠμὲν ὅσ' ἐν πόντῳ πάθετ' ἄλγεα ἰχθυόεντι,
ἠδ' ὅσ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου·
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον,
εἰς ὅ κεν αὖτις θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι λάβητε,
οἷον ὅτε πρώτιστον ἐλείπετε πατρίδα γαῖαν
τρηχείης Ἰθάκης. νῦν δ' ἀσκελέες καὶ ἄθυμοι,
αἰὲν ἄλης χαλεπῆς μεμνημένοι, οὐδέ ποθ' ὔμιν
θυμὸς ἐν εὐφροσύνῃ, ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ πέποσθε.'
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα μὲν ἤματα πάντα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὧραι
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα μακρὰ τελέσθη],
καὶ τότε μ' ἐκκαλέσαντες ἔφαν ἐρίηρες ἑταῖροι·
‚δαιμόνι', ἤδη νῦν μιμνήσκεο πατρίδος αἴης,

457. Vgl. ρ 46. θαλερόν sonst Beiwort von δάκρυ: zu δ 705. — οἶδα καὶ αὐτή, wie ε 215. Ω 105 und sonst, eine Formel, welche die Anerkennung einleitet, dafs eine Behauptung, oder wie hier die Handlung des andern berechtigt sei, worauf dann ein Gegensatz folgt.

458. Vgl. α 4.

459. Vgl. λ 401. 408. ω 111.

460 = μ 23.

461. εἰς ὅ κεν mit Conj. Aor. im Sinne des Futur. exact.

462. Vgl. Ι 447. οἷον ὅτε in dem Sinne von ὡς ὅτε, wie damals als. [Anhang.]

463. Erstes Hemistich = 417. ἀσκελέες 'vertrocknet', abgezehrt, nämlich ἐστέ.

464. αἰέν stets vor einem Vokale als Trochäus gebraucht, sonst αἰεί. — ὔμιν enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

465. Zweites Hemistich: vgl. ψ 53. Γ 99. ἐπεὶ ἦ da ja. — πέποσθε für ein attisches πεπόνθατε, aus πέπονθ-τε ohne Bindevokal, woraus freilich πέποστε sich ergeben müfste.

466 = μ 28.

467. τελεσφόρον εἰς ἐν.: zu δ 86.

468. Vgl. zu ι 162.

469. ἔην vom Abschlufs, um-war, wie β 89. — περὶ δ' ἔτραπον ὧραι die Horen sich umwendeten d. i. den Kreislauf des Jahres von neuem begannen; anderwärts καὶ ἐπήλυθον ὧραι 'und die Horen herankamen', nachdem sie sich nämlich in geregeltem Fortschritt vom Beobachter entfernt hatten. [Anhang.]

470 = τ 153. ω 143. ἤματα μακρά 'die langen Tage' des Frühlings: vgl. σ 367. — περί mit τελέσθη kreisend erschienen waren: vgl. Β 551 περιτελλομένων ἐνιαυτῶν. [Anhang.]

471. ἐκκαλέσαντες, damit Kirke ihre Unterredung nicht höre: vgl. 486.

472. δαιμόνιε von der Gottheit bethörter. — ἤδη νῦν ist bald 'jetzt bereits', bald wie hier 'jetzt endlich', so auch ο 65. π 168. Α 456. νῦν ἤδη = jetzt bereits ξ 213. ο 268. 371. υ 333. ψ 54.

εἴ τοι θέσφατόν ἐστι σαωθῆναι καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.‘
[ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐμοί γ᾽ ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ᾽ ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ᾽ ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.]
αὐτὰρ ἐγὼ Κίρκης ἐπιβὰς περικαλλέος εὐνῆς
γούνων ἐλλιτάνευσα, θεὰ δέ μευ ἔκλυεν αὐδῆς·
[καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·]
‚ὦ Κίρκη, τέλεσόν μοι ὑπόσχεσιν, ἥν περ ὑπέστης,
οἴκαδε πεμψέμεναι· θυμὸς δέ μοι ἔσσυται ἤδη,
ἠδ᾽ ἄλλων ἑτάρων, οἵ μευ φθινύθουσι φίλον κῆρ
ἀμφ᾽ ἔμ᾽ ὀδυρόμενοι, ὅτε που σύ γε νόσφι γένηαι.‘
ὣς ἐφάμην, ἡ δ᾽ αὐτίκ᾽ ἀμείβετο δῖα θεάων·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν᾽ Ὀδυσσεῦ,
μηκέτι νῦν ἀέκοντες ἐμῷ ἐνὶ μίμνετε οἴκῳ.
ἀλλ᾽ ἄλλην χρὴ πρῶτον ὁδὸν τελέσαι καὶ ἱκέσθαι
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,

473. Erstes Hemistich: vgl. δ 561. Θ 477.

474. Vgl. zu η 77. *οἶκον* und *πατρίδα* in dieser Stellung: zu δ 411. — *ἐς* auch beim zweiten Nomen: zu α 93.

475 = 406. [Anhang.]

476—478 = ι 556 ff. κ 183 ff. μ 28 ff.

479. Erstes Hemistich = μ 32, zweites = λ 334. ν 2. ψ 299.

480 = 347.

481. Zweites Hemistich = 311. *ἐλλιτάνευσα* enthält schon das, was der folgende untergeschobene Vers besagt, wie es allein steht η 145, auch Α 15, mit *γούνων* bei den Knieen, sc. *λαβών*. — *ἔκλυεν αὐδῆς* hörte auf meine Stimme, wie 311.

482. [Anhang.]

483. Zweites Hemistich = Β 286. *ἥν περ* welches doch: das Versprechen ist vorher nicht erwähnt, da aber der Zauber nach 236 den Zweck hatte, *ἵνα πάγχυ λαθοίατο πατρίδος αἴης*, so lag in der Aufhebung desselben und in dem eidlichen Versprechen (345) keiner weiteren Schädigung indirekt auch die Zusage, sie in die Heimat zu entlassen.

484. Erstes Hemistich = ι 350.

485. *ἄλλων ἑτάρων*, nach *μοί* der Genetiv, wozu noch einmal *θυμός* zu denken ist. — *φθινύθουσι* d. i. quälen, beunruhigen, mit *φίλον κῆρ*, wie Α 491. [Anhang.]

486. *ἀμφ᾽ ἐμέ* um mich herum, wie λ 510. Σ 339. — *ὅτε γένηαι* iterativ.

487 = δ 382. 398. κ 503. μ 115.

490. *ἀλλ᾽ ἄλλην*, assonantischer Versanfang.

491 = 564. *Ἀίδης* ist bei Homer nie 'die Unterwelt', sondern der Beherrscher derselben. — *ἐπαινή*, wie Ι 457. 569, die schreckliche, *saeva Proserpina* Horat. carm. I 28, 20; denn sie ist bei Homer nur die finstere Gemahlin des Aides. [Anhang.]

ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο,
μάντηος ἀλαοῦ, τοῦ τε φρένες ἔμπεδοί εἰσιν·
τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια,
οἴῳ πεπνῦσθαι, τοὶ δὲ σκιαὶ ἀίσσουσιν.‘
ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
κλαῖον δ᾽ ἐν λεχέεσσι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἤθελ᾽ ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Κίρκη, τίς γὰρ ταύτην ὁδὸν ἡγεμονεύσει;
εἰς Ἄιδος δ᾽ οὔ πώ τις ἀφίκετο νηὶ μελαίνῃ.‘
ὣς ἐφάμην, ἡ δ᾽ αὐτίκ᾽ ἀμείβετο δῖα θεάων·
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν᾽ Ὀδυσσεῦ,]
μή τί τοι ἡγεμόνος γε ποθὴ παρὰ νηὶ μελέσθω,
ἱστὸν δὲ στήσας ἀνά θ᾽ ἱστία λευκὰ πετάσσας
ἧσθαι· τὴν δέ κέ τοι πνοιὴ Βορέαο φέρῃσιν.

492 = 565. λ 165. ψ 323. *χρησομένους* Part. Fut.: zu α 94. — *Τειρεσίαο*, des berühmten Sehers im thebanischen Sagenkreise, der schon vor dem troischen Kriege gestorben war.

493. Erstes Hemistich = μ 267. *μάντηος* mit gedehnter Ultima in der Arsis, wie 172. μ 329. — *φρένες ἔμπεδοι*: von der ihm erschienenen Seele des Patroklos sagt Achill Ψ 104 *ἀτὰρ φρένες οὐκ ἔνι πάμπαν*, womit das Zwerchfell als Hauptträger des Lebens gemeint ist. Wenn die *φρένες* des Teiresias unversehrt sind, so scheint darin ein Nachklang der Sagen von lebend und mit unversehrtem Bewufstsein entrückten Sehern, wie Amphiaraos, enthalten zu sein. [Anhang.]

494. *καὶ τεθνηῶτι* auch nach dem Tode, wie zu seinen Lebzeiten. — *νόον* Bewufstsein, wie 240.

495. *οἴῳ* Attraktion beim Infinitiv statt *οἶον*: vgl. τ 139. 284. — *πεπνῦσθαι* Perf. von *πνέω*, eigentlich des Lebenshauches teilhaftig sein, Besinnung haben, Inf. der Folge. — *τοὶ δέ* ʻdie andernʼ aufser Teiresias. — *σκιαὶ ἀίσσουσιν* flattern als Schatten d. i. ohne wesenhafte Existenz, vgl. λ 206 f 218 ff., daher *ἀμενηνά* κ 521 ohne Lebenskraft und folglich ohne Besinnung. [Anhang.]

496—499 = δ 538—541.

498. *ἤθελε* mochte, hatte Lust.

500 = ε 96.

501. *τίς γάρ*: zu 337. — *ὁδὸν ἡγεμονεύσει*, wie η 30. ζ 261.

502. *εἰς Ἄιδος*, vollständig 491. — *δέ* adversativ begründend nach der Frage, wie 282. λ 156: zu κ 380.

503. Vgl. zu 487.

505. *ἡγεμόνος* durch *γέ* betont mit Bezug auf Odysseus' Frage 501. — *ποθή* Mangel. — *παρὰ νηί* gehört zu *ἡγεμόνος* d. i. der das Schiff begleite.

506. Erstes Hemistich = Ψ 852, zweites = θ 54. Α 480.

507. *τὴν δέ κε* — *φέρῃσιν* bildet dem Gedanken nach den Nachsatz zum vorhergehenden imperativ. Infinitiv: errichte nur den Mast — und sitze ruhig da: dann wird ʻschonʼ tragen. Konj. mit *κέ*: zu α 396. — *Βορέαο*, so dafs also die Fahrt von der Insel Aiaia aus südwärts oder nach West-Süd-West ging.

ἀλλ' ὁπότ' ἂν δὴ νηὶ δι' Ὠκεανοῖο περήσῃς,
ἔνθ' ἀκτή τε λάχεια καὶ ἄλσεα Περσεφονείης,
μακραί τ' αἴγειροι καὶ ἰτέαι ὠλεσίκαρποι,
νῆα μὲν αὐτοῦ κέλσαι ἐπ' Ὠκεανῷ βαθυδίνῃ,
αὐτὸς δ' εἰς Ἀίδεω ἰέναι δόμον εὐρώεντα.
ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέουσιν
Κώκυτός θ', ὃς δὴ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορρώξ,
πέτρη τε ξύνεσίς τε δύω ποταμῶν ἐριδούπων·
ἔνθα δ' ἔπειθ', ἥρως, χριμφθεὶς πέλας, ὥς σε κελεύω,
βόθρον ὀρύξαι, ὅσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεῖσθαι πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέι οἴνῳ,

508. Ὠκεανός der die Erdscheibe umfliefsende Strom (Σ 607. Herod. IV 8), der hier an einem Punkte mit der θάλασσα zusammenhängend gedacht ist. — δι' Ὠκεανοῖο περήσῃς über den Okeanos hinübergefahren bist, an das jenseitige Ufer. Conjunctiv. Aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

509. ἔνθα da wo, aufgenommen durch αὐτοῦ 511, jenseits des Okeanos. — λάχεια: zu ι 116. [Anhang.]

510. μακραί τ' αἴγειροι κτέ. Apposition des Inhalts zu ἄλσεα. — τέ und καί entsprechen einander, καί ist gedehnt, weil ἰτέαι digammiert war. — ὠλεσίκαρποι fruchtverlierende, weil sie die Frucht abwerfen, ehe dieselbe vollkommen entwickelt ist. Als solche unfruchtbar, stehen sie wie die Schwarzpappeln in besonderer Beziehung zum Reich des Todes. [Anhang.]

511. νῆα μέν, Nachsatz zu 508, wie ι 546. — αὐτοῦ näher bestimmt durch ἐπ' Ὠκεανῷ.

512. εἰς mit δόμον zum Hause, wie 528. λ 13. 164. μ 81. ψ 322. — εὐρώεις moderig, dumpfig, weil des Sonnenlichtes entbehrend.

513. ἔνθα am Eingange in die Unterwelt. — ῥέουσιν, der Plural zwischen zwei Singularen nach dem sogenannten Schema Alcmanicum, wie ξ 216. Ε 774. Υ 138.

514. Zweites Hemistich = Β 755. Στυγός ist von ὕδατος abhängig.

515. πέτρη τε ξύνεσίς τε sc. ἐστί, wohl so gedacht, dafs Pyriphlegethon und Kokytos, wo sie sich vereinigen, einen doppelten tosenden (ἐριδούπων) Wasserfall bilden, in dessen Mitte ein Felsen emporragt, und unmittelbar an ihrem Vereinigungspunkte in den Acheron hinabstürzen. Die Züge des Bildes sind von der Oberwelt entlehnt. — δύω = δυοῖν. [Anhang.]

516. ἔνθα mit χριμφθεὶς πέλας dort, an der eben beschriebenen Stelle, nachdem du dich nahe herangedrängt hast, weil es mit Mühe und Anstrengung verbunden war. — ἔπειτα dann, nach ἔνθα, wie 297. — ὥς σε κελεύω, in Verbindung mit der erneuten Anrede ἥρως ein nachdrückliches 'lafs dir das gesagt sein' hebt das vorhergehende χριμφθεὶς πέλας als besonders wichtig hervor.

517—530. Vgl. λ 25—37.

517. ὅσον τε ungefähr, wie ι 322. — ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. nach Länge und Breite.

518. ἀμφ' αὐτῷ um diese selbst, am Rande derselben, χοὴν χεῖσθαι bringe ein Totenopfer, zur Labung der Seelen: zu η 50. [Anhang.]

519. μελίκρητον 'Honigmischung' mit Milch, nach der Sitte beim Totenopfer, während beim Scheiterhaufen Ψ 170 Krüge mit Honig und Öl gebräuchlich waren.

τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ παλύνειν.
πολλὰ δὲ γουνοῦσθαι νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη,
ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἴῳ
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ὑμετέροισιν.
αὐτὰρ ἐπὴν εὐχῇσι λίσῃ κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν,
ἔνθ' ὄιν ἀρνειὸν ῥέζειν θῆλύν τε μέλαιναν
εἰς ἔρεβος στρέψας, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι
ἱέμενος ποταμοῖο ῥοάων· ἔνθα δὲ πολλαὶ
ψυχαὶ ἐλεύσονται νεκύων κατατεθνηώτων.
δὴ τότ' ἔπειθ' ἑτάροισιν ἐποτρῦναι καὶ ἀνῶξαι
μῆλα, τὰ δὴ κατάκειτ' ἐσφαγμένα νηλέι χαλκῷ,
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀίδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ

520. Zweites Hemistich = *λ* 28. *Λ* 640, auch § 77. *Σ* 560. *ὕδατῑ ἐπί*: zu *ζ* 248.

521. *πολλά* eifrig. — *ἀμενηνός* (*α* priv. und *μένος*) kraftlos, der Lebenskraft ermangelnd. Vgl. *λ* 393. [Anhang.]

522. *ἐλθών* mit *ῥέξειν κτέ.*, wozu aus *γουνοῦσθαι* ein gelobend vorschwebt. — *στεῖραν*, weil für die Toten zum Opfer bestimmt.

523. *ἐσθλά* köstliche Gaben.

525. Zweites Hemistich: vgl. *Λ* 720. *παμμέλανα*, die Farbe der Opfertiere für die Toten und die gefürchteten Götter: vgl. *γ* 6. *Γ* 103. — *μεταπρέπει* Indikativ: zu *β* 114. Diese Opfer setzen den sonst nur *Ω* 592 ff. angedeuteten Glauben voraus, daſs auch nach der Bestattung des Leibes die Seele dem Opfernden sich nahen und am Opfer sich laben könne. [Anhang.]

526. *εὐχῇσι* mit, unter Gelübden. — *λίσῃ* Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact. — *κλυτά* die herrlichen, von den Schatten der Helden und Heldenfrauen.

527. *θῆλυν* als Femininum. — *μέλαιναν* wird auch auf *ὄιν ἀρνειόν* zu beziehen sein.

528. Zweites Hemistich = *ε* 350. *εἰς ἔρεβος στρέψας*, vgl. *λ* 35, nachdem du sie (den Schafbock und das Mutterschaf) nach dem finstern Totenreiche d. i. nach unten gewendet, eine bei den Opfern für die Unterirdischen stehende Sitte, im Gegensatz zu *γ* 453. — *ἀπονόσφι τραπέσθαι* kehre dich ab, Gegensatz zu *εἰς* — *στρέψας* in selbständiger Konstruktion.

529. *ἱέμενος* zustrebend d. i. dein Antlitz zuwendend den Fluten des Okeanos, dem Reich des Lichtes und des Lebens.

530. *νεκύων κατατεθνηώτων* der verstorbenen Toten, eine epische Sprachfülle: vgl. Luther 'toter Leichname'. [Anhang.]

531—537. Vgl. *λ* 44—50.

531. Zweites Hemistich: vgl. *ε* 139. *ἑτάροισιν*: der Dativ nach *ἐποτρύνω* statt des gewöhnlichen Accus. nur hier und *O* 258.

532. Vgl. *λ* 45. [Anhang.]

533. *δείραντας*, nach dem Dativ *ἑτάροισιν* der Accusativ: zu 565.

535. Vgl. zu *ι* 300.

ἧσθαι, μηδὲ ἐᾶν νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
ἔνθα τοι αὐτίκα μάντις ἐλεύσεται, ὄρχαμε λαῶν·
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.‘
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσεν·
αὐτὴ δ' ἀργύφεον φᾶρος μέγα ἕννυτο νύμφη,
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἰξυῖ
καλὴν χρυσείην, κεφαλῇ δ' ἐπέθηκε καλύπτρην.
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ δώματ' ἰὼν ὄτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
‚μηκέτι νῦν εὕδοντες ἀωτεῖτε γλυκὺν ὕπνον,
ἀλλ' ἴομεν· δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε πότνια Κίρκη.‘
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ ἀπήμονας ἦγον ἑταίρους.
Ἐλπήνωρ δέ τις ἔσκε νεώτατος, οὔτε τι λίην
ἄλκιμος ἐν πολέμῳ οὔτε φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς·
ὅς μοι ἄνευθ' ἑτάρων ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης,
ψύχεος ἱμείρων, κατελέξατο οἰνοβαρείων.

536. *ἧσθαι* weile, warte.

537. *πυθέσθαι τινός* hier jemanden befragen, wie λ 50. 89. Zu Kr. Di. 47, 10, 8.

538. *ἔνθα* da, dann.

539. 540 = δ 389. 390 (424). *ὅς* demonstrativ. — *κὲν εἴπῃσιν*: zu λ 135.

V. 541—574. *Rüstung zur Abfahrt; Tod des Elpenor.*

541 = μ 142. ο 56. υ 91. *χρυσόθρονος*: zu ε 123.

542 = ξ 320. *ἀμφὶ δέ* adverbial; *εἵματα* appositiv. — *ἕσσεν* gab zum Anziehen.

543—545 = ε 230—232. [Anh.]

546. 547 = μ 206. 207 (κ 173).

546. *διὰ δώματα* 'durch den Palast', da er wahrscheinlich *μυχῷ δόμου* (zu γ 402) geschlafen hatte, während die Gefährten 548 *κατὰ μέγαρα* nach 479 ruhten.

548. *ἀωτεῖν* eigentlich tief atmen, dann, wie K 159, vom schnarchenden und tiefen Schlafen, noch verstärkt durch *γλυκύν*: den süfsen Schlaf ausschnaufen. [Anhang.]

549. *δή* schon. — *ἐπέφραδε* gab Weisung über das 'Gehen'. Das Nähere darüber teilt er erst 562 mit

550 = μ 324. τ 148.

551. *οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ* aber freilich nicht, auch selbst von dort nicht.

552. *Ἐλπήνωρ* ist nach der Situation natürlich *νεώτατος*. — *τὶς* ein gewisser, mit *ἔσκε* gewöhnlicher Eingang einer Erzählung. [Anhang.]

553. *φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς* fest in seinem Sinne, von besonnener Einsicht, vgl. Γ 108 *φρένες ἠερέθονται*. Mangel an Überlegung brachte ihm den Tod: 557 mit λ 62.

554. Zweites Hemistich = 426. *ὅς* demonstrativ. — *ἐν δώμασι* d. i. auf dem (flachen) Dache des Hauses, vgl. 559.

555. *κατελέξατο* von W. *λεχ-*, nicht *λεγ-*.

κινυμένων δ' ἑτάρων ὅμαδον καὶ δοῦπον ἀκούσας
ἐξαπίνης ἀνόρουσε καὶ ἐκλάθετο φρεσὶν ᾗσιν
ἄψορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρήν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσεν· ἐκ δέ οἱ αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν.
ἐρχομένοισι δὲ τοῖσιν ἐγὼ μετὰ μῦθον ἔειπον·
‚φάσθε νύ που οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
ἔρχεσθ'· ἄλλην δ' ἧμιν ὁδὸν τεκμήρατο Κίρκη,
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο.‘
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
ἑζόμενοι δὲ κατ' αὖθι γόων τίλλοντό τε χαίτας·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
ᾔομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες,
τόφρα δ' ἄρ' οἰχομένη Κίρκη παρὰ νηὶ μελαίνῃ
ἀρνειὸν κατέδησεν ὄιν θῆλύν τε μέλαιναν,
ῥεῖα παρεξελθοῦσα· τίς ἂν θεὸν οὐκ ἐθέλοντα
ὀφθαλμοῖσιν ἴδοιτ' ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα;

556. κινυμένων der sich regenden, zum Aufbruch sich anschickenden. — ὅμαδον καὶ δοῦπον d. i. Stimmen und Tritte: vgl. *I* 573. *Ψ* 234. — δοῦπον ἀκούσας = *K* 354.

558—560. Vgl. λ 63—65.

558. ἰὼν ἐς κλίμακα Hauptbegriff des Gedankens.

559. ἐκ zu ἐάγη (aus ἐϝάγη von (ϝ)άγνυμι). [Anhang.]

561. ἐρχομένοισι als sie gehen wollten, vgl. 567, vom Palaste weg.

562. φάσθε νύ που ihr meint wohl etwa, wie ζ 200. Zu Kr. Di. 38, 4, 3. — οἰκόνδε bis γαῖαν = ε 204 und in d. Il.

563. ἧμιν enklitisch mit kurzer Endsilbe. Kr. Di. 25, 1, 18.

564. 565 = 491. 492.

565. χρησομένους nach ἧμιν ὁδὸν τεκμήρατο d. i. τελέσαι ἐκέλευσε. Denn nach dem Dativ eines Nomen oder Pronomen folgt nicht selten der Accusativ des Partizips im Anschlufs an den Infinitiv. [Anh.]

566. Vgl. zu δ 481 und κ 198.

567. Erstes Hemistich = φ 55. *N* 653. κατά zu ἑζόμενοι. [Anhang.]

568. Vgl. zu 202.

569. Vgl. 402.

570. ἀχνύμενοι bis χέοντες = λ 5. 466. μ 12. ἀχνύμενοι vor Betrübnis, dem χέοντες untergeordnet: zu 409.

571. Erstes Hemistich = ι 47. τόφρα δέ, Nachsatz. — παρὰ νηί zu κατέδησεν.

573. ῥεῖα παρεξελθοῦσα leicht an uns vorübergekommen, ohne gesehen zu werden, was die Frage τίς ἂν ἴδοιτο; begründet: zu ϑ 208. — οὐκ ἐθέλοντα, nicht μή, weil beides einen Begriff bildet, gleich ἀέκοντα. [Anhang.]

574. ἴδοιτ' ἢ ἔνθ', mit der Länge des ἢ in der Thesis des dritten Fufses, wie ω 405. *A* 27. *Ψ* 382. — ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα d. i. entweder kommend oder gehend, denn ἔνθ' ἢ ἔνθα ist: hin oder her.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Λ.

Νέκυια.

αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστὸν τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἐν δὲ τὰ μῆλα λαβόντες ἐβήσαμεν, ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ
βαίνομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.
ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
ἴκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα.
ἡμεῖς δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
ἥμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.
τῆς δὲ πανημερίης τέταθ' ἱστία ποντοπορούσης.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡ δ' ἐς πείραθ' ἵκανε βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.
ἔνθα δὲ Κιμμερίων ἀνδρῶν δῆμός τε πόλις τε,
ἠέρι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμένοι· οὐδέ ποτ' αὐτοὺς

λ.

V. 1—50. *Fahrt zum Eingang in die Unterwelt. Odysseus vollzieht, was ihm Kirke geheifsen.*

1. Vgl. zu *ϑ* 50. *κατήλθομεν* hinabkamen, aus dem Binnenlande zur Meeresküste: Gegensatz *ἀνήιον κ* 274. [Anhang.]

2 = *δ* 577.

3 = *δ* 578. 781. *ϑ* 52.

4. *ἐν* zu *ἐβήσαμεν* (Aor. I), wir liefsen hineingehen, schifften ein. — *ἄν* hinauf, an Bord. — *τὰ μῆλα* jene Schafe, die *κ* 572 erwähnten.

5 = *κ* 570. *βαίνομεν*, das Impf. schildert das Einsteigen der einzelnen.

6—10 = *μ* 148—152.

8 = *κ* 136.

9. *ὅπλα*, zu *β* 390, mit *πονησάμενοι* nachdem wir das Takelwerk besorgt hatten, allgemeiner Ausdruck statt des spezielleren *β* 430.

10 = *ι* 78. § 256. *ἄνεμος*: vgl. *κ* 507. [Anhang.]

11. *ποντοπορούσης* zu *τῆς* von diesem Schiff, wie es das Meer durchfuhr, *πανημερίης* darauf prädikativ bezogen, aber adverbiale Bestimmung für das Ganze, wie *P* 384. *τέτατο* (*τείνω*) imperfektisches Plusquampf.: blieb gespannt, vom schwellenden Winde. Sinn: es fuhr den ganzen Tag mit vollem Segelwinde. Daktylische Rhythmen.

12. Vgl. zu *β* 388. [Anhang.]

13. Zweites Hemistich = *H* 422. *Ξ* 311. *τ* 434. *πείρατα Ὠκεανοῖο*, den (jenseitigen) Rand des Okeanos, nach der Unterwelt zu.

14. Zweites Hemistich = *ζ* 3. § 43. *Κιμμερίων*: diese 'Männer der Dunkelheit' sind eine Personifizierung der Eigenschaften, welche *κ* 512 dem Eingange ins unterirdische Totenreich beigelegt werden. — *δῆμος* Land. [Anhang.]

15 = *ϑ* 562. *κεκαλυμμένοι* nach dem Sinne bezogen auf *δῆμός τε πόλις τε*: Kr. Di. 58, 3, 1 und 58, 4, 2.

ἠέλιος φαέθων καταδέρκεται ἀκτίνεσσιν,
οὔθ' ὁπότ' ἂν στείχῃσι πρὸς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
οὔθ' ὅτ' ἂν ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται,
ἀλλ' ἐπὶ νὺξ ὀλοὴ τέταται δειλοῖσι βροτοῖσιν.
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν, ἐκ δὲ τὰ μῆλα
εἱλόμεθ'· αὐτοὶ δ' αὖτε παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο
ᾔομεν, ὄφρ' ἐς χῶρον ἀφικόμεθ', ὃν φράσε Κίρκη.
ἔνθ' ἱερήια μὲν Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
ἔσχον· ἐγὼ δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
βόθρον ὄρυξ', ὅσσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεόμην πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέι οἴνῳ,
τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνον.
πολλὰ δὲ γουνούμην νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη,
ῥέξειν ἐν μεγάροισι πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἴῳ
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ἡμετέροισιν.
τοὺς δ' ἐπεὶ εὐχωλῇσι λιτῇσί τε, ἔθνεα νεκρῶν,
ἐλλισάμην, τὰ δὲ μῆλα λαβὼν ἀπεδειροτόμησα
ἐς βόθρον, ῥέε δ' αἷμα κελαινεφές· αἱ δ' ἀγέροντο
ψυχαὶ ὑπὲξ ἐρέβευς νεκύων κατατεθνηώτων.
[νύμφαι τ' ἠίθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες

16. ἠέλιος φαέθ. wie ε 479. τ 441. χ 388. — καταδέρκεται strahlt Glanz herab, bescheint.

17. Vgl. μ 380. ὁπότ' ἂν mit Konjunktiv iterativ. — πρός hinan.

18. Vgl. μ 381. ἀπ' οὐρανόθεν vom Himmel her. Kr. Di. 19, 3, 3.

19. ἐπί darüber, über das Land hin, zu τέταται. — ὀλοή, nicht stehendes Beiwort der Nacht. — δειλοῖσι βροτ. = μ 341. ο 408 und in d. Il.

20. Vgl. zu ι 546. [Anhang.]

21. παρὰ ῥόον Ὠκ., wie Π 151, neben der Strömung hin.

22. ᾔομεν aus ἠίομεν von εἶμι. — φράσε Κίρκη, nämlich κ 513.

23. Perimedes und Eurylochos sind die Hauptpersonen unter den Gefährten des Odysseus, wie μ 195; Eurylochos ist auch κ 205 Führer.

24. Vgl. zu κ 321. ἔσχον Aorist ergriffen, um sie bereit zu halten.

25—37. Vgl. κ 517—530. [Anh.]

35. δέ ein 'da' des Nachsatzes zu ἐπεί, vgl. κ 527. — ἀπεδειροτόμησα ἐς βόθρον, prägnante Kürze: in die Grube sie haltend: vgl. κ 528. Ψ 148.

37. Vgl. 564. ὑπὲξ ἐρέβευς 'unten aus dem dunkeln Totenreiche hervor', welches als unterirdisch gedacht wird: vgl. κ 560. λ 57. υ 81.

38—43 bilden eine spezialisierende Erklärung von ψυχαί, welche aber mit der folgenden Darstellung in Widerspruch steht: nachgeahmt von Verg. Georg. IV 475. Aen. VI 306. [Anhang.]

38. πολύτλητοι vielgeprüfte.

παρθενικαί τ' ἀταλαὶ νεοπενθέα θυμὸν ἔχουσαι,
πολλοὶ δ' οὐτάμενοι χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν,
ἄνδρες ἀρηίφατοι βεβροτωμένα τεύχε' ἔχοντες·
οἳ πολλοὶ περὶ βόθρον ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος
θεσπεσίῃ ἰαχῇ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν.]
δὴ τότ' ἔπειθ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
μῆλα, τὰ δὴ κατέκειτ' ἐσφαγμένα νηλέι χαλκῷ,
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀίδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
ἥμην, οὐδ' εἴων νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
πρώτη δὲ ψυχὴ Ἐλπήνορος ἦλθεν ἑταίρου·
οὐ γάρ πω ἐτέθαπτο ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης·
σῶμα γὰρ ἐν Κίρκης μεγάρῳ κατελείπομεν ἡμεῖς
ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον, ἐπεὶ πόνος ἄλλος ἔπειγεν.
τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚Ἐλπῆνορ, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα;
ἔφθης πεζὸς ἰὼν ἢ ἐγὼ σὺν νηὶ μελαίνῃ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ·

39. *παρθενικαί* Jungfrauen, substantiviert, mit *ἀταλαί* hier im Gegensatz der *νύμφαι*, der Bräute. — *νεοπενθέα θυμὸν ἔχ.* Gegensatz zu *πολύτλητοι*: deren Herz eben erst (durch den Tod) Leid betroffen hat.

40. *οὐτάμενος*, wahrscheinlich Partic. Aor. II Med., wie *κτάμενος*, in passiver Bedeutung. — Zweites Hemistich: zu ι 55.

42. Zweites Hemistich = ι 401. ω 415. *οἵ* demonstrativ, *πολλοί* dazu prädikativ 'in Menge'.

43 = 633; auch *H* 479. μ 243.

44—50 = κ 531—537.

V. 51—89. *Die Seele des Elpenor und Odysseus; dann die Seele von Odysseus' Mutter.*

51. *πρώτη κτέ.*, weil die Seelen Unbegrabener noch nicht in die Unterwelt kamen, sondern am Eingange derselben verbleiben mufsten. Da sein Leib noch unverbrannt liegt, so ist ihm noch das Bewufstsein geblieben.

52. *ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης*: zu κ 149: *ὑπό* mit dem Genetiv, weil das Plusqpf. *ἐτέθαπτο* = lag bestattet. [Anhang.]

53. *σῶμα* bei Homer nur vom Leichnam. — *κατελείπομεν* unabsichtlich: im Drang der Geschäfte hatten sie Elpenor nicht vermifst. [Anhang.]

54. *ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον*, 72. *X* 386 asyndetisch.

55 = 395. 87.

56 = 396.

57 = 155. Zweites Hemistich = *Ψ* 51. *πῶς ἦλθες*: Frage der Verwunderung. — *ὑπὸ ζόφον* hinab in das Dunkel.

58. *ἤ* 'als' nach dem komparativischen *φθάνειν*, wie noch *Ψ* 444. Der ganze Gedanke ist ein naiver Ausspruch in vollem Ernste, wie α 173. [Anhang.]

59 = ι 506.

‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
ἆσέ με δαίμονος αἶσα κακὴ καὶ ἀθέσφατος οἶνος.
Κίρκης δ' ἐν μεγάρῳ καταλέγμενος οὐκ ἐνόησα
ἄψορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρήν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσον· ἐκ δέ μοι αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν.
νῦν δέ σε τῶν ὄπιθεν γουνάζομαι, οὐ παρεόντων,
πρός τ' ἀλόχου καὶ πατρός, ὅ σε τρέφε τυτθὸν ἐόντα,
Τηλεμάχου θ', ὃν μοῦνον ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπες·
οἶδα γάρ, ὡς ἐνθένδε κιὼν δόμου ἐξ Ἀίδαο
νῆσον ἐς Αἰαίην σχήσεις ἐυεργέα νῆα·
ἔνθα σ' ἔπειτα, ἄναξ, κέλομαι μνήσασθαι ἐμεῖο.
μή μ' ἄκλαυτον ἄθαπτον ἰὼν ὄπιθεν καταλείπειν
νοσφισθείς, μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι,
ἀλλά με κακκῆαι σὺν τεύχεσιν, ἅσσα μοι ἔστιν,
σῆμά τέ μοι χεῦαι πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,
ἀνδρὸς δυστήνοιο καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι.
ταῦτά τέ μοι τελέσαι πῆξαί τ' ἐπὶ τύμβῳ ἐρετμόν,
τῷ καὶ ζωὸς ἔρεσσον ἐὼν μετ' ἐμοῖς ἑτάροισιν.‘

60 = κ 504. [Anhang.]

61. ἆσε, wie κ 68. — δαίμονος (zu β 134) αἶσα, vgl. ι 52, das von der Gottheit verhängte Geschick: zu ι 411. — ἀθέσφατος, zu reichlich genossener.

62. καταλέγμενος Part. Aor. II Med. von W. λεχ-. — οὐκ ἐνόησα, was κ 557 ἐκλάθετο.

63—65 = κ 558—560. [Anh.]

66. Vgl. ν 324 und Ο 665. τῶν ὄπιθεν bei jenen dahinten, in der Heimat zurückgelassenen, der Genetiv wie β 68, dazu οὐ παρεόντων d. i. die von hier fern sind, noch auf der Oberwelt leben. Vgl. auch Ω 486. [Anhang.]

67. Zweites Hemistich = Θ 283. Χ 480. α 435.

68. Zweites Hemistich = δ 734. Τ 339. μοῦνον: als einzigen Sohn und Erben, vgl. μοῦνος ἐὼν ἀγαπητός β 365.

69. οἶδα, wie κ 267. ξ 365. Δ 163, von einer festen subjektiven Überzeugung. Der Satz mit γάρ ja bereitet die Aufforderung 71 vor, wobei ἔνθα da die Ortsbestimmung in 70 aufnimmt. [Anhang.]

70. Erstes Hemistich = μ 3, zweites: vgl. ι 279.

72. ἄκλαυτον ἄθαπτον: zu θ 275. — ἰών bei der Abreise. — ὄπιθεν zu dem imperativischen καταλείπειν.

73. νοσφισθείς 'von mir' abgewandt, unbekümmert um mich: zu 425. — μή bis γένωμαι = Χ 358. — μήνιμα Ursache des Zornes.

74. σὺν τεύχεσιν: nach dem alten Glauben, dafs die Seele in irgend einer Weise noch Gebrauch von dem mit dem Leibe verbrannten Gerät machen könne.

75 = α 291 und Δ 248.

76. ἀνδρὸς δυστήνοιο ist von σῆμα abhängig: als ein Mal des Unglücklichen auch für die Nachwelt zur Kunde d. i. dafs es auch die Nachwelt an den Unglücklichen erinnere. — καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι: zu γ 204. [Anh.]

78. καί: zu 111.

ὣς ἔφατ᾽, αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ταῦτά τοι, ὦ δύστηνε, τελευτήσω τε καὶ ἔρξω.‘
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν
ἥμεθ᾽, ἐγὼ μὲν ἄνευθεν ἐφ᾽ αἵματι φάσγανον ἴσχων,
εἴδωλον δ᾽ ἑτέρωθεν ἑταίρου πόλλ᾽ ἀγόρευεν·
ἦλθε δ᾽ ἐπὶ ψυχὴ μητρὸς κατατεθνηκυίης,
Αὐτολύκου θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀντίκλεια,
τὴν ζωὴν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ἱρήν.
τὴν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ·
ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ὣς εἴων προτέρην, πυκινόν περ ἀχεύων,
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
ἦλθε δ᾽ ἐπὶ ψυχὴ Θηβαίου Τειρεσίαο
χρύσεον σκῆπτρον ἔχων, ἐμὲ δ᾽ ἔγνω καὶ προσέειπεν·
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν᾽ Ὀδυσσεῦ,]
τίπτ᾽ αὖτ᾽, ὦ δύστηνε, λιπὼν φάος ἠελίοιο
ἤλυθες, ὄφρα ἴδῃ νέκυας καὶ ἀτερπέα χῶρον;
ἀλλ᾽ ἀποχάζεο βόθρου, ἄπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ,
αἵματος ὄφρα πίω καί τοι νημερτέα εἴπω.‘

80. τελευτήσω τε καὶ ἔρξω, wie α 293. Odysseus spricht so kurz, weil er sich nach der Erscheinung des Teiresias sehnt.

81 = 465, auch 225. στυγερός hier von der die Worte begleitenden Stimmung, traurig.

82. ἥμεθα verweilten. — ἄνευθεν gesondert, für mich, dem ἑτέρωθεν auf der anderen Seite entspricht, daher so viel als: auf der einen Seite (der Grube). — ἐφ᾽ αἵματι auf das Blut.

83. πολλά vielerlei, ein langes und breites nach seinem Wesen: κ 553. — ἀγόρευεν: nach dem Partizip (82 ἴσχων) Übergang in das Verbum finitum.

84. Erstes Hemistich = 90. 387. 467. ω 20. Ψ 65. ἦλθε: der Aor. nach den Imperfekten bezeichnet die in die geschilderte Situation einfallende Handlung. [Anhang.]

85. Αὐτολύκου: vgl. τ 395. — θυγάτηρ bezogen auf ψυχή, nicht auf μητρός.

87 = 55. 395.

88. οὐδ᾽ ὣς *ne sic quidem*, nochmals erklärt durch πυκινόν περ ἀχεύων. — προτέρην, der Komparativ auf die Person bezogen, weil der Vergleich mit Teiresias 89 vorschwebt. Kr. Di. 57, 5, 3. [Anh.]

89 = κ 537. λ 50. Erstes Hemist. auch λ 148.

V. 90—149. *Teiresias und Odysseus.*

91. Erstes Hemistich = 569. χρύσεον = χρυσείοις ἥλοισι πεπαρμένον Α 246. — σκῆπτρον Zeichen der Amtswürde wie auf der Oberwelt. — ἔχων zu ψυχή nach dem Sinne konstruiert. Kr. Di. 58, 3, 1. [Anh.]

92 = 60. [Anhang.]

93. Erstes Hemistich vgl. κ 281. τίπτε mit ἤλυθες: zu ε 87. — αὖτε wieder: zu κ 281.

94. ὄφρα ἴδῃ dafs du sehen mufst: zu ι 13. — ἀτερπέα χῶρον, wie η 279.

96. αἵματος ὄφρα πίω, nach κ 493 ff. nicht zur Wiedererlangung des Bewufstseins, wie bei den übrigen Seelen, sondern des vorausschauenden Seherblicks. αἵματος mit Nachdruck vorangestellt: zu 113. Versschlufs wie γ 19. ε 300.

ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἀναχασσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον
κουλεῷ ἐγκατέπηξ'. ὁ δ' ἐπεὶ πίεν αἷμα κελαινόν,
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσι προσηύδα μάντις ἀμύμων·
‚νόστον δίζηαι μελιηδέα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ·
τὸν δέ τοι ἀργαλέον θήσει θεός· οὐ γὰρ ὀίω
λήσειν ἐννοσίγαιον, ὅ τοι κότον ἔνθετο θυμῷ
χωόμενος, ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ' ἔτι μέν κε καὶ ὣς κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε,
αἴ κ' ἐθέλῃς σὸν θυμὸν ἐρυκακέειν καὶ ἑταίρων,
ὁππότε κε πρῶτον πελάσῃς ἐυεργέα νῆα
Θρινακίῃ νήσῳ προφυγὼν ἰοειδέα πόντον,
βοσκομένας δ' εὕρητε βόας καὶ ἴφια μῆλα
Ἠελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.
τὰς εἰ μέν κ' ἀσινέας ἐάᾳς νόστου τε μέδηαι,
καί κεν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον,
νηί τε καὶ ἑτάροις. αὐτὸς δ' εἴ πέρ κεν ἀλύξῃς,
ὀψὲ κακῶς νεῖαι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους,

99 = μ 36 und λ 291 (Α 92).

100. *δίζηαι* aus *δίζησαι*. — *μελιηδέα*: vgl. *γλυκεροῖο* χ 323. [Anh.]

102. 103 = ν 342. 343. *λήσειν*, nämlich *σέ* als Subjekt, wie 128; *τοί* gegen dich, ein Dativ des feindlichen Interesses. [Anhang.]

103. *χωόμενος*: über die Verbindung dieses Partizips mit *κότον ἔνθετο* zu η 305. ν 250. — *οἱ* als Enklitika lang, weil *υἱόν* ursprünglich mit σ begann. [Anhang.]

104. Zweites Hemistich = 111. μ 138. *ἀλλά* mit *μέν* aber freilich (allerdings). — *κέ* mit *ἵκοισθε* Potentialis, wie 111; *ἱκνέομαι* ohne Angabe des Ziels heimkommen. — *καὶ ὥς* auch so, trotzdem daſs Poseidon so zürnt.

105. *αἴ κ' ἐθέλῃς* wenn du entschlossen bist, wenn es dein fester Wille ist. — *ἑταίρων* steht mit *σόν* parallel. — *θυμόν* Begierde. Die genauere Erklärung des Gemeinten folgt 110.

106. *ὁππότε πρῶτον* = *cum primum*, mit Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

107. *Θρινακίη*, von *θρῖναξ*, die 'gabelförmige' Insel, bei Homer eine märchenhafte Wunderinsel. Erst bei Späteren wird der Name von Sicilien gebraucht. [Anhang.]

108. Zweites Hemistich = μ 128. 322. σ 278. υ 51. ψ 304 und in d. Il. *εὕρητε*, noch von *ὁππότε κε* (106) abhängig. — *καί* bleibt lang vor dem digammierten *ἴφια* (von *Ϝίς* = *vis*): starke, stehendes Beiwort, wie sonst auch *πίονα*.

109 = μ 323. Γ 277.

110—114 = μ 137—141. *νόστου τε μέδηαι*, das Motiv des *ἐάᾳς* parataktisch gleichgestellt statt im Partizip.

111. *καί* 'auch' drückt die Übereinstimmung des Nachsatzes mit dem Vordersatz aus.

112. *τοί* dir, mit nachfolgender Erklärung.

113. *αὐτός* im Gegensatz zu Schiff und Gefährten mit Nachdruck vor *εἴ περ* gesetzt: zu θ 408. λ 96.

114. 115 = ι 534. 535. *νεῖαι* aus *νέεαι*.

νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης· δήεις δ' ἐν πήματα οἴκῳ,
ἄνδρας ὑπερφιάλους, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν
μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἕδνα διδόντες.
ἀλλ' ἦ τοι κείνων γε βίας ἀποτίσεαι ἐλθών·
αὐτὰρ ἐπὴν μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν
κτείνῃς ἠὲ δόλῳ ἢ ἀμφαδὸν ὀξέι χαλκῷ,
ἔρχεσθαι δὴ ἔπειτα λαβὼν ἐυῆρες ἐρετμόν,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀφίκηαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἀνέρες οὐδέ θ' ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν·
οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρῄους
οὐδ' ἐυήρε' ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται.
σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.
ὁππότε κεν δή τοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ,
καὶ τότε δὴ γαίῃ πήξας ἐυῆρες ἐρετμόν,
ῥέξας ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι,
ἀρνειὸν ταῦρόν τε συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,

116. Erstes Hemistich = ο 376, zweites = ν 396. 428. ο 32. οἳ κατέδουσιν, das Präsens, wie ν 396, während das Futurum oder das Partic. Präs. κατέδοντας zu erwarten wäre, denn noch sind die Freier nicht da, vgl. β 89 mit λ 184.

117 = ν 378. ἕδνα: zu α 277. — διδόντες Partic. Präs. anbietend.

118. Vgl. ε 24. Zweites Hemistich = γ 216. π 255. ἀλλ' ἦ τοι aber traun, zusichernd. — ἐλθών heimgekehrt.

119 f. Vgl. α 295 f.

120. κτείνῃς Conjunctiv. Aoristi: wie 106. — ἠέ — ἤ sive — sive. [Anhang.]

121. ἔρχεσθαι wandere. — ἐυῆρες von ἀρ in ἀραρίσκω 'wohl angepaſst' der Hand, daher handlich, stehendes Beiwort. [Anhang.]

123. ἀνέρες zu οἵ appositiv. — ἅλες 'Salzkörner' aus der ἅλς, denn ein anders gewonnenes Salz wird noch nicht erwähnt. Kr. Di. 44, 3, 7. — εἶδαρ ἔδουσιν = ι 84. ψ 270.

124. οὐδ' ἄρα: auch natürlich nicht, wie sich unmittelbar aus dem Vorhergehenden ergiebt. Die Beziehung darauf deutet auch die Betonung von τοί γε an. — φοινικοπαρῄους: zu ι 125.

125. πτερὰ νηυσί wegen des gleichmäſsigen Ruderschlages und der fortbewegenden Kraft.

126 = Ψ 326; auch ψ 273. οὐδέ σε λήσει negativer Parallelismus zu ἀριφραδές.

127. συμβλήμενος: zu η 204.

128. ἀθηρηλοιγόν Hachelverderber, ein gewählter Ausdruck der Orakelsprache für Worfschaufel. — ἔχειν, nämlich σέ, wie 102, nach τοί 127. — ἀνά auf. Kr. Di. 68, 20, 2.

129. γαίῃ Lokativ des Zieles. πήξας, ῥέξας asyndetisch. Kr. Di. 46, 2, 4. [Anhang.]

130. Erstes Hemistich = δ 473, zweites = ι 412 und sonst.

131. Dies Opfer, bei Homer nur hier, bei den Späteren τριττύα, bei den Römern *suovetaurilia* genannt, bestand in der Regel aus drei männlichen Stücken von drei verschiedenen Arten der gewöhn-

οἴκαδ' ἀποστείχειν ἔρδειν θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
πᾶσι μάλ' ἑξείης. θάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ
ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ σε πέφνῃ
γήραι ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον, ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ τοι νημερτέα εἴρω.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚Τειρεσίη, τὰ μὲν ἄρ που ἐπέκλωσαν θεοὶ αὐτοί·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον.
μητρὸς τήνδ' ὁρόω ψυχὴν κατατεθνηκυίης·
ἡ δ' ἀκέουσ' ἧσται σχεδὸν αἵματος, οὐδ' ἑὸν υἱὸν
ἔτλη ἐσάντα ἰδεῖν οὐδὲ προτιμυθήσασθαι·
εἰπέ, ἄναξ, πῶς κέν με ἀναγνοίη τὸν ἐόντα;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
‚ῥηΐδιόν τοι ἔπος ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ θήσω.
ὅν τινα μέν κεν ἐᾷς νεκύων κατατεθνηώτων

lichen Opfertiere. Der ganze Auftrag bezweckt die Ausbreitung des Kultus des Poseidon, um denselben zu versöhnen.

132. Zweites Hemistich vgl. γ 144. δ 478.

133 = δ 479. ψ 280.

134. πᾶσι μάλα allen miteinander. — ἐξ ἁλός 'aufserhalb' des Meeres. — τοί zu αὐτῷ dir selbst mit Bezug auf den schon früher erfolgten Tod der Gefährten. [Anhang.]

135. ἀβληχρὸς μάλα τοῖος so recht sanft: zu γ 321. — ὅς κε mit Conjunct. Aor. in futurischem Sinne nach Futurum, wie κ 539. — πέφνῃ, sonst nur vom gewaltsamen Tode.

136. γήραι: zu κ 316. — ὕπο, wie δ 295. — λιπαρῷ behaglich, zu δ 210. — ἀρημένον entkräftet, zu ζ 2. — λαοί d. i. die Unterthanen. Der Zusatz ἀμφὶ δὲ κτέ. schliefst an γήραι — ἀρημένον an.

137. νημερτέα prädikativ zu τά. — εἴρω als Präs. nur hier und β 162. ν 7, sonst im Fut. ἐρέω. Zu diesem Schlufssatz vgl. η 297.

139. Zweites Hemistich vgl. γ 208. ἄρ που denn wohl, im Tone der Ergebung.

140. Vgl. zu α 169. Nur hier folgt die Frage nicht unmittelbar, weshalb der Gedanke 144 mit εἰπέ erneuert wird.

141. Vgl. 84. τήνδε hier. Kr. Di. 61, 7, 1.

142. ἧσται, wie 82. — σχεδὸν αἵματος: die Witterung des Blutes zieht die Seelen an. — ἑὸν υἱόν den eignen Sohn, bezeichnender als ἐμέ.

143. ἔτλη konnte sich entschliefsen.

144. εἰπέ: Asyndeton, weil diese Aufforderung durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist: so sage denn: zu γ 214. — πῶς κέν με ἀναγνοίη, direkte Frage: vgl. zu 229. τὸν ἐόντα als den der ich bin: vgl. ω 159. ψ 116. δ 250. π 475. [Anhang.]

146. ῥηΐδιον mit ἔπος eine leichte Sache, etwas Leichtes. — ἐπὶ φρεσὶ θήσω ich werde zu beachten geben: vgl. ε 427.

147. ἐᾷς Konjunktiv, wie ἐπιφθονέῃς 149, im Sinne des Fut.

αἵματος ἆσσον ἴμεν, ὁ δέ τοι νημερτὲς ἐνίψει·
ᾧ δέ κ' ἐπιφθονέῃς, ὁ δέ τοι πάλιν εἶσιν ὀπίσσω.'
ὣς φαμένη ψυχὴ μὲν ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω
Τειρεσίαο ἄνακτος, ἐπεὶ κατὰ θέσφατ' ἔλεξεν·
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ
ἤλυθε καὶ πίεν αἷμα κελαινεφές. αὐτίκα δ' ἔγνω,
καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τέκνον ἐμόν, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα
ζωὸς ἐών; χαλεπὸν δὲ τάδε ζωοῖσιν ὁρᾶσθαι.
[μέσσῳ γὰρ μεγάλοι ποταμοὶ καὶ δεινὰ ῥέεθρα,
Ὠκεανὸς μὲν πρῶτα, τὸν οὔ πως ἔστι περῆσαι
πεζὸν ἐόντ', ἢν μή τις ἔχῃ ἐυεργέα νῆα.]
ἦ νῦν δὴ Τροίηθεν ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις
νηί τε καὶ ἑτάροισι πολὺν χρόνον; οὐδέ πω ἦλθες
εἰς Ἰθάκην, οὐδ' εἶδες ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκα;'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚μῆτερ ἐμή, χρειώ με κατήγαγεν εἰς Ἀίδαο
ψυχῇ χρησόμενον Θηβαίου Τειρεσίαο·
οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἁμῆς
γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἰὲν ἔχων ἀλάλημαι ὀιζύν,

148. Erstes Hemistich = κ 537. λ 89. — νημερτὲς ἐνίψει, wie γ 101. 327 und sonst. — ὁ δέ im Nachsatze nach einem hypothetischen Relativsatz ὅν τινα aufnehmend. Kr. Di. 50, 1, 11. Der Bluttrunk giebt den Seelen momentanes Bewuſstsein zurück; ihr Bewuſstsein ist also für gewöhnlich nicht tot, sondern schläft nur. [Anhang.]

149. πάλιν εἶσιν ὀπίσσω, wie *redibit retro*. [Anhang.]

V. 150—224. *Des Odysseus Unterredung mit seiner Mutter.*

150. Zweites Hemistich = 627.

152 = 628. ἔμπεδον beharrlich.

153. αὐτίκα δ' ἔγνω (= τ 342 und in d. Il.), nämlich μέ.

154 = κ 324 und sonst. [Anh.]

155 = 57. πῶς ἦλθες, Frage der Verwunderung, wobei πῶς die Möglichkeit ins Auge faſst, wie κ 64. 337.

156. χαλεπὸν δέ schwer doch ist es: zu κ 282. 502. — τάδε diese Räume hier d. i. ἔρεβος.

157—159. μέσσῳ lokaler Dativ. Kr. Di. 46, 2, 2. [Anhang.]

158. οὔ πως ἔστι es ist unmöglich.

159. ἐόντα einer der ist: zu ι 50.

160. Zweites Hemistich = ζ 206. ο 492. νῦν δή jetzt erst, zu κ 472, zu verbinden mit Τροίηθεν ἱκάνεις, Gegensatz οὐδέ πω κτέ. — ἀλώμενος, wozu πολὺν χρόνον gehört, auf langer Irrfahrt, welche noch nicht beendigt ist, daher nicht Partic. Aor., sondern Präs.: zu α 183.

161. νηί τε καὶ ἑτάροισι = 113. μ 140 zu ἀλώμενος: sociative Dative: vgl. ι 173. [Anhang.]

165. Vgl. zu κ 492.

166 = 481. Ἀχαιίδος dem Achaierlande, wobei die Antwort weiter geht als die Frage. — ἁμῆς γῆς unsere Heimat, mit Bezug auch auf die Mutter: zu κ 334.

167. Vgl. 482. αἰέν zu ἀλάλημαι.

ἐξ οὗ τὰ πρώτισθ᾽ ἑπόμην Ἀγαμέμνονι δίῳ
Ἴλιον εἰς εὔπωλον, ἵνα Τρώεσσι μαχοίμην.
ἀλλ᾽ ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τίς νύ σε κὴρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;
ἦ δολιχὴ νοῦσος, ἦ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν;
εἰπὲ δέ μοι πατρός τε καὶ υἱέος, ὃν κατέλειπον,
ἢ ἔτι πὰρ κείνοισιν ἐμὸν γέρας, ἦέ τις ἤδη
ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ᾽ οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
εἰπὲ δέ μοι μνηστῆς ἀλόχου βουλήν τε νόον τε,
ἠὲ μένει παρὰ παιδὶ καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσει,
ἦ ἤδη μιν ἔγημεν Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος.‘
ὣς ἐφάμην, ἡ δ᾽ αὐτίκ᾽ ἀμείβετο πότνια μήτηρ·
‚καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ.
σὸν δ᾽ οὔ πώ τις ἔχει καλὸν γέρας, ἀλλὰ ἕκηλος
Τηλέμαχος τεμένεα νέμεται καὶ δαῖτας ἐίσας

168. ἐξ οὗ τὰ πρώτιστα seitdem ʻdaʼ einmal.

169 = Π 576. § 71.

171 = 398. τανηλεγής (τείνω und ἀλεγ- in ἀλεγεινός) stark schmerzend, schmerzvoll.

172. ἦ und ἦ, zwei selbständige Fragen. — ἰοχέαιρα (ἰός und χέω) pfeilentsendend.

173 = ε 124. λ 199. ο 411. γ 280. Ω 759. Vgl. zu γ 280.

174. εἰπὲ δέ nach τόδε εἰπέ 170, und wiederholt 177: sage auch. — πατρός als eine Art partitiver Genetiv von dem folgenden Satze abhängig, wie 494, vgl. 506. Kr. Di. 47, 10, 6. — ὅν auf υἱέος bezüglich. [Anhang.]

175. γέρας königliche Würde, Herrscherwürde, wie ο 522. Τ 182. Vgl. zu α 117.

176. Erstes Hemistich = Δ 316, zweites = β 238. ω 460. — ἐμὲ δ᾽ κτέ. begründet das Vorhergehende. — οὐκέτι zu νέεσθαι d. i. dafs die Zeit und Möglichkeit der Heimkehr vorüber sei.

177. μνηστῆς: zu α 36. — βουλήν τε νόον τε: zu β 281, Wollen und Denken, Entschlufs und Gesinnung.

178 = τ 525. Zweites Hemistich auch β 227. μένει ausharrt. — ἔμπεδα fest, sicher, proleptisch-prädikativ zu πάντα. [Anhang.]

179. Vgl. τ 528. π 76. Zweites Hemistich auch Η 50. σ 289.

180 = 215.

181—183 = π 37—39.

181. καὶ λίην: zu α 46. — κείνη γε, mit pathetischer Betonung (die Edle): vgl. ζ 154. η 75. — τετληότι θυμῷ mit standhaftem Herzen: zu δ 447.

182. 183 = ν 337. 338.

183. δάκρυ χεούσῃ: in diesem Partizip neben dem prädikativen ὀιζυραί liegt der Hauptbegriff des Gedankens: vgl. ε 152 f. μ 438.

185. τεμένεα (zu ι 283) νέμεται ist im Genufs der Krongüter. Aus ἕκηλος unbehelligt erhellt, dafs die Mutter vor der Ankunft der Freier gestorben ist. [Anhang.]

δαίνυται, ἃς ἐπέοικε δικασπόλον ἄνδρ' ἀλεγύνειν·
πάντες γὰρ καλέουσι. πατὴρ δὲ σὸς αὐτόθι μίμνει
ἀγρῷ, οὐδὲ πόλινδε κατέρχεται. οὐδέ οἱ εὐναὶ
δέμνια καὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,
ἀλλ' ὅ γε χεῖμα μὲν εὕδει, ὅθι δμῶες ἐνὶ οἴκῳ,
ἐν κόνι ἄγχι πυρός, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷται·
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσι θέρος τεθαλυῖά τ' ὀπώρη,
πάντῃ οἱ κατὰ γουνὸν ἀλωῆς οἰνοπέδοιο
φύλλων κεκλιμένων χθαμαλαὶ βεβλήαται εὐναί.
ἔνθ' ὅ γε κεῖτ' ἀχέων, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἀέξει
σὸν νόστον ποθέων, χαλεπὸν δ' ἐπὶ γῆρας ἱκάνει.
οὕτω γὰρ καὶ ἐγὼν ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον·
οὔτ' ἐμέ γ' ἐν μεγάροισιν ἐύσκοπος ἰοχέαιρα
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν,

186. δικασπόλον ἄνδρα 'ein rechtpflegender Mann', Bezeichnung des Königs nach einer Hauptthätigkeit. Danach müfste Telemach bereits ein erwachsener Jüngling sein, wie er bei Odysseus' Rückkehr war, während er in Wirklichkeit damals höchstens 14 Jahre alt sein konnte: vgl. 449. — ἀλεγύνειν pflegen d. i. geniefsen: zu θ 38.

187. καλέουσι laden ihn ein zum Mahle. Dies ist kein Mittel der Bestechung, sondern eine ehrende Auszeichnung: zu α 117. — αὐτόθι durch ἀγρῷ näher erklärt.

188. ἀγρῷ auf dem Lande. — οὐδέ οἱ εὐναί, nämlich εἰσίν, auch hat er nicht zum Lager: Prädikat zu den folgenden Subjekten.

189 = τ 318. ψ 180. δέμνια ein Bettgestell. — χλαῖναι und ῥήγεα: zu γ 349.

190. ὅθι δμῶες (betont) nämlich εὕδουσι. — ἐνὶ οἴκῳ zu δμῶες. Laërtes schläft nicht ἐν θαλάμῳ allein, sondern mit den Knechten im Hause zusammen.

191. Zweites Hemistich = τ 72. ψ 115. ἐν κόνι 'im Staube' des Erdbodens, eine genauere Bestimmung zu ὅθι δμῶες. — πυρός dem Herdfeuer: vgl. η 153. 160. — χροΐ, der Dativ als Locativus des Ziels beim Verbum simplex 'anziehen', wie τ 72. ψ 115. Ι 596. Τ 233; sonst περὶ χροΐ: zu δ 750. — εἷται von ἕννυμι (aus Ϝέσνυμι) aus ϜέϜεσται. [Anhang.]

192. ἐπήν mit Konjunktiv von der wiederholten Handlung. — θέρος der Vorsommer, ὀπώρη der Nachsommer. — τεθαλυῖα prangend, in der Fülle der Früchte.

193. Vgl. α 193.

194. φύλλων Genet. materiae zu εὐναί. — κεκλιμένων der gefallenen. — χθαμαλαί prädikativ-proleptisch zu βεβλήαται: sind auf der Erde aufgeschüttet.

195. Erstes Hemistich = Β 724, zweites: vgl. ω 233, auch Ρ 139. ρ 489. ω 231. μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος ἀέξει, giebt sich ganz seinem Schmerz hin.

196. ποθέων schmerzlich ersehnend. — χαλεπόν stehendes Attribut zu γῆρας, welches Subjekt ist. — ἐπί zu ἱκάνει, vgl. Α 29. Θ 103, das Ganze parataktisch statt eines Nebensatzes (während), vgl. Ζ 148 ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη. [Anhang.]

197. οὕτω, vor Sehnsucht. — ἐπέσπον Aor. II von ἐφέπω (Stamm σεπ-).

198. ἐύσκοπος nur hier Beiwort der Artemis, sonst des Hermes. — ἰοχέαιρα substantiviert.

199. Vgl. zu 173.

οὔτε τις οὖν μοι νοῦσος ἐπήλυθεν, ἥ τε μάλιστα
τηκεδόνι στυγερῇ μελέων ἐξείλετο θυμόν·
ἀλλά με σός τε πόθος σά τε μήδεα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ,
σή τ' ἀγανοφροσύνη μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ γ' ἔθελον φρεσὶ μερμηρίξας
μητρὸς ἐμῆς ψυχὴν ἑλέειν κατατεθνηκυίης.
τρὶς μὲν ἐφωρμήθην, ἑλέειν τέ με θυμὸς ἀνώγειν,
τρὶς δέ μοι ἐκ χειρῶν σκιῇ εἴκελον ἢ καὶ ὀνείρῳ
ἔπτατ'. ἐμοὶ δ' ἄχος ὀξὺ γενέσκετο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚μῆτερ ἐμή, τί νύ μ' οὐ μίμνεις ἑλέειν μεμαῶτα,
ὄφρα καὶ εἰν Ἀίδαο φίλας περὶ χεῖρε βαλόντε
ἀμφοτέρω κρυεροῖο τεταρπώμεσθα γόοιο;
ἦ τί μοι εἴδωλον τόδ' ἀγαυὴ Περσεφόνεια
ὤτρυν', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω;'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ·
‚ὤ μοι, τέκνον ἐμόν, περὶ πάντων κάμμορε φωτῶν,
οὔ τί σε Περσεφόνεια Διὸς θυγάτηρ ἀπαφίσκει,

200. *οὔτε* mit *οὖν*: zu *ι* 147.

201. *τηκεδών* Abzehrung. — *ἐξείλετο* gnomischer Aorist. Versschlufs wie *χ* 388. *O* 460. *P* 678.

202. *σός* als Vertreter des Genet. obiectivus mit *πόθος* die Sehnsucht nach dir. Kr. Di. 47, 7, 8. Dazu nebengeordnet die zwei besonders vermifsten wesentlichsten Eigenschaften seiner Persönlichkeit: *σὰ μήδεα* und *σὴ ἀγανοφροσύνη*: vgl. zu *κ* 245. Die Anrede verbunden mit der affektvollen Anaphora *σός* — *σά* — *σή* ist ein Zeichen ihrer lebhaften Empfindung. [Anhang.]

203. Erstes Hemistich = *Ω* 772, zweites = *K* 495. *ἀπηύρα* Aor. II aus *ἀπέϜρα*.

204. Verg. Aen. II 792 und VI 700.

206. Zweites Hemistich = *X* 142.

207. *εἴκελον* prädikativ zu dem in *ἔπτατο* liegenden Subjekt *ψυχή*: als etwas einem Schatten Ähnliches, wie ein Sch. [Anhang.]

208. *γενέσκετο* wurde jedesmal, iterativ mit Bezug auf *τρὶς μέν* — *τρὶς δέ*. — *κηρόθι μᾶλλον*, stehender Versschlufs; *μᾶλλον* steigernd: immer mehr.

210. *τί νύ μ' οὐ μίμνεις*; warum nur hältst du mir nicht stand?

211. *φίλας χεῖρε*: Plural und Dual verbunden. Kr. Di. 63, 3. — *περί* zu *βαλόντε*: der *Ψ* 98 durch *ἀλλήλους* gegebene Begriff des Gegenseitigen wird hier durch *ἀμφοτέρω* angedeutet.

212. Zweites Hemistich = *Ψ* 10. 98.

213. *ἦ* (zu *κ* 284) *τι εἴδωλον τόδε* gewifs irgend ein Scheinbild hier, wie *δ* 796. — *ἀγαυὴ Περσ.* = 226. 635, die erlauchte: zu *θ* 418.

214. *ὤτρυνε* sandte. — *ὄφρ' ἔτι κτέ.* = *ι* 13. *π* 195.

215 = 180.

216. Erstes Hemistich = *A* 414, zweites = *υ* 33. *κάμμορος*, nur von Odysseus, aus *κατ(ά)μορος* dem Verderben verfallen, unglücklich.

ἀλλ' αὕτη δίκη ἐστὶ βροτῶν, ὅτε τίς κε θάνῃσιν·
οὐ γὰρ ἔτι σάρκας τε καὶ ὀστέα ἶνες ἔχουσιν,
ἀλλὰ τὰ μέν τε πυρὸς κρατερὸν μένος αἰθομένοιο
δαμνᾷ, ἐπεί κε πρῶτα λίπῃ λεύκ' ὀστέα θυμός,
ψυχὴ δ' ἠύτ' ὄνειρος ἀποπταμένη πεπότηται.
ἀλλὰ φόωσδε τάχιστα λιλαίεο· ταῦτα δὲ πάντα
ἴσθ', ἵνα καὶ μετόπισθε τεῇ εἴπῃσθα γυναικί.'
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβόμεθ', αἱ δὲ γυναῖκες
ἤλυθον, ὤτρυνεν γὰρ ἀγαυὴ Περσεφόνεια,
ὅσσαι ἀριστήων ἄλοχοι ἔσαν ἠδὲ θύγατρες.
αἱ δ' ἀμφ' αἷμα κελαινὸν ἀολλέες ἠγερέθοντο,
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ἐρέοιμι ἑκάστην.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ
οὐκ εἴων πίνειν ἅμα πάσας αἷμα κελαινόν.
αἱ δὲ προμνηστῖναι ἐπήισαν, ἠδὲ ἑκάστη
ὃν γόνον ἐξαγόρευεν· ἐγὼ δ' ἐρέεινον ἁπάσας.

218. αὕτη δίκη ἐστί dies (was du eben erfahren hast) ist die Weise d. i. das regelmäſsig eintretende Schicksal der Sterblichen, daſs sie nämlich unerfaſsbare Schattenbilder sind. Kr. Di. 61, 7. — ὅτε τίς κε θάνῃσιν: iterativ; der Singular τὶς nach dem Plural distributiv: zu γ 355. [Anhang.]

219. σάρκας die Fleischteile. — ἔχουσιν halten zusammen.

220. τὰ μέν diese (219 genannten drei) Dinge.

221. Zweites Hemistich vgl. γ 455. δαμνᾷ vernichtet. — πρῶτα einmal. — θυμός das Leben ist hier mit ψυχή dem Wesen nach gleich, nur daſs θυμός die mit dem Leibe verbundene und darum lebenskräftige Seele, ψυχή dagegen die abgeschiedene und kraftlos fortvegetierende Seele bezeichnet: zu α 5. [Anhang.]

222. ἠύτ' ὄνειρος, der ebenfalls keine Körperlichkeit hat: 207. — ἀποπταμένη πεπότηται nachdem sie davongeflogen, flattert hin und her: das Perfekt mit dem Begriffe der Fortdauer, wie Β 90.

223. φόωσδε nach dem Lichte, nach der Oberwelt.

224. ἴσθι prägnant: merke.

V. 225—332. *Odysseus sieht viele Heldenfrauen, welche ihm über ihr Geschlecht und Familie mancherlei berichten.*

Dieser Katalog von Heldenmüttern groſser Geschlechter, die zu Odysseus in keinerlei innerlicher Beziehung stehen, ist eine spätere Interpolation.

225. Vgl. 81. αἱ δέ: die hinweisende Kraft des Pronomens läſst sich wiedergeben: siehe da. [Anh.]

226. ὤτρυνεν, wie 214.

228. Zweites Hemistich = Ψ 233. γ 412. ἀολλέες prädikativ: zu Hauf. — ἠγερέθοντο: zu β 392.

229. Erstes Hemistich = ι 420. ὅπως geht auf die Möglichkeit: wie ich es anstellen könnte jede zu befragen: zu 155.

230. Vgl. zu ι 318.

231 = κ 439. Π 473.

232. [Anhang.]

233. προμνηστῖναι 'nach der Reihe', einzeln, hintereinander, wie φ 230. — ἐπήισαν attisch ἐπῄεσαν.

234. γόνον Abkunft.

ἔνθ' ἦ τοι πρώτην Τυρὼ ἴδον εὐπατέρειαν,
ἣ φάτο Σαλμωνῆος ἀμύμονος ἔκγονος εἶναι,
φῆ δὲ Κρηθῆος γυνὴ ἔμμεναι Αἰολίδαο·
ἣ ποταμοῦ ἠράσσατ' Ἐνιπῆος θείοιο,
ὃς πολὺ κάλλιστος ποταμῶν ἐπὶ γαῖαν ἵησιν,
καί ῥ' ἐπ' Ἐνιπῆος πωλέσκετο καλὰ ῥέεθρα.
τῷ δ' ἄρα εἰσάμενος γαιήοχος ἐννοσίγαιος
ἐν προχοῇς ποταμοῦ παρελέξατο δινήεντος·
πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα περιστάθη οὔρεϊ ἶσον,
κυρτωθέν, κρύψεν δὲ θεὸν θνητήν τε γυναῖκα.
[λῦσε δὲ παρθενίην ζώνην, κατὰ δ' ὕπνον ἔχευεν.]
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐτέλεσσε θεὸς φιλοτήσια ἔργα,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
‚χαῖρε, γύναι, φιλότητι· περιπλομένου δ' ἐνιαυτοῦ
τέξεις ἀγλαὰ τέκνα, ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιοι εὐναὶ
ἀθανάτων· σὺ δὲ τοὺς κομέειν ἀτιταλλέμεναί τε.
νῦν δ' ἔρχευ πρὸς δῶμα καὶ ἴσχεο μηδ' ὀνομήνῃς·
αὐτὰρ ἐγώ τοί εἰμι Ποσειδάων ἐνοσίχθων.‘
ὣς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.
ἡ δ' ὑποκυσαμένη Πελίην τέκε καὶ Νηλῆα,

235. *Τυρώ*, als Heroine schon β 120 erwähnt, erinnert an die weitverzweigten Heldengeschichten des aiolischen Volksstammes, deren Schauplatz besonders Thessalien war.

238. *ἠράσσατο* Aorist: hatte Liebe gefaſst zu.

239. Vgl. Β 850. Φ 158. *ἐπὶ γαῖαν* über das Land hin, *ἵησιν* sc. *ὕδωρ* ergieſst sein Wasser, strömt. Kr. Di. 52, 2, 8.

240. *καί ῥα* 'und so denn', wie 262. 307, als Folge von *ποταμοῦ ἠράσσατο* (238). — *πωλέσκετο* kam oft.

241. *τῷ* zu *εἰσάμενος* 'nachdem er sich diesem gleich gemacht hatte' d. i. in seiner Gestalt. — *γαιήοχος ἐννοσ.* sonst in d. Il.

242. *ἐν προχοῇς*: zu ε 453. — *παρελέξατο*: zu κ 555.

243. Erstes Hemistich = Φ 326. *πορφύρεον*: zu β 428. — *ἄρα* nämlich. — *περιστάθη*, vgl. ρ 463, war rings festgestellt, umgab sie wie eine feste Wand. [Anhang.]

244. *κρύψεν δέ*: parataktischer Folgesatz.

245. *κατά* zu *ἔχευεν*. [Anhang.]

247. Vgl. zu β 302.

248. *περιπλομένου δ' ἐν.*, vgl. α 16. Ψ 833, im Umlauf.

249. *τέξεις*: das Aktiv von der Mutter gebären, wie vom Vater zeugen, das Medium nur vom Vater oder beiden Eltern zusammen. — *ἀποφώλιοι* ohne Frucht. — *εὐναί* die Beilager. [Anhang.]

251. *ἴσχεο* 'halte an dich', schweige. — *μηδ' ὀνομήνῃς* und nenne meinen Namen nicht.

252. *τοί* 'sag' ich dir', wisse, eine zutrauliche Mitteilung: vgl. μ 61. 118. 189. [Anhang.]

253 = δ 425. 570. *κυμαίνοντα* aufwogend, proleptisch = *ὥστε κυμαίνειν*.

254. Erstes Hemistich = Ζ 26, auch Υ 225.

τὼ κρατερὼ θεράποντε Διὸς μεγάλοιο γενέσθην
ἀμφοτέρω· Πελίης μὲν ἐν εὐρυχόρῳ Ἰαωλκῷ
ναῖε πολύρρηνος, ὁ δ' ἄρ' ἐν Πύλῳ ἠμαθόεντι.
τοὺς δ' ἑτέρους Κρηθῆι τέκεν βασίλεια γυναικῶν,
Αἴσονά τ' ἠδὲ Φέρητ' Ἀμυθάονά θ' ἱππιοχάρμην.
τὴν δὲ μετ' Ἀντιόπην ἴδον Ἀσωποῖο θύγατρα,
ἣ δὴ καὶ Διὸς εὔχετ' ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαῦσαι·
καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδ', Ἀμφίονά τε Ζῆθόν τε,
οἳ πρῶτοι Θήβης ἕδος ἔκτισαν ἑπταπύλοιο
πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτόν γε δύναντο
ναιέμεν εὐρύχορον Θήβην κρατερώ περ ἐόντε.
τὴν δὲ μετ' Ἀλκμήνην ἴδον Ἀμφιτρύωνος ἄκοιτιν,
ἥ ῥ' Ἡρακλῆα θρασυμέμνονα θυμολέοντα
γείνατ' ἐν ἀγκοίνῃσι Διὸς μεγάλοιο μιγεῖσα·
καὶ Μεγάρην Κρείοντος ὑπερθύμοιο θύγατρα,
τὴν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής.
μητέρα τ' Οἰδιπόδαο ἴδον, καλὴν Ἐπικάστην,
ἣ μέγα ἔργον ἔρεξεν ἀιδρείῃσι νόοιο
γημαμένη ᾧ υἷι· ὁ δ' ὃν πατέρ' ἐξεναρίξας
γῆμεν· ἄφαρ δ' ἀνάπυστα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισιν.

255. *κρατερὼ θεράποντε Διός* d. i. mächtige Fürsten.

258. *τοὺς δ' ἑτέρους* die folgenden andern.

259. *Αἴσονα*, den Vater des Iason.

260. *μετ'* ohne Accent aus zwei Gründen. Kr. Di. 68, 4, 2. — *Ἀντιόπην*, aus den Stammsagen Boiotiens. Der Vers zerfällt, wie 266. *γ* 34. *Ι* 134, in zwei Hälften.

261. Zweites Hemistich = *Ξ* 213. *καί* sogar, eine Steigerung im Vergleich zu Poseidon.

262. Erstes Hemistich = 307. *καί ῥα*: zu 240.

263. Vgl. *Δ* 406. *ἕδος*, wie *ν* 344, zu *α* 404. — *ἔκτισαν* und *πύργωσάν τε*: dies geht entweder auf die Gründung und Befestigung der unteren Stadt, nachdem Kadmos vorher schon die Burg Kadmea gegründet; oder nach einer andern Erzählung war die Anlage des Amphion und Zethos überhaupt die erste, und erst nach der Zerstörung derselben durch die Phlegyer folgte die Anlage des Kadmos. [Anhang.]

264. *οὐ μέν* wahrlich nicht.

267. *θρασυμέμνονα θυμολέοντα* den starkmutigen, löwenbeherzten, wie *Ε* 639. [Anhang.]

268. *μιγεῖσα* d. i. nachdem sie geruht hatte, 261 *ἰαῦσαι*.

270. *ἔχεν* zur Gemahlin hatte. — *υἱός* mit verkürztem Diphthong. — *μένος* Acc. des Bezugs zu *ἀτειρής*. [Anhang.]

271. *Οἰδιπόδης*, bei den Späteren *Οἰδίπους*, und *Ἐπικάστη*, bei den Späteren *Ἰοκάστη*.

272. Erstes Hemistich vgl. *ω* 458. *μέγα ἔργον*, zu *γ* 261, eine frevle That.

273. *γημαμένη* koinzident mit *ἔρεξεν*. — *ᾧ υἷι* dem eignen Sohn, wie *ὃν πατέρα*. — *ὁ δέ* parataktisch statt eines Relativsatzes; Hauptbegriff in *ἐξεναρίξας*.

274. *ἄφαρ* 'sofort', nämlich nach der Heirat. — *ἀνάπυστα* offenkundig. [Anhang.]

ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Θήβῃ πολυηράτῳ ἄλγεα πάσχων
Καδμείων ἤνασσε θεῶν ὀλοὰς διὰ βουλάς·
ἡ δ' ἔβη εἰς Ἀίδαο πυλάρταο κρατεροῖο,
ἁψαμένη βρόχον αἰπὺν ἀφ' ὑψηλοῖο μελάθρου,
ᾧ ἄχεϊ σχομένη· τῷ δ' ἄλγεα κάλλιπ' ὀπίσσω
πολλὰ μάλ', ὅσσα τε μητρὸς ἐρινύες ἐκτελέουσιν.
καὶ Χλῶριν εἶδον περικαλλέα, τήν ποτε Νηλεὺς
γῆμεν ἑὸν διὰ κάλλος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἕδνα,
ὁπλοτάτην κούρην Ἀμφίονος Ἰασίδαο,
ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομενῷ Μινυείῳ ἶφι ἄνασσεν·
ἡ δὲ Πύλου βασίλευε, τέκεν δέ οἱ ἀγλαὰ τέκνα,
Νέστορά τε Χρομίον τε Περικλύμενόν τ' ἀγέρωχον.
τοῖσι δ' ἐπ' ἰφθίμην Πηρὼ τέκε, θαῦμα βροτοῖσιν,
τὴν πάντες μνώοντο περικτίται· οὐδ' ἄρα Νηλεὺς
τῷ ἐδίδου, ὃς μὴ ἕλικας βόας εὐρυμετώπους
ἐκ Φυλάκης ἐλάσειε βίης Ἰφικληείης,

276. *ἤνασσε* Impf. herrschte weiter. — *ὀλοὰς διὰ βουλάς* zu dem Hauptbegriff des Satzes *ἄλγεα πάσχων*. — *διά* vermöge, nach.

277. Vgl. *Θ* 367. *N* 415. *πυλάρτης* der Thorwart, der die Thore der Unterwelt fest verschlossen hält, so dafs keiner auf die Oberwelt zurückkehren kann. Als solcher wurde er bisweilen mit dem Schlüssel in der Hand dargestellt.

278. *αἰπύν* jäh, proleptisch. — Vgl. Verg. Aen. XII 603. [Anhang.]

279. *σχομένη* passiv: ergriffen von d. i. infolge eines heftigen Anfalls ihres Schmerzes: zu *ϑ* 182.

280. *μητρὸς ἐρινύες*, Verkörperungen des mütterlichen Fluches, vgl. *β* 135. — *ἐκτελέουσιν* erwirken.

282. Zweites Hemistich = *Π* 190. *X* 472. *ἑόν* auf das Objekt im Satze bezüglich: zu *ι* 369. — *πόρε*, dem Vater: zu *α* 277.

283. *Ἀμφίων*, Sohn des Iasos, also verschieden von dem 262 genannten.

284. *Ὀρχομενῷ Μινυείῳ*, in Boiotien: vgl. 459. *B* 511. *I* 381. — *Μινυείῳ*, wie *B* 511, nicht *Μινυηίῳ*, weil vor dem digammierten *ἶφι* ein langer Vokal niemals verkürzt erscheint. [Anhang.]

285. *Πύλου* lokaler Genetiv. — *βασίλευε*, als des Königs Gemahlin, wie *Z* 425. In der Heraklessage *Λ* 692 werden zwölf Söhne des Neleus erwähnt.

286. *ἀγέρωχος* kampfmutig. [Anhang.]

287. *τοῖσι δ' ἐπί* zu diesen hinzu, aufser diesen aber. — *ἰφθίμην*: zu *κ* 106.

288. *οὐδ' ἄρα* mit *ἐδίδου*, Imperfekt parallel mit *μνώοντο*: aber nun wollte sie Neleus nicht geben, mit *τῷ, ὃς μή* nur dem, welcher. [Anhang.]

289. *τῷ* demjenigen d. h. einem solchen, vor *ὅς* wie *ϑ* 161. *Σ* 508. *β* 114; ebenso *ὅ γε α* 403 und nicht selten *οὗτος*. Kr. Di. 50, 2, 5.

290. *Φυλάκης* in Thessalien, wo die Rinderherden waren, die Iphiklos der Mutter des Neleus (235), der Tyro, geraubt hatte. — *ἐλάσειε* *abegisset*, als Fut. exactum in oratio obliqua, wo in oratio recta der Conjunctiv. Aor. mit *ἄν* steht. — *βίης Ἰφικληείης*, ablativ. Genetiv, abhängig von *ἐλάσειε*, vom gewaltigen Iphiklos, wie 296. Kr. Di. 57, 2, 1.

ἀργαλέας. τὰς δ' οἶος ὑπέσχετο μάντις ἀμύμων
ἐξελάαν· χαλεπὴ δὲ θεοῦ κατὰ μοῖρα πέδησεν,
δεσμοί τ' ἀργαλέοι καὶ βουκόλοι ἀγροιῶται.
ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο
ἂψ περιτελλομένου ἔτεος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
καὶ τότε δή μιν ἔλυσε βίη Ἰφικληείη
θέσφατα πάντ' εἰπόντα, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή.
καὶ Λήδην εἶδον, τὴν Τυνδαρέου παράκοιτιν,
ἥ ῥ' ὑπὸ Τυνδαρέῳ κρατερόφρονε γείνατο παῖδε,
Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πὺξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα,
τοὺς ἄμφω ζωοὺς κατέχει φυσίζοος αἶα·
οἳ καὶ νέρθεν γῆς τιμὴν πρὸς Ζηνὸς ἔχοντες
ἄλλοτε μὲν ζώουσ' ἑτερήμεροι, ἄλλοτε δ' αὖτε
τεθνᾶσιν· τιμὴν δὲ λελόγχασιν ἶσα θεοῖσιν.
τὴν δὲ μετ' Ἰφιμέδειαν Ἀλωῆος παράκοιτιν
εἴσιδον, ἣ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μιγῆναι·

291. ἀργαλέας, nämlich ἐλάσαι, die schwer wegzutreiben waren, wegen des guten Gewahrsams. — μάντις ist Amythaons Sohn (259) Melampus, der seinem freienden Bruder Bias die Pero verschaffen wollte, aber durch die Hirten des Iphiklos ein Jahr lang in Gefangenschaft kam. — μάντις ἀμύμων = 99. Α 92.

292. Vgl. γ 269. θεοῦ, allgemein der Gottheit, nach 297 Zeus. — κατά zu πέδησεν.

293. δεσμοὶ κτἑ. appositive Erklärung zu χαλεπὴ μοῖρα.

294. 295 = ξ 293. 294.

297. θέσφατα πάντα, wodurch nämlich der bisherigen Kinderlosigkeit des Iphiklos abgeholfen wurde, zu welchem Zwecke Melampus, welcher die Sprache der Tiere verstand, die prophetischen Vögel und zuletzt den Geier befragte. Und damit wurde der Wille des Zeus erfüllt, der gerade deshalb dem Seher die χαλεπὴ μοῖρα auferlegt hatte. Vgl. ο 230 ff. Zweites Hemistich = Α 5. [Anhang.]

298. [Anhang.]

299. γείνατο παῖδε = Ζ 26.

300 = Γ 237.

301. Zweites Hemistich = Γ 243. ζωούς prädikativ zu τούς: als fortlebende, κατέχει innehat, in ihrem Bereich und Gewalt, deckt. [Anhang.]

302. οἵ, erklärende Ausführung des ζωούς, diese nämlich. — τιμὴν ἔχοντες koinzident mit ζώουσι: die Ehre besteht darin, dafs sie auch in der Unterwelt fortleben. — πρὸς Ζηνός vom Zeus her, wie ζ 207. Α 239. Ζ 456. Kr. Di. 68, 37, 3.

303. ἑτερήμεροι einen Tag um den andern, so dafs beide Brüder Tag um Tag zusammen leben und zusammen sterben. Zu der Stellung des beiden Gliedern gemeinsamen Wortes vgl. μεμιγμένα δ 230 und zu η 326. [Anhang.]

304. τιμήν ist hier die Göttlichkeit, wie ε 335, obwohl diese Unsterblichkeit doch nicht die volle göttliche ist. — λελόγχασιν mit verkürzter Pänultima, wie πεφύκασι η 114.

305. Ἰφιμέδειαν, aus Thessalien, zu derselben Familie gehörig, aus welcher Salmoneus und Kretheus abstammen: 236 f. [Anhang.]

306. φάσκε nicht iterativ, sondern: 'nachdrücklich' sagte dem Odysseus.

καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδε, μινυνθαδίω δὲ γενέσθην,
Ὦτόν τ' ἀντίθεον τηλεκλειτόν τ' Ἐφιάλτην,
οὓς δὴ μηκίστους θρέψε ζείδωρος ἄρουρα
καὶ πολὺ καλλίστους μετά γε κλυτὸν Ὠρίωνα·
ἐννέωροι γάρ τοί γε καὶ ἐννεαπήχεες ἦσαν
εὖρος, ἀτὰρ μῆκός γε γενέσθην ἐννεόργυιοι.
οἵ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἀπειλήτην ἐν Ὀλύμπῳ
φυλόπιδα στήσειν πολυάικος πολέμοιο.
Ὄσσαν ἐπ' Οὐλύμπῳ μέμασαν θέμεν, αὐτὰρ ἐπ' Ὄσσῃ
Πήλιον εἰνοσίφυλλον, ἵν' οὐρανὸς ἀμβατὸς εἴη.
καί νύ κεν ἐξετέλεσσαν, εἰ ἥβης μέτρον ἵκοντο·
ἀλλ' ὄλεσεν Διὸς υἱός, ὃν ἠύκομος τέκε Λητώ,
ἀμφοτέρω, πρίν σφωιν ὑπὸ κροτάφοισιν ἰούλους
ἀνθῆσαι πυκάσαι τε γένυς εὐανθέι λάχνῃ.
Φαίδρην τε Πρόκριν τε ἴδον καλήν τ' Ἀριάδνην,
κούρην Μίνωος ὀλοόφρονος, ἥν ποτε Θησεὺς
ἐκ Κρήτης ἐς γουνὸν Ἀθηνάων ἱεράων
ἦγε μέν, οὐδ' ἀπόνητο· πάρος δέ μιν Ἄρτεμις ἔκτα
Δίῃ ἐν ἀμφιρύτῃ Διονύσου μαρτυρίῃσιν.

307. Erstes Hemistich = 262. *καί ῥα*: zu 240. — *μινυνθαδίω*, wofür die genauere Bestimmung wohl in *ἐννέωροι* 311 gegeben ist, vgl. 317.

309. *μηκίστους* prädikativ zu *οὕς*.

310. *μετά* mit *γέ* wenigstens nach, zur Beschränkung des vorhergehenden Urteils. — *Ὠρίωνα*, den Liebling der Eos: vgl. ε 121. [Anhang.]

311. *ἐννέωροι*: zu κ 19. — *γάρ* Begründung des *μηκίστους*. — *καί* auch schon. — *ἐννεαπήχεες* Prädikat.

313. Erstes Hemistich = θ 225. *ῥα* denn auch. *καί* sogar. [Anh.]

314. Zweites Hemistich = Α 165. Υ 328. *φυλόπιδα στήσειν* das Getümmel sich erheben zu lassen, zu erregen: vgl. ι 54. Sinn: sie drohten die Götter zu verjagen.

315. *μέμασαν* sie strebten, vom thätigen Versuch, Asyndeton explicativum. V. 315 und 316 sind wahrscheinlich aus einer Gigantomachie eingeschoben, in der nicht der Olympos, sondern der Himmel als Wohnsitz der Götter galt. [Anh.]

316. Erstes Hemistich = Β 757. *εἰνοσίφυλλον*: zu ι 22.

317. *ἥβης μέτρον ἵκοντο*, wie δ 668. σ 217. τ 532. *μέτρον* Vollmafs, die volle Reife.

318. Zweites Hemistich = Α 36. Τ 413.

320. *πυκάσαι* bedeckten. Vgl. Verg. Aen. VIII 160.

321. *Φαίδρη*, *Πρόκρις* und *Ἀριάδνη* drei Frauen mit unglücklicher Liebe aus den attischen Sagen. Vgl. Verg. Aen. VI 445. [Anhang.]

322. *ὀλοόφρονος*: zu κ 137.

323. *γουνόν*, zu α 193, Hügel. — *ἱεράων*, weil der Athene geweiht.

324. *ἦγε* *de conatu*. — *οὐδ' ἀπόνητο* (*ἀπονίνημι*) ein Zusatz des Bedauerns, wie π 120. ρ 293. — *Ἄρτεμις ἔκτα*: zu γ 280.

325. *Δίῃ* eine kleine Insel bei Knossos. — *Διονύσου μαρτυρίῃσιν* auf die Zeugenaussagen des Dionysos, dafs sie nämlich ihrem Vater aus Kreta entführt werde:

Μαῖράν τε Κλυμένην τε ἴδον στυγερήν τ' Ἐριφύλην,
ἣ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήεντα.
πάσας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσσας ἡρώων ἀλόχους ἴδον ἠδὲ θύγατρας·
πρὶν γάρ κεν καὶ νὺξ φθῖτ' ἄμβροτος. ἀλλὰ καὶ ὥρη
εὕδειν, ἢ ἐπὶ νῆα θοὴν ἐλθόντ' ἐς ἑταίρους
ἢ αὐτοῦ· πομπὴ δὲ θεοῖς ὑμῖν τε μελήσει."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων·
„Φαίηκες, πῶς ὔμμιν ἀνὴρ ὅδε φαίνεται εἶναι
εἶδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον ἐίσας;
ξεῖνος δ' αὖτ' ἐμός ἐστιν, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς.
τῷ μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε, μηδὲ τὰ δῶρα

der Gott wollte die Ariadne als seine Geliebte behalten. Die attische Form *Διόνυσος* nur hier bei Homer, sonst *Διώνυσος* [Anh.]

326. *Μαῖρα* die Mutter des Lokros von Zeus und als solche von der Artemis getötet; *Κλυμένη* die Gattin des Phylakos und Mutter des Iphiklos (290); *Ἐριφύλη* die von Polyneikes durch ein Halsband bestochene Gemahlin des Amphiaraos, die diesen, indem sie sein Versteck verriet, zum Zuge gegen Theben nötigte, wo er seinen Tod fand.

327. *ἀνδρός* für den Gemahl, als Preis. Kr. Di. 47, 17, 2.

328 = *δ* 240. *Β* 488. *λ* 517.

330. *φθῖτο* aus *φθίιτο*, Optativ: zu *κ* 51. — *ἄμβροτος*: zu *δ* 429. — *ἀλλὰ καί*, nämlich *ἐστί*: vgl. *δ* 194. *λ* 373. 379. Auf die Abendzeit des zweiten Tages war dem Odysseus die Entsendung versprochen worden: *η* 317 f. *θ* 444 f. Daran erinnert er im folgenden in feiner, vorsichtiger Weise, indem er es dem Ermessen des Königs anheimstellt, ob die Entsendung noch in der Nacht erfolgen solle, oder erst am folgenden Tage. Vgl. 350 ff.

331. *ἐλθόντ'* ist Accusativ: zu *κ* 565. — *ἐς ἑταίρους* zu den Gefährten, den für das Schiff bestellten Ruderern. Kr. Di. 68, 21, 3.

332. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, hier. — *μελήσει*: das Futurum hier als Ausdruck vertrauensvoller Zuversicht, in Alkinoos' Antwort 352 zusichernd.

V. 333—384. *Zwischengespräch der Arete, des Echeneos, des Alkinoos und Odysseus.*

333. 334 = *ν* 1. 2. Über 333 zu *θ* 234. *ἔσχοντο*: zu *θ* 182. *λ* 279. — *σκιόεντα*: zu *α* 365. [Anhang.]

335 = *η* 233.

336. *πῶς* mit *εἶναι* wie sich zu verhalten. Kr. Di. 62, 2, 2.

337 = *σ* 249. *ἔνδον* ein veranschaulichender Zusatz, welcher die geistige Eigenschaft den äufseren entgegenstellt, wie *ἔνδοθι* *β* 315. *θ* 577. *τ* 377. *Α* 243.

338. *δ' αὖτε* hinwiederum, andrerseits, wobei sie bewundernde Anerkennung als Antwort auf die vorige Frage stillschweigend voraussetzt. Der Nachdruck des Gedankens liegt auf dem zweiten Gliede: *ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς* = *Ο* 189, *τιμῆς* der Auszeichnung, die durch die Ankunft eines so vorzüglichen Gastes meinem Hause widerfahren ist. — *ἔμμορε* Perf. hat teil an, mit *τιμῆς*, wie *Α* 278. *ε* 335.

339. *ἐπειγόμενος* eilig, eilends, wie *Ε* 902. *Ξ* 519. *Ψ* 119. Die Aufforderung, sich mit der Entsendung nicht zu beeilen, hat nur den Zweck ihm reichere Geschenke zu verschaffen, vgl. 350 f. — *μηδέ* zu

οὕτω χρηίζοντι κολούετε· πολλὰ γὰρ ὑμῖν
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν ἰότητι κέονται."
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένηος,
[ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν·]
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἧμιν ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀπὸ δόξης
μυθεῖται βασίλεια περίφρων· ἀλλὰ πίθεσθε.
Ἀλκινόου δ' ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„τοῦτο μὲν οὕτω δὴ ἔσται ἔπος, αἴ κεν ἐγώ γε
ζωὸς Φαιήκεσσι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω·
ξεῖνος δὲ τλήτω μάλα περ νόστοιο χατίζων
ἔμπης οὖν ἐπιμεῖναι ἐς αὔριον, εἰς ὅ κε πᾶσαν
δωτίνην τελέσω. πομπὴ δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ δήμῳ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
εἴ με καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἀνώγοιτ' αὐτόθι μίμνειν,
πομπὴν δ' ὀτρύνοιτε καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῖτε,

κολούετε und verkürzet nicht d. i. laſst sie nicht kleiner ausfallen als nötig, was bei sofortiger Entsendung geschehen würde. [Anh.]

340. οὕτω χρηίζοντι, nämlich δώρων, da er auf der Fahrt alles verloren hatte.

341. Erstes Hemistich = η 150. χ 370, zweites = π 232. κέονται = κεῖνται.

342. Vgl. η 155. β 157. ω 451.

343 = η 156. [Anhang.]

344. Erstes Hemistich = P 415. οὐδ' ἀπὸ δόξης = K 324. ἀπό fern von, hier tropisch: verfehlend d. i. gegen unsere Absicht und Meinung, das Ganze als Litotes: die Königin trifft vollständig unsere Absicht und Meinung.

345. ἀλλὰ πίθεσθε = A 259. 274.

346. Vgl. ζ 197. τοῦδε hier. — ἔχεται hängt ab. — ἔργον τε ἔπος τε Vollzug und Spruch (das entscheidende Wort). Sinn: doch es bedarf des entscheidenden Wortes des Alkinoos.

348. τοῦτο mit ἔπος, was die Königin vorgeschlagen hat. — οὕτω δὴ ἔσται, zusichernd: soll so in der That geschehen. — αἴ κεν ἐγώ γε so wahr ich, beteuernd, mit Konjunktiv in futurischem Sinne.

350. τλήτω gewinne es über sich. — νόστοιο χατ. = θ 156.

351. ἔμπης gleichwohl nimmt das vorhergehende konzessive Participium auf. — οὖν folgernd, mit Bezug auf 339 f. — ἐς αὔριον, wie Θ 538. η 318. — εἰς ὅ κε bis daſs: vgl. β 99. — πᾶσαν prädikativ zu δωτίνην die Beschenkung vollständig.

352. Zweites Hemistich: vgl. α 358. τελέσω Conj. Aor. = Fut. exact., vollzogen habe, indem er auch die Geschenke der andern βασιλῆες für Odysseus in Empfang nimmt. Vgl. ν 19 f. — μελήσει: zu 332.

353 = α 359.

354. 355 = ι 1. 2. λ 377. 378.

356. καὶ εἰς ἐνιαυτόν selbst ein Jahr lang: vgl. δ 595. 86. λ 375.

357. Erstes Hemistich: vgl. zu θ 30, zweites = σ 279. πομπὴν δέ: dieser zweite von εἰ abhängige, dem ersten parataktisch angefügte Satz enthält die Bedingung, unter

καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη
πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι·
καί κ' αἰδοιότερος καὶ φίλτερος ἀνδράσιν εἴην
πᾶσιν, ὅσοι μ' Ἰθάκηνδε ἰδοίατο νοστήσαντα."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσεῦ, τὸ μὲν οὔ τί σ' ἐίσκομεν εἰσορόωντες,
ἠπεροπῆά τ' ἔμεν καὶ ἐπίκλοπον, οἷά τε πολλοὺς
βόσκει γαῖα μέλαινα πολυσπερέας ἀνθρώπους,
ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο·
σοὶ δ' ἔπι μὲν μορφὴ ἐπέων, ἔνι δὲ φρένες ἐσθλαί.
μῦθον δ' ὡς ὅτ' ἀοιδὸς ἐπισταμένως κατέλεξας,
πάντων τ' Ἀργείων σέο τ' αὐτοῦ κήδεα λυγρά.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἴ τινας ἀντιθέων ἑτάρων ἴδες, οἵ τοι ἅμ' αὐτῷ
Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕποντο καὶ αὐτοῦ πότμον ἐπέσπον.

welcher die im ersten enthaltene Möglichkeit für ihn annehmbar ist; wir: und ihr nur... Vgl. δ 97 f. ϑ 340—342. [Anhang.]

358 = υ 316. Γ 41. Vgl. zu ι 228. καί zu τό, welches den Inhalt der drei Vordersätze zusammenfaſst: selbst das, obgleich es verbunden wäre mit einem weiten Aufschub der Heimkehr.

359. Zweites Hemistich = ψ 315. πλειοτέρῃ σὺν χειρί, der Gegensatz κ 42. [Anhang.]

360. καί auch. — αἰδοιότερος καὶ φ.: zu ε 88, geachteter und willkommener. Zur Sache vgl. ξ 233 f.

361. Vgl. α 163.

363. Zweites Hemistich = ι 321. τὸ μὲν 364 durch ἠπ. ἔμεν näher erklärt. οὔ τί σ' ἐίσκομεν εἰσορ. wir haben keineswegs den Eindruck von dir, wenn wir dich anschauen.

364. οἷά τε πολλούς wie deren viele: zu ι 128. [Anhang.]

365. πολυσπερέας ἀνθρ., wie B 804, zahlreich gesäte d. i. viel verbreitete Menschen, eine Steigerung des πολλούς, steht wie das Folgende appositiv zu πολλούς. [Anhang.]

366. ὅθεν κτἑ. woher es einer auch nicht einmal sehen kann: ὅθεν wohl gedacht: bis zu einem Punkte, von wo — in einem Grade, daſs..., so fein, daſs. Vgl. ϑ 280.

367. ἔπι d. i. ἔπεστι wohnt bei, ἔνι = ἔνεισι wohnt inne. — μορφὴ ἐπέων Anmut der Worte: zu ϑ 170. — φρένες ἐσθλαί: zu β 117. Sinn: du hast bei der Gabe anmutiger Rede, wie sie auch Betrüger haben können, zugleich einen edlen Sinn.

368. μῦθον die Erzählung. — ὡς ὅτε wie einmal, vgl. ὡς εἰ zu η 36. — ἐπισταμένως kunstgerecht: zu ϑ 489. — κατέλεξας: zu ϑ 496. [Anhang.]

369. πάντων Ἀργείων der Gefährten des Odysseus, wie γ 217 σύμπαντες Ἀχαιοί. — κήδεα λυγρά, wie E 15. Σ 430, zu μῦθον Apposition des Inhalts: zu α 87. — Der Gedanke von 368 f. bereitet die folgende Aufforderung vor.

370. Vgl. zu α 169.

371. ἑτάρων in weiterem Sinne von Kriegsgefährten überhaupt. — ἅμα bei αὐτῷ hebt die Gleichzeitigkeit hervor, ἅμα mit ἕπεσθαι = mitziehen.

372. Erstes Hemistich = N 717. ω 117.

νὺξ δ' ἥδε μάλα μακρή, ἀθέσφατος· οὐδέ πω ὥρη
εὕδειν ἐν μεγάρῳ, σὺ δέ μοι λέγε θέσκελα ἔργα.
καί κεν ἐς ἠῶ δῖαν ἀνασχοίμην, ὅτε μοι σὺ
τλαίης ἐν μεγάρῳ τὰ σὰ κήδεα μυθήσασθαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ὥρη μὲν πολέων μύθων, ὥρη δὲ καὶ ὕπνου·
εἰ δ' ἔτ' ἀκουέμεναί γε λιλαίεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
τούτων σοὶ φθονέοιμι καὶ οἰκτρότερ' ἄλλ' ἀγορεύειν,
κήδε' ἐμῶν ἑτάρων, οἳ δὴ μετόπισθεν ὄλοντο,
οἳ Τρώων μὲν ὑπεξέφυγον στονόεσσαν ἀυτήν,
ἐν νόστῳ δ' ἀπόλοντο κακῆς ἰότητι γυναικός.
αὐτὰρ ἐπεὶ ψυχὰς μὲν ἀπεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλῃ
ἁγνὴ Περσεφόνεια γυναικῶν θηλυτεράων,
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
ἀχνυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσοι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.

373. μακρή und das steigernde ἀθέσφατος unendlich lang weisen auf herbstliche Jahreszeit: zu η 7. — οὐδέ πω ὥρη, als Widerlegung von ἀλλὰ καὶ ὥρη 330 gesagt.

374. σὺ δέ, wo wir ein 'daher' gebrauchen würden. — λέγε, Imperat. Präs.: fahre fort zu erzählen. — θέσκελα ἔργα, wie 610. Γ 130, die wunderbaren Dinge. [Anhang.]

375. καί 'selbst' zu ἐς ἠῶ: zu 356. — ἀνασχοίμην sc. ἀκούων, vgl. δ 595. — ὅτε mit τλαίης wann du es über dich gewönnest: vgl. η 241. Kr. Di. 54, 17, 3.

376. τὰ σά 'diese deine'.

379. ὥρη δὲ καὶ ὕπνου enthält den Hauptgedanken, wie der nachfolgende Gegensatz beweist. Anders ο 392.

380. ἀκουέμεναι durch γέ betont im Gegensatz zu ὕπνου.

381. τούτων vom Komparativ abhängig. [Anhang.]

382. Zweites Hemistich vgl. 629. ἑτάρων, wie 371. — μετόπισθεν hinterher, durch den folgenden, asyndetisch angeschlossenen Relativsatz näher erklärt.

384. Erstes Hemistich = δ 497. ἐν νόστῳ bei der Heimkehr, wie ω 96. — γυναικός der Klytaimnestra.

V. 385—464. *Wie sich Odysseus mit der Psyche des Agamemnon unterredet.*

385. αὐτὰρ ἐπεί, Übergangsformel, die an 329 anknüpft. — ψυχὰς μέν mit γυναικῶν θηλ. als Gegensatz zur ψυχὴ Ἀγαμ. 387. Zu diesem μέν im Vordersatze vgl. Ι 300. τ 85. — ἄλλυδις ἄλλῃ, wie Ν 279. ι 458. ε 369. [Anhang.]

386. γυναικῶν θηλυτεράων wie ψ 166, 'der weiblichen', der schwachen Frauen, im Gegensatz zu dem stärkern Männergeschlechte. [Anhang.]

387—389 = ω 20—22.

388. ἀγηγέρατο Plusqpf. des Zustandes, versammelt waren. — ὅσσοι — ἐπέσπον bildet zu ἄλλαι eine Apposition, wie 85 Ἀντίκλεια zu ψυχή. [Anhang.]

389. θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον, wie μ 342 und sonst, Verbindung des eigentlichen und des figürlichen Ausdrucks.

ἔγνω δ' αἶψ' ἐμὲ κεῖνος, ἐπεὶ πίεν αἷμα κελαινόν·
κλαῖε δ' ὅ γε λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἴβων,
πιτνὰς εἰς ἐμὲ χεῖρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων·
ἀλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν ἲς ἔμπεδος οὐδέ τι κῖκυς,
οἵη περ πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.
τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
τίς νύ σε κὴρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;
ἦε σέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀυτμήν;
ἦέ σ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
βοῦς περιταμνόμενον ἠδ' οἰῶν πώεα καλά,
ἠὲ περὶ πτόλιος μαχεούμενον ἠδὲ γυναικῶν;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὔτ' ἐμέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀυτμήν,
οὔτε μ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου,
ἀλλά μοι Αἴγισθος τεύξας θάνατόν τε μόρον τε
ἔκτα σὺν οὐλομένῃ ἀλόχῳ, οἰκόνδε καλέσσας,

390. Erstes Hemistich = 615, zweites = 98. [Anhang.]
391. Vgl. *κ* 201 und *Ω* 9. [Anh.]
392. *ὀρέξασθαι* 'nach mir' zu langen, mich zu umarmen. — *μενεαίνων* kausal zu *πιτνάς*. Vgl. *Ψ* 99. Kr. Di. 56, 15, 5.
393. *ἀλλ' οὐ γάρ (σϝ)οἱ ἔτ' ἦν* 'aber er hatte ja nicht mehr'; zu *κ* 202.
394 = *φ* 283. *Λ* 669. *οἵη περ* 'wie sie eben'. — *πάρος* d. i. im Leben. — *γναμπτοῖσι* biegsamen.
395. Vgl. zu 55.
397. *Ἀτρεΐδη* bis *Ἀγάμεμνον*, formelhafte Anrede, in der Odyssee nur hier und *ω* 121, achtmal in der Ilias.
398 = 171.
399—403 = *ω* 109—113.
399. *ἦε—ἦε* nicht Doppelfrage, sondern zwei Fragen für sich. — *σέ γ' ἐν νήεσσι* dich zu Schiffe, der Gegensatz *ἐπὶ χέρσου* chiastisch am Ende des Gedankens 401. [Anh.]
400. Vgl. *Ξ* 254. *ἀμέγαρτον ἀυτμήν* arges Stürmen. Beachte die nachdrucksvolle Konzinnität in den Epithetis beider Nomina und die Assonanz des A-Lautes in allen vier Worten. Anders *ω* 110.
401 = *κ* 459.
402. *περιταμνόμενον* 'für sich rings abschneidend', raubend, wie *ω* 112. *Σ* 528, *de conatu*. Sinn: im Kampfe auf einem Raubzuge.
403. Vgl. *Σ* 265. *περί* vom Kampfpreise, um, vom Angreifenden wie *ω* 113. *Σ* 265. *μαχεούμενον* ist Präsens. — *γυναικῶν*, die bei der Eroberung der Stadt vom Sieger in die Knechtschaft geführt werden. [Anhang.]
405. Vgl. zu *κ* 401.
409. *θάνατόν τε μόρον τε*: zu *ι* 61.
410. *σύν* 'im Bunde mit'. — *οὐλομένῃ*: zu *δ* 92. — *καλέσσας* nachdem er mich eingeladen hatte. [Anhang.]

δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ.
ὣς θάνον οἰκτίστῳ θανάτῳ· περὶ δ' ἄλλοι ἑταῖροι
νωλεμέως κτείνοντο σύες ὣς ἀργιόδοντες,
οἵ ῥά τ' ἐν ἀφνειοῦ ἀνδρὸς μέγα δυναμένοιο
ἢ γάμῳ ἢ ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ τεθαλυίῃ.
ἤδη μὲν πολέων φόνῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας,
μουνὰξ κτεινομένων καὶ ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·
ἀλλά κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν ὀλοφύραο θυμῷ,
ὡς ἀμφὶ κρητῆρα τραπέζας τε πληθούσας
κείμεθ' ἐνὶ μεγάρῳ, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.
οἰκτροτάτην δ' ἤκουσα ὄπα Πριάμοιο θυγατρὸς
Κασσάνδρης, τὴν κτεῖνε Κλυταιμνήστρη δολόμητις
ἀμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ γαίῃ χεῖρας ἀείρων
βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ· ἡ δὲ κυνῶπις
νοσφίσατ', οὐδέ μοι ἔτλη ἰόντι περ εἰς Ἀίδαο
χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἑλέειν σύν τε στόμ' ἐρεῖσαι.

411 = *δ* 535. *δειπνίσσας*, asyndetisch, affektvolle Steigerung zu *καλέσσας*. Vgl. *φ* 27—29.

412. Vgl. *ω* 34.

413. *σύες ὥς*: zu *δ* 413.

414. *οἵ ῥά τε*, nämlich *κτείνονται*: vgl. *Θ* 306. *Π* 406. Kr. Di. 62, 4. — *ἐν* mit dem Genetiv? Kr. Di. 43, 3, 5. — *μέγα δυναμένοιο* viel vermögenden, wie *α* 276. [Anh.]

415. *γάμῳ*, sowie *ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ* (zu *α* 226): temporale Dative.

416 = *ω* 87. *ἤδη μὲν πολέων*: zur Form des Gedankens 416—418 vgl. *δ* 267—269. *τ* 379 f. *Β* 798 f. *Κ* 548 ff. *ἀντεβόλησας* hast beigewohnt.

417. *μουνάξ* d. i. im Einzelkampfe. — *καί* 'wie auch', wie *Ο* 634. — *ἐνὶ κρ. ὑσμίνῃ*, sonst in d. Il.

418 = *ω* 90. *κεῖνα* wird dann durch *ὡς* wie näher erklärt. Kr. Spr. 51, 7, 3. — *μάλιστα* zu *ὀλοφύραο*.

420. Erstes Hemistich = *ο* 128, zweites = *χ* 309. *ω* 185. *δάπεδον* der Fufsboden des Männersaals. [Anhang.]

421. *οἰκτροτάτην* prädikativ mit *δ' ἤκουσα ὄπα* das Allerkläglichste aber, was ich hörte, war die Stimme: eine den Ausdruck 418 überbietende Steigerung. Kr. Spr. 50, 11, 1. — *ὄπα* ist digammiert.

423. *ἀμφ' ἐμοί* 'um mich' d. i. während sie (Kassandra) sich über mich hingeworfen hatte. — *ποτὶ γαίῃ* zu *βάλλον*, *χεῖρας* Objekt sowohl zu *ἀείρων* (*de conatu*), als zu *βάλλον*, die als korrespondierende Handlungen zusammengerückt sind, wie *Θ* 520 *τολμήσαντα νικῆσαι*, *Θ* 331 *εἶπε, τελευτήσειεν*, *Κ* 303 *ὑποσχόμενος τελέσειεν*: ich wollte die Hände erheben (zur Abwehr der Klytaimnestra), aber ich liefs sie zur Erde sinken, aus Kraftlosigkeit. Der ganze Gedanke ist eng mit dem vorhergehenden *ἀμφ' ἐμοί* verbunden: über mich hingeworfen, während ich. [Anhang.]

424. *ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ*, vgl. *Θ* 86, hinsterbend um das Schwert d. i. vom Schwerte durchbohrt. [Anhang.]

425. *νοσφίσατο* wandte sich ab, blieb nicht zum letzten Dienste bei dem sterbenden Gatten: vgl. 73 und *ψ* 98. — *οὐδέ μοι ἔτλη*: zu 475. — *ἰόντι περ* da ich doch ging.

426. *κατ'* zu *ἑλέειν* niederziehen, zudrücken, wie *ω* 296. *Λ* 453.

ὣς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικός,
[ἥ τις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάληται·]
οἷον δὴ καὶ κείνη ἐμήσατο ἔργον ἀεικὲς
κουριδίῳ τεύξασα πόσει φόνον· ἦ τοι ἔφην γε
ἀσπάσιος παίδεσσιν ἰδὲ δμώεσσιν ἐμοῖσιν
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· ἡ δ' ἔξοχα λυγρὰ ἰδυῖα
οἷ τε κατ' αἶσχος ἔχευε καὶ ἐσσομένῃσιν ὀπίσσω
θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' εὐεργὸς ἔῃσιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ γόνον Ἀτρέος εὐρύοπα Ζεὺς
ἐκπάγλως ἤχθηρε γυναικείας διὰ βουλὰς
ἐξ ἀρχῆς· Ἑλένης μὲν ἀπωλόμεθ' εἵνεκα πολλοί,
σοὶ δὲ Κλυταιμνήστρη δόλον ἤρτυε τηλόθ' ἐόντι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
‚τῷ νῦν μή ποτε καὶ σὺ γυναικί περ ἤπιος εἶναι·
μή οἱ μῦθον ἅπαντα πιφαυσκέμεν, ὅν κ' εὖ εἰδῇς,

427. *ὡς* abschliefsend: zu *ι* 34. — *καί*, nicht *οὐδέ*, 'zugleich schrecklicher und frecher'.

428. *ἥ τις* jede die, mit fallsetzendem Konjunktiv. *μετὰ φρεσὶν βάληται* d. i. den Gedanken faſst. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]

429. Zweites Hemistich vgl. *Ψ* 24. *οἷον δὴ καί* wie *Φ* 57 vgl. *δ* 271, 'wie denn auch', zur Einführung eines Beispiels, womit Agam. hier im Affekt nochmals auf den besonderen Fall zurückkommt, aus dem er den allgemeinen Satz 427 gefolgert hatte.

430. *τεύξασα* koinzident mit *ἐμήσατο*: zu 273. — *ἦ τοι ἔφην γε*, wie *Π* 61. *Χ* 280: *γέ* markiert *ἔφην* dachte im Gegensatz zu der im Vorhergehenden enthaltenen Wirklichkeit: traun, ich hatte gedacht.

431. *παίδεσσιν κτέ.* d. i. meinem ganzen Hause.

432. Erstes Hemistich = *β* 176. *ν* 132. *ψ* 72. *λυγρὰ ἰδυῖα* die arggesinnte: zu *ι* 189.

433. Sinn: durch Klytaimnestra ist das ganze Geschlecht beschimpft. — *κατ' αἶσχος ἔχευε* d. i. *κατέχευεν αἶσχος*, mit dem Dativ wie *Υ* 282. Herod. VII 140.

434 = *ο* 422. *ω* 202. *καὶ ἥ κε* konditional: auch wenn eine, mit futurischem Konjunktiv: *ἔῃσιν* aus *ἔσ-ῃσιν*, attisch *ᾖ*.

435. [Anhang.]

436. *ὢ πόποι* ha entsetzlich! *ἦ μάλα δή* wahrhaftig ja in der That, Ausdruck schmerzlicher Überraschung.

437. Erstes Hemistich = 560. *ἤχθηρε* d. i. liefs seinen Hafs aus, verfolgte mit Hafs. — *διά*: zu *θ* 520. *βουλάς* Anschläge.

438. *ἐξ ἀρχῆς* von jeher. — *εἵνεκα* als uneigentliche Präposition von ihrem Kasus getrennt. Zu Kr. Di. 68, 6.

439. *σοὶ δέ* chiastisch zu *πολλοί* 438. — *δόλον ἤρτυε dolum struebat*: zu *θ* 276.

441. Erstes Hemistich = *τ* 81. *τῷ νῦν* deshalb jetzt, nach solchen Vorgängen. — *καὶ σύ* auch du, wie ich es gewesen bin und schwer gebüſst habe. — *γυναικί περ* deinem Weibe selbst. Kr. Di. 69, 67, 3.

442. *μή οἱ κτέ.*, spezielle Ausführung des vorhergehenden allgemeinen Rates, daher Asyndeton. — *μῦθον ἅπαντα* jeden Gedanken: zu *δ* 597. Zum Ganzen vgl. *Λ* 545 ff.

ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ καὶ κεκρυμμένον εἶναι.
ἀλλ' οὐ σοί γ', Ὀδυσεῦ, φόνος ἔσσεται ἔκ γε γυναικός·
λίην γὰρ πινυτή τε καὶ εὖ φρεσὶ μήδεα οἶδεν
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια.
ἦ μέν μιν νύμφην γε νέην κατελείπομεν ἡμεῖς,
ἐρχόμενοι πολεμόνδε· πάις δέ οἱ ἦν ἐπὶ μαζῷ
νήπιος, ὅς που νῦν γε μετ' ἀνδρῶν ἵζει ἀριθμῷ,
ὄλβιος· ἦ γὰρ τόν γε πατὴρ φίλος ὄψεται ἐλθών,
καὶ κεῖνος πατέρα προσπτύξεται, ἣ θέμις ἐστίν.
ἡ δ' ἐμὴ οὐδέ περ υἷος ἐνιπλησθῆναι ἄκοιτις
ὀφθαλμοῖσιν ἔασε· πάρος δέ με πέφνε καὶ αὐτόν.
[ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
κρύβδην, μηδ' ἀναφανδά, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
νῆα κατισχέμεναι, ἐπεὶ οὐκέτι πιστὰ γυναιξίν.]
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἴ που ἔτι ζώοντος ἀκούετε παιδὸς ἐμοῖο,

443. τὸ δέ Nominativ. — καί auch, bei gegensätzlicher Beziehung wieder. — κεκρυμμένον das Participium Perfecti mit εἶναι imperativisch wie noch Ψ 343, hier in der dritten Person: zu ο 128. Η 78. Ζ 92. Kr. Di. 55, 1, 3.

444. σοί durch γέ betont im Gegensatz zu mir. Das γέ bei ἐκ dagegen wenigstens, beschränkt das Urteil auf die besondere Beziehung, in der es gelten soll: zu θ 139.

445. εὖ bis οἶδεν versteht sich in ihrem Sinn auf kluge Ratschläge. φρεσὶ μήδεα οἶδεν wie Ρ 325.

446. Ehrende Bezeichnung in einem ganzen Verse, wie α 329 und sonst.

447. ἦ μέν traun wahrhaftig, lebhaft versichernd, da ihm das eben über Penelope ausgesprochene Urteil die Erinnerung der persönlichen Bekanntschaft zurückruft: vgl. τ 235. Ι 252. — νύμφην γε νέην als junge Frau. — ἡμεῖς, weil Agamemnon nach ω 115 ff. den Odysseus persönlich zum Zuge nach Troja abgeholt hatte.

448. Erstes Hemistich = φ 39.

449. πού wohl. — μετά inmitten. — ἀνδρῶν ἀριθμῷ: zu 186.

450. ὄλβιος nachträglicher Ausruf zu ὅς. Kr. Di. 45, 1, 3. — ἐλθών *redux*.

451. προσπτύξεται wird sich anschmiegen, liebevoll begrüfsen. — ἣ θέμις ἐστίν: zu γ 45.

452. οὐδέ περ υἷος, nicht einmal am Sohne selbst, ἐνιπλησθῆναι ὀφθαλμοῖσιν, worauf ich doch am meisten Anspruch gehabt hätte. Gegensatz: geschweige denn, dafs sie selbst mir in Liebe entgegengekommen wäre. [Anhang.]

453. πάρος vorher, ehe ich meinen Sohn sah, und da dies überhaupt nicht stattfand, = statt dessen vielmehr: vgl. ν 427. καὶ αὐτόν gar selbst.

454—456. [Anhang.]

454 = π 281. 299. ρ 548. τ 236. 495. 570 und in d. Il. βάλλεο präge es dir ein.

456. οὐκέτι nicht mehr, nach solchen Erfahrungen. πιστά substantiviert, vgl. φυκτά θ 290, Möglichkeiten zu trauen: es ist gar nicht mehr zu trauen. [Anhang.]

458. Erstes Hemistich: vgl. ξ 44. υ 207. πού 'irgendwo' zu ἔτι ζώοντος. — ἀκούετε Kunde habt: der Plural von Odysseus und den Lebenden überhaupt; Präs., wie β 118.

ἤ που ἐν Ὀρχομενῷ ἢ ἐν Πύλῳ ἠμαθόεντι,
ἤ που πὰρ Μενελάῳ ἐνὶ Σπάρτῃ εὐρείῃ·
οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀρέστης.‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τι οἶδα,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν.‘
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν
ἕσταμεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
Αἴαντός θ', ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
ἔγνω δὲ ψυχή με ποδώκεος Αἰακίδαο
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
σχέτλιε, τίπτ' ἔτι μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ μήσεαι ἔργον;

459. ἤ που sei es etwa. Die in dem ersten Gliede der Disjunktion zusammengestellten berühmten Orte des mittleren Griechenlands und des Peloponnes setzen voraus, daß Orestes einen entfernteren Ort zu größerer Sicherheit aufgesucht habe: bei dem zweiten Gliede sind die persönlichen Beziehungen zu Menelaos maßgebend: vgl. φ 108. — Ὀρχομενῷ: zu 284.

461 = α 196. Ὀρέστης, der Name mit Nachdruck. [Anhang.]

463. Vgl. δ 492. ω 478. διείρεαι fragst du 'so genau'. — οὐδέ τι οἶδα, wie γ 184. π 475. ψ 202, weiß ich doch keineswegs: zu κ 380.

464 = δ 837. Erstes Hemistich auch β 132. δ 110. ζώει ὅ γ' erstes Glied einer abhängigen Doppelfrage ohne Partikel. — κακόν unziemlich wäre es.

V. 465—540. *Des Odysseus Unterredung mit Achilleus.*

465 = 81. 225.

466. Vgl. zu κ 570.

467—470 = ω 15—18. Die Psychen sind hier einander gesellt, wie es die Männer als Waffengenossen im Leben waren. Vgl. γ 109—112. Ἀντίλοχος war dem Achilleus der Liebste nach Patroklos. Über den Tod des Antilochos δ 188, über die Totenhügel und Aschenkrüge derselben auf der Erde vgl. ω 76 bis 80. Ψ 91. 243 bis 248.

467. Erstes Hemistich: zu 84.

468. Zweites Hemistich = δ 187. Ψ 522. [Anhang.]

469. Vgl. θ 116. λ 550. P 279.

470 = B 674. P 280. λ 551. Vgl. θ 117. τῶν ἄλλων, im Gegensatz zu Αἴαντος, ablativ. Gen., wie beim Komparativ: im Vergleich zu den andern. Kr. Di. 47, 28, 6.

471. ἔγνω δὲ ψυχή = ω 102. ψυχή με eine bei Homer isolierte Wortstellung: denn die enklitischen Formen des Personalpronomens werden, wenn das Verbum den Gedanken beginnt, von diesem Verbum sonst nur durch Partikeln getrennt.

472. Vgl. zu 154.

473. [Anhang.]

474. σχέτλιε Verwegener! τίπτ' (= τί ποτε) ἔτι mit μήσεαι ἔργον was für ein verwegeneres Unternehmen noch, als die gegenwärtige Reise zur Unterwelt, wirst du aussinnen? d. i. kann es noch etwas Verwegeneres geben, was du aussinnen könntest? ein Ausruf der höchsten Verwunderung. [Anhang.]

πῶς ἔτλης Ἀιδόσδε κατελθέμεν, ἔνθα τε νεκροὶ
ἀφραδέες ναίουσι, βροτῶν εἴδωλα καμόντων;‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Ἀχιλεῦ Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρτατ' Ἀχαιῶν,
ἦλθον Τειρεσίαο κατὰ χρέος, εἴ τινα βουλὴν
εἴποι, ὅπως Ἰθάκην ἐς παιπαλόεσσαν ἱκοίμην·
οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἀμῆς
γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἰὲν ἔχω κακά. σεῖο δ', Ἀχιλλεῦ,
οὔ τις ἀνὴρ προπάροιθε μακάρτατος οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω·
πρὶν μὲν γάρ σε ζωὸν ἐτίομεν ἶσα θεοῖσιν
Ἀργεῖοι, νῦν αὖτε μέγα κρατέεις νεκύεσσιν
ἐνθάδ' ἐών· τῷ μή τι θανὼν ἀκαχίζευ, Ἀχιλλεῦ.‘
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
‚μὴ δή μοι θάνατόν γε παραύδα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
βουλοίμην κ' ἐπάρουρος ἐὼν θητευέμεν ἄλλῳ,
ἀνδρὶ παρ' ἀκλήρῳ, ᾧ μὴ βίοτος πολὺς εἴη,
ἢ πᾶσιν νεκύεσσι καταφθιμένοισιν ἀνάσσειν.

475. Vgl. *Ω* 519. *πῶς*: zu 155. *ἔτλης* gewannst du den Mut.

476. *ἀφραδέες* prädikativ zu *νεκροί*: als besinnungslose: vgl. *κ* 495. — *εἴδωλα καμόντων* = *Ψ* 72. *ω* 14. *καμόντες* ‘die der Mühe oder Not des Lebens erlegen, erschöpft in den Tod gesunken sind’. [Anh.]

478 = *Π* 21. *Τ* 216. *υἱέ* mit kurzer Pänultima und gedehnter Ultima. [Anhang.]

479. *κατὰ χρέος* ‘aus Bedürfnis’, d. i. wegen. — *εἰ* Wunschsatz: zu *ι* 229.

480. *παιπαλόεσσαν* felsig: zu *κ* 97.

481 = 166. [Anhang.]

482. Vgl. 167. *σεῖο* gedehnt aus *σέο*, attisch *σοῦ*, Genetiv wie nach dem Komparativ: im Vergleich zu dir, dann aber mit lebhafter Veränderung des Gedankens der Superlativ: zu 470. Beachte hier und 486 die Erneuerung der Anrede.

483. *οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω*, wie Z 352, noch auch in Zukunft, als ob *οὔτε προπάροιθε* vorhergegangen wäre: zu *ι* 147. [Anhang.]

484. *ἶσα θεοῖσιν* = 304. *Φ* 315.

485. *μέγα κρατέεις*, wie Odysseus aus dem Gefolge 468 ff. schliefst. — *νεκύεσσιν* unter den Toten: zu *η* 11. [Anhang.]

486. *μὴ ἀκαχίζευ*: diese Aufforderung mit Bezug auf 475 f. — *θανών*: vgl. zu *θ* 368.

488. *δή* bei *μή* verstärkt die Aufforderung: doch nicht. — *παραυδᾶν τινί τι*, wie *σ* 178, jemandem durch Zuspruch etwas genehm zu machen suchen, hier: in milderem Lichte erscheinen lassen, zu trösten suchen über.

489. *βουλοίμην* lieber wollte ich. — *ἐπάρουρος* d. i. *ἐπ' ἀρούρᾳ* Ackerknecht. — *ἄλλῳ* d. i. einem Fremden. Theten pflegten sich in der Fremde in Dienst zu begeben. [Anhang.]

490. *ἄκληρος* ohne Erbe, arm, mit nachfolgender Epexegese. — *εἴη* Optativ von einer rein gedachten Annahme.

491. *πᾶσιν* bis *ἀνάσσειν* eine Steigerung von 485. Um die Nichtigkeit des Schattenlebens mit der stärksten Sinnlichkeit auszusprechen, wünscht hier selbst ein Achilleus lieber die niedrigste Dienstbarkeit auf der Erde als das höchste Königtum unter den Toten. — *κατα-*

ἀλλ' ἄγε μοι τοῦ παιδὸς ἀγαυοῦ μῦθον ἐνίσπες,
ἢ ἕπετ' ἐς πόλεμον πρόμος ἔμμεναι, ἦε καὶ οὐκί.
εἰπὲ δέ μοι Πηλῆος ἀμύμονος, εἴ τι πέπυσσαι,
ἢ ἔτ' ἔχει τιμὴν πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν,
ἦ μιν ἀτιμάζουσιν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίην τε,
οὕνεκά μιν κατὰ γῆρας ἔχει χεῖράς τε πόδας τε.
εἰ γὰρ ἐγὼν ἐπαρωγὸς ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
πέφνον λαὸν ἄριστον ἀμύνων Ἀργείοισιν,
εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι μίνυνθά περ ἐς πατέρος δῶ·
τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους,
οἵ κεῖνον βιόωνται ἐέργουσίν τ' ἀπὸ τιμῆς.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ἦ τοι μὲν Πηλῆος ἀμύμονος οὔ τι πέπυσμαι,
αὐτάρ τοι παιδός γε Νεοπτολέμοιο φίλοιο
πᾶσαν ἀληθείην μυθήσομαι, ὥς με κελεύεις.

φθιμένοισιν geschwundenen, in den Tod gegangenen, aoristisch wie *καμόντες* 476.

492. *τοῦ παιδὸς ἀγαυοῦ* über den Sohn den erlauchten: Kr. Di. 50, 8, 3, Objektsgenetiv zu *μῦθον* Mitteilung, wie 506 *παιδός* zu *ἀληθείην*, vgl. β 24. γ 95. δ 317. — *ἐνίσπες* aus *ἐνίσπε-θι*, wie *θές* aus *θέτι*, von *ἐνέπω*. [Anhang.]

493. *ἕπετο* er nachkam. — *ἦε καὶ οὐκί*, wie δ 80.

494. *εἰπὲ δέ μοι*, wie 174. 177. — *Πηλῆος*: zu 174. Kr. Di. 47, 10, 6. — *πέπυσσαι* Perf. der dauernden Folge: Kunde hast.

495. *τιμήν*: zu α 117. — *πολέσιν μετὰ Μ.* = Π 240. Ψ 60, unter den zahlreichen M. d. i. im Volk der M.

496. Zweites Hemistich = Ι 395. *Ἑλλάς* Stadt und Gebiet in Phthiotis, *Φθίη* Hauptstadt der Myrmidonen, beide zur Bezeichnung des Reiches des Peleus.

497. *κατά* zu *ἔχει* innehat, lähmt, mit doppeltem Accusativ des Ganzen und des Teils. — *χεῖράς τε πόδας τε* = μ 50. 178. χ 478.

498. *εἰ γάρ* Wunschsatz, aufgenommen 501 in *εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι*, vgl. γ 218—223. δ 341—345. α 255. 265. Als Verbum schwebt schon hier *ἔλθοιμι* vor. — *ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο* = β 181. λ 619. ο 349, hier als Gegensatz zur Finsternis der Unterwelt. [Anhang.]

499. Erstes Hemistich = δ 342. ρ 133, zweites = μ 189 und in d. Il. *τοῖος* so jugendkräftig, *οἷος* prädikativ 'als was für einer' d. i. wie ich war als ich. Kr. Di. 57, 3, 5 und Spr. 50, 11, 1. — *εὐρείῃ*, weil von der Landschaft.

500. Vgl. 518. *λαόν* kollektiv Krieger.

501. *τοιόσδε* als solcher, *δέ* lebhaft hinweisend, wie ρ 313. — *μίνυνθά περ* selbst nur auf kurze Zeit.

502. Zweites Hemistich = Η 309 und sonst in d. Il. *τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος κτἑ.* dann könnte ich meine Kraft manchem furchtbar machen. *τεῳ* = *τῷ* = *τινί*.

503. *οἵ* nach *τεῳ*: zu δ 177. — *ἐέργουσιν de conatu* verdrängen wollen.

506. *Νεοπτόλεμος* war nach der dichterischen Vorstellung während der zehnjährigen Belagerung Trojas kriegsfähig geworden, so dafs die Sage in ihm für die späteren Akte des Troerkriegs den 'Helden des neuen Kriegs' geschaffen hat.

507. *πᾶσαν ἀληθείην*, wie Ω 407. ρ 122, die volle Wahrheit.

αὐτὸς γάρ μιν ἐγὼ κοίλης ἐπὶ νηὸς ἐΐσης
ἤγαγον ἐκ Σκύρου μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
ἦ τοι ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τροίην φραζοίμεθα βουλάς,
αἰεὶ πρῶτος ἔβαζε καὶ οὐχ ἡμάρτανε μύθων·
Νέστωρ ἀντίθεος καὶ ἐγὼ νικάσκομεν οἴω.
αὐτὰρ ὅτ' ἐν πεδίῳ Τρώων μαρναίμεθα χαλκῷ,
οὔ ποτ' ἐνὶ πληθυῖ μένεν ἀνδρῶν οὐδ' ἐν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ προθέεσκεν ἑὸν μένος οὐδενὶ εἴκων,
πολλοὺς δ' ἄνδρας ἔπεφνεν ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι.
πάντας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσσον λαὸν ἔπεφνεν ἀμύνων Ἀργείοισιν,
ἀλλ' οἷον τὸν Τηλεφίδην κατενήρατο χαλκῷ,
ἥρω' Εὐρύπυλον, πολλοὶ δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι
Κήτειοι κτείνοντο γυναίων εἵνεκα δώρων.
κεῖνον δὴ κάλλιστον ἴδον μετὰ Μέμνονα δῖον.
αὐτὰρ ὅτ' εἰς ἵππον κατεβαίνομεν, ὃν κάμ' Ἐπειός,
Ἀργείων οἱ ἄριστοι, ἐμοὶ δ' ἐπὶ πάντα τέτυκτο,

508. [Anhang.]

509. Zweites Hemistich = *υ* 146 und in d. Il. *μέτα* in die Mitte.

510. *ἀμφί* (gelagert) um d. i. vor. — *πόλιν Τροίην*, wie *Α* 129, und *πόλιν Καλυδῶνα* *Ι* 530, sonst gewöhnlich *Τρώων πόλις* als Gegensatz zu *πεδίον Τρώων* 513.

511. *καί* und dabei doch. — *οὐχ ἡμάρτανε μύθων* verfehlte nicht die Worte, sprach treffend: vgl. *Γ* 214. *λ* 344. Sinn des Ganzen: er war mit raschem und zugleich treffendem Rat bei der Hand.

512. *νικάσκομεν* waren seine Meister: vgl. *γ* 121. Diese Iterativform nur hier.

513. [Anhang.]

514. *οὐ* bis *ἀνδρῶν* = *Χ* 458. *πληθύς* der Haufen, *ὅμιλος* der Schwarm.

515 = *Χ* 459. *ἑὸν μένος* Acc. des Bezugs.

516 = *χ* 229.

517 = 328. *δ* 240. *Β* 488.

519. *ἀλλ' οἷον* prädikativ 'als was für einen', das Ganze ein lebhafter Ausruf, wie *δ* 242, was für ein Held war Telephos' Sohn. Kr. Di. 50, 10, 1. [Anhang.]

520. Zweites Hemistich = *Β* 417. *Θ* 537. *Τ* 5. *Εὐρύπυλον*, der als der letzte Helfer der Troer gekommen war. — *πολλοὶ δὲ κτέ.* parataktisch: 'wobei viele' u. s. w. — *ἀμφ' αὐτόν* lokal, im Kampf um seine Leiche.

521. *Κήτειοι*, ein Volksstamm der Myser, die Leute des Eurypylos. — *γυναίων εἵνεκα δώρων*, wie *ο* 247, indem nach späterer Sage des Priamos Schwester Astyoche, die Gemahlin des mysischen Königs Telephos und Mutter des Eurypylos, von Priamos durch das Geschenk eines goldenen Weinstocks bewogen wurde, ihren Sohn in den Krieg zu senden. Vgl. 327.

522. *κάλλιστον* prädikativ zu *κεῖνον*. — *δή* in der That. — *Μέμνονα*, Sohn der Eos, König der östlichen Äthiopen.

523. *ἵππον*: vgl. *δ* 272. *ϑ* 492.

524. Erstes Hemistich = *α* 211 und in d. Il. *ἐμοί* bis *τέτυκτο* ein Nebenumstand, dem Satz mit *ὅτε* parataktisch angeschlossen. — *ἐπὶ πάντα τέτυκτο* = *Β* 643. *πάντα* d. i. die ganze Leitung des Unternehmens.

[ἠμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν λόχον ἠδ' ἐπιθεῖναι,]
ἔνθ' ἄλλοι Δαναῶν ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες
δάκρυά τ' ὠμόργνυντο τρέμον θ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστου·
κεῖνον δ' οὔ ποτε πάμπαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
οὔτ' ὠχρήσαντα χρόα κάλλιμον οὔτε παρειῶν
δάκρυ ὀμορξάμενον· ὁ δέ με μάλα πόλλ' ἱκέτευεν
ἱππόθεν ἐξέμεναι, ξίφεος δ' ἐπεμαίετο κώπην
καὶ δόρυ χαλκοβαρές, κακὰ δὲ Τρώεσσι μενοίνα.
ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν,
μοῖραν καὶ γέρας ἐσθλὸν ἔχων ἐπὶ νηὸς ἔβαινεν
ἀσκηθής, οὔτ' ἂρ βεβλημένος ὀξέι χαλκῷ
οὔτ' αὐτοσχεδίην οὐτασμένος, οἷά τε πολλὰ
γίγνεται ἐν πολέμῳ· ἐπιμὶξ δέ τε μαίνεται Ἄρης.'
ὣς ἐφάμην, ψυχὴ δὲ ποδώκεος Αἰακίδαο
φοίτα μακρὰ βιβᾶσα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
γηθοσύνη, ὅ οἱ υἱὸν ἔφην ἀριδείκετον εἶναι.
αἱ δ' ἄλλαι ψυχαὶ νεκύων κατατεθνηώτων
ἕστασαν ἀχνύμεναι, εἴροντο δὲ κήδε' ἑκάστη.

525 = *Ε* 751. *Θ* 395. ἀνακλῖναι zurücklehnen (θύρας), öffnen, ἐπιθεῖναι anlegen, schliefsen. [Anhang.]

526. Δαναῶν bis μέδοντες = *Λ* 816, vgl. *η* 186.

527. γυῖα Subjekt zu τρέμον. [Anhang.]

528 = *δ* 693 und 269. πάμπαν stets nach Negation, hier mit οὔ ποτε: durchaus niemals.

529. ὠχρήσαντα Aor.: erblassen. Kr. Di. 53, 5. — χρόα Acc. des Bezugs. παρειῶν: ablativ. Genetiv.

530. Erstes Hemistich = *ϑ* 88. *Σ* 124.

531. ἐξέμεναι 'ihn' herauszulassen, indem Neoptolemos die Zeit des Aussteigens nicht erwarten konnte. [Anhang.]

533 = *γ* 130. *ν* 316.

534. μοῖραν den (gleichen) Beuteanteil. — γέρας Ehrengeschenk, die Andromache: zu *η* 10.

535. Zweites Hemistich = *Ν* 212. *Π* 819.

536. οὐτασμένος durch Hieb oder Stofs, βεβλημένος durch Wurf. — οἷά τε πολλά: zu *ϑ* 160.

537. ἐπιμίξ durcheinander, ohne Wahl.

539. Erstes Hemistich = *Ο* 686, zweites = 573. *ω* 13. μακρὰ βιβᾶσα (βίβημι) mit grofsen Schritten: zu *ι* 450. — ἀσφοδελός ein lilienartiges Gewächs mit efsbaren Wurzelknollen: die Farbe der grofsen dicken Blätter und die Blüte, gelb, weifs und etwas veilchenblau, machen einen eigentümlich widrigen Eindruck. Man pflanzte das Gewächs auf Gräber. [Anhang.]

540. ὅ = *quod*.

V. 541—567. *Odysseus und der grollende Aias.*

541. αἱ δ' ἄλλαι, im Gegensatz zu der Seele des Aias, nach 468 Patroklos und Antilochos mit ihrer Begleitung. — νεκύων κατατεθνηώτων: zu *κ* 530.

542. Erstes Hemistich = 466. κήδε' ἑκάστη = *Τ* 302. εἴροντο δὲ κήδεα fragten mich nach ihren Bekümmernissen d. i. nach den Gegenständen ihrer Sorgen (auf der Oberwelt). — ἑκάστη eine nach der andern.

οἴη δ' Αἴαντος ψυχὴ Τελαμωνιάδαο
νόσφιν ἀφεστήκει, κεχολωμένη εἵνεκα νίκης,
τήν μιν ἐγὼ νίκησα δικαζόμενος παρὰ νηυσὶν
τεύχεσιν ἀμφ' Ἀχιλῆος· ἔθηκε δὲ πότνια μήτηρ·
παῖδες δὲ Τρώων δίκασαν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.
ὡς δὴ μὴ ὄφελον νικᾶν τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ·
τοίην γὰρ κεφαλὴν ἕνεκ' αὐτῶν γαῖα κατέσχεν,
Αἴανθ', ὃς πέρι μὲν εἶδος, πέρι δ' ἔργα τέτυκτο
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
τὸν μὲν ἐγὼν ἐπέεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·
‚Αἶαν, παῖ Τελαμῶνος ἀμύμονος, οὐκ ἄρ' ἔμελλες
οὐδὲ θανὼν λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου εἵνεκα τευχέων
οὐλομένων; τὰ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν Ἀργείοισιν·
τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο· σεῖο δ' Ἀχαιοὶ
ἶσον Ἀχιλλῆος κεφαλῇ Πηληιάδαο
ἀχνύμεθα φθιμένοιο διαμπερές. οὐδέ τις ἄλλος
αἴτιος, ἀλλὰ Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητάων

544. *νόσφιν ἀφεστήκει* stand fern abseits. Sie hatte den Odysseus erkannt, ohne vom Blute getrunken zu haben, wie Elpenor 82, Achilleus 471, Herakles 615.

545. *τήν* (*νίκην*) Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 12. — *νίκησα* Aor.: ich gewann den Sieg, aber 548 *νικᾶν* Sieger sein. — *δικαζόμενος* den Rechtsstreit führend, eigentlich 'da ich mir Recht sprechen liefs', wie *μ* 440. Kr. Di. 52, 11 A.

546. *ἔθηκε* 'es hatte sie ausgesetzt' nach den Leichenspielen als besondern Preis für den, der sich um die Rettung der Leiche das gröfste Verdienst erworben hätte.

547. *παῖδες Τρώων κτέ.*: nach der kleinen Ilias entschied die Ansicht von Troermädchen, die man belauschte, als sie auf Athenes Eingebung hin Odysseus über Aias erhoben. [Anhang.]

548. *ὡς δὴ ὄφελον*: zu *α* 217. — *τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ* um einen solchen Kampfpreis. Kr. Di. 68, 41, 9.

549. Erstes Hemistich = *α* 343. *τοίην γάρ*: zu *β* 286. — *κατέσχεν*, zu 301, der Aorist vom Eintreten der Handlung: nahm in sich auf. Kr. Di. 53, 5.

550 f. = *P* 279 f. Vgl. 469 f. *πέρι* zu *τέτυκτο* 'war': zu *α* 66. [Anh.]

552. Vgl. zu *ι* 363.

553. *οὐκ ἄρ' ἔμελλες* nicht solltest du also, wie *ι* 475. Kr. Di. 53, 2, 4.

554. *οὐδέ* nicht einmal. — *ἐμοί* hängt von der ganzen Wendung *χόλου λήσεσθαι* ab.

555. *οὐλομένων*: zu *δ* 92.

556. *πύργος*: Schiller im Siegesfest: 'der ein Turm war in der Schlacht'. — *ἀπώλεο* ging in dir verloren. — *σεῖο* mit *φθιμένοιο* kausal zu *ἀχνύμεθα*.

557. *ἶσον κεφαλῇ* kurz für: gleich wie um das Haupt Achills, nämlich *φθιμένοιο*: zu *β* 121.

558. *διαμπερές* (*διά*, *ἀνά*, *πέρας*) immerfort. — *οὐδέ τις ἄλλος αἴτιος* = *χ* 154 f., zu *θ* 311.

559. *ἀλλά*: zu *θ* 312. — *ἀλλὰ Ζεύς* mit *ἤχθηρε*, mit epischer Unmittelbarkeit statt *ἀλλὰ Ζεὺς αἴτιός ἐστιν, ὃς ἤχθηρε*.

ἐκπάγλως ἤχθηρε, τεῒν δ' ἐπὶ μοῖραν ἔθηκεν.
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, ἄναξ, ἵν' ἔπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς
ἡμέτερον· δάμασον δὲ μένος καὶ ἀγήνορα θυμόν.‘
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βῆ δὲ μετ' ἄλλας
ψυχὰς εἰς ἔρεβος νεκύων κατατεθνηώτων.
ἔνθα χ' ὅμως προσέφη κεχολωμένος, ἤ κεν ἐγὼ τόν·
ἀλλά μοι ἤθελε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
τῶν ἄλλων ψυχὰς ἰδέειν κατατεθνηώτων.
ἔνθ' ἦ τοι Μίνωα ἴδον, Διὸς ἀγλαὸν υἱόν,
χρύσεον σκῆπτρον ἔχοντα θεμιστεύοντα νέκυσσιν,
ἥμενον, οἱ δέ μιν ἀμφὶ δίκας εἴροντο ἄνακτα
ἥμενοι ἑσταότες τε κατ' εὐρυπυλὲς Ἄϊδος δῶ.
τὸν δὲ μετ' Ὠρίωνα πελώριον εἰσενόησα
θῆρας ὁμοῦ εἰλεῦντα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
τοὺς αὐτὸς κατέπεφνεν ἐν οἰοπόλοισιν ὄρεσσιν
χερσὶν ἔχων ῥόπαλον παγχάλκεον, αἰὲν ἀαγές.

560. Erstes Hemistich = 437. μοῖραν d. i. den Tod. — ἐπί zu ἔθηκεν teilte zu, verhängte. Der erste der beiden parataktisch zusammengestellten Sätze enthält eine Vermutung, die aus der im zweiten enthaltenen Thatsache geschlossen wird. Hypotaktisch würde der zweite mit kausalem ὅτι angeschlossen sein: zu μ 372.

561. δεῦρο = δεῦρ' ἴθι, zu ι 517. — ἔπος καὶ μῦθον Wort und Rede d. i. Erzählung und Mitteilung: zu δ 597.

562. ἡμέτερον von mir. — μένος Grimm.

563. Vgl. zu ι 287. βῆ δὲ μετ' ἄλλας = Δ 292. 364.

564. Vgl. 37.

565. ἔνθα ‘da’, zeitlich. — προσέφη, nämlich ἐμέ. — ὅμως dennoch, gleichwohl, nur hier und *M* 393, sonst überall ἔμπης, erklärt durch κεχολωμένος. — ἤ κεν ἐγὼ τόν = Θ 533. Φ 226. [Anhang.]

566. θυμός bis φίλοισιν = υ 9. 217. ψ 215 und in d. Il.

V. 568—626. *Minos, Orion, die Büfser Tityos, Tantalos, Sisyphos, endlich Herakles im Innern des Hades.*

Minos, Orion und Herakles setzen als rechte Abbilder (εἴδωλα) der Lebendigen die Thätigkeit ihres einstigen Lebens in der Unterwelt fort, diese Vorstellung entfernt sich aber von den homerischen Anschauungen. Aristarch verwarf 565—627.

569. Erstes Hemistich = 91. — Von den drei asyndetischen Partizipien enthält den prädikativen Hauptbegriff zum Objekt θεμιστεύοντα, während die beiden andern diese Handlung modal bestimmen, doch so dafs ἥμενον mit Bezug auf die Participia 571 nachträglich hinzugefügt ist. Kr. Di. 56, 15, 2. [Anhang.]

570. Erstes Hemistich: vgl. ψ 46. οἱ δέ μιν ἀμφί die andern aber, ihn umgebend. — δίκας εἴροντο ἄνακτα fragten nach ihren Rechten den Herrscher, liefsen sich Recht sprechen, = δικάζομαι 545. Kr. Di. 46, 17.

571. κατ' εὐρυπυλὲς δῶ, wie Ψ 74.

572. τὸν δὲ μετ' = μετὰ δὲ τόν.

573. Zweites Hemistich = 539. ω 13. ὁμοῦ εἰλεῦντα ‘wie er vor sich her zusammentrieb’, jagte.

574. Zweites Hemistich vgl. Ω 614. τ 205. αὐτός er selbst d. i. in seiner leiblichen Existenz, wie 602, auf der Oberwelt. Obwohl daher ἔχων sich auf den Lebenden bezieht, so ist doch nach Analogie von 607 auch sein εἴδωλον mit der Keule zu denken. [Anhang.]

καὶ Τιτυὸν εἶδον, Γαίης ἐρικυδέος υἱόν,
κείμενον ἐν δαπέδῳ, ὁ δ' ἐπ' ἐννέα κεῖτο πέλεθρα·
γῦπε δέ μιν ἑκάτερθε παρημένω ἧπαρ ἔκειρον
δέρτρον ἔσω δύνοντες, ὁ δ' οὐκ ἀπαμύνετο χερσίν·
Λητὼ γὰρ ἥλκησε, Διὸς κυδρὴν παράκοιτιν,
Πυθῶδ' ἐρχομένην διὰ καλλιχόρου Πανοπῆος.
καὶ μὴν Τάνταλον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
ἑστεῶτ' ἐν λίμνῃ· ἡ δὲ προσέπλαζε γενείῳ.
στεῦτο δὲ διψάων, πιέειν δ' οὐκ εἶχεν ἑλέσθαι·
ὁσσάκι γὰρ κύψει' ὁ γέρων πιέειν μενεαίνων,
τοσσάχ' ὕδωρ ἀπολέσκετ' ἀναβροχέν, ἀμφὶ δὲ ποσσὶν
γαῖα μέλαινα φάνεσκε, καταζήνασκε δὲ δαίμων.
δένδρεα δ' ὑψιπέτηλα κατὰ κρῆθεν χέε καρπόν,
ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι
συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι·

576—600. Die Darstellung der drei Büſser geht vollends über die homerischen Vorstellungen hinaus. 'Den Seelen dieser drei Unglücklichen wird volles und dauerndes Bewuſstsein zugetraut, ohne welches ja die Strafe nicht empfunden werden könnte und also nicht ausgeübt worden wäre' (Rohde).

576. *Τιτυόν*: vgl. η 324. [Anh.]

577. *ἐπ' ἐννέα πέλεθρα* 'über neun Furchenlängen hin'. *πέλεθρον* eigentlich 'die Wende', die Länge der Furche, die der Pflugstier in einem Ansatz zieht, bis er wieder umwendet; als Längenmaſs eine Strecke von hundert Fuſs, der sechste Teil eines Stadion. — Die Aufnahme von *κείμενον* in *κεῖτο* giebt der damit verbundenen Bestimmung besonderen Nachdruck, wo wir ein und zwar anwenden. [Anhang.]

578. *μίν* und *ἧπαρ*: zu 497. — *ἧπαρ* als den Sitz der leidenschaftlichen Begierde.

579. *ὁ δ' οὐκ ἀπαμύνετο* unterzuordnen: ohne daſs.

580. Zweites Hemistich = Σ 184. *γάρ* in der Arsis gedehnt. — *ἥλκησε* 'hatte gewaltsam fortgezogen', miſshandelt. Kr. Spr. 53, 6, 1.

581. *Πυθῶδε* nach Pytho, dem späteren *Δελφοί*. — *καλλίχορος* 'mit schön geebneten Tanzplätzen', vgl. *εὐρύχορος* zu δ 635. — *Πανοπεύς*, Stadt in Phokis.

582. *κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα* = 593. ρ 142.

583. *ἑστεῶτα* prädikativ zum Objekt: wie er stand, durch das erste Participium modal bestimmt, unter heftigen Schmerzen: zu 569. μ 256. ϑ 380. [Anhang.]

584. *στεῦτο κτέ.* gebarte sich als ein Durstender d. i. man sah an seiner Haltung, daſs er trinken wollte: vgl. ρ 525. Γ 83. — *πιέειν*, im Gegensatz zu *διψάων* vorangestellt, Infin. der möglichen Folge, abhängig von *εἶχεν ἑλέσθαι*: er vermochte (das Wasser) nicht zu erreichen.

586. *ἀπολέσκετο* entschwand jedesmal.

587. *φάνεσκε*, Iterativform aus dem Aor. Pass. *ἐφάνην*, wie μ 241. 242. Λ 64, kam zum Vorschein. — *καταζ. δέ* begründend. — *δαίμων* die Göttermacht, von welcher die Bestrafung ausging: zu β 134.

588. *ὑψιπέτηλα*, ein bedeutsames Epitheton, wie δ 458. Ν 437. — *χέε* d. i. lieſsen in Fülle herabhängen. [Anhang.]

589. 590 = η 115. 116.

τῶν ὁπότ' ἰθύσει' ὁ γέρων ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι,
τὰς δ' ἄνεμος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα.
  καὶ μὴν Σίσυφον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
λᾶαν βαστάζοντα πελώριον ἀμφοτέρῃσιν.
ἤ τοι ὁ μὲν σκηριπτόμενος χερσίν τε ποσίν τε
λᾶαν ἄνω ὤθεσκε ποτὶ λόφον· ἀλλ' ὅτε μέλλοι
ἄκρον ὑπερβαλέειν, τότ' ἀποστρέψασκε κραταιίς·
αὖτις ἔπειτα πέδονδε κυλίνδετο λᾶας ἀναιδής.
αὐτὰρ ὅ γ' ἂψ ὤσασκε τιταινόμενος, κατὰ δ' ἱδρὼς
ἔρρεεν ἐκ μελέων, κονίη δ' ἐκ κρατὸς ὀρώρειν.
  τὸν δὲ μετ' εἰσενόησα βίην Ἡρακληείην,
εἴδωλον· αὐτὸς δὲ μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
τέρπεται ἐν θαλίῃς καὶ ἔχει καλλίσφυρον Ἥβην,
[παῖδα Διὸς μεγάλοιο καὶ Ἥρης χρυσοπεδίλου].
ἀμφὶ δέ μιν κλαγγὴ νεκύων ἦν οἰωνῶν ὣς
πάντοσ' ἀτυζομένων· ὁ δ' ἐρεμνῇ νυκτὶ ἐοικώς,

591. *τῶν* abhängig von *ἰθύσειε*, vgl. *O* 693, danach langte, mit folgendem Inf. der Absicht. — *ἐπί* zu *μάσασθαι*.

592. *τὰς δέ*, Nachsatz zu *ὁπότε*. — *ῥίπτασκε κτέ.*, wie *θ* 374, schnellte jedesmal empor. [Anhang.]

593 = 582. *Σίσυφον*: vgl. Z 153 f.

594. *βαστάζοντα de conatu*: wie er fortzuschaffen suchte. — *ἀμφοτέρῃσιν* substantiviert.

595. *σκηριπτόμενος* sich anstemmend, *χερσίν τε*: gegen den Steinblock, *ποσίν τε*: gegen den Erdboden. *χερσίν τε ποσίν τε* = *Τ* 360.

596. *ἄνω ὤθεσκεν*: dies Zusammentreffen des *ω ω* und die Rhythmen des vorigen Verses geben dem Gedanken einen malerischen Ausdruck. — *ποτὶ λόφον* die Höhe hinan. [Anhang.]

597. *ἀποστρέψασκε* trieb ihn jedesmal zurück. — *κραταιίς*, vgl. *μ* 124, das Übergewicht, seine Wucht. [Anhang.]

598. Ein daktylischer Vers, der durch die Rhythmen die Schnelligkeit sinnlich für das Gehör bezeichnet. — *ἀναιδής* der schamlose, sofern er jeder Anstrengung spottet, in sinnlicher Belebung gedacht, wie *Δ* 521. *N* 139. [Anh.]

599. *ὤσασκε*, 596 *ὤθεσκε*, der iterative Aorist, um das wiederholte Eintreten der Handlung zu bezeichnen: 'er begann immer wieder von neuem zu wälzen'. — *κατά* bis *μελέων*: vgl. *Π* 109 f.

600. *ἐκ κρατός*, indem er beim Steinwälzen mit dem Kopfe gegen den Hügel geneigt, dem Erdboden so nahe kommt, dafs die über ihm sichtbare Staubwolke 'von seinem Haupte' sich zu erheben scheint. Kr. Di. 68, 17, 6.

601. *βίην Ἡρακλ.* = *E* 638. *T* 98.

602. *αὐτός* im Gegensatz zu *εἴδωλον*: zu 574. Zweites Hemistich: zu *θ* 348. [Anhang.]

603. *ἔχει*: zu 270.

604 = Hes. Theog. 952. [Anh.]

605. *κλαγγή* Geschwirr, Geflatter. — *νεκύων* ablativ. Genetiv. — *οἰωνῶν ὥς* zu *ἀτυζομένων*. [Anh.]

606. *ἀτύζεσθαι* prägnant: aufgescheucht fliehen. — *ὁ δὲ κτέ.*: die folgenden gehäuften Participia nach Art eines Ausrufs ohne *ἦν*, wie *K* 437. 547, geben eine Reihe von Zügen, wie man sie einem Bilde oder einer Statue entnehmen könnte. — *νυκτὶ ἐοικώς*, wegen seines finstern Blickes, wie Apollon *A* 47.

γυμνὸν τόξον ἔχων καὶ ἐπὶ νευρῆφιν ὀϊστόν,
δεινὸν παπταίνων, αἰεὶ βαλέοντι ἐοικώς.
σμερδαλέος δέ οἱ ἀμφὶ περὶ στήθεσσιν ἀορτὴρ
χρύσεος ἦν τελαμών, ἵνα θέσκελα ἔργα τέτυκτο,
ἄρκτοι τ' ἀγρότεροί τε σύες χαροποί τε λέοντες,
ὑσμῖναί τε μάχαι τε φόνοι τ' ἀνδροκτασίαι τε.
μὴ τεχνησάμενος μηδ' ἄλλο τι τεχνήσαιτο,
ὃς κεῖνον τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ.
ἔγνω δ' αὖτ' ἐμὲ κεῖνος, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν,
καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἆ δείλ', ἦ τινὰ καὶ σὺ κακὸν μόρον ἡγηλάζεις,
ὅν περ ἐγὼν ὀχέεσκον ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο.
Ζηνὸς μὲν πάις ἦα Κρονίονος, αὐτὰρ ὀϊζὺν
εἶχον ἀπειρεσίην· μάλα γὰρ πολὺ χείρονι φωτὶ
δεδμήμην, ὁ δέ μοι χαλεποὺς ἐπετέλλετ' ἀέθλους.

607. γυμνόν 'entblöſst' vom Futterale. [Anhang.]

608. Erstes Hemistich = ω 179. βαλέοντι Part. Fut., in der Odyssee nur hier nicht nach einem Verbum der örtlichen Bewegung zur Angabe des persönlichen Zweckes, sondern: im Begriff zu schieſsen, dazu ἀεί jeden Augenblick. [Anhang.]

609. σμερδαλέος prädikativ. — ἀμφὶ περί rings um. Kr. Di. 68, 2, 4. — ἀορτήρ 'als Tragband'. [Anhang.]

610. ἵνα = ἐν ᾧ. Kr. Di. 66, 3, 1. — θέσκελα ἔργα: zu 374.

611. Löwen, Panther und phantastische Tiergestalten wurden vor wie nach der homerischen Epoche neben geometrischen und vegetabilischen Ornamenten zur Dekoration verwendet. — ἀγρότεροι: Kr. Di. 23, 2, 7. — χαροποί mit wild funkelndem Blick. [Anhang.]

612 = Hes. Theog. 228. [Anh.]

613. μή und μηδέ mit Optativ Wunsch: hätte doch dies Kunstwerk nicht gefertigt, auch kein anderes gefertigt! Ausdruck des Entsetzens über die schreckende Naturwahrheit der Darstellung. Vgl. δ 684. [Anhang.]

614. τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ jenen Tragriemen in seine Kunst niederlegte d. i. kunstsinnig erdachte, vgl. ψ 223.

615. Erstes Hemistich = 390, zweites: zu κ 414. ἔγνω δ', ohne Blut getrunken zu haben: zu 544.

616. Vgl. zu κ 265.

617. [Anhang.]

618. τινά: zu ι 348, mit κακὸν μόρον ein recht schlimmes Schicksal. — ἡγηλάζεις, vgl. ρ 217, schleppst dich mit.

619. ὅν περ welches gerade d. i. gerade so wie. — ὀχέεσκον ich stets trug, stets auf dem Nacken hatte, wie η 211. — ὑπ' αὐγάς: zu 498.

621. μάλα durchaus zu δεδμήμην. — χείρονι φωτί, dem Eurystheus: vgl. Τ 97 ff. Catullus 68, 114: *Stymphalia monstra perculit imperio deterioris eri.*

622. δεδμήμην Plusqpf. des dauernden Zustandes: war unterthan.

καί ποτέ μ' ἐνθάδ' ἔπεμψε κύν' ἄξοντ'· οὐ γάρ ἔτ' ἄλλον
φράζετο τοῦδέ γέ μοι κρατερώτερον εἶναι ἄεθλον·
τὸν μὲν ἐγὼν ἀνένεικα καὶ ἤγαγον ἐξ Ἀίδαο,
Ἑρμείας δέ μ' ἔπεμψεν ἰδὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη.'
ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω·
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, εἴ τις ἔτ' ἔλθοι
ἀνδρῶν ἡρώων, οἳ δὴ τὸ πρόσθεν ὄλοντο.
καί νύ κ' ἔτι προτέρους ἴδον ἀνέρας, οὓς ἔθελόν περ,
Θησέα Πειρίθοόν τε, θεῶν ἐρικυδέα τέκνα·
ἀλλὰ πρὶν ἐπὶ ἔθνε' ἀγείρετο μυρία νεκρῶν
ἠχῇ θεσπεσίῃ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν,
μή μοι Γοργείην κεφαλὴν δεινοῖο πελώρου
ἐξ Ἀίδεω πέμψειεν ἀγαυὴ Περσεφόνεια.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἐπὶ νῆα κιὼν ἐκέλευον ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
τὴν δὲ κατ' Ὠκεανὸν ποταμὸν φέρε κῦμα ῥόοιο,
πρῶτα μὲν εἰρεσίῃ, μετέπειτα δὲ κάλλιμος οὖρος.

623. *καί* auch, zu *ἐνθάδ'* — als ein einzelnes Beispiel für das allgemeine *ἐπετέλλετ' ἀέθλους*. — *κύν'* 'den Hund', den bei Homer noch nicht benannten Kerberos: vgl. *Θ* 368. — *οὐ* mit *ἔτ' ἄλλον* kein anderer weiter.

624. *τοῦδέ γε*, mit betonter Hinweisung. [Anhang.]

626. *Ἑρμείας*, der sonst *ψυχοπομπός*: zu *ω* 1. — *ἔπεμψεν* geleitete. — *Ἀθήνη*, die stetige Helferin des Herakles: vgl. *Θ* 362 ff.

V. 627—640. *Rückkehr zum Schiffe und Abfahrt.*

627 = *Ρ* 82 und *λ* 150.

628. *αὐτάρ* bis *ἔμπεδον*, wie 152. — *εἰ*: zu *ι* 229.

629 = *δ* 268 und *λ* 382. *τὸ πρόσθεν* in der Vorzeit.

630. Erstes Hemistich vgl. *Ε* 679. *ἔτι* zu *ἴδον*, wie 628 *ἔτ' ἔλθοι*. — *προτέρους* der Vorzeit, wie *θ* 223.

631. Theseus und Peirithoos waren lebend, wie Odysseus, in den Hades hinabgestiegen. — *θεῶν ἐρικυδέα*, wie *Γ* 65. *Υ* 265. [Anhang.]

632. *ἀλλά* im Sinne von *εἰ μή*. — *ἐπί* heran zu *ἀγείρετο* d. i. kamen in Scharen heran.

633. Vgl. zu 43. Erstes Hemistich = *γ* 150 und in d. Il.

634. *Γοργείην* bis *πελώρου* = *Ε* 741. *δεινοῖο πελώρου* zu *Γοργείην* (= *Γοργοῦς*) appositiv. Kr. Di. 47, 5, 3. 57, 2, 1. Ebenso *Β* 54. *Γ* 180. *Ε* 741, vgl. *Η* 223. Das Haupt der Gorgo als schreckende Erscheinung, ohne dafs Gorgo selbst als in der Unterwelt wohnend angenommen wird. [Anhang.]

635. *ἐξ Ἀίδεω*, nämlich *δόμου*. Zweites Hemistich: zu 213.

636. Vgl. *ι* 177. *μ* 144.

637. 638 = *ι* 178. 179. *μ* 145. 146.

639. *κατ' Ὠκεανὸν ποταμόν* 'den Okeanosflufs hinab'. — *κῦμα ῥόοιο*, wie *Φ* 263. 306, das Gewoge der Strömung, die wogende Strömung.

640. *εἰρεσίῃ* vermittelst des Ruderns. — *οὖρος*, wozu wieder *φέρε* hinzuzunehmen ist. Der Wind tritt erst wieder ein, als das Schiff sich der *θάλασσα* nähert: vgl. 11. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Μ.

Σειρῆνες, Σκύλλα, Χάρυβδις, βόες Ἡλίου.

αὐτὰρ ἐπεὶ ποταμοῖο λίπεν ῥόον Ὠκεανοῖο
νηῦς, ἀπὸ δ' ἵκετο κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
νῆσόν τ' Αἰαίην, ὅθι τ' Ἠοῦς ἠριγενείης
οἰκία καὶ χοροί εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἠελίοιο,
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν ἐς δώματα Κίρκης
οἰσέμεναι νεκρόν, Ἐλπήνορα τεθνηῶτα.
φιτροὺς δ' αἶψα ταμόντες, ὅθ' ἀκροτάτη πρόεχ' ἀκτή,
θάπτομεν ἀχνύμενοι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.
αὐτὰρ ἐπεὶ νεκρός τε κάη καὶ τεύχεα νεκροῦ,
τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες
πήξαμεν ἀκροτάτῳ τύμβῳ εὐῆρες ἐρετμόν.
ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν· οὐδ' ἄρα Κίρκην

μ.

V. 1—27. *Auf Aiaia Bestattung des Elpenor und gastliche Aufnahme bei der Kirke.*

1. αὐτὰρ ἐπεί knüpft unmittelbar an den Schlufs des vorigen Gesanges an. — ῥόον Ὠκ. wie λ 21. [Anhang.]

2. κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο, wie Ο 381, vgl. δ 432. εὐρυπόροιο hier im Gegensatz zum Strom Okeanos.

3. Erstes Hemistich = λ 70. Ἠοῦς ἠρ. = Θ 508. ν 94.

4. χοροί Tanzplätze, von den hüpfenden Lichtstrahlen entlehnt. — ἀντολαί Aufgangsstätten, der Plural, weil der Aufgangspunkt am Horizont nicht immer ein und derselbe ist. Die Verlegung des Sonnenaufgangs nach der sonst in den fernen Westen verlegten Insel Aiaia ist unerklärlich; dieser Zusatz mufs aus einer Zeit stammen, wo die Insel des Aietes in den fernen Osten versetzt war. [Anhang.]

5 = ι 546.

6—8 = ι 150—152. [Anhang.]

9 = ι 88 (κ 100) und κ 287.

10. οἰσέμεναι, Inf. des gemischten Aor., um zu holen. Vgl. λ 74 ff. — Ἐλπήνωρ war digammiert.

11. ὅθι bis ἀκτή ist mit dem Imperfekt θάπτομεν d. i. verbrannten zu verbinden: vgl. 13 und ω 82 ff. — ἀκροτάτη prädikativ. — πρόεχε intransitiv. Kr. Di. 52, 2, 4.

12. Vgl. zu κ 570.

13. κάη aus κάϝ-η Aor. II Pass. von καίω (καϝιω). — τεύχεα die Waffen: vgl. λ 74.

14. καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες und schleiften eine Grabsäule hinauf, um den Hügel als Grab zu bezeichnen. [Anhang.]

15. εὐῆρες: zu λ 121.

16. ἡμεῖς bis διείπομεν = Λ 706. — τὰ ἕκαστα dies alles. — οὐδ' ἄρα aber natürlich nicht. [Anhang.]

ἐξ Ἀίδεω ἐλθόντες ἐλήθομεν, ἀλλὰ μάλ' ὦκα
ἦλθ' ἐντυναμένη· ἅμα δ' ἀμφίπολοι φέρον αὐτῇ
σῖτον καὶ κρέα πολλὰ καὶ αἴθοπα οἶνον ἐρυθρόν.
ἡ δ' ἐν μέσσῳ στᾶσα μετηύδα δῖα θεάων·
‚σχέτλιοι, οἳ ζώοντες ὑπήλθετε δῶμ' Ἀίδαο,
δισθανέες, ὅτε τ' ἄλλοι ἅπαξ θνήσκουσ' ἄνθρωποι.
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον
αὖθι πανημέριοι· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν
πλεύσεσθ'. αὐτὰρ ἐγὼ δείξω ὁδὸν ἠδὲ ἕκαστα
σημανέω, ἵνα μή τι κακορραφίῃ ἀλεγεινῇ
ἢ ἁλὸς ἢ ἐπὶ γῆς ἀλγήσετε πῆμα παθόντες.‘
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
ἥμεθα δαινύμενοι κρέα τ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηός,
ἡ δ' ἐμὲ χειρὸς ἑλοῦσα φίλων ἀπονόσφιν ἑταίρων
εἷσέ τε καὶ προσέλεκτο καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα·
αὐτὰρ ἐγὼ τῇ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.

18. Zweites Hemistich vgl. *X* 461. ἐντυναμένη (= ἐντύνασα ἓ αὐτήν *Ξ* 162) nachdem sie sich bereit gemacht, sich geschmückt hatte. — ἅμα mit αὐτῇ zugleich mit ihr selbst d. i. sie selbst begleitend.

19. αἴθοπα wie Feuer funkelnd, ἐρυθρόν von der Farbe.

21. σχέτλιοι verwegene. — δῶμα Accusativ des Zieles bei ὑπελθεῖν: 'zum Hause hinuntergehen'.

22. δισθανέες ihr zweimal sterbende, als naiver Ausruf. — ὅτε τε, ein temporales während, womit die allgemein bestehende natürliche Ordnung zu diesem abweichenden Fall in Gegensatz gestellt wird: vgl. *K* 83.

23 = κ 460.

24. Zweites Hemistich = ο 396. *Ι* 618. *Ω* 600.

25. πλεύσεσθε: das Futurum nach den vorhergehenden Imperativen ist zusichernd: dann werdet (könnt) ihr absegeln. — ἕκαστα d. i. alles Nötige. [Anhang.]

26. κακορραφίῃ durch Tücke, mit ἀλ. wie *O* 16.

27. ἁλός auf dem Meere, lokaler Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1 und 68, 9, Anm. — πῆμα ein Unheil. [Anhang.]

V. 28—141. *Kirke beschreibt dem Odysseus die Gefahren bei den Seirenen, den Plankten, zwischen Skylla und Charybdis, auf Thrinakia.*

28 = κ 466. ω 138. β 103.

29—32 = κ 476—479. κ 183—185. ι 161 f. 168.

32 = *A* 476.

33. Erstes Hemistich = ο 465.

34. Zweites Hemistich = κ 14. τ 463. προσέλεκτο, Aor. II Med. vom Stamm λεχ-, 'lagerte sich zu mir': Odysseus kommt also nicht mehr in die Wohnung der Kirke: vgl. 142 ff. [Anhang.]

35 = κ 16.

καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσι προσηύδα πότνια Κίρκη·
„ταῦτα μὲν οὕτω πάντα πεπείρανται, σὺ δ' ἄκουσον,
ὥς τοι ἐγὼν ἐρέω, μνήσει δέ σε καὶ θεὸς αὐτός.
Σειρῆνας μὲν πρῶτον ἀφίξεαι, αἵ ῥά τε πάντας
ἀνθρώπους θέλγουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται.
ὅς τις ἀιδρείῃ πελάσῃ καὶ φθόγγον ἀκούσῃ
Σειρήνων, τῷ δ' οὔ τι γυνὴ καὶ νήπια τέκνα
οἴκαδε νοστήσαντι παρίσταται οὐδὲ γάνυνται,
ἀλλά τε Σειρῆνες λιγυρῇ θέλγουσιν ἀοιδῇ
ἥμεναι ἐν λειμῶνι, πολὺς δ' ἀμφ' ὀστεόφιν θὶς
ἀνδρῶν πυθομένων, περὶ δὲ ῥινοὶ μινύθουσιν.
ἀλλὰ παρεξελάαν, ἐπὶ δ' οὔατ' ἀλεῖψαι ἑταίρων
κηρὸν δεψήσας μελιηδέα, μή τις ἀκούσῃ
τῶν ἄλλων· ἀτὰρ αὐτὸς ἀκουέμεν, αἴ κ' ἐθέλῃσθα·
δησάντων σ' ἐν νηὶ θοῇ χεῖράς τε πόδας τε

36 = λ 99.

37. ταῦτα, die Reise nach der Unterwelt.

38. μνήσει δὲ κτἑ., wenn du es ja vergessen solltest. Vgl. γ 27. — θεός die Gottheit.

39. Σειρῆνες 'die Musen des Meeres', ein durch Zaubergesang umstrickendes Schwesternpaar (52), das auf einer märchenhaften Insel (167) wohnhaft ist. [Anhang.]

40 = π 228. υ 188; zweites Hemistich auch χ 415. ψ 66. ὅ τε wer irgend, der Singular nach πάντας distributiv, mit iterativem Konj., wie 41. [Anhang.]

41. ἀιδρείῃ aus Unkenntnis, ohne die Seirenen und die verderbliche Wirkung ihres Gesanges zu kennen. Kr. Di. 48, 15, 12. — φθόγγον den Schall (Laut) der Stimme, der also schon abgesehen von dem Inhalt des Gesanges eine bezaubernde Wirkung übt: vgl. 44. 185. 187. 192. [Anhang.]

42. τῷ δέ, Nachsatz zu ὅς τις: zu λ 148.

43. παρίσταται οὐδὲ γάνυνται: der Singular vor dem folgenden Plural ist schwerlich richtig, vielleicht παρίσταντ' οὐδὲ γάνυνται. — Die Negation οὔ τι negiert zugleich das Partizip νοστήσαντι, welches für den Gedanken den Hauptbegriff enthält. Sinn: der genießt nicht die Freuden der Rückkehr, bei welcher Weib und Kinder vor ihn hintreten. [Anhang.]

44. ἀλλά τε sondern, wie 64. 67. Β 754. Ρ 677.

45. ἐν λειμῶνι, 159 mit dem Beiwort ἀνθεμόεις, als greller Gegensatz zu den umliegenden Totengebeinen. — πολὺς δ' κτἑ. parataktisch angeschlossen an ἥμεναι ἐν λειμῶνι, unterzuordnen mit während. — ἀμφί adverbial: umher, auf der Wiese, ὀστεόφιν θίς 'ein Knochenhaufen'. Ergänze ἐστίν. [Anhang.]

46. περὶ δέ herum, an dem Leibe der modernden Menschen, anzuknüpfen: an deren Leibe.

47. ἀλλά darum. — παρεξελάαν vgl. 276 παρὲξ τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα. — ἐπί zu ἀλεῖψαι 'verklebe', wie 177. Anders 200.

49. ἀκουέμεν konzessiv: du magst hören, wozu δησάντων σε (50) eine Bedingung giebt: doch (nur) sollen sie dich binden. [Anhang.]

ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω,
ὄφρα κε τερπόμενος ὄπ' ἀκούσῃς Σειρήνοιιν.
εἰ δέ κε λίσσηαι ἑτάρους λῦσαί τε κελεύῃς,
οἱ δέ σ' ἔτι πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι διδέντων.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τάς γε παρεξελάσωσιν ἑταῖροι,
ἔνθα τοι οὐκέτ' ἔπειτα διηνεκέως ἀγορεύσω,
ὁπποτέρη δή τοι ὁδὸς ἔσσεται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς
θυμῷ βουλεύειν· ἐρέω δέ τοι ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθεν μὲν γὰρ πέτραι ἐπηρεφέες, προτὶ δ' αὐτὰς
κῦμα μέγα ῥοχθεῖ κυανώπιδος Ἀμφιτρίτης·
Πλαγκτὰς δή τοι τάς γε θεοὶ μάκαρες καλέουσιν.
τῇ μέν τ' οὐδὲ ποτητὰ παρέρχεται, οὐδὲ πέλειαι
τρήρωνες, ταί τ' ἀμβροσίην Διὶ πατρὶ φέρουσιν,
ἀλλά τε καὶ τῶν αἰὲν ἀφαιρεῖται λὶς πέτρη·
ἀλλ' ἄλλην ἐνίησι πατὴρ ἐναρίθμιον εἶναι.

51. 52. *ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ* aufrecht am Mastköcher, einer Vorrichtung, vermittelst welcher der auf dem Boden des Schiffs in einer Vertiefung des Kolschwinns stehende Mast am untern Ende durch Schienen oder Backen festgehalten wurde: zu *β* 424. Od. wird seiner ganzen Länge nach mit einem Tau an den Mast gebunden. — *ἐκ δ' αὐτοῦ* an diesem selbst (dem Mastbaume). — *ἀνήφθω* Imper. Perf. Pass.: sollen die Tauenden befestigt (sein) bleiben, mit dem Begriff der Dauer, daher *ὄφρα κε* bis mit Conj. Aor. = Fut. exact.

54. *δέ* im adversativen Nachsatze zu *εἰ*, wie 164. *π* 274. *σ* 62. *φ* 255. *A* 137. *E* 261. *I* 301. *Ψ* 559. Übersetze: vielmehr. Kr. Di. 50, 1, 11. — *ἐν δεσμοῖσι*: vgl. *ο* 232.

56. Erstes Hemistich vgl. *κ* 297, zweites = *δ* 836. *η* 241. *ἔνθα* und *ἔπειτα*: zu *κ* 297. — *οὐκέτι* nicht weiter.

57. *ὁπποτέρη*, entweder an den Plankten vorbei (59—72), oder zwischen Skylla und Charybdis hindurch (73—110). [Anhang.]

58. *ἀμφοτέρωθεν* 'von beiden Richtungen her' mit *ἐρέω*: ich will dir beide Richtungen bezeichnen. Der Standpunkt ist wie bei *ἔνθεν* (59) gegen den kommenden Odysseus hin gerichtet.

59. *ἔνθεν μέν* von der einen Seite her, auf der einen Seite, Gegensatz 73. — *ἐπηρεφέες*, wie *κ* 131.

60. Erstes Hemistich vgl. *ε* 402. *κυανώπιδος* der dunkeläugigen, in Bezug auf die tiefblaue Farbe des ruhigen Meeres: zu *γ* 6 und 91.

61. *Πλαγκταί*, von *πλάζω* = *πλήσσω*, sind 'Schlagfelsen', an welchen die Schiffe, durch die Strömung unwiderstehlich (71) hinangetrieben, zerschellen. — *τοί* wisse. — *θεοὶ καλέουσιν*: zu *κ* 305. [Anhang.]

62. *τῇ μέν τε*, anaphorisch aufgenommen 66 *τῇ δέ*. — Das erste *οὐδέ* nicht einmal, das zweite auch nicht. [Anhang.]

64. *τῶν*, nämlich *τινά*, partitiver Genetiv. — *ἀφαιρεῖται*, durch den am Felsen tosenden Feuerorkan: vgl. 68.

65. *ἐνίησι* sendet darunter. — *ἐναρίθμιον εἶναι* mit eingezählt zu sein d. i. um die Zahl wieder vollzumachen.

τῇ δ' οὔ πώ τις νηῦς φύγεν ἀνδρῶν, ἥ τις ἵκηται,
ἀλλά θ' ὁμοῦ πίνακάς τε νεῶν καὶ σώματα φωτῶν
κύμαθ' ἁλὸς φορέουσι πυρός τ' ὀλοοῖο θύελλαι.
οἴη δὴ κείνη γε παρέπλω ποντοπόρος νηῦς,
Ἀργὼ πᾶσι μέλουσα, παρ' Αἰήταο πλέουσα.
καί νύ κε τὴν ἔνθ' ὦκα βάλεν μεγάλας ποτὶ πέτρας,
ἀλλ' Ἥρη παρέπεμψεν, ἐπεὶ φίλος ἦεν Ἰήσων.
οἱ δὲ δύω σκόπελοι ὁ μὲν οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει
ὀξείῃ κορυφῇ, νεφέλη δέ μιν ἀμφιβέβηκεν
κυανέη· τὸ μὲν οὔ ποτ' ἐρωεῖ, οὐδέ ποτ' αἴθρη
κείνου ἔχει κορυφὴν οὔτ' ἐν θέρει οὔτ' ἐν ὀπώρῃ.
οὐδέ κεν ἀμβαίη βροτὸς ἀνήρ, οὐδ' ἐπιβαίη,
οὐδ' εἴ οἱ χεῖρές τε ἐείκοσι καὶ πόδες εἶεν·
πέτρη γὰρ λίς ἐστι, περιξέστῃ εἰκυῖα.
μέσσῳ δ' ἐν σκοπέλῳ ἔστι σπέος ἠεροειδές,
πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον, ᾗ περ ἂν ὑμεῖς

66. *οὔ πω* mit *φύγεν*, ein allgemeiner Erfahrungssatz im gnomischen Aorist, daher im relativen Nebensatz nicht der Optativ, sondern der Konjunktiv *ἵκηται*: vgl. *κ* 327 f. Kr. Di. 53, 10, 2.

68. *φορέουσι* raffen stets weg: vgl. *ἀφαιρεῖται* 64. — *πυρὸς θύελλαι* 'Feuerorkane' bezeichnen das Sieden und Brausen an vulkanischen Felsen: vgl. 202. 219. [Anhang.]

69. Zweites Hemistich = *ξ* 339. *κείνη γε* mit Nachdruck auf das folgende Nomen hinweisend. [Anh.]

70. *Ἀργώ*, von welcher Sage auch *κ* 108. *λ* 254 ff. Spuren enthält. — *πᾶσι μέλουσα*: zu *ι* 20, d. i. die von allen gefeierte, allberühmte. Mit *πλέουσα* ein Gleichklang. — *παρ' Αἰήταο*, also auf der Rückfahrt.

71. Zweites Hemistich vgl. *ξ* 399. *καί* auch zu *τήν*. — *βάλεν*, wozu *κύμαθ' ἁλός* (68) Subjekt ist.

73. *οἱ δέ* deiktisch: dort aber, auf der andern Seite, Gegensatz zu *ἔνθεν μέν* 59. Der Nominativ des Pluralis ist hier anschaulicher und lebendiger, als der partitive Genetiv wäre. — *σκόπελοι* steil aufsteigende und frei in die Luft ragende Klippen. — *ὁ μέν*, die der Skylla, 101 entsprechend *τὸν δ' ἕτερον*, die der Charybdis. — *οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει* = *θ* 74. *τ* 108.

74. *μίν* bezieht sich auf *κορυφῇ*. — *ἀμφιβέβηκεν* ist rings getreten, lagert um.

75. *τὸ μέν* dies, auf den ganzen Gedanken bezüglich: dieses Umwölktsein: Kr. Di. 58, 4, 1. — *ἐρωεῖ* 'läſst ab', weicht. [Anhang.]

76. *ἔχει* hat inne, umgiebt. — *θέρει* — *ὀπώρῃ*: zu *λ* 192.

77. *οὐδ' ἐπιβαίη* auch könnte er nicht den Fuſs daraufsetzen, wie *μ* 434. *E* 666, eine Steigerung des vorhergehenden *ἀμβαίη*, das sich auf die 73 angedeutete Höhe bezieht, während *ἐπιβαίη* auf die Glätte (79) geht. [Anhang.]

78. *οὐδ' εἰ κτἑ.* Sinn: auch nicht, wenn er körperlich dazu der befähigtste wäre: zu *ι* 241. — Über die Stellung von *ἐείκοσι* zu 105.

80. *ἠεροειδές* als Beiwort von *σπέος*, wie *ν* 366, duftumflossen, von bläulichem Schein: zu *β* 263.

81. *πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον* gegen Westen zum Erebos hin mit ihrer Öffnung gewandt. — *ᾗ περ* woselbst, ebenda wo, auf der Westseite.

νῆα παρὰ γλαφυρὴν ἰθύνετε, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
οὐδέ κεν ἐκ νηὸς γλαφυρῆς αἰζήιος ἀνὴρ
τόξῳ ὀιστεύσας κοῖλον σπέος εἰσαφίκοιτο.
ἔνθα δ' ἐνὶ Σκύλλη ναίει δεινὸν λελακυῖα.
[τῆς ἦ τοι φωνὴ μὲν ὅση σκύλακος νεογιλῆς
γίγνεται, αὐτὴ δ' αὖτε πέλωρ κακόν· οὐδέ κέ τίς μιν
γηθήσειεν ἰδών, οὐδ' εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.]
τῆς ἦ τοι πόδες εἰσὶ δυώδεκα πάντες ἄωροι,
ἓξ δέ τέ οἱ δειραὶ περιμήκεες, ἐν δὲ ἑκάστῃ
σμερδαλέη κεφαλή, ἐν δὲ τρίστοιχοι ὀδόντες,
πυκνοὶ καὶ θαμέες, πλεῖοι μέλανος θανάτοιο.
μέσση μέν τε κατὰ σπείους κοίλοιο δέδυκεν,
ἔξω δ' ἐξίσχει κεφαλὰς δεινοῖο βερέθρου,
αὐτοῦ δ' ἰχθυάᾳ, σκόπελον περιμαιμώωσα,
δελφῖνάς τε κύνας τε, καὶ εἴ ποθι μεῖζον ἕλῃσιν
κῆτος, ἃ μυρία βόσκει ἀγάστονος Ἀμφιτρίτη.
τῇ δ' οὔ πώ ποτε ναῦται ἀκήριοι εὐχετόωνται
παρφυγέειν σὺν νηί· φέρει δέ τε κρατὶ ἑκάστῳ
φῶτ' ἐξαρπάξασα νεὸς κυανοπρῴροιο.

82. παρά zu ἰθύνετε ihr vorbeilenken werdet, Konjunktiv der Erwartung, wobei ἄν (eventuell) die Voraussetzung andeutet: falls ihr von den Plankten abseht, dieselbe Voraussetzung wie 108. Beachte die Erneuerung der Anrede: zu κ 516.

83 f. οὐδέ κεν — εἰσαφίκοιτο und nicht möchte mit einem Bogenschufs hineinreichen: so hoch liegt die Grotte noch über dem Wasserspiegel, wiewohl sie in der Mitte des Felsens befindlich ist.

85. [Anhang.]

86. ὅση nur so laut wie. — Die Angabe steht im Widerspruch mit δεινὸν λελακυῖα. V. 86—88 sind eingeschoben, um das etymologische Wortspiel von Σκύλλα und σκύλαξ anzubringen. [Anhang.]

87. γίγνεται tönt. — μίν zu ἰδών.

88. Erstes Hemistich = Ν 344, zweites = ν 292. θεός prädikativ: es ein Gott wäre, der..

89. πάντες ἄωροι gehört zusammen; ἄωροι unzeitig, 'von den Horen nicht zur Ausbildung gebracht', daher unförmlich. [Anh.]

91. ἐν δέ darin, in jedem Kopfe. — τρίστοιχοι 'in drei Reihen' hintereinander.

92. πυκνοὶ καὶ θαμέες, wie ξ 12. — μέλανος erklärt sich aus Wendungen wie τὸν δὲ σκότος ὄσσε κάλυψε Δ 461, θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν Π 350. Mit θανάτοιο Versschlufs wie ρ 326. Β 834. Λ 332. Π 687.

93. μέσση bis δέδυκεν mitten d. i. bis zur Mitte des Leibes ist sie die hohle Grotte hinabgetaucht, steckt sie darin. — κατὰ σπείους: zu ι 330.

94. βερέθρου, aus der Tiefe der Höhle.

95. καὶ εἴ ποθι und wenn (sonst) etwa. — ἕλῃσιν Konjunktiv iterativ: Kr. Di. 54, 12, 2.

97. κῆτος, ἅ: dergleichen.

98. τῇ wie 62. — πώ ποτε bei Homer nur nach οὐ und stets von der Vergangenheit.

99. φέρει sie trägt davon, holt.

τὸν δ' ἕτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψει, Ὀδυσσεῦ.
πλησίον ἀλλήλων· καί κεν διοϊστεύσειας.
τῷ δ' ἐν ἐρινεὸς ἔστι μέγας, φύλλοισι τεθηλώς·
τῷ δ' ὑπὸ δῖα Χάρυβδις ἀναρροιβδεῖ μέλαν ὕδωρ.
τρὶς μὲν γάρ τ' ἀνίησιν ἐπ' ἤματι, τρὶς δ' ἀναροιβδεῖ
δεινόν· μὴ σύ γε κεῖθι τύχοις, ὅτε ῥοιβδήσειεν·
οὐ γάρ κεν ῥύσαιτό σ' ὑπὲκ κακοῦ οὐδ' ἐνοσίχθων.
ἀλλὰ μάλα Σκύλλης σκοπέλῳ πεπλημένος ὦκα
νῆα παρεξελάαν, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερόν ἐστιν
ἓξ ἑτάρους ἐν νηὶ ποθήμεναι ἢ ἅμα πάντας.‘
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚εἰ δ' ἄγε δή μοι τοῦτο, θεά, νημερτὲς ἐνίσπες,
εἴ πως τὴν ὀλοὴν μὲν ὑπεκπροφύγοιμι Χάρυβδιν,
τὴν δέ κ' ἀμυναίμην, ὅτε μοι σίνοιτό γ' ἑταίρους.‘

101. *τὸν δ' ἕτερον* dort den andern, Gegensatz zu ὁ μέν 73. — *χθαμαλώτερον* prädikativ zum Objekt. [Anhang.]

102. *πλησίον ἀλλήλων* = Γ 115. § 14, nämlich εἰσὶν οἱ σκόπελοι. — *πλησίον* Adverb. Kr. Di. 62, 2, 3. — *καί* sogar, mit κὲν διοϊστεύσειας 'hinüberschieſsen könntest du' von einem Felsen zum andern: parataktischer Folgesatz.

103. *τῷ δ' ἐν* an diesem (Felsen), nahe dem Wasser: vgl. 432. — *φύλλοισι τεθηλώς* üppig grünend mit Blättern, üppig belaubt.

104. *Χάρυβδις*, ein personifizierter Wasserstrudel. — *ἀναρροιβδεῖ*: vgl. Verg. Aen. III 421 f. — *μέλαν*: zu δ 359.

105. *ἀνίησιν*, nämlich μέλαν ὕδωρ. — *τρίς*, insofern nach 24 Stunden von der ersten an gerechnet die Flut zum drittenmal zu steigen anfängt. In 237 ff. erfolgt freilich das Ausstoſsen und Einschlürfen des Wassers offenbar in kürzeren Zwischenräumen. — *ἐπ' ἤματι* an einem Tage, täglich (Kr. Di. 68, 41, 5), zu beiden Gliedern gehörend, ist in die Mitte gestellt, wie η 326 ἤματι τῷ αὐτῷ, μ 78 ἐείκοσι, zu λ 303. [Anhang.]

106. *δεινόν*, ein nur zu ἀναροιβδεῖ gehöriges, ausrufartig gestelltes Adverb, welches den folgenden Wunsch vorbereitet. — *τύχοις*, wie Λ 116, ohne Partizip.

107. *οὐ* und *οὐδέ* nicht einmal, wie ι 525.

108. *ἀλλά* darum. — *μάλα* zu πεπλημένος, von πελάζειν. — *ὦκα* zu παρεξελάαν.

109. Zweites Hemistich = φ 154. Λ 169. *ἐπεὶ ἦ* da ja.

111. [Anhang.]

112. = ψ 35. *εἰ δ' ἄγε δή* wohlan denn: das εἰ dieser Formel ist dasselbe Wort wie die Konjunktion εἰ, aber in seiner ursprünglichen Bedeutung als Ermunterungspartikel das auffordernde ἄγε vorbereitend.

113. *εἴ πως* ob irgendwie. Die Frage richtet sich darauf, ob eine Vereinigung der beiden mit μέν — δέ gegliederten Möglichkeiten denkbar sei. Nur beim zweiten Gliede wird durch κέ die Möglichkeit bezeichnet, weil er die Möglichkeit der Charybdis zu entrinnen nach Kirkes Rat 108—110 voraussetzen darf. Nach Einleitung der Frage füge ein 'zugleich'. — *ὑπεκπροφυγεῖν*: ὑπέκ darunter weg d. i. aus dem Bereich und πρό vorwärts, wie υ 43. Υ 147. Φ 44: zu ϑ 125. [Anhang.]

114. *σίνοιτο* anfallen wollte. Die Betonung durch γέ weist auf die Andeutung der Kirke V. 100 zurück.

ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
‚σχέτλιε, καὶ δὴ αὖ τοι πολεμήια ἔργα μέμηλεν
καὶ πόνος· οὐδὲ θεοῖσιν ὑπείξεαι ἀθανάτοισιν;
ἡ δέ τοι οὐ θνητή, ἀλλ' ἀθάνατον κακόν ἐστιν,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε καὶ ἄγριον οὐδὲ μαχητόν·
οὐδέ τις ἔστ' ἀλκή· φυγέειν κάρτιστον ἀπ' αὐτῆς.
ἢν γὰρ δηθύνῃσθα κορυσσόμενος παρὰ πέτρῃ,
δείδω, μή σ' ἐξαῦτις ἐφορμηθεῖσα κίχῃσιν
τόσσῃσιν κεφαλῇσι, τόσους δ' ἐκ φῶτας ἕληται.
ἀλλὰ μάλα σφοδρῶς ἐλάαν, βωστρεῖν δὲ Κράταιιν,
μητέρα τῆς Σκύλλης, ἥ μιν τέκε πῆμα βροτοῖσιν·
ἥ μιν ἔπειτ' ἀποπαύσει ἐς ὕστερον ὁρμηθῆναι.
Θρινακίην δ' ἐς νῆσον ἀφίξεαι· ἔνθα δὲ πολλαὶ
βόσκοντ' Ἠελίοιο βόες καὶ ἴφια μῆλα,
ἑπτὰ βοῶν ἀγέλαι, τόσα δ' οἰῶν πώεα καλά,
πεντήκοντα δ' ἕκαστα. γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτῶν,
οὐδέ ποτε φθινύθουσι. θεαὶ δ' ἐπιποιμένες εἰσίν,
νύμφαι ἐυπλόκαμοι, Φαέθουσά τε Λαμπετίη τε,

115. Vgl. zu κ 487.

116. Zweites Hemistich vgl. ε 67. Β 614. Ε 876 und Β 338. *σχέτλιε*: zu 21. — *καὶ δὴ αὖ* wie Ξ 364. Φ 421, gar schon wieder, wie es immer dein verwegener Mut gewohnt ist. Sie selbst hatte ihn κ 321 erfahren. *δὴ αὖ* mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 4. — *πολεμήια ἔργα* sonst stets Versschlufs.

117. *πόνος* Kampfarbeit. — *ὑπείξεαι*, wie Α 294 *ὑπείξομαι*, sonst stets *ὑποείκειν* ohne Elision, weil *εἴκειν* Digamma hatte. [Anhang.]

118. *ἡ δέ τοι κτἑ.* adversativ begründend: ist sie doch: zu ϑ 579. — *τοί* mufst du wissen: zu λ 252. μ 61.

119. Erstes Hemistich = ε 175. 367. φ 169.

120. *ἀλκή* Möglichkeit der Abwehr, wie χ 305. — *κάρτιστον* ist das beste.

123. *τόσσῃσιν* d. i. ebensoviel, als das erste Mal.

124. *ἀλλά* darum. — *μάλα σφοδρῶς* mit aller Kraft. — *Κράταιιν* hier geradezu Gottheit, vgl. λ 597. [Anhang.]

126. *ἥ* demonstrativ. — *ἀποπαύειν* mit dem Infinitiv, wie σ 114, zurückhalten. Zu Kr. Di. 56, 5, 1. — *ἐς ὕστερον* (auf) ein zweites Mal.

127. *Θρινακίην*: zu λ 107. — *ἔνθα δὲ πολλαί* wie ι 183. κ 529. [Anh.]

128. Zweites Hemistich: zu λ 108.

129. Vgl. ξ 100. Λ 678. *οἰῶν πώεα καλά* = λ 402. ω 112. [Anhang.]

130. *π. ἕκαστα* die einzelnen (Herden) beider Art, jegliche Herde von fünfzig Stück. Herden sind in homerischer Zeit der erfreulichste und dauerndste Besitz des häuslichen Reichtums: so erfreut sich auch Helios auf seiner täglichen Fahrt am Anblicke seines unwandelbaren Besitztums: vgl. 380 f. — *γόνος* Nachkommenschaft. — *αὐτῶν* ablativ. Genetiv des Ursprungs. [Anhang.]

131. *οὐδέ* und doch nicht. — *φθινύθουσι* sterben aus. — *ἐπιποιμένες* Hüterinnen darüber: vgl. α 273.

132. Erstes Hemistich vgl. α 86. ε 30. *ἐυπλόκαμοι* flechtengeschmückt. Zu den Namen der Nymphen vgl. ψ 246.

ἃς τέκεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι δῖα Νέαιρα.
τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ
Θρινακίην ἐς νῆσον ἀπῴκισε τηλόθι ναίειν,
μῆλα φυλασσέμεναι πατρώια καὶ ἕλικας βοῦς.
τὰς εἰ μέν κ' ἀσινέας ἐάᾳς νόστου τε μέδηαι,
ἦ τ' ἂν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον,
νηί τε καὶ ἑτάροις· αὐτὸς δ' εἴ πέρ κεν ἀλύξῃς,
ὀψὲ κακῶς νεῖαι ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους.‘
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἡ μὲν ἔπειτ' ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχε δῖα θεάων·
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα κιὼν ὤτρυνον ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
ἴκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα.
αὐτίκα δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
ἥμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·
‚ὦ φίλοι, οὐ γὰρ χρὴ ἕνα ἴδμεναι οὐδὲ δύ' οἴους
θέσφαθ', ἅ μοι Κίρκη μυθήσατο, δῖα θεάων·
ἀλλ' ἐρέω μὲν ἐγών, ἵνα εἰδότες ἤ κε θάνωμεν

133. Ὑπερίων, 176 Ὑπεριονίδης, ‘der Sohn der Höhe’, ein Eigenname des Sonnengottes.

134. ἄρα nämlich. — θρέψασα τεκοῦσά τε Hysteron proteron.

135. τηλόθι fern von dem Wohnsitz der Mutter. — ναίειν ausführender Infinitiv der Folge, aber φυλασσέμεναι Infinit. der Absicht.

137—141 = λ 110—114. [Anh.]

V. 142—200. *Günstiger Anfang der Fahrt; Rede des Odysseus an seine Gefährten; Vorüberfahrt bei der Seireneninsel.*

142 = κ 541. ο 56. υ 91.

143. Hier so wenig als ε 263 ff. eine sentimentale Abschiedsscene. — ἀνὰ νῆσον durch die Insel hin: vgl. μ 333 mit 335.

144. 145 = λ 636 (μ 206). λ 637.

146. 147. Vgl. zu ι 103. 104. [Anhang.]

148—152 = λ 6—10.

153 = 270.

154. οὐ γάρ: zu κ 174. — ἕνα und οὐδὲ δύ' οἴους sprichwörtlich, wie ξ 94, auch Β 346.

156. ἀλλά darum. — εἰδότες ‘sie’ kennend. Das Hauptgewicht liegt auf dem zweiten Gliede des Absichtssatzes: vgl. Χ 109. — ἤ κε und ἤ κεν nach der Finalpartikel einenfalls — andernfalls. [Anhang.]

ἤ κεν ἀλευάμενοι θάνατον καὶ κῆρα φύγοιμεν.
Σειρήνων μὲν πρῶτον ἀνώγει θεσπεσιάων
φθόγγον ἀλεύασθαι καὶ λειμῶν' ἀνθεμόεντα.
οἶον ἔμ' ἠνώγει ὄπ' ἀκουέμεν· ἀλλά με δεσμῷ
δήσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὄφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω,
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω.
εἰ δέ κε λίσσωμαι ὑμέας λῦσαί τε κελεύω,
ὑμεῖς δὲ πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι πιέζειν.'
ἦ τοι ἐγὼ τὰ ἕκαστα λέγων ἑτάροισι πίφαυσκον·
τόφρα δὲ καρπαλίμως ἐξίκετο νηῦς ἐυεργὴς
νῆσον Σειρήνοιιν· ἔπειγε γὰρ οὖρος ἀπήμων.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη, κοίμησε δὲ κύματα δαίμων.
ἀνστάντες δ' ἕταροι νεὸς ἱστία μηρύσαντο
καὶ τὰ μὲν ἐν νηὶ γλαφυρῇ θέσαν, οἱ δ' ἐπ' ἐρετμὰ
ἑζόμενοι λεύκαινον ὕδωρ ξεστῇς ἐλάτῃσιν.
αὐτὰρ ἐγὼ κηροῖο μέγαν τροχὸν ὀξέι χαλκῷ
τυτθὰ διατμήξας χερσὶ στιβαρῇσι πίεζον·
αἶψα δ' ἰαίνετο κηρός, ἐπεὶ κέλετο μεγάλη ἲς
Ἠελίου τ' αὐγὴ Ὑπεριονίδαο ἄνακτος·
ἑξείης δ' ἑτάροισιν ἐπ' οὔατα πᾶσιν ἄλειψα.

157. Zweites Hemistich = *P* 714. *ἀλευάμενοι* uns hütend; *θάνατον καὶ κῆρα* sind von *φύγοιμεν* abhängig, letzteres ist Opt. des Wunsches. [Anhang.]

158. *θεσπεσιάων* der göttlich singenden.

160. *δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ*, wie ο 232. 443.

161. Zweites Hemistich vgl. *θ* 275. *αὐτόθι* an derselben Stelle, wie 204.

162 = 51.

163. 164 = 53. 54. *πιέζειν* zwänget. [Anhang.]

165. *τὰ ἕκαστα*: zu 16. — *λέγων πίφαυσκον* teilte in meiner Rede mit.

166. *νηῦς ἐυεργής* = *π* 322. *Ω* 396. [Anhang.]

167. *ἀπήμων* d. i. günstig.

168 = ε 391. *ἡ δέ* dort aber, oder siehe da. [Anhang.]

169. Erstes Hemistich = ε 392. *νηνεμίη* appositiv zu *γαλήνη*. — *κοίμησε*: vgl. *M* 281. ε 384. — *δέ* begründend. — *δαίμων* eine Göttermacht, weil alles auf die Götter zurückgeführt wird.

170. Erstes Hemistich = *Ψ* 848. *μηρύεσθαι* aufrollen.

171. *οἱ δέ* hebt das unveränderte Subjekt hervor, d. i. sie selbst aber.

172. *λεύκαινον ὕδωρ* = *πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς* 180. — *ἐλάτῃσιν* von den Rudern, wie *H* 5.

174. *τυτθά*, wie 388, substantiviert als proleptisches Prädikat: in kleine Stücke. [Anhang.]

175. *κέλετο* bezwang. — *μεγάλη ἴς* 'der starke Druck' meiner Hände.

176. *Ὑπεριονίδης* mit *Ὑπερίων* gleichbedeutend, wie *Ἀθηναίη* mit *Ἀθήνη*: zu 133. [Anhang.]

177. *ἐπί* zu *ἄλειψα*, wie 47.

οἱ δ' ἐν νηί μ' ἔδησαν ὁμοῦ χεῖράς τε πόδας τε
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνῆπτον·
αὐτοὶ δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆμεν, ὅσον τε γέγωνε βοήσας,
ῥίμφα διώκοντες, τὰς δ' οὐ λάθεν ὠκύαλος νηῦς
ἐγγύθεν ὀρνυμένη, λιγυρὴν δ' ἔντυνον ἀοιδήν·
„δεῦρ' ἄγ' ἰών, πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
νῆα κατάστησον, ἵνα νωιτέρην ὄπ' ἀκούσῃς.
οὐ γάρ πώ τις τῇδε παρήλασε νηὶ μελαίνῃ,
πρίν γ' ἡμέων μελίγηρυν ἀπὸ στομάτων ὄπ' ἀκοῦσαι,
ἀλλ' ὅ γε τερψάμενος νεῖται καὶ πλείονα εἰδώς·
ἴδμεν γάρ τοι πάνθ', ὅσ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν,
ἴδμεν δ', ὅσσα γένηται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ.‘
ὣς φάσαν ἱεῖσαι ὄπα κάλλιμον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
ἤθελ' ἀκουέμεναι, λῦσαί τ' ἐκέλευον ἑταίρους
ὀφρύσι νευστάζων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον.

178. 179 = 50. 51.

180. Vgl. zu ι 104.

181 = ε 400. ι 473.

182. Erstes Hemistich vgl. ν 162. *διώκοντες*, ursprünglich mit *νῆα* als Objekt, dann absolut: dahertreibend, daherfahrend. — *τὰς δέ*: Nachsatz. — *λάθεν* mit *ὀρνυμένη* 'auftauchend'. — *ὠκύαλος* schnell eilend (*ἅλλομαι*), wie ο 473.

184. *πολύαιν'* bis *Ἀχαιῶν* = *I* 673. *K* 544. *πολύαινε* vielgepriesener. — *κῦδος* Stolz. [Anhang.]

185. *νῆα κατάστησον*: zu 305.

187. *ἀπὸ στομάτων* mit *ὄπα*: dem Munde entquellende, vgl. *A* 249 *τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή*.

188. *ὅ γε*, nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjekts *τὶς* 186, das aber hier im affirmativen Gegensatze zum bestimmt vorschwebenden ὁ, wie σ 142, wird d. i. der jedesmal kommende. Der folgende Gedanke ist mit Absicht in geheimnisvoller Allgemeinheit gehalten. Die Participia enthalten die Hauptbegriffe des Gedankens: *τερψάμενος* als Antecedens, *πλείονα εἰδώς* als bleibendes Resultat d. i. reicher an Wissen, klüger. Später gebrauchte man den Vers als Lobeserhebung für die Pantomimen.

189. Die Lockung der Seirenen ist auf die Eigenliebe des Odysseus berechnet, indem sie die Schilderung von Heldenthaten versprechen, die er als hervorragende Person mit durchgeführt hat. — *τοί*: zu λ 252. — *εὐρείῃ*: zu λ 499.

190 = ρ 119.

191. Zweites Hemistich vgl. ϑ 378, sonst in d. Il. *ἴδμεν δέ*: nach *ἴδμεν* 189 steigernde Anaphora, indem sie hier die Aussicht auf Prophetie eröffnen. — *ὅσσα γένηται* alles was jedesmal geschieht; Konjunktiv iterativ. Zur Sache δ 392.

192. *αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ* = δ 259. υ 89. *T* 319.

194. Zweites Hemistich = ι 490. *ὀφρύσι νευστάζων*, weil sie nicht hören konnten. — *προπεσόντες* sie warfen sich vorwärts, beim Abstoſsen des Rudergriffs. — *ἔρεσσον* Imperf.: ruderten weiter.

αὐτίκα δ' ἀνστάντες Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
πλείοσί μ' ἐν δεσμοῖσι δέον μᾶλλόν τε πίεζον.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τάς γε παρήλασαν, οὐδ' ἔτ' ἔπειτα
φθογγῆς Σειρήνων ἠκούομεν οὐδέ τ' ἀοιδῆς,
αἶψ' ἀπὸ κηρὸν ἕλοντο ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι,
ὅν σφιν ἐπ' ὠσὶν ἄλειψ', ἐμέ τ' ἐκ δεσμῶν ἀνέλυσαν.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, αὐτίκ' ἔπειτα
καπνὸν καὶ μέγα κῦμα ἴδον καὶ δοῦπον ἄκουσα.
τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατ' ἐρετμά,
βόμβησαν δ' ἄρα πάντα κατὰ ῥόον· ἔσχετο δ' αὐτοῦ
νηῦς, ἐπεὶ οὐκέτ' ἐρετμὰ προήκεα χερσὶν ἔπειγον.
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἰὼν ὤτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
‚ὦ φίλοι, οὐ γάρ πώ τι κακῶν ἀδαήμονές εἰμεν·
οὐ μὲν δὴ τόδε μεῖζον ἔπει κακόν, ἢ ὅτε Κύκλωψ
εἴλει ἐνὶ σπῆι γλαφυρῷ κρατερῆφι βίηφιν·
ἀλλὰ καὶ ἔνθεν ἐμῇ ἀρετῇ, βουλῇ τε νοῳ τε,

195. Vgl. zu *λ* 23.

196. *ἐν δεσμοῖσι*, wie 54. [Anh.]

199. *ἐμοὶ ἐρίηρες* meine trauten, wie *ι* 172. 555. *μ* 397. *ξ* 249. *Ψ* 6.

200. *ἐπ'* hier Präposition; anders 47. 177. [Anhang.]

V. 201—259. *Der Schrecken vor den Plankten und die Fahrt zwischen Skylla und Charybdis.*

201 = 403. *ξ* 310. *τὴν νῆσον* diese Insel, wie *ι* 146. — *ἐλείπομεν* Imperf.: zu 403.

202. *κῦμα* kollektiv Gewoge, Brandung.

203 = *ω* 534. *τῶν* von *χειρῶν* abhängig, und *δεισάντων* zu *τῶν* ein kausaler Zusatz.

204. *βόμβησαν*, zu *ϑ* 190, sie rauschten dahin, indem sie nur noch in den Riemen festhingen: zu *δ* 782. — *κατὰ ῥόον* die Strömung hinab, nach der Str. — *ἔσχετο* ʻhielt sich an', stand still. — *αὐτοῦ*, wie 161 *αὐτόθι*: auf demselben Fleck.

205. *προήκεα* vorn (an der Kante) abgeschärft, vgl. *ζ* 269. — *ἔπειγον* sie drängten, bewegten.

206. 207 = *κ* 546. 547 (173).

207. *παρασταδόν*: zu 392. — *ἄνδρα ἕκαστον*: zu *κ* 173.

208. Erstes Hemistich = *κ* 174. *ἀδαήμονές εἰμεν* = *N* 811. *οὐ* mit *πώ τι* keineswegs noch. — *γάρ* ja: zu *κ* 174. Verg. Aen. I 198: *neque enim ignari sumus ante malorum.* [Anhang.]

209. *οὐ μὲν δή*, wie *Θ* 238, doch wahrlich nicht. — *τόδε* Subjekt ʻdies hier', der Dampf und die Brandung und das Getöse: 202; zu 75. — *ἔπει* im Sinne des Medium, kommt heran, naht. *μεῖζον κακόν* prädikativ zu *τόδε*. — *ὅτε* mit Imperfekt zur Beschreibung der Situation. [Anhang.]

210. Vgl. *ι* 476. *εἴλει* ʻuns' zurückhielt, eingeschlossen hielt, vgl. *κ* 435.

211. *καὶ ἔνθεν* und *καὶ τῶνδε* korrespondieren einander, *καί* beidemal auch: parataktischer Vergleichungssatz (wie — so). — *ἐμῇ ἀρετῇ* durch meine Tüchtigkeit, wozu *βουλῇ τε νόῳ τε* die nähere Erklärung bildet: vgl. *ν* 305. *π* 374.

ἐκφύγομεν, καί που τῶνδε μνήσεσθαι ὀίω.
νῦν δ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
ὑμεῖς μὲν κώπῃσιν ἁλὸς ῥηγμῖνα βαθεῖαν
τύπτετε κληίδεσσιν ἐφήμενοι, αἴ κέ ποθι Ζεὺς
δώῃ τόνδε γ' ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι·
σοὶ δέ, κυβερνῆθ', ὧδ' ἐπιτέλλομαι· ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
βάλλευ, ἐπεὶ νηὸς γλαφυρῆς οἰήια νωμᾷς.
τούτου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἐκτὸς ἔεργε
νῆα, σὺ δὲ σκοπέλου ἐπιμαίεο, μή σε λάθῃσιν
κεῖσ' ἐξορμήσασα καὶ ἐς κακὸν ἄμμε βάλησθα.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἐμυθεόμην, ἄπρηκτον ἀνίην,
μή πώς μοι δείσαντες ἀπολλήξειαν ἑταῖροι
εἰρεσίης, ἐντὸς δὲ πυκάζοιεν σφέας αὐτούς.

212. *τῶνδε* Neutrum Plur., was 216 *τόνδε γ' ὄλεθρον*: die hier drohende Gefahr. — *μνήσεσθαι ὀίω* = *T* 64, nämlich *ἡμέας*, aus *ἐκφύγομεν* zu entnehmen. Verg. Aen. I 203: *forsan et haec olim meminisse iuvabit.*

213 = *ν* 179, öfter in d. Il. — *νῦν δ' ἄγεθ'* nur hier in dem sonst stets mit *ἀλλ' ἄγεθ'* beginnenden Formelverse, weil hier im Gegensatz zu den vorher geschilderten Leiden der Vergangenheit und der ausgesprochenen Hoffnung auf die Zukunft. — *ὡς* 'wie' mit *ἄν* und dem Konjunktiv nur in dieser Formel: *utcunque dixero.* — *ἐγώ* statt *ἐγών*, weil *εἴπω* Digamma hatte. [Anhang.]

214. *κώπῃσιν* 'mit den Handgriffen der Ruder' d. i. 'mit den Rudern', wie *ι* 489, die sie vorher hatten fahren lassen, 203. — *ῥηγμῖνα* Wogenbrandung.

215. *αἴ κε* bis *δώῃ* = *χ* 252. *A* 128. Z 526. — *τύπτετε* Imperat. Präs.: fahrt fort zu schlagen, wie *ἐφήμενοι* sitzen bleibend. — *κληίδεσσιν ἐφήμενοι*: zu *β* 419. — *αἴ κέ ποθι* ob nicht vielleicht.

216. Zweites Hemistich = *Θ* 243.

218. *βάλλευ* präge dir ein. — *οἰήια*: eigentlich die beiden Handgriffe am Steuerruder, welche durch einen Quernagel gebildet wurden, welcher kurz vor dem Ende des Ruders durch den Schaft getrieben wurde und mit dem Ruderblatt in derselben Ebene lag, dann auch das ganze Steuerruder. [Anhang.]

219. *τούτου καπνοῦ κτέ.*, hinweisend auf die siedende Brandung bei den Plankten: vgl. 68 und 202. — *ἐκτὸς ἔεργε* (dränge) treibe aus dem Bereich.

220. *σὺ δέ*: zu 171. — *σκοπέλου*, dem Skyllafelsen, der zwischen Plankten und Charybdis emporragt, aber nach 102 weit näher an der Charybdis als an jenen. — *ἐπιμαίεο* strebe dem Felsen zu d. i. halte auf den Felsen. — *μή σε λάθῃσιν ἐξορμήσασα*, nämlich *νηῦς*, warnend: dafs es dir nicht unversehens enteile. [Anhang.]

221. *κεῖσε* nach jener Seite hin d. i. nach den Plankten zu.

222 = *κ* 178. 428.

223. *οὐκέτι* nicht mehr, nachdem er mit *σκοπέλου* 220 auf den Skyllafelsen hingedeutet hatte. — *ἄπρηκτον* mit dem man nicht fertig werden kann, daher unbesiegbar, wie *β* 79. — *ἀνίην* Plage, Ungetüm.

225. *ἐντός* drinnen, im Innern des Schiffes. — *σφέας αὐτούς*. Kr. Di. 51, 2, 3.

καὶ τότε δὴ Κίρκης μὲν ἐφημοσύνης ἀλεγεινῆς
λανθανόμην, ἐπεὶ οὔ τί μ' ἀνώγει θωρήσσεσθαι·
αὐτὰρ ἐγὼ καταδὺς κλυτὰ τεύχεα καὶ δύο δοῦρε
μάκρ' ἐν χερσὶν ἑλὼν εἰς ἴκρια νηὸς ἔβαινον
πρώρης· ἔνθεν γάρ μιν ἐδέγμην πρῶτα φανεῖσθαι
Σκύλλην πετραίην, ἥ μοι φέρε πῆμ' ἑτάροισιν.
οὐδέ πῃ ἀθρῆσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὄσσε
πάντῃ παπταίνοντι πρὸς ἠεροειδέα πέτρην.
ἡμεῖς μὲν στεινωπὸν ἀνεπλέομεν γοόωντες·
ἔνθεν μὲν Σκύλλη, ἑτέρωθι δὲ δῖα Χάρυβδις
δεινὸν ἀνερροίβδησε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ.
ἦ τοι ὅτ' ἐξεμέσειε, λέβης ὣς ἐν πυρὶ πολλῷ
πᾶσ' ἀναμορμύρεσκε κυκωμένη, ὑψόσε δ' ἄχνη
ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμφοτέροισιν ἔπιπτεν·
ἀλλ' ὅτ' ἀναβρόξειε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ,
πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, ἀμφὶ δὲ πέτρη
δεινὸν ἐβεβρύχειν, ὑπένερθε δὲ γαῖα φάνεσκεν
ψάμμῳ κυανέη· τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν.

226. [Anhang.]

227. λανθανόμην liefs die Mahnung aufser acht, weil sie ihm ἀλεγεινή war. — οὔ τι zu ἀνώγει sie hatte durchaus widerraten.

228. αὐτάρ entspricht dem μέν 226, wobei die Hervorhebung des Subjekts ἐγώ durch den Inhalt des vorhergehenden Nebensatzes mit ἐπεί veranlafst ist. — καταδὺς κλ. τεύχεα wie Z 504.

230. πρώρης hier Adjektiv, zu νηός: Kr. Di. 57, 1, 1. — ἔνθεν von hier, von dem Schiffsvorderteile d. i. auf dieser Seite. [Anh.]

231. πετραίη die Felsbewohnerin. — φέρε: Imperf. von der nach der Mitteilung 110 bevorstehenden Handlung: zu bringen drohte.

232. Vgl. Ψ 463. ἔκαμον δέ, parataktischer Konzessivsatz in chiastischer Stellung zum Vorhergehenden; zugleich πάντῃ im Gegensatz zu οὐδέ πῃ: zu κ 260.

233. [Anhang.]

235. ἔνθεν, nämlich ἦν.

236. Zweites Hemistich = 240. 431. ο 294. δεινόν, wie 106.

238. ὑψόσε δ' ἄχνη = Λ 307. ἀναμορμύρεσκε sie sprudelte jedesmal rauschend empor. — κυκωμένη durcheinander wirbelnd, in wildem Wirbel. — ὑψόσε mit ἔπιπτεν prägnant verbunden: in die Höhe (steigend) fiel der Schaum. [Anhang.]

239. ἐπ' ἀμφοτέροισιν, Skylla und Charybdis.

241. πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, entsprechend den Worten 238, so dafs ἔντοσθε den Gegensatz zu ἀνά in ἀναμορμύρεσκε bildet: die Charybdis bildete dann ganz und gar einen in sich hinein wirbelnden Trichter, wie 238 eine aufwirbelnde Wassersäule. — φάνεσκε: zu λ 587. — ἀμφί Adverbium. — πέτρη δεινὸν ἐβεβρύχειν, vom Widerhall. Vgl. ι 395. [Anhang.]

242. γαῖα 'der Erdboden' auf dem Meeresgrunde.

243. Zweites Hemistich = Η 479, vgl. λ 43 = 633. ψάμμῳ κυανέη dunkel durch den Grundsand. — τοὺς δέ die Gefährten. [Anhang.]

ἡμεῖς μὲν πρὸς τὴν ἴδομεν δείσαντες ὄλεθρον·
τόφρα δέ μοι Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑταίρους
ἓξ ἕλεθ', οἳ χερσίν τε βίηφί τε φέρτατοι ἦσαν.
σκεψάμενος δ' ἐς νῆα θοὴν ἅμα καὶ μεθ' ἑταίρους
ἤδη τῶν ἐνόησα πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
ὑψόσ' ἀειρομένων· ἐμὲ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες
ἐξονομακλήδην, τότε γ' ὕστατον, ἀχνύμενοι κῆρ.
ὡς δ' ὅτ' ἐπὶ προβόλῳ ἁλιεὺς περιμήκεϊ ῥάβδῳ
ἰχθύσι τοῖς ὀλίγοισι δόλον κατὰ εἴδατα βάλλων
ἐς πόντον προΐησι βοὸς κέρας ἀγραύλοιο,
ἀσπαίροντα δ' ἔπειτα λαβὼν ἔρριψε θύραζε,
ὣς οἵ γ' ἀσπαίροντες ἀείροντο προτὶ πέτρας·
αὐτοῦ δ' εἰνὶ θύρῃσι κατήσθιε κεκληγῶτας
χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι.
οἴκτιστον δὴ κεῖνο ἐμοῖς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
πάντων, ὅσσ' ἐμόγησα πόρους ἁλὸς ἐξερεείνων.

244. ἡμεῖς μέν, was den Anfang von 234 wieder aufnimmt. — ἴδομεν Aor.: richteten den Blick. — πρὸς τήν nach dieser hin, nach der Charybdis. — δείσαντες ὄλ. = ι 72. κ 130.

246. Zweites Hemistich = ξ 6. φ 371.

247. σκεψάμενος δέ als ich aber blickte, von der Charybdis weg. — μετά in die Mitte.

248. Zweites Hemistich = χ 173. 406 und in d. Il. ἤδη zu ἀειρομένων. — ὕπερθεν nur zu χεῖρας.

249. Erstes Hemistich = ν 83, zweites = κ 229. 255. ἐμέ zu καλεῦντες. — φθέγγοντο καλεῦντες sie riefen laut, zu κ 229.

250. ἀχνύμενοι κῆρ d. i. in der Angst ihres Herzens.

251. ὡς δ' ὅτε wie einmal. — ἐπὶ προβόλῳ wie πέτρῃ ἔπι προβλῆτι Π 407. — περιμήκεϊ ῥάβδῳ = κ 293.

252. δόλον prädikativ zu εἴδατα: als Täuschungsmittel, Köder, zu ϑ 276. — εἴδατα Bissen, Lockspeise. [Anhang.]

253. προΐησι auswirft. — κέρας das Hornstück, das aus Stierhorn gedrechselte Röhrchen, durch welches die Angelschnur lief, um zu verhüten, daſs sie durch anbeiſsende Fische abgebissen werde, wie Ω 81. — ἀγραύλοιο: zu κ 410.

254. ἀσπαίροντα: der Singular von dem einzelnen Falle beim gnomischen Aorist ἔρριψε, der auch die einzelne Thatsache ins Auge faſst. Kr. Di. 53, 10, 2. Die Vergleichung bezieht sich auf das Zappeln.

255. προτὶ πέτρας die Felsen hinan.

256. Erstes Hemistich vgl. ι 417. αὐτοῦ d. i. als sie an der Höhe des Felsens waren: zu ι 99, näher bestimmt durch εἰνὶ θύρῃσι. — εἰνί: zu ι 417. — κεκληγῶτας bestimmt ὀρέγοντας modal: unter lautem Jammergeschrei: zu λ 569. 583.

257. ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι: zu λ 516, 'im grausen Kampfe' gegen die Skylla.

258. Vgl. zu λ 421. — κεῖνο ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu ϑ 215. ἐμοῖς mit besonderem Nachdruck. [Anh.]

259. πόρους ἁλός die Bahnen des Meeres, wie sonst ὑγρὰ κέλευθα. Vgl. εὐρύπορος als Beiwort des Meeres.

αὐτὰρ ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινήν τε Χάρυβδιν
Σκύλλην τ', αὐτίκ' ἔπειτα θεοῦ ἐς ἀμύμονα νῆσον
ἱκόμεθ'· ἔνθα δ' ἔσαν καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
πολλὰ δὲ ἴφια μῆλ' Ὑπερίονος Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγὼν ἔτι πόντῳ ἐὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ
μυκηθμοῦ τ' ἤκουσα βοῶν αὐλιζομενάων
οἰῶν τε βληχήν· καί μοι ἔπος ἔμπεσε θυμῷ
μάντηος ἀλαοῦ, Θηβαίου Τειρεσίαο,
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·
‚κέκλυτέ μευ μύθων κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι,
ὄφρ' ὑμῖν εἴπω μαντήια Τειρεσίαο
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο·
ἔνθα γὰρ αἰνότατον κακὸν ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκεν.
ἀλλὰ παρὲξ τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ.

V. 260—302. *Ankunft bei Thrinakia. Odysseus warnt vor der Landung, aber Eurylochos erhebt Widerspruch.*

260. πέτρας, die Plankten, nach ψ 327.

261. ἐς von der Annäherung, vgl.

264. — ἀμύμονα 'untadlig', schön.

262. Zweites Hemistich = 355.

263. Erstes Hemistich = *I* 466. *Ψ* 166, zweites = α 8. *Θ* 480.

264. πόντῳ auf der hohen See.

265. αὐλιζομενάων, wie ξ 412, von dem Zeitpunkt, wo die Tiere von der Weide zurückkehrend in den Viehhof eingepfercht werden, denn es ist Abend (284). Vgl. κ 411. [Anhang.]

266. βληχήν mit dem Genetiv μυκηθμοῦ parallel. Zu Kr. Di. 47, 10, 7. — καί in dem Sinne wie καὶ τότε im Nachsatze, hier bei parataktischer Gliederung. — ἔπος der Ausspruch, wie später oft vom Orakel. — ἔμπεσε θυμῷ fiel mir aufs Herz, von der plötzlichen und beängstigenden Erinnerung, vgl. *I* 436. *P* 625. [Anhang.]

267. Erstes Hemistich = κ 493, zweites = κ 492. Τειρεσίαο: vgl. λ 106—115.

268. Αἰαίης: zu ι 32. — μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν = *Δ* 229. *Z* 207. *Φ* 230, sehr dringlich einschärfte, ans Herz legte, nämlich μ 127—141. [Anhang.]

270 = 153.

271 = κ 189. μ 340. κέκλυτέ μευ μύθων hört auf meine Worte. Kr. Di. 47, 10, 7.

275. κακόν Unheil, konkret von den Unheil bringenden Herden, daher ἔμμεναι, nicht ἔσεσθαι. Odysseus nennt die zu fürchtende Handlung der Gefährten nicht, sondern im allgemeinen nur Unglück als Schreckmittel für die κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι 271. — ἔφασκεν sie sagte nachdrücklich.

276. Zweites Hemistich = ο 503. τὴν νῆσον der Insel da.

277. Vgl. zu κ 198.

αὐτίκα δ' Εὐρύλοχος στυγερῷ μ' ἠμείβετο μύθῳ·
„σχέτλιός εἰς, Ὀδυσεῦ· πέρι τοι μένος, οὐδέ τι γυῖα
κάμνεις· ἦ ῥά νυ σοί γε σιδήρεα πάντα τέτυκται,
ὃς ῥ' ἑτάρους καμάτῳ ἀδηκότας ἠδὲ καὶ ὕπνῳ
οὐκ ἐάᾳς γαίης ἐπιβήμεναι, ἔνθα κεν αὖτε
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον,
ἀλλ' αὔτως διὰ νύκτα θοὴν ἀλάλησθαι ἄνωγας
νήσου ἀποπλαγχθέντας ἐν ἠεροειδέι πόντῳ.
ἐκ νυκτῶν δ' ἄνεμοι χαλεποί, δηλήματα νηῶν,
γίγνονται· πῇ κέν τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον,
ἤν πως ἐξαπίνης ἔλθῃ ἀνέμοιο θύελλα,
ἢ Νότου ἢ Ζεφύροιο δυσαέος, οἵ τε μάλιστα
νῆα διαρραίουσι θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων.

278. *Εὐρύλοχος* auch κ 429 der Führer der Gefährten bei der Widersetzlichkeit gegen Odysseus. — *στυγερός* grausig wegen der Folgen, daher unheilvoll.

279. *σχέτλιός εἰς* = *K* 164. *οὐδέ* bis *κάμνεις* vgl. *T* 169 f. *σχέτλιος* hart. — *πέρι τοι μένος*, nämlich *ἐστίν* d. i. ein Übermafs hast du von Kraft.

280. *ἦ ῥά νυ* leitet eine Schlufsfolge ein, deren Begründung im folgenden Relativsatz mit *ὅς ῥα* enthalten ist, daher *σοί* durch *γέ* betont ist. Übersetze: wahrhaftig dir mufs wohl. — *σιδήρεα* vom Mangel an Gefühl.

281. Vgl. *K* 98. *ἀδηκότας* übersättigt, überdrüssig, nämlich der weiteren Fahrt. — *ὕπνῳ*, wie *καμάτῳ* kausaler Dat., prägnant von dem Schlafbedürfnis, Schläfrigkeit: vgl. ζ 2. [Anhang.]

282. *αὖτε* wieder einmal.

283. Erstes Hemistich = α 50. 198, zweites = ξ 408. *νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ* nach *ἔνθα* nachdrücklich hervorgehoben zur Bezeichnung des Ortes als eines gefahrlosen Ruheplatzes, Gegensatz 285. — *τετυκοίμεθα*: der Optativ mit *κέ* im Relativsatze regelmäfsig nach negativem Hauptsatze im Präs. bezeichnet die vorgestellte Folge.

284. *αὔτως* 'so ohne weiteres', ohne zu landen: 282. — *θοήν* die eilende, rasche, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne dafs ein allmählicher Übergang durch Dämmerung und Abend stattfindet. Vgl. Vergils: *nox caelo ruit.*

285. *νήσου ἀποπλαγχθέντας* ein gehässiger Ausdruck im scharfen Gegensatz zu *νήσῳ ἐν ἀμφ.*: von der Insel, wo wir behaglich uns erquicken könnten, hinweggetrieben, wie durch eine feindliche Gewalt. — *ἠεροειδέι*: zu β 263: die dadurch gegebene Vorstellung des weiten, in die unbegrenzte Ferne sich verlierenden Meeres ist für den Zusammenhang hier ebenso bedeutsam, wie 293 *εὐρύς*.

286. *ἐκ νυκτῶν* 'aus den Nächten her', indem an Stelle des Zeitbegriffs 'zur Nachtzeit' der kausale Zusammenhang getreten ist. — *δηλήματα* d. i. zum Verderben.

287. Zweites Hemistich: zu ι 286. *τὶς* d. i. man statt des bestimmten wir.

288. Zweites Hemistich: vgl. ε 317. *ἀνέμοιο θύελλα* ein Windsturm, wie κ 54. μ 409 und in d. Il.

289. *μάλιστα* besonders d. i. mehr als andere Winde.

290. *θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων*, nicht infolge höherer Schickung, sondern nur, weil die Menschen so thöricht sind sich der Gefahr auszusetzen. Vgl. *ὑπὲρ μόρον* zu α 34. — *ἀνάκτων* der waltenden.

ἀλλ' ἦ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ
δόρπον θ' ὁπλισόμεσθα θοῇ παρὰ νηὶ μένοντες,
ἠῶθεν δ' ἀναβάντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ.'
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚Εὐρύλοχ', ἦ μάλα δή με βιάζετε μοῦνον ἐόντα.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὀμόσσατε καρτερὸν ὅρκον·
εἴ κέ τιν' ἠὲ βοῶν ἀγέλην ἢ πῶυ μέγ' οἰῶν
εὕρωμεν, μή πού τις ἀτασθαλίῃσι κακῇσιν
ἢ βοῦν ἠέ τι μῆλον ἀποκτάνῃ· ἀλλὰ ἕκηλοι
ἐσθίετε βρώμην, τὴν ἀθανάτη πόρε Κίρκη.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυον, ὡς ἐκέλευον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
στήσαμεν ἐν λιμένι γλαφυρῷ εὐεργέα νῆα
ἄγχ' ὕδατος γλυκεροῖο, καὶ ἐξαπέβησαν ἑταῖροι
νηός, ἔπειτα δὲ δόρπον ἐπισταμένως τετύκοντο.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μνησάμενοι δὴ ἔπειτα φίλους ἔκλαιον ἑταίρους,

291 = Θ 502. Ι 65. *πειθώμεθα νυκτί* d. i. wir wollen schuldige Rücksicht darauf nehmen, dafs es Nacht ist: vgl. Ψ 48.

292. Erstes Hemistich = Θ 503. Ι 66, zweites vgl. ο 258. *ὁπλισόμεσθα* Conjunctiv. Aor.

293. Vgl. zu 401. Zweites Hemistich auch β 295. *ἐνήσομεν*, das Futurum nach den auffordernden Konjunktiven ist zusichernd, wie 25.

294 = 352. Γ 461.

295 = ϑ 299 und γ 166. *δή* offenbar.

297. Vgl. Χ 229. Zweites Hemistich ι 410. *ἦ μάλα δή* unwilliger Ausruf mit starker Versicherung: wahrhaftig ja in der That. — *μὲ βιάζετε* ihr thut mir Zwang an, im Aktiv des Präsens nur hier. — *μοῦνον ἐόντα* da ich vereinzelt bin, allein mit meinem Willen euch gegenüberstehe. [Anh.]

298 = σ 55. *νῦν* d. i. unter diesen Verhältnissen.

299. Vgl. Ο 323. [Anhang.]

300. Zweites Hemistich = ω 458. *μή πού τις* mit dem Konjunktiv wie σ 56, dafs nicht etwa einer, als warnendes Verbot zum Ausdruck dessen, was sie schwören sollen nicht zu thun; sonst folgt nach *ὀμόσαι* der Infinitiv, wie β 373.

301. *ἠέ τι* 'oder irgend' bildet gewöhnlich den zweiten Teil der Disjunktion. — *ἕκηλοι* zufrieden, ohne euch nach anderm gelüsten zu lassen.

302. *ἐσθίετε βρώμην* wie κ 460. μ 23.

V. 303—373. *Landung; widrige Winde; Mangel an Nahrungsmitteln; Opferung der Rinder des Helios.*

303. Zu κ 345. *ἀπώμνυον*: zu β 377.

304. Vgl. zu β 378 und κ 346.

305. *στήσαμεν* legten wir an. — *γλαφυρῷ* nur hier vom Hafen, felsenumschlossen.

306. *γλυκερόν* im Gegensatz zum salzigen Seewasser. — *ἐξαπέβησαν* stiegen aus dem Schiff herab.

308. Vgl. zu α 150.

309. *ἔκλαιον ἑταίρους*: vgl. ι 467.

οὓς ἔφαγε Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλοῦσα·
κλαιόντεσσι δὲ τοῖσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος.
ἦμος δὲ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκειν,
ὦρσεν ἔπι ζαῆν ἄνεμον νεφεληγερέτα Ζεὺς
λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆα μὲν ὡρμίσαμεν κοῖλον σπέος εἰσερύσαντες·
ἔνθα δ' ἔσαν νυμφέων καλοὶ χοροὶ ἠδὲ θόωκοι·
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ μῦθον ἔειπον·
‚ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε
ἔστιν, τῶν δὲ βοῶν ἀπεχώμεθα, μή τι πάθωμεν·
δεινοῦ γὰρ θεοῦ αἵδε βόες καὶ ἴφια μῆλα,
Ἠελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
μῆνα δὲ πάντ' ἄλληκτος ἄη Νότος, οὐδέ τις ἄλλος
γίγνετ' ἔπειτ' ἀνέμων εἰ μὴ Εὖρός τε Νότος τε.
οἱ δ' εἵως μὲν σῖτον ἔχον καὶ οἶνον ἐρυθρόν,
τόφρα βοῶν ἀπέχοντο λιλαιόμενοι βιότοιο.
ἀλλ' ὅτε δὴ νηὸς ἐξέφθιτο ἤια πάντα,

311. Zweites Hemistich = δ 793. Vgl. zu α 423.

312 = ξ 483. τρίχα νυκτὸς ἔην es war im dritten Teile d. i. im letzten Dritteil der Nacht, am Frühmorgen. — μετά mit βεβήκειν 'hinüber' gegangen waren d. i. sich neigten. Vgl. μετανίσσομαι ι 58; auch προβαίνειν Κ 252.

313—315 = ι 67—69. ὦρσεν ἔπι = ἐπῶρσεν. — ζαῆν, zu ζαής ein heteroklitischer Accusativ statt ζαῆ. Kr. Di. 18, 1, 1. — ὀρώρει — νύξ, durch das Dunkel des Gewölks: vorher war es nach dem Zurückweichen der Gestirne (312) bereits heller, wenn auch noch nicht Tag. [Anhang.]

316. Vgl. zu β 1.

318. [Anhang.]

319 = ι 171. κ 188. Vgl. Υ 114. μετά Adverb, inmitten, 'vor' der Versammlung, wie κ 561.

320. Vgl. κ 176. γάρ 'ja': zu κ 174.

321. τῶν δὲ βοῶν jener Rinder aber, der 299 erwähnten, aber αἵδε 322 hinweisend hier, auf der Insel: α 76. 185. Das δέ nach dem vorhergehenden γάρ-Satze wie τ 409. — μή τι πάθωμεν = Ν 52, Euphemismus.

322. δεινοῦ betonter Hauptbegriff.

323 = λ 109. Γ 277.

324 = κ 550. τ 148.

325. μῆνα δὲ πάντ' = κ 14.

326. εἰ μή ohne Verbum, eigentlich: gesetzt nur nicht, wir: 'aufser', wie ρ 383. Ρ 477. Σ 193. Ψ 792. Kr. Di. 65, 5, 1. Εὖρός τε Νότος τε, wie ε 295. Der Südostwind war natürlich denjenigen, die von Nordwesten kamen, gerade der widrigste Wind: vgl. 427. [Anhang.]

328. λιλαιόμενοι βιότοιο prägnant: nach Erhaltung des Lebens, wie ω 536.

329. Zweites Hemistich: vgl. δ 363. νηὸς ἐξέφθιτο: zu ι 163. Die Kürze von νηός ist in der Penthemimeris gedehnt.

καὶ δὴ ἄγρην ἐφέπεσκον ἀλητεύοντες ἀνάγκῃ,
ἰχθῦς ὄρνιθάς τε, φίλας ὅ τι χεῖρας ἵκοιτο,
[γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός·]
δὴ τότ' ἐγὼν ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, ὄφρα θεοῖσιν
εὐξαίμην, εἴ τίς μοι ὁδὸν φήνειε νέεσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ διὰ νήσου ἰὼν ἤλυξα ἑταίρους,
χεῖρας νιψάμενος, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
ἠρώμην πάντεσσι θεοῖς, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν·
οἱ δ' ἄρα μοι γλυκὺν ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευαν.
Εὐρύλοχος δ' ἑτάροισι κακῆς ἐξήρχετο βουλῆς·
‚κέκλυτέ μευ μύθων κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι.
πάντες μὲν στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσιν,
λιμῷ δ' οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.
ἀλλ' ἄγετ', Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
ῥέξομεν ἀθανάτοισι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.

330. *καὶ δή* und schon. — *δὴ ἄγρην* Synizesis. Kr. Di. 13, 7 A. — *ἀνάγκῃ* zu *ἐφέπεσκον* 'aus Not'. [Anhang.]

331. *ἰχθῦς* (zu δ 368) *ὄρνιθάς τε*: Apposition des Inhalts zu *ἄγρην*. — *ὅ τι* bis *ἵκοιτο*, iterativ in Bezug auf *ἐφέπεσκον*: was jedesmal kam.

332 = δ 369. [Anhang.]

333. *δὴ τότε*, Nachsatz zu 329. — *ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον*, teils aus Mifstrauen gegen die Gefährten (zu 335), teils in der Hoffnung, sein Gebet zu den Göttern werde in der Einsamkeit am sichersten Erhörung finden, indem vielleicht eine Gottheit persönlich erschiene (vgl. δ 367) und ihm die Mittel angäbe, um günstigen Wind zu erlangen. — *ἀνά*: zu 335.

334. *εἰ* Wunschsatz: zu ι 229. *ὁδὸν φήνειε* die Fahrt erscheinen liefse d. i. durch Verleihung günstigen Windes die Möglichkeit zur Fahrt gäbe.

335. *διὰ νήσου* = *ἀνὰ νῆσον* 333. — *ἤλυξα ἑταίρους* den Gefährten aus dem Gesichte war, eigentlich 'entschlüpft war', weil zwischen ihm und den Gefährten Mifstrauen herrschte, er in ihrer Gegenwart seine Befürchtungen nicht aussprechen konnte. [Anhang.]

336. Erstes Hemistich = β 261. κ 182, zweites = ζ 210, auch ε 443. η 282. *νιψάμενος* Antecedens zu *ἠρώμην*. — *ἐπί* mit *ἦν* vorhanden war.

338. *γλυκὺν ὕπνον*: der Schlaf dient hier, wie κ 31, dem Dichter als Motiv, dafs Eurylochos seine Ratschläge ungestört mit den Gefährten ausführen kann. Die in dem nächsten Abschnitt 339—365 geschilderten Vorgänge, wovon Od. nicht selbst Zeuge war, ergaben sich ihm der Hauptsache nach aus den Folgen der Handlung (369) und der sich daranschliefsenden Besprechung mit den Gefährten (392. 393). [Anhang.]

339. *ἑτάροισι*, lokaler Dativ: unter den Gefährten.

340 = 271. κ 189.

341. Zum Gedanken vgl. ρ 499 f. *θάνατοι* Todesarten, nur hier, sonst *κῆρες θανάτοιο*: vgl. *M* 326 f. Kr. Spr. 44, 3, 3. — *δειλοῖσι βρ.*: zu λ 19.

342. Zweites Hemistich = δ 562. ε 308. § 274. *H* 52.

344. *ῥέξομεν* Conj. Aor.

εἰ δέ κεν εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν,
αἶψά κεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι πίονα νηὸν
τεύξομεν, ἐν δέ κε θεῖμεν ἀγάλματα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
εἰ δὲ χολωσάμενός τι βοῶν ὀρθοκραιράων
νῆ' ἐθέλῃ ὀλέσαι, ἐπὶ δ' ἕσπωνται θεοὶ ἄλλοι,
βούλομ' ἅπαξ πρὸς κῦμα χανὼν ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι
ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἐὼν ἐν νήσῳ ἐρήμῃ.'
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
αὐτίκα δ' Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
ἐγγύθεν, οὐ γὰρ τῆλε νεὸς κυανοπρῴροιο
βοσκέσκονθ' ἕλικες καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
τὰς δὲ περίστησάν τε καὶ εὐχετόωντο θεοῖσιν,
φύλλα δρεψάμενοι τέρενα δρυὸς ὑψικόμοιο·
οὐ γὰρ ἔχον κρῖ λευκὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηός.

345. *εἴ κε* mit potentialem Optativ bezeichnet eine nur unter bestimmten Voraussetzungen denkbare Möglichkeit, hier der 348 folgenden Annahme im Konjunktiv gegenüber den unwahrscheinlicheren Fall: 'angenommen etwa wir kämen': vgl. *E* 273. *Θ* 196. *I* 141. 283. Kr. Di. 54, 11, 3. [Anh.]

346. *πίονα* wird im wesentlichen erklärt durch den folgenden Satz *ἐν δέ κε κτἑ.* — *νηὸν τεύξομεν*: das einzige Beispiel eines derartigen Gelübdes im Homer, doch vgl. *A* 39. Übrigens werden mit Ausnahme des Erechtheions in der Ilias nur asiatische Tempel erwähnt und scheint der Gebrauch von Gotteshäusern (*νηός* von *ναίω* wohnen, Wohnhaus) aus dem Orient erst allmählich nach Griechenland vorgedrungen zu sein. [Anhang.]

347. *τεύξομεν* Futurum mit *κέ*, dann der potentiale Optat. mit *κέ*: vgl. *κ* 432—434. — *ἀγάλματα* Kostbarkeiten als Weihgeschenke, wie *γ* 274. — *πολλὰ καὶ ἐσθλά*, wie *β* 312 und sonst.

348. Zweites Hemistich = *Θ* 231. *Σ* 573. *τὶ* Accusativ des Inhalts zu *χολωσάμενος*: irgendwie. — *ὀρθόκραιρα* aus *ὀρθοκέραιρα*, mit aufrecht stehenden Hörnern, im Gegensatz zu Schafen und Ziegen.

349. Zweites Hemistich = *Δ* 63. *ἐθέλῃ*, nämlich *Ἠέλιος*. — *ἐπὶ δ' ἕσπωνται* zustimmen: das *ἕ* ist der Rest der Reduplikation *σε-σπόμην*.

350. Statt der objektiven Ausführung: 'so ist das noch besser, als hier zu verschmachten', drängt sich lebhaft in dem nachdrücklich vorantretenden *βούλομαι* ich will lieber das subjektive Urteil vor. — *ἅπαξ* ein für allemal. — *πρὸς κῦμα χανών* nachdem ich gegen die Woge den Mund geöffnet habe, sinnliche Umschreibung des Wasserschluckens.

351. Erstes Hemistich = *O* 512. *στρεύγεσθαι* allmählich sich aufreiben lassen, hinschmachten.

352 = 294.

355. Zweites Hemistich = 262. *ἕλικες* glänzend, glatt: zu *α* 92. [Anhang.]

356. Erstes Hemistich: vgl. *B* 410. *τάς* mit *δέ* nimmt nach dem *γάρ*-Satze das 353 Gesagte wieder auf: diese also.. [Anhang.]

357. *φύλλα* Blätter, die hier statt der Gerste (*οὐλόχυται* zu *γ* 447) auf das Opfertier gestreut werden. — *τέρην* 'gedreht', glattrund, jugendlich frisch, frischschwellend. — *δρυός*: ablativ. Genetiv. [Anhang.]

358. Zweites Hemistich = *ϱ* 160. *τ* 243.

αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ εὔξαντο καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
μηρούς τ᾽ ἐξέταμον κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ᾽ αὐτῶν δ᾽ ὠμοθέτησαν.
οὐδ᾽ εἶχον μέθυ λεῖψαι ἐπ᾽ αἰθομένοις ἱεροῖσιν,
ἀλλ᾽ ὕδατι σπένδοντες ἐπώπτων ἔγκατα πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ᾽ ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ᾽ ὀβελοῖσιν ἔπειραν.
καὶ τότε μοι βλεφάρων ἐξέσσυτο νήδυμος ὕπνος,
βῆν δ᾽ ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
ἀλλ᾽ ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε με κνίσης ἀμφήλυθε θερμὸς ἀυτμή.
οἰμώξας δὲ θεοῖσι μέγ᾽ ἀθανάτοισι γεγώνευν·
‚Ζεῦ πάτερ ἠδ᾽ ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
ἦ με μάλ᾽ εἰς ἄτην κοιμήσατε νηλέι ὕπνῳ,
οἱ δ᾽ ἕταροι μέγα ἔργον ἐμητίσαντο μένοντες.‘
ὠκέα δ᾽ Ἠελίῳ Ὑπερίονι ἄγγελος ἦλθεν
Λαμπετίη τανύπεπλος, ὅ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς.
αὐτίκα δ᾽ ἀθανάτοισι μετηύδα χωόμενος κῆρ·
‚Ζεῦ πάτερ ἠδ᾽ ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
τῖσαι δὴ ἑτάρους Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
οἵ μευ βοῦς ἔκτειναν ὑπέρβιον, ᾗσιν ἐγώ γε

359. Erstes Hemistich = γ 447. *Α* 458. *Β* 421, zweites = *Α* 459. *Β* 422.

360 f. = *Α* 460 f. *Β* 423 f. Vgl. zu γ 454—458.

362. Zweites Hemistich = *Α* 775.

363. ἐπώπτων, zur Präposition vgl. ἐπὶ σχίζῃς γ 459. — ἔγκατα wie σπλάγχνα: zu γ 9. [Anhang.]

364. 365 = γ 461. 462. *Α* 464. 465. *Β* 427. 428.

366. βλεφάρων ἐξέσσυτο (entwich): vgl. β 398.

367 = κ 407. δ 779.

368 = κ 156.

369. Zweites Hemistich: vgl. ζ 122. — θερμός als Femininum. [Anhang.]

370. μέγ᾽ zu οἰμώξας vgl. *Χ* 34. [Anhang.]

371 = ε 7. ϑ 306. μ 377.

372. μάλα durchaus, recht, zu εἰς ἄτην zum Unglück. Dies Urteil wird durch den folgenden Vers motiviert: zu λ 560. — νηλέι ὕπνῳ: der mittelzeitige Dativ Singul. im Hiatus. νηλής für die Situation bedeutsames Beiwort des Schlafes, nur hier.

373. οἱ δέ hinweisend dort. — μέγα ἔργον eine verwegene That.

V. 374—396. *Der Groll des Helios und der Schmerz des Odysseus; schreckliche Vorzeichen.*

374. ὠκέα bezogen auf Λαμπετίη, zu ἦλθεν. — ἄγγελος prädikativ: als Botin, obwohl es einer solchen Meldung nach 323 vgl. δ 379 nicht bedurft hätte. ἄγγελος ἦλθεν wie ϑ 270 und in d. Il.

375. τανύπεπλος mit straff gespanntem d. i. eng anliegendem Gewande. — ὅ d. i. ὅτι. — ἡμεῖς, genauer 378.

376. Erstes Hemistich = *Τ* 292.

378. τῖσαι Imperat. Aor. I Med. — δή doch.

379. ὑπέρβιον im Übermut.

χαίρεσκον μὲν ἰὼν εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
ἠδ' ὁπότ' ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραποίμην.
εἰ δέ μοι οὐ τίσουσι βοῶν ἐπιεικέ' ἀμοιβήν,
δύσομαι εἰς Ἀίδαο καὶ ἐν νεκύεσσι φαείνω.'
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
,Ἠέλι', ἦ τοι μὲν σὺ μετ' ἀθανάτοισι φάεινε
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·
τῶν δέ κ' ἐγὼ τάχα νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
τυτθὰ βαλὼν κεάσαιμι μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.'
ταῦτα δ' ἐγὼν ἤκουσα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·
ἡ δ' ἔφη Ἑρμείαο διακτόρου αὐτὴ ἀκοῦσαι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
νείκεον ἄλλοθεν ἄλλον ἐπισταδόν, οὐδέ τι μῆχος
εὑρέμεναι δυνάμεσθα, βόες δ' ἀποτέθνασαν ἤδη.
τοῖσιν δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοὶ τέραα προύφαινον·
εἷρπον μὲν ῥινοί, κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖσι μεμύκειν,
ὀπταλέα τε καὶ ὠμά, βοῶν δ' ὣς γίγνετο φωνή.
ἑξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι

380. 381. Vgl. λ 17. 18. ἰών, nämlich aus dem Okeanosflufs: vgl. γ 1 f. — εἰς wie γ 2, vgl. πρός λ 17. Dem χαίρεσκον μέν entspricht 381 ἠδέ statt der Anaphora χαίρεσκον δέ: zu ι 49.

382. οὐ nach εἰ, weil im Gegensatz zu τῖσαι δή 378: zu β 274.

383. φαείνω Konjunktiv neben dem Futurum, wie ζ 126. [Anh.]

384 = ν 139. 153. Υ 19 und sonst (mit τήν).

385. φάεινε Imperat. Präs.: leuchte weiter. Versschlufs = γ 2.

386 = γ 3.

387. νῆα bis κεραυνῷ = ε 131. η 249.

388. Zweites Hemistich = ε 132. η 250. τ 172. τυτθά 'kurz und klein', zu 174, zu κεάσαιμι, welches βαλών an sich gezogen hat. — οἴνοπι: zu ε 132.

390. Diese Notiz, der übrigens in ε 97 ff. kein Vorgang entspricht (vgl. κ 330 f.), soll erklären, wie Odysseus von den ihm in den Mund gelegten Vorgängen im Olymp Kunde erhalten habe. — αὐτή selbst d. i. ihrerseits. [Anhang.]

391. Vgl. zu θ 50.

392. οὐδέ τι μῆχος = ξ 238, bis δυνάμεσθα = Β 342 f. ἐπισταδόν hinzu tretend, παρασταδόν 207 daneben tretend, ἀνασταδόν Ι 671 aufrecht stehend. — μῆχος ein Rettungsmittel. Übrigens erhellt wohl aus 392 f., dafs die Gefährten des Odysseus sich verantwortet und den Eurylochos als Urheber des Frevels angeklagt haben: zu 338.

393. δέ begründend. — ἀποτέθνασαν ohne Augment. Kr. Di. 28, 1, 5.

395. ἀμφ' ὀβελοῖσι 'um die Spiefse', weil das durchstochene Fleisch die Bratspiefse umgiebt, wir: an: zu λ 424. — μεμύκειν: zu κ 238. Schildernde Imperfecta.

396. ὀπταλέα mit langer Endsilbe. — ὠμά, die eben erst an die Spiefse gesteckt waren. — βοῶν ablat. Genetiv: vgl. δ 45. [Anhang.]

V. 397—453. *Abfahrt und Schiffbruch; Odysseus allein gelangt zur Insel Ogygia.*

397 = ξ 249. Vgl. zu μ 199.

δαίνυντ' Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας·
ἀλλ' ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,
ἡμεῖς δ' αἶψ' ἀναβάντες ἐνήκαμεν εὐρέϊ πόντῳ,
ἱστὸν στησάμενοι ἀνά θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
φαίνετο γαιάων, ἀλλ' οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα,
δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων
νηὸς ὕπερ γλαφυρῆς, ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
ἡ δ' ἔθει οὐ μάλα πολλὸν ἐπὶ χρόνον· αἶψα γὰρ ἦλθεν
κεκληγὼς Ζέφυρος μεγάλῃ σὺν λαίλαπι θύων,
ἱστοῦ δὲ προτόνους ἔρρηξ' ἀνέμοιο θύελλα
ἀμφοτέρους· ἱστὸς δ' ὀπίσω πέσεν, ὅπλα τε πάντα
εἰς ἄντλον κατέχυνθ'. ὁ δ' ἄρα πρυμνῇ ἐνὶ νηὶ
πλῆξε κυβερνήτεω κεφαλήν, σὺν δ' ὀστέ' ἄραξεν

398. ἐλάσαντες, epische Wiederholung des Geschehenen aus 353.

399 = ο 477. δὴ ἕβδομον Synizese, wie 330. — ἐπί zu θῆκε verlieh: zu λ 560. Vgl. auch ξ 93. [Anhang.]

400 = ε 391 (μ 168) und μ 408 (426). λαίλαπι *Dativus sociativus* = σὺν λαίλαπι 408.

401. Vgl. 293. ἐνήκαμεν, wozu ursprünglich νῆα gedacht wurde: vgl. β 295.

402 = ι 77.

403—406 = ξ 301—304. ἐλείπομεν Imperfekt: allmählich hinter uns liefsen, wie 201. — ἄλλη sonst.

404. γαιάων, Plural: Kr. Di. 44, 3, 1. — Vgl. Verg. Aen. III 192 ff., V 8 bis 11. — ἀλλά sondern nur: zu γ 378.

405. ἔστησε liefs aufsteigen.

406. ἤχλυσε Aorist: finster wurde die hohe See unter der Wolke und durch sie. Vgl. *H* 64. Verg. Aen. I 89: *ponto nox incubat atra;* III 195: *inhorruit unda tenebris.*

407. ἐπὶ χρόνον mifst den Zeitbegriff räumlich: über eine Zeit hin, eine Zeitlang. [Anhang.]

408. κεκληγώς heulend, Perfekt: zu κ 238.

409. προτόνους die zwei Vordertaue (Bugstage), von einem einzigen Tau gebildet, welches mit einem Rundschlage um den Top des Mastes gelegt und mit seinen Enden an den beiden Bugen befestigt war. Indem hier der Sturm von vorn auf das Segel fällt und es gegen den Mast drängt, brechen die Bugstage. — ἀνέμοιο θύελλα: zu 288.

410. Als der Mast hintenüber auf das Hinterdeck stürzt, schlägt die Rahe mit ihren Enden auf die beiden Seiten des Schiffs, bricht in der Mitte durch und fällt mit Segel und Tauwerk (ὅπλα) in den Sod (ἄντλος). Der ἐπίτονος, zu 423, wird dadurch von der Rahe frei, aber der Knoten, der ihn vor dem Bruche der Rahe an dieser festhielt, läfst ihn nicht durch das Loch im Maste schlüpfen und so bleibt er mit diesem verbunden: 422 f.

411. εἰς ἄντλον in das Kielwasser, das sich auf dem Boden im untern Schiffsraum sammelt und von Zeit zu Zeit ausgeschöpft wird: also in den unbedeckten Kielraum.

412. Zweites Hemistich = *M* 384, vgl. ε 426. σύν zu ἄραξεν, wie ι 498.

πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι ἐοικὼς
κάππεσ' ἀπ' ἰκριόφιν, λίπε δ' ὀστέα θυμὸς ἀγήνωρ.
Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν·
ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα Διὸς πληγεῖσα κεραυνῷ,
ἐν δὲ θεείου πλῆτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἑταῖροι.
οἱ δὲ κορώνῃσιν ἴκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἐφοίτων, ὄφρ' ἀπὸ τοίχους
λῦσε κλύδων τρόπιος, τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κῦμα,
ἐκ δέ οἱ ἱστὸν ἄραξε ποτὶ τρόπιν. αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
ἐπίτονος βέβλητο, βοὸς ῥινοῖο τετευχώς·
τῷ ῥ' ἄμφω συνέεργον, ὁμοῦ τρόπιν ἠδὲ καὶ ἱστόν,
ἑζόμενος δ' ἐπὶ τοῖς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν.
ἔνθ' ἤ τοι Ζέφυρος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,
ἦλθε δ' ἐπὶ Νότος ὦκα, φέρων ἐμῷ ἄλγεα θυμῷ,
ὄφρ' ἔτι τὴν ὀλοὴν ἀναμετρήσαιμι Χάρυβδιν.

413 = *Μ* 385. *Π* 742. πάντ' ἄμυδις alle zusammen. Vgl. Verg. Aen. I 115.

414. Vgl. *Μ* 386. *Π* 743.

415—419 = ξ 305—309. ἄμυδις und καί entsprechen einander.

418. ἴκελοι war digammiert.

419. κύμασιν ist abhängig von der Präposition in ἐμφορέοντο: wurden hin und hergetragen, trieben umher auf. Der Vergleich bezieht sich auf das Schwimmen. — ἀποαίνυτο, weil αἴνυμαι Digamma hat. [Anhang.]

420. Erstes Hemistich = 206. ἐφοίτων ich eilte unstät, vor besorgnisvoller Ratlosigkeit. — τοίχους die Seitenwände, gebildet durch die auf die Rippen befestigten Schiffsplanken. [Anhang.]

421. τὴν δέ, nämlich τρόπιν, bis κῦμα als Folgesatz. — ψιλήν kahl, von den Schiffswänden entblöfst, als blofsen Rumpf.

422. ἐκ δὲ κτέ. in anaphorischer Stellung zu ἀπό, noch abhängig von ὄφρα, mit demselben Subjekt κλύδων. Beide Glieder enthalten gleichzeitige Wirkungen des Wellenschlags. Indem durch das Ablösen der Schiffswände zugleich die ἴκρια zerstört werden, wird der Mast von dem hintern Verdeck, auf das er 410 gefallen war, hinweg und zum Kiel hin geschlagen. — οἱ dem Schiffe. — ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst, dem Maste. [Anhang.]

423. ἐπίτονος, das Hintertau (Backstag), das vom Top des Mastes nach hinten ging und zwar durch ein Loch oben am Maste und mit seinem Ende an der Vorderseite des Mastes entweder um die Rahe geschlungen oder durch ein in deren Mitte befindliches Bohrloch gesteckt und vermittelst eines Knotens am Zurückschlüpfen gehindert wurde. ἐπίτονος mit gedehntem Anfangsvokal wie ἀθάνατος ἀκάματος ἀνέφελος (zu ζ 45) und ἐπεί (zu δ 13). — βέβλητο 'war geworfen', lag: vgl. zu 410.

425. Erstes Hemistich = 444, zweites = ι 82. ξ 313. ὀλοοῖς: vgl. 408, ἀνέμοισιν Windstöfsen des einen Zephyros: vgl. 426.

426. Zweites Hemistich = 400.

427. Νότος, der ihn sogar wieder zurücktrieb, zu 326.

428. ὄφρα wie ι 13. — ἔτι noch d. i. ehe ich ganz der Gefahr entrönne. — ἀναμετρήσαιμι: vgl. γ 179 πέλαγος μέγα μετρήσαντες.

παννύχιος φερόμην, ἅμα δ' ἠελίῳ ἀνιόντι
ἦλθον ἐπὶ Σκύλλης σκόπελον δεινήν τε Χάρυβδιν.
ἡ μὲν ἀνερροίβδησε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ·
αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ μακρὸν ἐρινεὸν ὑψόσ' ἀερθείς,
τῷ προσφὺς ἐχόμην ὡς νυκτερίς. οὐδέ πῃ εἶχον
οὔτε στηρίξαι ποσὶν ἔμπεδον οὔτ' ἐπιβῆναι·
ῥίζαι γὰρ ἑκὰς εἶχον, ἀπήωροι δ' ἔσαν ὄζοι,
μακροί τε μεγάλοι τε, κατεσκίαον δὲ Χάρυβδιν.
νωλεμέως δ' ἐχόμην, ὄφρ' ἐξεμέσειεν ὀπίσσω
ἱστὸν καὶ τρόπιν αὖτις. ἐελδομένῳ δέ μοι ἦλθον
ὄψ'· ἦμος δ' ἐπὶ δόρπον ἀνὴρ ἀγορῆθεν ἀνέστη
κρίνων νείκεα πολλὰ δικαζομένων αἰζηῶν,
τῆμος δὴ τά γε δοῦρα Χαρύβδιος ἐξεφαάνθη.
ἧκα δ' ἐγὼ καθύπερθε πόδας καὶ χεῖρε φέρεσθαι,

429. Erstes Hemistich: vgl. *Λ* 592, zweites = *ψ* 362. *Σ* 136.

430. *ἦλθον*, Aorist abschliefsend nach dem Imperf. *φερόμην*. Vgl. *μ* 447 f.

431 = 236.

432. *μακρόν* hoch, bezeichnet den schlanken Stamm, an den sich Odysseus mit Händen und Füfsen (442) mühsam anklammern mufste. Vgl. 103. — *ὑψόσ' ἀερθείς* = *θ* 375, schwang mich in die Höhe.

433. *τῷ* (zu *κ* 127. 440) *προσφύς* an diesen angeklammert. — *ἐχόμην* hielt ich mich fest. *ὡς νυκτερίς*, nämlich *ἔχεται*, worauf allein der Vergleich sich bezieht: vgl. *ω* 8. — *οὐδέ πῃ εἶχον*, wie *Π* 110, und ich hatte nicht irgendwie d. i. gar keine Möglichkeit: vgl. *Η* 217.

434. Vgl. *Φ* 241 f. *στηρίξαι* mich stützen. — *ἐπιβῆναι* auftreten, wie 77, um auf einen Ast hinauf zum Sitzen zu gelangen.

435. *ἑκάς* 'fernhin', in gefährliche Tiefe. — *εἶχον* intransitiv: erstreckten sich. Kr. Di. 52, 2, 3. — *ἀπήωροι* 'von Odysseus weg hängend' d. i. fern, in der Höhe hängend. [Anhang.]

437. *νωλεμέως δ' ἐχόμην*, wie *ι* 435. — *ὄφρα* bis mit Optativ als Erwartung des Subjekts in *ἐχόμην*.

438. *ἐελδομένῳ*, wie *φ* 209. Kr. Di. 48, 6, 2. Hier wird durch das Participium die in dem vorhergehenden Satze schon angedeutete Erwartung aufgenommen, vgl. *μ* 309 bis 311, *α* 422 f., auch *π* 220. *Η* 4: und während ich so sehnsüchtig harrte, kamen sie — woran dann mit besonderm Nachdruck am Anfang des folgenden Verses sich schliefst *ὄψ'*: aber spät: zu *β* 319. *ι* 540. *Ν* 185. — *ἦλθον*, nämlich *ἱστὸς καὶ τρόπις*.

439. *ἦμος* gerade zu der Zeit, wann, wie *Λ* 86, sonst immer im Verseingange.—*δόρπον* die Abendmahlzeit, da er spät heimkehrt. — *ἀνέστη* gnomischer Aorist. [Anh.]

440. *κρίνων* Partic. Präs., nicht Aor., da die Handlung des Partizips, obwohl dem *ἀνέστη* voraufgehend, in ihrer durch die Haupthandlung abgeschlossenen Dauer gefafst wird, vgl. *ν* 187 *ἔγρετο εὕδων*, *Σ* 200 *ἀναπνεύσωσι τειρόμενοι*, auch *ν* 309. 134. *π* 101, und das Particip. Präs. bei den Verbis des Aufhörens, wie *μ* 400 *ἐπαύσατο θύων*. — *δικαζομένων*: zu *λ* 545.

441. *ἐξεφαάνθη* kamen zum Vorschein aus . . .

442. *ἧκα* d. i. ich liefs los, *φέρεσθαι* 'dafs sie hinflogen' d. i. zum Sprunge: vgl. *τ* 468. Kr. Di. 55, 3, 20.

μέσσῳ δ' ἐνδούπησα παρὲξ περιμήκεα δοῦρα,
ἑζόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι διήρεσα χερσὶν ἐμῇσιν.
Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἔασε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
εἰσιδέειν· οὐ γάρ κεν ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.
ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
ἥ μ' ἐφίλει τ' ἐκόμει τε. τί τοι τάδε μυθολογεύω;
ἤδη γάρ τοι χθιζὸς ἐμυθεόμην ἐνὶ οἴκῳ
σοί τε καὶ ἰφθίμῃ ἀλόχῳ· ἐχθρὸν δέ μοί ἐστιν
αὖτις ἀριζήλως εἰρημένα μυθολογεύειν."

443. *μέσσῳ δ' ἐνδούπησα* in die Mitte, mitten in den Wasserstrudel plumpte ich hinein, wie ο 479. Der Diphthong *ου* in *δοῦπος* malt den tiefen Ton. — *παρέξ* 'neben — hin'.

444. Erstes Hemistich = 425. *διήρεσα*, wie ξ 351, ich ruderte tüchtig, um rasch durch die Enge (*στεινωπός* 234) hindurchzukommen.

445. *Σκύλλην δ' οὐκέτ'* = 223. Zweites Hemistich = α 28. σ 137 und in d. Il. *Σκύλλην δέ* entspricht dem *ἣ μέν* 431, vgl. 430, und ist Objekt zu *εἰσιδέειν*, wozu *μὲ* zu ergänzen. [Anhang.]

446. Zweites Hemistich: zu ι 286.

447—449 = η 253—255.

447. Vgl. auch ι 82. ξ 314. [Anh.]

449. Vgl. auch η 246. μ 150.

450. *ἐφίλει* bewirtete. — *μυθολογεύω*: *Coniunct. dubitativus.* Das Wort selbst mit einem Anflug des Tadels: umständlich, weitläufig erzählen.

451. *χθιζὸς ἐμυθεόμην*: η 244 ff.

452. *σοί τε καί* nach *τοί* 451: zu γ 209. — *ἰφθίμῃ*: zu κ 106.

453. *αὖτις* zu *μυθολογεύειν*, und *ἀριζήλως* 'sehr deutlich' zu *εἰρημένα*.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Plutarchs Biographien. II. Bändchen: Timoleon u. Pyrrhos. Von Otto Siefert. 2. Aufl. v. Blafs .... ℳ 1.50

—— —— III. Bändchen: Themistokles und Perikles. Von Fr. Blafs. 2. Aufl. 1.50

—— —— IV. Bändchen: Aristides und Cato. Von Fr. Blafs .... —.90

—— —— V. Bändchen: Agis und Kleomenes. Von Fr. Blafs .... —.90

—— —— VI. Bändchen: Tiberius und Gajus Gracchus. Von Fr. Blafs .... —.90

Sophokles. Von Gust. Wolff. I. Teil: Aias. 4. Aufl. Von L. Bellermann .. 1.50

—— —— II. Teil: Elektra. 4. Aufl. Von L. Bellermann 1.50

—— —— III. Teil: Antigone. 5. Aufl. Von L. Bellermann 1.50

—— —— IV. Teil: König Oidipus. 3. Aufl. Von L. Bellermann 1.20

—— —— V. Teil: Oidipus auf Kolonos. Von L. Bellermann 1.50

Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann 1.50

Testamentum, novum, graece. Von Fr. Zelle. I. Matthäus-Evangelium, v. Zelle 1.80

—— —— —— IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt 1.50

—— —— —— V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte 1.80

Theokrits Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 3. Aufl. Von E. Hiller 2.70

Thukydides. Von G. Böhme und S. Widmann. 2 Bände in 4 Heften, Buch 1 u. 2, 3 u. 4, 5 u. 6, 7 u. 8 enthaltend. 5. bez. 4. Auflage. Jedes Heft 1.50

Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. I. Bdchn. Buch I—III. Mit Holzschnitten, 3 Figurentafeln und 1 Karte von H. Lange. 8. Auflage 1.50

—— —— II. Bdchn. Buch IV—VII. 7. Aufl. 1.50

—— **Kyropädie.** Von L. Breitenbach. I. Heft: Buch I—IV. 4. Aufl. von B. Büchsenschütz. — II. Heft: Buch V—VIII. 3. Aufl. Jedes Heft 1.50

—— **Griechische Geschichte.** Von B. Büchsenschütz. I. Heft: Buch I—IV. 6. Aufl. — II. Heft: Buch V—VII. 4. Aufl. .... je 1.50

—— **Memorabilien.** Von Raph. Kühner. 5. Aufl. Von Rud. Kühner 1.50

—— **Agesilaos.** Von O. Güthling 1.50

[—— **Anabasis u. Hellenika** in Ausw. Text u. Kommentar. Von G. Sorof. 2 Bändchen. I. Bdchn. Anabasis, Buch I—IV: Text, nebst Einleitung u. Anhang ü. d. griech. Kriegswesen. Mit ein. Karte, Plänen u. erläuternden Abbildngn. geb. ℳ 1.50, geh. 1.20
Kommentar hierzu, nebst syntakt. Anhang. Mit erläut. Abbild. geb. ℳ 1.50, geh. 1.20]

B. Lateinische Schriftsteller.

Anthologie aus den Elegikern der Römer, von C. Jacoby 1.80

—— —— 2. Aufl. In 4 Heften. I. Heft: Catull .... —.90

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. I. Heft: Buch I—III. Mit Einleitung und Karte von Gallien. 9. Aufl. von B. Dinter .... —.90

—— —— —— II. Heft: Buch IV — VI. 9. Aufl. von B. Dinter .... —.75

—— —— —— III. Heft: Buch VII u. VIII. 9. Aufl. von B. Dinter .... —.90

—— —— **de bello civili.** Von A. Doberenz. 5. Aufl. Von B. Dinter 2.40

Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. 2. Auflage 2.70

—— aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität. Von Th. Opitz u. A. Weinhold. 2.80

Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von O. Harnecker 1. Heft: Einleitung und I. Buch. ℳ 1.80. 2. Heft: II. Buch. 3. Heft: III. Buch und erklärende Indices .... II. u. III. Heft je 1.50

—— —— —— erklärende Indices einzeln .... —.45

—— **Brutus.** Von K. W. Piderit. 3. Aufl. Von W. Friedrich 2.25

—— **Orator.** Von K. W. Piderit. 2. Aufl. .... 2.—

—— **Partitiones oratoriae.** Von K. W. Piderit .... 1.—

—— **Rede für Sex. Roscius.** Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Fleckeisen —.90

—— **Divinatio in Q. Caecilium.** Von Fr. Richter. 2. Aufl. v. A. Eberhard —.45

—— **Reden gegen C. Verres.** IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Eberhard 1.50

—— —— V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von A. Eberhard 1.20

—— **Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus.** Von Fr. Richter u. Eberhard. 4. Aufl. —.60

—— **Catilinarische Reden.** Von Fr. Richter. 5. Aufl. Von Eberhard ...... 1.—

—— **Rede für L. Murena.** Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von G. Landgraf ..... —.90

—— **Rede für P. Sulla.** Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von G. Landgraf .... —.75

—— **Rede für Sestius.** Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard .... 1.—

—— **Rede für Cn. Plancius.** Von E. Köpke. 3. Aufl. Von G. Landgraf 1.20

—— **Rede für T. Annius Milo.** Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 4. Aufl., v. H. Nohl 1.—

—— **I. u. II. Philippische Rede.** Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard —.90

—— **I. IV. u. XIV. Philippische Rede.** Von E. R. Gast .... —.60

—— **Reden für Marcellus, Ligarius und Deiotarus.** Von Fr. Richter. 3. Aufl. —.90

—— **Rede f. d. Dichter Archias.** Von Richter u. Eberhard. 4. Aufl., v. H. Nohl —.45

—— **ausgewählte Briefe.** Von Josef Frey. 5. Aufl. 2.25

—— **Tusculanen.** Von O. Heine. I. Hft.: lib. 1 et 2 ℳ 1.20. 4. Aufl. II.: lib. 3—5. 3. Aufl. 1.50

—— **Cato major.** Von C. Meifsner. 3. Aufl. .... —.60

—— **Somnium Scipionis.** Von C. Meifsner. 3. Aufl. .... —.45

—— **Laelius.** Von C. Meifsner .... —.60

—— **de officiis libri tres.** Von C. F. W. Müller 2.25

—— **de natura deorum libri tres.** Von A. Goethe 2.40

[—— **philosophische Schriften.** Auswahl für die Schule. Von O. Weifsenfels. (Textausgabe mit deutschen Einleitungen und Analysen) .... 2.—
Auch in 7 kart. Heften:
1. **Einleitung i. d. Schriftstellerei Ciceros u. i. die alte Philos.** ℳ —.90
2. **De officiis** libri III .... —.60
3. **Cato maior de senectute** ..... —.30
4. **Laelius de amicitia** .... ℳ —.30
5. **Tusculanarum disp.** libri V. ... —.60
6. **De natura deorum** libri III und **de finibus bon. et mal.** I, 9—21 —.30
7. **De re publica** .... —.30]

Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 11. Aufl. Von Jancovius 1.20

[—— Rec. et usui schol. accommodavit E. Ortmann. Ed. V .... 1.—]

Curtius Rufus. Von Th. Vogel. I. Bändchen. Buch III—V. 3. Aufl. 2.10

—— —— II. Bändchen. Buch VI—X. 2. Aufl. Mit 1 Karte 2.25

Horaz' Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 13. Aufl. 2.25

—— **Satiren und Episteln.** Von G. T. A. Krüger. I. Teil: Satiren. 12. Aufl. .. 1.50

—— —— II. Teil: Episteln. 12. Aufl. 1.50

—— **Sermonen.** Von A. Th. H. Fritzsche. I. Band. Buch I 2.40

—— —— II. Band. Buch II .... 2.—

Livius. Buch 1 (2. Aufl.). 2. Von M. Müller .... je ℳ 1.50
—— Buch 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Von F. Luterbacher .... je 1.20
—— Buch 21 (4. Aufl.). 22. (3. Aufl.) Von E. Wölfflin .... je 1.20
—— Buch 23. Von E. Wölfflin u. F. Luterbacher 1.20
—— Buch 24. Von H. J. Müller .... 1.—
—— Buch 25. Von H. J. Müller 1.20
—— Buch 26. 27. 28. Von F. Friedersdorff .... je 1.20
—— Buch 29. 30. Von F. Luterbacher .... je 1.20
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis und Fr. Polle. I. Heft. Buch I—IX. 15. Aufl. II. Heft. Buch X—XV. 12. Aufl. .... je 1.50
—— **Fasten.** Von H. Peter. 3. Aufl. I. Abt. Text und Kommentar 2.70
—— —— II. Abt. Kritische u. exeget. Ausführungen u. Zusätze z. Kommentar. 3. Aufl. —.90
[—— **ausgew. Gedichte**, mit Erläuterungen f. d. Schulgebrauch, v. H. Günther 1.50]
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und F. Polle. 6. Aufl. .... —.75
Plautus' ausgew. Kom. Von E. J. Brix. I. Trinummus. 4. Aufl. Von M. Niemeyer 1.20
—— —— II. Captivi. 4. Aufl. .... 1.—
—— —— III. Menaechmi. 4. Aufl. Von M. Niemeyer .... 1.—
—— —— IV. Miles gloriosus. 2. Aufl. 1.50
Quintiliani institutionis oratoriae liber decimus. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl. 1.—
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. I. Teil. I. u. II. Buch. 4. Aufl. 1.80
—— —— II. Teil. Buch III—V. 3. Aufl. 1.80
—— **Annalen.** Von A. Draeger. I. Band. Buch I—VI. 5. Aufl. 2.40
—— —— II. Band. Buch XI—XVI. 3. Aufl. 2.25
—— **Agricola.** Von A. Draeger. 5. Aufl. .... —.60
—— **Dialogus de oratoribus.** Von Georg Andresen. 3. Aufl. .... —.90
Terentius, ausgew. Komödien. Von C. Dziatzko. I. Bdchn.: Phormio. 2. Aufl. 1.50
—— —— II. Bdchn.: Adelphoe 1.50
Vergils Aeneide. Von K. Kappes. 4 Hefte. 4. 3. 3. bez. 2. Aufl. Jedes Heft ... 1.20
—— **Bucolica und Georgica.** Von K. Kappes 1.50

Schülerkommentare zu griechischen u. lateinischen Klassikern

im Anschluſs an die Teubnerschen Textausgaben:

Anleitung zur Vorbereitung auf: Cornelius Nepos, von O. Stange .... geb. ℳ —.80
—— Caesars Gall. Krieg, v. A. Procksch. I. Bdchn: Buch 1—3. II. 4—6 geb. je —.80
—— Ovids Metamorphosen, von F. Polle .... geb. —.80
—— Homers Odyssee, v. C. Hentze. I: Ges. 1/6, II. 7/12, III. 13/18, IV. 19/24 geb. je —.80
—— Xenophons Anabasis, v. A. Schirmer. I. Bdchn: Buch 1 u. 2. II. 3—5 geb. je —.80

Livius-Kommentar. Von C. Haupt. Buch I—V. XXII kart. je ℳ —.80, Buch XXI ℳ 2.—

Schul-Wörterbücher der klassischen Sprachen.

Griechisches Schulwörterbuch. Von G. E. Benseler und K. Schenkl. 2 Bände. gr. Lex.-8.
I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler. 9. Aufl. von Georg Autenrieth. 1891. geh. 6 ℳ 75 ₰.
II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 4. Aufl. 1884. geh. 9 ℳ
Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bände. gr. Lex.-8.
I. Lateinisch-Deutsch. 5. Aufl. von A. Draeger. 1887. geh. 6 ℳ
II. Deutsch-Lateinisch. 4. Aufl. von A. Draeger. 1883. geh. 5 ℳ

Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten. Für Schüler bearbeitet von Georg Autenrieth. Mit vielen Holzschnitten und zwei Karten. 7. verbesserte Auflage. gr. 8. 1893. geh. 3 ℳ
Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. Mit 78 Holzsch., 3 lith. Taf. u. 1 Karte. 7. Aufl. gr. 8. 1891. geh. 1 ℳ 80 ₰.
Wörterbuch zu Xenophons Hellenica mit besonderer Rücksicht auf Sprachgebrauch und Phraseologie. Für den Schulgebrauch bearbeitet von K. Thiemann. 2. Aufl. gr. 8. 1888. geh. 1 ℳ 50 ₰.
Schulwörterbuch zu C. J. Cäsar mit besonderer Berücksichtigung der Phraseologie von H. Ebeling. 4. Auflage, bearbeitet von R. Schneider. gr. 8. 1892. geh. 1 ℳ
Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. Für den Schulgebrauch herausgegeben von H. Haacke. 12. Aufl. 8. 1893. geh. 1 ℳ Mit dem Texte des Nepos 1 ℳ 20 ₰.
Nepos-Vokabular. Von E. Schaefer. 3 Teile. kart. je 40 ₰.
(I. Teil. 4. Aufl., II. und III. Teil. 2. Aufl. von Ortmann.)
Wörterbuch zu Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis. 5. Auflage, besorgt von Fr. Polle. gr. 8. 1893. geh. 2 ℳ 70 ₰.
Wörterbuch zu den Fabeln des Phädrus. Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Schaubach. 3. Aufl. 8. 1888. geh. 60 ₰. Mit dem Texte des Phädrus 90 ₰.
Wörterbuch zu Siebelis' tirocinium poeticum. Von A. Schaubach. 9. Aufl. gr. 8. 1891. geh. 45 ₰.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Homerus, / Ameis, Karl Friedrich, / Hentze, Carl

Homers Odyssee

Bd.: 1,2

Leipzig [u.a.] 1893

A.gr.a. 1255 g-1,1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11536521-4